









STUDIEN

ZUR

ENGLISCHEN PHILOLOGIE

HERAUSGEGEBEN

VON .

LORENZ MORSBACH

O, Ö, PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

HEFT X

GOTTFRIED HACKMANN

KÜRZUNG LANGER TONVOKALE VOR EINFACHEN AUSLAUTENDEN KONSONANTEN IN EINSILBIGEN WÖRTERN IM ALT-, MITTEL- UND NEUENGLISCHEN

HALLE A. S.
VERLAG VON MAX NIEMEYER
1908

KÜRZUNG LANGER TONVOKALE

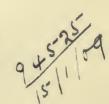
VOR EINFACHEN AUSLAUTENDEN KONSONANTEN
IN EINSILBIGEN WÖRTERN

IM ALT-, MITTEL- UND NEUENGLISCHEN

VON

GOTTFRIED HACKMANN

HALLE A. S. VERLAG VON MAX NIEMEYER 1908



amazid amoun manufi

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit, deren erster Teil als Göttinger Dissertation erschienen ist, will einen Beitrag liefern zur Geschichte der englischen Quantitätsgesetze. Der großen Schwierigkeiten, die gerade dieses Kapitel der englischen Sprachgeschichte bietet, ist sich der Verfasser wohl bewußt gewesen. Auch war nicht beabsichtigt, ein abschließendes Urteil in dieser Frage zu geben, sondern wenn es gelungen ist, der Forschung neue Anregung zu verschaffen und neue Wege anzudeuten, so hat die Arbeit ihren Zweck erreicht. Die zur Lösung des Problems angegebenen Gründe verdanke ich Anregungen und Mitteilungen meines verehrten Lehrers, des Herrn Professor Morsbach.

Was die Anlage der Arbeit betrifft, so war es natürlich wünschenswert, ein möglichst umfangreiches und einen möglichst großen Zeitraum umfassendes Material zu Grunde zu legen. Daher sind auch Schriftsprache und Mundarten zu der Untersuchung herangezogen worden. Bei der Schriftsprache habe ich mich auf die bereits vorhandenen Einzeluntersuchungen gestützt, da eine eigene eingehende Untersuchung zuviel Zeit erfordert haben würde und die für unseren Zweck gewonnenen Resultate in vielen Fällen wohl kaum die aufgewendete Mühe gelohnt hätten. Außerdem sind für die gesprochene Schriftsprache — abgesehen von modernen Wörterbüchern und Phonetiken — die Pronouncing-Dictionaries herangezogen, soweit sie

in der Göttinger Universitätsbibliothek und in der Königlichen Bibliothek zu Berlin vorhanden waren. Für die neuenglischen Mundarten sind außer einigen Grammatiken einzelner Dialekte die Wortlisten bei Ellis und das Wörterbuch und die Grammatik von Wright ausgezogen.

Endlich sei es mir gestattet, auch an dieser Stelle Herrn Prof. Morsbach nochmals meinen aufrichtigen Dank zu sagen für die liebenswürdige Art und Weise, in der er stets bereit war, den Fortgang dieser Arbeit durch Rat und Tat zu fördern und zu überwachen.

Bad Rothenfelde, Ende Mai 1908.

Gottfr. Hackmann.

Verzeichnis der benutzten Wörterbücher, Phonetiken, Grammatiken und Abhandlungen.

- K. Bauermeister, Zur Sprache Spensers auf Grund der Reime in der Fairie Queen, Diss. Freiburg 1896.
- K. Bernigau, Orthographie und Aussprache in Richard Stanyhursts engl. Übersetzung der Aeneide, Marburger Studien zur engl. Philologie, Bd. VIII.
- S. Blach, Die Schriftsprache in der Londoner Paulsschule, Diss. Berlin 1905.
- R. Brotanek, George Mason's "Grammaire Angloise" nach den Drucken von 1622 und 1633, Neudrucke frühne. Grammatiken, Bd. I, Halle 1905.
- E. Brugger, Zur lautlichen Entwickelung der englischen Schriftsprache im Anfange des 16. Jahrhunderts, Anglia XV, 261 ff.
- K. Bülbring, Altenglisches Elementarbuch, I. Teil, Heidelberg 1902.
- J. Craig, A new universal etymological, technological, and pronouncing dictionary of the English language, London 1848/49.
- V. Dalheimer, Die Sprache Alexander Barclay's in "The Shyp of Folys of the Worlde" (1509), Diss. Zürich 1899.
- Dibelius, John Capgrave und die englische Schriftsprache, Anglia XXIII und XXIV.
- Ellis, On early English pronunciation.
- J. Elphinston, The principles of the English language digested, London 1765.
- Fahrenberg, Zur Sprache der "Confessio amantis", Herrig's Archiv, Bd. 89, S. 389 ff.
- W. Fick, Vokalverkürzung in englischen Wörtern germanischen Ursprungs, Engl. Stud. VIII, 502 ff.
- Fischer, Zur Sprache und Autorschaft der me. Legenden St. Editha und St. Ethelreda, Anglia XI, 175 ff.
- H. Fischer, Über die Sprache John Wyclif's, Diss. Halle 1880.

- K. Fuhr, Lautuntersuchungen zu Stephan Hawes' Gedicht "The pastime of pleasure", Diss. Marburg 1891.
- Gasner, Beiträge zum Entwickelungsgang der ne. Schriftsprache auf Grund der me. Bibelversionen, wie sie auf Wyclif und Purvey zurückgehen sollen, Diss. Göttingen 1891.
- Grieb-Schroer, Englisch-Deutsches Wörterbuch.
- Hargreaves, A grammar of the dialect of Adlington (Lancashire), Anglist. Forschungen XIII.
- Heuser, Die me. Legenden von St. Editha und St. Ethelreda, Diss. Göttingen 1887.
- Heuser, Zu Fischer, Sprache und Autorschaft der me. Legenden St. Editha und St. Ethelreda, Anglia XII, 578 ff.
- T. O. Hirst, A grammar of the dialect of Kendal (Westmoreland), Anglist. Forschungen XVI.
- F. Hoelper, Die englische Schriftsprache in Tottel's "Miscellany" (1557) und in Tottel's Ausgabe von Brooke's "Romeus and Juliet" (1562), Diss. Strafsburg 1894.
- A. Hoffmann, Laut- und Formenlehre in Reginald Pecocks "Repressor", Diss. Greifswald 1900.
- F. Holthausen, Die englische Aussprache bis zum Jahre 1750 nach dänischen und schwedischen Zeugnissen, Göteborgs Högskolas Årsskrift, Bd. I und II, 1895 und 96.
- Hoofe, Lautuntersuchungen zu Osbern Bokenam's Legenden, Engl. Stud. VIII, 209 ff.
- O. Jespersen, Lehrbuch der Phonetik, autorisierte Übersetzung von H. Davidsen, Leipzig und Berlin 1904.
- Jiriczek, Alexander Gill's "Logonomia Anglica", Strafsburg 1903.
- Dr. John Jones "Practical Phonography" (1701) edited by Eiler Ekwall, Neudrucke frühne. Grammatiken, Bd. II, Halle 1907.
- St. Jones, A general pronouncing and explanatory dictionary of the English language, 9. Aufl., London 1804.
- W. Kenrick, A new dictionary of the English language, London 1773.
- E. Kruisinga, A grammar of the dialect of West Somerset, Bonner Beiträge zur Anglistik XVIII.
- J. Lekebusch, Die Londoner Urkundensprache von 1430—1500, Morsbach's Stud. zur engl. Philologie, Bd. XXIII, Halle 1906.
- U. Lindelöf, Glossar zur altnordhumbrischen Evangelienübersetzung in der Rushworth-hs., Acta Societatis Scientiarum Fennicae XXII 15, Helsingfors 1897.
- M. Löwisch, Zur engl. Aussprache von 1650—1750 nach frühenglischen Grammatikern, Diss. Jena 1889.
- K. Luick, Untersuchungen zur engl. Lautgeschichte, Strafsburg 1896.

- K. Luick, Beiträge zur engl. Grammatik III, Anglia XX, 335 ff.
- A. Lummert, Die Orthographie der ersten Folioausgabe der Shakespeare'schen Dramen, Diss. Berlin 1883.
- G. C. Macaulay, The complete works of John Gower, Oxford.
- E. A. Meyer, Englische Lautdauer, Skrifter utgifna af Kongl.

 'Humanistiska Vetenskaps-Samfunded, Bd. VIII, 3, Upsala
 und Leipzig 1904.
- L Morsbach, Über den Ursprung der neuenglischen Schriftsprache, Heilbronn 1888.
- L. Morsbach, Mittelenglische Grammatik, 1. Hälfte, Halle 1896.
- Murray, A new English dictionary.
- R. Nares, Elements of Orthoepy, London 1784.
- G. Neumann, Die Orthographie der Paston Letters von 1422-1461, Marburger Stud. zur engl. Philologie, Bd. VII.
- H. Römstedt, Die engl. Schriftsprache bei Caxton, Göttingen 1891.
- E. Rudolf, Die englische Orthographie von Caxton bis Shakespeare, Diss. Marburg 1904.
- E. Salge, Der Vokalismus in den Gedichten des Earl of Surrey, Diss. Jena 1887.
- F. Schmidt, Studies in the language of Pecock; Diss. Upsala 1900.
- G. Schoeneberg, Die Sprache John Skeltons in seinen kleineren Werken, Diss. Marburg 1888.
- W. Scott, A new spelling, pronouncing and explanatory dictionary of the English language, Edinburgh 1786.
- Th. Sheridan, A complete dictionary of the English language, both with regard to sound and meaning, 2. Aufl., London 1789.
- E. Sievers, Grundzüge der Phonetik, 5. Aufl., Leipzig 1901.
- W. Smith, An attempt to render the pronunciation of the English language more easy to foreigners, London 1795.
- W. Sopp, Orthographie und Aussprache der ersten neuengl. Bibelübersetzung von William Tyndale, Diss. Marburg 1889.
- K. Süfsbier, Sprache der Cely-Papers, einer Sammlung von engl. Kaufmannsbriefen aus den Jahren 1475—1488, Diss. Berlin 1905.
- Swearingen, Die englische Schriftsprache bei Coverdale, Diss. Berlin 1904.
- Sweet, A history of English sounds, Oxford 1888.
- J. Unna, Die Sprache John Heywood's in seinem Gedichte "The Spider and the Flie", Diss. Rostock 1903.
- Vietor, Elemente der Phonetik, 5. Aufl., Leipzig 1904.
- Vietor, A Shakespeare Phonology, Marburg und London 1906.

- Vollmer, Sprache und Reime des Londoners Hoccleve, Anglia XXI, 201 ff.
- J. Walker, A critical pronouncing dictionary and expositor of the English language, 2. Aufl., London 1797.

Western, Englische Lautlehre.

- W. D. Whitney, Examples of sporadic and partial phonetic change in England, Indogerm. Forschungen IV, 32 ff.
- J. Wille, Die Orthographie in Roger Ascham's Toxophilus and Schoolmaster, Diss. Marburg 1889.
- J. E. Worcester, A critical and pronouncing dictionary of the English language, London 1847.
- J. Wright, The English dialect dictionary.
- J. Wright, The English dialect grammar, Oxford 1905.
- A. Zielke, Untersuchungen zu Sir Eglamour of Artois, Diss. Kiel 1889.

Einleitung.

Der Gegenstand der vorliegenden Untersuchung ist bereits früher zweimal behandelt worden, allerdings im Zusammenhange mit anderen Fragen und demgemäß ohne daß das vollständige Material herangezogen ist.

Zuerst von Brugger in seinem Aufsatze "Zur lautlichen Entwickelung der englischen Schriftsprache im Anfange des 16. Jahrhunderts", Anglia XV, 316 ff. Brugger stellt S. 328 folgende Gesetze auf:

- 1) "Wortauslautende Liquida oder stimmhafte Spirans üben keinen Einfluß auf die Quantität des vorhergehenden Vokals aus."
- 2) "Vor stimmlosen Spiranten und (stimmlosen und stimmhaften) Explosiven im Wortauslaut wird kurzer Vokal kurz erhalten, langer Vokal wird entweder lang erhalten oder wird in spät-Tudor-Englischer Zeit schwebend und kann sich in diesem Falle als lang oder kurz entwickeln."

Beide Gesetze faßt er dann S. 342 wie folgt zusammen: "Im früh-Tudor-Englischen bleibt die Quantität aller Vokale vor einfacher wortauslautender Konsonanz bestehen; im spät-Tudor-Englischen werden die langen Vokale mit kleinster Lippenöffnung und höchster Zungenhebung, d. h. $\bar{\varrho}$ $\bar{\varrho}$ $\bar{\imath}$ $\bar{\imath}$ vor einfacher wortauslautender Konsonanz schwebend, wobei diese jeweilen diejenige Quantität annimmt, welche zur Erhaltung der Normalquantität der Silbe nötig ist."

Abgesehen davon, das hier eigentliche Gründe für die Kürzung nicht angegeben werden, ist das Gesetz in dieser Fassung unzutreffend. Schon die Feststellung einer bestimmten Zeit für diesen Quantitätswechsel entspricht nicht den tatsächlichen Verhältnissen, da sich Kürzungen in gesicherten

Fällen zum Teil bedeutend früher als in spät-Tudor-Englischer Zeit nachweisen lassen.

Eine andere Erklärung hat Luick gegeben in seinem Aufsatze "Beiträge zur englischen Grammatik" III, Anglia XX, 354 ff. Nach ihm ist die Kürzung auf das Streben nach einem Normalmaß zurückzuführen. Kam eins der in Frage kommenden Wörter in einem zweisilbigen Takte vor, so war das Normalmaß dieses Taktes (lang. Vok. in offener Silbe oder kurz. Vok. + Kons.) überschritten und wurde dann durch Kürzung des Tonvokals wiederhergestellt. Vom zweisilbigen Sprechtakte aus sei dann die Kürze auch in die isolierte Stellung des Wortes oder den einsilbigen Sprechtakt eingedrungen. Da das Wort dann aber hinter der Normalquantität zurückblieb, so sei durch Dehnung des auslautenden Konsonanten das Normalmaß wiederhergestellt worden.

Nach Morsbach: Vorlesung über "Neuenglische Grammatik in historischer Entwickelung" aber ist diese Tendenz nach Herstellung einer gewissen Normaldauer im Englischen zu bezweifeln. Zu diesem Ergebnis kommt auch E. A. Meyer in seiner Abhandlung über "Englische Lautdauer". Nach Meyer sind zwar die auslautenden Konsonanten nach kurzem Vokal länger als nach langem, doch ist der Unterschied verhältnismäßig gering. Auch ist die Dauer des auslautenden Konsonanten vielmehr von der Höhe als von der Quantität des vorhergehenden Vokals abhängig. Die verschiedene Dauer der Konsonanten und Vokale läßt sich nicht durch einen zeitlichen Ausgleich innerhalb der Silbe oder des Taktes erklären.

Die vorliegende Arbeit will daher versuchen, eine neue Erklärung der Kürzungen zu geben, auf die Herr Professor Morsbach mich hingewiesen hat. Es sind dafür Beispiele aus der Schriftsprache und den Dialekten gesammelt worden. Für die Schriftsprache kommen außer den Angaben der Grammatiker und Orthoepisten für die Bestimmung der Quantität hauptsächlich Schreibung und Reim in Betracht. Doch ist bei der außerordentlich willkürlichen Orthographie in spät-me. und früh-ne. Zeit hier große Vorsicht geboten. In den einzelnen Fällen ist immer genau darauf zu achten, ob die Orthographie auch sonst sorgfältig und ziemlich fest ist, oder nicht. Auch die Reime mögen nicht immer ein unbedingt

sicheres Kriterium zur Bestimmung der Quantität sein; doch haben die meisten Dichter wohl noch ziemlich genau gereimt. Wenn die Orthoepisten und Grammatiker in manchen Fällen noch den älteren Lautstand angeben, wo die Literatursprache zum Teil schon die neue Quantität zeigt, so ist zu beachten. dass sie in ihren Angaben vielfach recht konservativ sind. Allerdings mögen auch manche Angaben, besonders bei den ausländischen Grammatikern, ungenau oder falsch sein. Doch werden sich diese Fehler in den meisten Fällen auf die Qualität der Laute beschränken, da zwischen entschieden langen und kurzen Lauten doch wohl eine Verwechselung nicht so leicht möglich war. Im übrigen habe ich an den betreffenden Stellen immer genau angegeben, ob die Quantität nach der Schreibung oder nach den Reimen oder aber nach beiden bestimmt ist. Mögen dabei nun auch einzelne Formen falsch gedeutet sein, so dürfte doch das Gesamtbild der Entwickelung und vor allen Dingen die Erklärung der Kürzungen dadurch schwerlich betroffen werden.

Chronologische Einteilung des Materials.

- a) Spuren in alt- und mittelenglischer Zeit bis 1400.
- § 1. Vereinzelte Spuren der Kürzung langer Tonvokale vor einfachem, auslautendem Konsonanten scheinen bis in ae. Zeit zurückzureichen. Bülbring weist in seinem "Altengl. Elementarbuch" § 549 darauf hin, daß in der spät-nordh. Interlinearversion der Evangelien Marcus, Lucas und Johannes in der Rushworth-hs. in einigen Fällen nach langem Vokal oder Diphthongen häufig -tt statt -t geschrieben wird. Um schlechte Schreibung dürfte es sich dabei kaum handeln. Zu den von Bülbring a. a. O. angeführten Beispielen kommen nach dem Glossar von Lindelöf noch einige weitere hinzu, sodaß im ganzen in folgenden Fällen kurzer Vokal gelten würde.
 - 1. im substantivum: fott, fætt n. a. pl., dreatt dreott.
 - 2. im adjectivum: kein Beleg.
 - 3. im verbum: ageott 3. sg. ind. praet. zu agēotan, ofgeatt 3. sg. ind. praet. zu ofgēotan, ett 3. sg. ind. praet. zu etan, wratt 3. sg. ind. praet. zu wrītan, watt und natt 1. und 3. sg. ind. praet. zu witan und nytan.
 - 4. im adverbium: kein Beleg.

Anm.: gett (neben get) beruht wohl auf Satztieftonigkeit.

§ 2. In me. Zeit scheint — wie auch die Reimtechnik zeigt — alter langer Vokal vor einfachem auslautenden Konsonanten im allgemeinen bis zum Ende des 14. Jahrhunderts

erhalten zu sein. Vor dieser Zeit bietet nur Orrm einige durch die Schreibung gesicherte Beispiele für die Kürzung. Doch ist in den meisten Fällen daneben auch der lange Vokal noch erhalten. Kürze gilt in folgenden Fällen:

1. im substantivum:

vor d: flodd = ae. $fl\bar{o}d$.

vor k: lacc = ae. $l\bar{a}c$.

vor p: topp = ae. $t\bar{o}d$; dxpp = ae. $d\bar{e}ad$.

2. im adjectivum:

vor $h[\chi]$: nehh = ae. neh, neah; ruhh = ae. ruh.

3. im verbum:

vor t: watt prt. = ae. $w\bar{a}t$.

vor f: hoff prt. = ae. $h\bar{o}f$.

vor h: drohh prt. = ae. $dr\bar{o}h$.

vor m: comm prt. = ae. $c(w)\bar{o}m$.

4. im adverbium:

vor n: anann = ae. on $\bar{a}n$.

5. im zahlwort:

vor n: tenn = ae. $t\bar{e}n$, $t\bar{\imath}en$.

(Belege s. Morsbach: me. Gr. § 54,a 1; Effer: Anglia Anzeiger VII, 186 ff.)

- § 3. Sonst läfst sich Kürzung des langen Tonvokals nur in sehr wenigen Fällen im 14. Jahrhundert nachweisen. Bei Wycliffe deutet nur vereinzelt die Schreibung auf Kürze.
 - 1. im substantivum: kein Beleg.
 - 2. im adjectivum: kein Beleg.
 - 3. im verbum: kein Beleg.
 - 4. im adverbium:

vor n: sunne = ae. $s\bar{o}na$.

5. im zahlwort:

vor n: tenn = ae. ten, ten findet sich einmal neben sonstigem ten.

(s. Gasner S. 6 und 86; H. Fischer S. 30 ff.; Dibelius § 29.)

Auch bei Chaucer gilt die Kürze noch kaum.

1. im substantivum: kein Beleg.

Anm.: Allerdings finden sich döve und döke, doch sollen beide Wörter nach Luick: Untersuchungen zur engl. Lautgeschichte §§ 552 und 553 schon für das ae. mit kurzem Vokal, also als düfe bezw. düce anzusetzen sein. Obwohl diese Erklärung zweifelhaft ist, sollen diese Wörter doch ausser Betracht bleiben.

- 2. im adjectivum: kein Beleg.
- 3. im verbum: kein Beleg.
- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort:

vor n: ten = ae. ten, tien (durch den Reim gesichert).

(s. Morsbach: me. Gr. § 54, a 1.)

Bewahrt sind die alten Quantitätsverhältnisse auch noch bei Gower und Hoccleve.

(s. für Gower: Fahrenberg und Macaulay Bd. II, Einleitung S. 93 ff.; für Hoccleve: Vollmer, Anglia XXI, 203.)

b) Das 15. Jahrhundert.

- § 4. Die Londoner Urkunden bis zum Jahre 1500 bieten nur wenige Beispiele für die Kürzung. Erwiesen wird die Kürze durch Doppelschreibung des Endkonsonanten. Doch ist die Schreibung -ff in Fällen wie wyff = ae. wīf, lyffe = ae. līf wohl nicht als beweisend für kurzen Vokal anzusehen, sondern beruht lediglich auf einer, auch sonst im me. häufigen, Schreibereigentümlichkeit (cf. Morsbach: me. Gr. § 17, a. 2). Scheiden wir also diese Fälle aus, so bleiben noch die folgenden übrig:
 - 1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: wodd(s) = ae. wudu (doch s. § 47, 2).

vor l: $stoll = ae. st\bar{o}l$.

2. im adjectivum:

vor t: grett = ae. $gr\bar{e}at$; wette = ae. $w\bar{e}t$.

3. im verbum: kein Beleg.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
 - (s. Morsbach: Schriftsprache S. 17; Lekebusch S. 10 f.)
- § 5. Die Suffolker Testamente bieten keine Beispiele für die Kürzung. Die bei Dibelius (§ 29) angeführten holle = ae. $h\bar{a}l$ und solle = ae. $s\bar{a}wol$ beruhen nicht auf Kürzung. $-oll = [\varrho ul]$ ist vielmehr wohl nur umgekehrte Schreibung, da nach Luick: Anglia XVI, 462 ff. -oll im 15. Jahrhundert $> [\varrho ul]$ wird.
- § 6. Die beiden me. Legenden St. Editha und St. Ethelreda zeigen im großen Ganzen eine ziemlich willkürliche Orthographie. Jedenfalls ist Doppelkonsonanz keineswegs ein Zeichen für Kürze des vorhergehenden Vokals. Dagegen gestatten uns die im allgemeinen sehr genauen Reime wohl Schlüsse auf die Quantität der Vokale. Danach herrscht in einer Reihe von Wörtern Schwanken zwischen langem und kurzem Vokal.
 - 1. im substantivum:

vor d: brede = ae. bread, hedde = ae. heafod.

vor t: fotte = ae. $f\bar{o}t$.

Anm.: Kurzer Vokal ist auch durch zahlreiche Reime erwiesen im sb. $delle=ae.\ d\bar{e}l.$ Doch kommt dieses Wort dann nur in den Wendungen every delle und never a delle vor, in denen es geringeren Satzton hatte. (s. auch § 47, 1.)

2. im adjectivum:

vor d: ded dedde = ae. dēad.

3. im verbum:

vor f: droffe = ae. $dr\bar{a}f$.

vor n: kein Beleg.

Anm.: byn ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ neben bene erklärt sich wohl durch Satztieftonigkeit.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
 - (s. Heuser: Diss.; dazu Fischer, Anglia XI, 175 ff. und Heuser, Anglia XII, 578 ff.

- § 7. In dem Gedichte "Sir Eglamour of Artois" wird durch die Schreibung Kürze erwiesen
 - 1. im substantivum: vor d: redd = ae. $r\overline{w}d$; hedd = ae. $h\overline{e}afod$.
 - 2. im adjectivum: vor d: dedd = ae. $d\bar{e}ad$.
 - 3. im verbum: kein Beleg.

Anm. byn ptc. < ae. $geb\bar{e}on$, neben bene, beruht wohl auf Satztieftonigkeit.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg. (s. Zielke S. 13, 31, 33.)
- § 8. Für Osbern Bokenam's Legenden sind Kürzungen nicht nachzuweisen.

(s. Hoofe: Engl. Stud. VIII, 222 ff.)

- § 9. Bei Capgrave ist die alte Vokalquantität noch fast durchgehends erhalten. Die Schreibung läfst auf Kürze schliefsen
 - 1. im substantivum: kein Beleg.
 - 2. im adjectivum: vor t: wette = ae. $w\overline{w}t$.
 - 3. im verbum: kein Beleg.
 - 4. im adverbium: kein Beleg.
 - 5. im zahlwort: kein Beleg.(s. Dibelius § 29.)
- § 10. Pecock hat ebenfalls fast ausnahmslos die alten Quantitätsverhältnisse bewahrt. Nach der Schreibung liegt kurzer Vokal vor
 - 1. im substantivum: kein Beleg.
 - 2. im adjectivum:

 vor r: morre = ae. māra.
 - 3. im verbum: kein Beleg.
 - 4. im adverbium: kein Beleg.
 - im zahlwort: kein Beleg.
 (s. Hoffmann S. 12.)

- § 11. Auch für Caxton ist Kürzung nur vereinzelt nachzuweisen. Sie wird durch die Schreibung bezeugt
 - 1. im substantivum:

vor t: $swette = ae. sw\bar{e}t$.

2. im adjectivum:

vor t: wette = ae, $w\bar{e}t$.

- 3. im verbum: kein Beleg.
- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
 - (s. Morsbach: me. Gr. § 54, a. 1; Dibelius § 29; Lekebusch.)
- § 12. In den Paston Letters scheint Kürze schon ziemlich häufig zu gelten; freilich ist daneben auch in fast allen Fällen noch langer Vokal zu erweisen. Auch zeigt diese Briefsammlung eine so außerordentlich unregelmäßige Orthographie, daß man in der Beurteilung der sich bietenden Beispiele doch recht vorsichtig sein muß. Ohne Bedeutung ist auch hier wohl die Schreibung eines auslautenden ff für f in Fällen wie wyff, lyff, haff und ähnlichen, da ff in jeder Wortstellung geschrieben wird. Ebensowenig scheint mir die Schreibung eines auslautenden ss auf kurzen Vokal zu deuten, da ss vielfach den stimmlosen Laut bezeichnet. lesse = ae. lēosaā, wysse = ae. wis und ähnliche sind daher wohl nur als schlechte Schreibungen anzusehen. Bei den übrigen Konsonanten dagegen scheint die Doppelschreibung doch auf Vokalkürze zu weisen, wobei es sich freilich zum Teil auch um dialektische Formen handeln mag.
 - 1. im substantivum:

vor d: hedde = ae. $h\bar{e}d$, sedde = ae. $s\bar{w}d$ $s\bar{e}d$; hedde = ae. $h\bar{e}afod$; hodde = ae. $h\bar{o}d$.

Anm.: Nur Länge scheint zu gelten in $threde = ae. \ pr\bar{e}d, \ drede = me. \ dr\bar{e}de, \ blode = ae. \ bl\bar{v}d, \ in \ denen \ heute \ ebenfalls Kürze gilt.$

vor k: $bock(s) = ae. b\bar{o}c$.

Anm.: In sakke(s) = ae. sacu wird wohl Bewahrung der alten Kürze vorliegen.

vor l: helle = ae. $h\bar{\alpha}l$.

vor n: kein Beleg.

Anm.: Es findet sich zwar einmal nonne = ae. non, aber nicht als Simplex, sondern in der Zusammensetzung affterr nonne, wo das Wort also geringeren Satzton hatte.

2. im adjectivum:

vor d: dedd(e) = ae. $d\bar{e}ad$; godde = ae. $g\bar{o}d$, wodd = ae. $w\bar{o}d$.

vor t: grett = ae. $gr\bar{e}at$.

vor p: cheppe = ae. $c\bar{e}ap$; deppe = ae. $d\bar{e}op$.

vor k: sekke = ae. seoc.

vor l: kein Beleg.

Anm.: holl = ae. $h\bar{a}l$ ist kein sicherer Beleg. s. o. § 5.

3. im verbum:

vor t: wott = ae. $w\bar{a}t$, wrott = ae. $wr\bar{a}t$; bette = ae. $b\bar{e}atan$; mutte = ae. $m\bar{o}t$.

Anm.: Über lette latte = ae. lætan und gettyn = ae. gietan = me. yêten s. \S 49, 1 und 2.

vor p: keppe = ae. cepan.

vor k: kein Beleg.

Anm.: Über takke = an. taca s. § 49, 4.

vor l: delle = ae. $d\bar{e}lan$.

vor m: emme = ae. $\bar{e}am$.

vor n: donn ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

vor r: ferr [= ae. $f\bar{w}ran$, werre prt. = ae. $w\bar{w}ron$; herre = ae. $h\bar{e}ran$.

4. im adverbium:

vor r: herr = ae. $h\bar{e}r$.

- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. in der conjunction:

vor l: whill wylle wulle = ae. hwīl.

(s. Dibelius § 30 f.; Neumann.)

§ 13. Eine ebenso wirre Orthographie wie die Paston Letters zeigen die Cely-Papers, eine andere Sammlung von Kaufmannsbriefen aus dem 15. Jahrhundert. Auch hier läfst sich daher die Vokalquantität nicht in jedem Falle mit absoluter Genauigkeit bestimmen. Als für unsere Feststellungen völlig wertlos sind von vornherein auszuscheiden die Schreibungen mit -ff und -ss. Dann scheint Kürze noch in einer ganzen Reihe von Fällen zu gelten, unter denen sich freilich wiederum einige dialektische Formen befinden mögen. Fast immer hat auch hier noch der lange Vokal neben der Kürze gegolten. Auf kurzen Vokal deutet die Doppelschreibung des Endkonsonanten

1. im substantivum:

vor d: lodd = ae. $l\bar{a}d$; bredde = ae. $br\bar{e}ad$.

Anm.: Auf doppelte Quantität des Vokals scheint die Schreibung seedd = ae. sæd zu deuten.

vor t: bott = ae. $b\bar{a}t$, otte(s) = ae. $\bar{a}ta$; strett(e) = ae. $str\bar{e}t$, whett = ae. $hw\bar{e}te$; fotte = ae. $f\bar{o}t$.

Anm.: Häufiges gattes (neben gates) kann nach dem sg. gebildet sein. — Über mette = ae. mete s. § 47, 2.

vor p: kein Beleg.

Anm.: Über hoppe = ae. $t\bar{o}hopa$ s. § 47, 2.

vor k: kein Beleg.

Anm.: Die Schreibung coocke = ae. $c\bar{c}c$ scheint wieder auf doppelte Quantität hinzuweisen.

vor b: detthe = ae. dēad.

vor l: hell(e) = ae. $h\overline{e}l$.

vor r: orrys = ae. $\bar{a}r$.

Anm.: Über dorre = ae. duru s. § 47, 2.

2. im adjectivum:

vor d: gud = ae. $g\bar{o}d$, wodde = ae. $w\bar{o}d$.

vor t: grett = ae. $gr\bar{e}at$.

Anm.: hottely zn ae. $h\bar{a}t$ erklärt sich durch Kürzung vor mehrfacher Konsonanz.

vor k: lycke = ae. gelīc.

vor l: kein Beleg.

Anm.: holl = ae. $h\bar{a}l$ ist unsicher. s. § 5.

vor r: morre = ae. $m\bar{a}ra$, sorre = ae. $s\bar{a}r$.

Anm.: Über barr = ae. bær (ne. bare) s. § 50.

3. im verbum:

vor d: kod prt. = ae. $c\bar{u}d\bar{e}$ (wohl satztieftonig).

vor t: whotte wotte = ae. $w\bar{a}t$, wrotte prt. = ae. $wr\bar{a}t$; $wrytt(e) = ae. wr\bar{t}tan$.

Anm.: Über latte lett(e) = ae. lætan s. § 49, 1; über hett = ae. etan s. § 49, 4; gett = ae. gietan, fett = ae. fetian s. § 49, 2.

vor p: keppe = ae. $c\bar{e}pan$.

vor k: tocke tuk prt. = ae. $t\bar{o}c$.

Anm.: Über macke = ae. macian s. § 49, 4.

vor l: dell(e) = ae. $d\bar{e}lan$; fell(e) = ae. $f\bar{e}lan$.

Anm.: In holle = ae. holian mag Einfluss des subst. vorliegen.

vor r: werre prt. = ae. $w\bar{w}ron$, warre opt. = ae. $w\bar{w}re$. Hier mag Satztieftonigkeit vorliegen.

4. im adverbium:

vor t: yett zett zytt = ae. g $\bar{\imath}$ et; howtt = ae. $\bar{\imath}$ t. Beide Formen sind satztieftonig.

vor l: wyll = ae. $w\bar{e}l$.

vor n: don = ae. $d\bar{u}n$ (ist satztieftonig).

- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. in der conjunction: vor l: whyll = ae. hwīl. (s. Sülsbier S. 11 ff., 19 ff.)
- § 14. Bei Skelton ist die Schreibung nicht beweisend für die Quantität. Dagegen ist die Kürzung in einigen, allerdings wenig zahlreichen Fällen durch den Reim gesichert. Und auch in diesen Fällen finden sich daneben Reime auf zweifellos langen Vokal.
 - 1. im substantivum: vor d: hed = ae. hēafod.
 - 2. im adjectivum:
 vor d: ded = ae. dēad.
 - 3. im verbum: vor n: gonne ptc. = ae. $geg\bar{a}n$.
 - 4. im adverbium: kein Beleg.
 - 5. im zahlwort: kein Beleg.

Zahlreich sind demgegenüber die Fälle, in denen nach der Reimtechnik für Skelton noch ausschließlich langer Vokal gegolten hat, in denen aber heute Kürzung eingetreten ist:

1. im substantivum:

vor d: led lede = ae. lēad; drede = me. drēde; threde = ae. $pr\bar{e}d$; blode blood(e) = ae. $bl\bar{o}d$.

vor k: booke(s) = ae. $b\bar{o}c$, cooke(s) = ae. $c\bar{o}c$, hooke(s) = ae. $h\bar{o}c$.

vor th: $dethe = ae. d\bar{e}a\bar{d}$.

2. im adjectivum:

vor d: gode good = ae. $g\bar{o}d$; red = ae. $r\bar{e}ad$.

3. im verbum:

vor d: $drede = ae. (on) dr \overline{e} dan, sprede = ae. spr \overline{e} dan.$

vor t: bei etymologischer Länge: kein Beleg. bei sekundärer Länge: frete = ae. fretan.

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

bei sekundärer Länge: have = me. hâuen = ae. habban.

vor n: doone ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen:

vor n: none = ae. $n\bar{a}n$. (Schoeneberg S. 6 ff., 12, 17.)

c) Von 1500 bis heute.

1. in der geschriebenen Schriftsprache.

§ 15. Für Alexander Barclay gibt die Schreibung keinen unbedingt zuverlässigen Anhaltspunkt für die Quantität der Vokale. In zweifelhaften Fällen wird diese erst durch den Reim erwiesen. Im Ganzen ist die Kürzung bei ihm nur selten.

1. im substantivum:

vor k: cocke = ae. coc (nach der Schreibung).

2. im adjectivum: vor t: $great \ gret = ae$. $gr\bar{e}at$ (durch Reim erwiesen).

3. im verbum:

vor t: kein Beleg.

Anm.: Über $swete = ae. sw\bar{e}tan$ (durch Reim erwiesen) s. § 49, 2. vor n: byn ptc. $= ae. gcb\bar{e}on$ (nach der Schreibung).

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

vor n: tenne = ae. tēn (durch Reim erwiesen). ef. tibrigens § 48.

Dagegen erweist in vielen Fällen die Schreibung in offener Silbe den Vokal noch als lang in Wörtern, in denen heute kurzer Vokal gilt. Meist wird die Schreibung hier durch den Reim bestätigt.

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: $drede = me. dr\bar{e}de$ (zum vb. $(on)dr\bar{e}dan$), $threde = ae. pr\bar{e}d$; blode $blood = ae. bl\bar{o}d$, $hode = ae. h\bar{o}d$; $brede = ae. br\bar{e}ad$, $hede = ae. h\bar{e}afod$.

bei sekundärer Länge: steade = ae. stede.

vor k: $boke = b\bar{o}c$.

vor b: clothe = ae. $cl\bar{a}d$.

2. im adjectivum:

vor d: dede = ae. $d\bar{e}ad$, read(e) = ae. $r\bar{e}ad$; good(e) = ae. $g\bar{o}d$.

vor k: seke = ae. seoc.

3. im verbum:

vor d: drede = ae. $(on)dr \overline{e}dan$.

vor t: threte = ae. $pr\bar{e}atian$.

vor k: loke = ae. locian.

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

bei sekundärer Länge: have = me. hâuen = ae. habban.

vor n: bene been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$; done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$; gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort:

vor n: ten = ae. $t\bar{e}n$.

6. im pronomen:

vor n: $none = ae. n\bar{a}n$.

(s. Dalheimer S. 6 ff., 18 ff., 25 ff.)

§ 16. Für die Sprache der Londoner Paulsschule kann die Schreibung wohl im allgemeinen als sieheres Kriterium zur Bestimmung der Vokalquantität dienen. Doppelkonsonanz ist meist wohl ein sieheres Zeichen für Kürze des vorhergehenden Vokals. Auch hier möchte ich allerdings die Schreibung eines -ff für -f in Fällen wie lyff, stryff, rooff ausnehmen, da ff gelegentlich auch im Wortanlaut gebraucht wird (z. B. ffoote). Danach ist kurzer Vokal anzunehmen:

1. im substantivum:

vor d: fludde = ae. $fl\bar{o}d$.

2. im adjectivum:

vor t: gret = ae. $gr\bar{e}at$.

Anm.: Die Schreibung greatte scheint auf doppelte Quantität zu deuten.

vor l: kein Beleg.

Anm.: $holle = ae. h\bar{a}l$ ist unsicher. s. § 5.

3. im verbum:

vor t: kein Beleg.

Anm.: Über lett(e) = ae. $l\bar{e}tan$ s. § 49, 1; über gette = ae. gietan s. § 49, 2.

vor n: benne ben ptc. = ae. $geb\bar{e}on$; don ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

4. im adverbium:

vor r: ther = ae. $p\overline{e}r$ (beruht wohl auf Satztieftonigkeit).

5. im zahlwort:

vor n: tenne = ae. $t\bar{e}n$.

6. in der conjunction:

vor l: whyll(e) = ae. hwīl.

Langer Vokal gilt freilieh in allen diesen Fällen, außer in lett(e) und tenne, noch neben der Kürze und wird außer-

dem noch in einer Reihe anderer Wörter erwiesen, in denen er in der heutigen Schriftsprache Kürzung erfahren hat.

1. im substantivum:

vor d: drede = me. $dr\bar{e}de$; hode = ae. $h\bar{o}d$; $bread\ breed$ brede = ae. $br\bar{e}ad$; heed(es) = ae. $h\bar{e}afod$.

vor t: bei etymologischer Länge: ffoote = ae. fot. bei sekundärer Länge: meet(e) meat(e) = ae. mete. vor k: booke boke = ae. boc.

2. im adjectivum:

vor d: deed = ae. $d\bar{e}ad$; good(e) = ae. $g\bar{o}d$; woode = ae. $w\bar{o}d$.

vor k: seke syke = ae. sēoc.

3. im verbum:

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg. bei sekundärer Länge: have = me. $h\hat{a}uen = ae$. habban.

vor n: goon gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen:

vor n: oon(e) one = ae. $\bar{a}n$, noon = ae. $n\bar{a}n$.

(s. Blach S. 1 ff., 5 ff., 21, 24.)

§ 17. Bei Hawes lassen die Reime auf eine Reihe von Kürzungen schließen. Diphthongische Schreibungen des Vokals oder Schreibung in offener Silbe beweisen nicht gegen die Kürze. Verdoppelung des folgenden Konsonanten findet sich nur sehr selten. Kurzer Vokal gilt

1. im substantivum:

vor d: dredde drede = me. drēde; heade hede hed = ae. hēafod; leade ledde = ae. lēad.

Anm.: Über stead = ae. stede cf. § 47, 1.

vor l: kein Beleg.

Anm.: Über Kürze in dell deel dele = ae. $d\bar{e}l$, welches sich nur in den formelhaften Verbindungen never a dele und every dele findet, cf. § 47, 1.

2. im adjectivum:

vor d: ded dead = ae. dēad, read reed rede red redde = ae. rēad.

vor t: $grete \ grette \ great(e) = ae. \ gr\bar{e}at.$

vor k: sicke = ae. seoc.

3. im verbum:

vor d: kein Beleg.

Anm.: Über tread = ae. tredan cf. § 49, 2.

vor t: kein Beleg.

Anm.: Über get = ae. gietan cf. § 49, 2.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort: kein Beleg.

Im Gegensatz zur heutigen Schriftsprache gilt bei Hawes noch vielfach langer Vokal

1. im substantivum:

vor d: blode = ae. $bl\bar{b}d$, flode flood flowde = ae. $fl\bar{b}d$, hode = ae. $h\bar{b}d$.

2. im adjectivum:

vor d: good goode = ae. god.

vor t: hote = ae. $h\bar{a}t$.

vor k: seke = ae. $s\bar{e}oc$.

3. im verbum:

vor d: stode prt. = ae. $st\bar{o}d$.

vor k: shoke prt. = ae. $sc\bar{o}c$; toke prt. = ae. $t\bar{o}c$.

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

bei sekundärer Länge: have = me. hâuen = ae. habban.

vor n: gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$; done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

6. im pronomen:

vor n: none = ae. $n\bar{a}n$.

(s. Fuhr S. 24, 28 ff., 31 ff., 35 ff.)

- § 18. Bei einigen kleineren Dichtern wird Kürzung durch die Schreibung erwiesen
 - 1. im substantivum:

vor d: bludde(s) = ae. $bl\bar{o}d$ Rastell, fludd = ae. $fl\bar{o}d$ Googe; hedde = ae. $h\bar{e}afod$ Elyot, Googe.

2. im adjectivum:

vor $d: god = ae. g\bar{o}d$ Rastell, $wodde = ae. w\bar{o}d$ Elyot, Rastell, Brinklow; $redde = ae. r\bar{e}ad$ Elyot. vor $f: stiff = ae. st\bar{v}f$ Levins.

3. im verbum:

vor n: don ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Udall.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

Daneben gilt freilich zum Teil auch noch Länge

- 1. im substantivum: kein Beleg.
- 2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$ Gosson, wood = ae. $w\bar{o}d$ Elyot, Rastell, Brinklow.

3. im verbum:

vor n: doone ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Udall.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg. (s. Rudolf S. 20, 33, 43.)
- § 19. Bei Tyndale läst die Quantität der Vokale sich in jedem einzelnen Falle nicht mit unbedingter Sieherheit bestimmen, da er seine Orthographie nicht konsequent durchgeführt hat. Sicher aber dürste wohl die Schreibung ou und u für ae. \bar{o} einen kurzen u-Laut wiedergeben, wenn sie in denselben Wörtern durcheinander gebraucht werden. Im allgemeinen scheint Kürze zu gelten
 - 1. im substantivum:

vor d: bloud bloudde blud(e) = ae. blod, floud flud fludd(e) = ae. flod; hedde(s) = ae. $h\bar{e}afod$.

vor t: rott = ae. rot.

2. im adjectivum:

vor d: godde(s) = ae. god.

vor t: grett = ae. $gr\bar{e}at$.

vor f: deffe = ae. $d\bar{e}af$.

3. im verbum:

vor n: by n ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

Vielfach scheint dagegen, zum Teil neben der Kürze, im Gegensatz zum heutigen Sprachgebrauch noch die alte Vokalquantität bewahrt zu sein

1. im substantivum:

vor d: bread breed bred = ae. brēad, heed = ae. hēafod.

vor t: fote = ae. $f\bar{o}t$.

vor k: boke booke = ae. $b\bar{o}c$, broke = ae. $br\bar{o}c$.

vor th: $breth = ae. br\bar{w}p$; $cloothe(s) = ae. cl\bar{u}d$; deeth $deth = ae. d\bar{e}ad$.

2. im adjectivum:

vor d: deed = ae. $d\bar{e}ad$; good = ae. $g\bar{o}d$.

vor t: hoot = ae. $h\bar{a}t$; greate gret = ae. $gr\bar{e}at$.

vor f: deaf = ae. $d\bar{e}af$.

3. im verbum:

vor d: stode prt. = ae. $st\bar{o}d$.

vor k: loke = ae. $l\bar{o}cian$; shoke prt. = ae. $sc\bar{o}c$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

(s. Rudolf S. 16, 20; Sopp S. 18 f., 27 ff.)

§ 20. Bei Coverdale wird die Kürze durch die Schreibung bezeugt

1. im substantivum:

vor f: hoffe = ae. $h\bar{o}f$.

2. im adjectivum:

vor d: wodd = ae. $w\bar{o}d$.

vor t: hot = ae. hat.

vor k: sick = ae. $s\bar{e}oc$.

vor f: stiff = ae. $st\bar{\imath}f$.

3. im verbum:

vor d: kein Beleg.

Anm.: Über shed = ae. scēadan cf. § 49, 2.

vor t: wrutt = ae. wrotan.

Anm.: Über swett = ae. swætan cf. § 49, 2.

vor k: kein Beleg.

Anm.: suck soll nach Luick "Untersuchungen zur englischen Lautgeschichte" § 560 im ae. neben $s\overline{u}can$ auch eine Entsprechung mit \widetilde{u} (etwa *sucian) gehabt haben, auf welche die ne. Form zurückgehen könnte. Doch ist Luicks Annahme unnötig.

4. im adverbium:

vor r: ther = ae. $p\bar{e}r$, wher = ae. $hw\bar{e}r$. (Beide Formen sind wohl satztieftonig.)

5. im zahlwort:

vor n: ten = ae. $t\bar{e}n$.

6. im pronomen:

vor m: $whom = ae. hw\bar{a}m$ (erklärt sich durch Satztieftonigkeit).

Häufig ist aber auch, teilweise neben der gekürzten Form, noch alte Länge erhalten

1. im substantivum:

vor d: bloude = ae. $bl\bar{o}d$, floode(s) = ae. $fl\bar{o}d$; breed = ae. $br\bar{e}ad$, head = ae. $h\bar{e}afod$.

vor t: fote = ae. $f\bar{o}t$.

vor k: boke = ae. $b\bar{o}c$, broke = ae. $br\bar{o}c$.

vor th: $death = ae. d\bar{e}a\bar{d}$.

vor m: goome(s) = ae. goma.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$; dead = ae. $d\bar{e}ad$, read reade = ae. $r\bar{e}ad$.

vor t: hote = ae. $h\bar{a}t$.

vor k: seke = ae. secoc.

vor f: deaf = ae. $d\bar{e}af$.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: stode prt. = ae. $st\bar{o}d$. bei sekundärer Länge: treade = ae. tredan.

vor k: loke = ae. $l\bar{o}cian$, toke prt. = ae. $t\bar{o}c$.

vor n: gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$, shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$; done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$; bene ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen:

vor n: one = ae. $\bar{a}n$, none = ae. $n\bar{a}n$. (s. Swearingen S. 11 ff.)

§ 21. Bei Ascham gilt kurzer Vokal nur in wenigen durch die Schreibung gesicherten Fällen

1. im substantivum:

vor th: $troth\ truth = ae.\ tr\bar{e}ow\bar{d}$.

2. im adjectivum:

vor d: redde = ae. $r\bar{e}ad$.

vor t: hotte = ae. $h\bar{a}t$.

vor k: kein Beleg.

Anm.: In seick = ae. $s\bar{e}oc$ scheint die Schreibung auf doppelte Quantität zu deuten.

3. im verbum:

vor t: kein Beleg.

Anm.: Über lette = ae. lætan cf. § 49, 1.

Anderseits ist bei Ascham die alte Vokalquantität noch vielfach erhalten

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: blood bloud = ae. blod; bread = ae. bread, head heed hed = ae. heafod. bei sekundärer Länge: stede steade = ae. stede.

vor t: fote foote = ae. $f \bar{o} t$.

vor k: boke booke = ae. $b\bar{o}c$.

vor th: death = ae. dēad; trouth trothe trouthe truthe = ae. trēowd.

2. im adjectivum:

vor d: dead(e) deed = ae. $d\bar{e}ad$.

vor t: hote hoote = ae. $h\bar{a}t$; great(e) = ae. $gr\bar{e}at$.

- 3. im verbum: kein Beleg.
- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg. (s. Wille S. 20 ff., 26, 41, 43 f., 63.)

§ 22. John Heywood hat alte Länge durchaus gewahrt. Nur ein einziges Mal findet sieh *byn* im Reime mit [i]. (s. Unna S. 9 ff., 22.)

Der Drucker Tottel hat eine so genau durchgeführte Orthographie, daß sie wohl einen sicheren Anhaltspunkt für die Vokalquantität gewährt. Der Vokal ist kurz, wenn der Endkonsonant verdoppelt wird; und ferner, wenn er durch einfaches Zeichen vor einfachem Konsonanten ohne Hinzufügung eines End-e wiedergegeben wird. Wiedergabe durch zwei Vokalzeichen dagegen ist ein sicherer Beweis für langen Vokal. Demnach gilt Kürze

1. im substantivum:

vor d: dred = me. $dr\bar{e}de$; rod = ae. $r\bar{o}d$; hed hedde = ae. $h\bar{e}afod$.

2. im adjectivum:

vor d: ded = ae. $d\bar{e}ad$, red = ae. $r\bar{e}ad$.

vor t: gret = ae. $gr\bar{e}at$.

3. im verbum:

vor t: wot = ae. $w\bar{a}t$; bet = ae. $b\bar{e}atan$.

Anm.: Über let = ae. lætan cf. § 49 1; über thret = ae. þrēatian § 49, 2.

vor k: strok prt. = ae. $str\bar{a}c$.

vor f: stif = ae. $(\bar{a})st\bar{\imath}fian$ (doch ist hier Einfluss des adj. möglich).

vor n: gonne ptc. = ae. $geg\bar{a}n$; donne ptc. = ae. $ged\bar{o}n$; ben byn ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

4. im adverbium:

vor r: her hir = ae. hēr.

5. im zahlwort:

vor n: tenne ten = ae. $t\bar{e}n$.

Gegenüber den heutigen Verhältnissen herrscht noch vielfach Länge

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: thread = ae. $pr\bar{w}d$; $blood\ bloud = ae$. $bl\bar{o}d$, $flood\ floud = ae$. $fl\bar{o}d$; head = ae. $h\bar{e}afod$.

bei sekundärer Länge: steede steade stede = ae. stede.

vor t: fote foote = ae. $f \bar{o} t$.

vor th: breath = ae. $br\bar{e}p$; death = ae. $d\bar{e}ad$; troueth trueth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$; dead = ae. $d\bar{e}ad$. vor t: $great\ grete = ae$. $gr\bar{e}at$.

3. im verbum:

vor d: dreede dreade = ae. $(on)dr\bar{e}dan$; stood stode prt. = ae. $st\bar{o}d$; shreed = ae. $scr\bar{e}adian$.

vor t: threat = ae. $pr\bar{e}atian$.

vor k: loke = ae. $l\bar{o}cian$, toke prt. = ae. $t\bar{o}c$.

vor n: gone goone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$; done doon ptc. = ae. $ged\bar{o}n$; been bene ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

4. im adverbium:

vor r: here heare = ae. her.

5. im zahlwort: kein Beleg.

(s. Hœlper S. 10 ff., 25 ff., 28; Salge S. 6, 13 f., 15, 23 f., 26, 28.)

§ 23. Für Stanyhurst läßt sich die Vokalquantität nicht in jedem Falle mit völliger Bestimmtheit nach der Orthographie bestimmen. Ein sicheres Zeichen für Kürze ist wohl die Schreibung u für ae. \bar{o} . Auch sonst darf man aus einfacher Schreibung des Vokals ohne Hinzufügung eines End-e wohl auf kurzen

Vokal schliefsen. Verdoppelung des Endkonsonanten wird im allgemeinen vermieden. Demnach ist wohl Kürze anzunehmen

1. im substantivum:

vor d: blud = ae. $bl\bar{o}d$, flud = ae. $fl\bar{o}d$.

2. im adjectivum:

vor d: wodd = ae. $w\bar{o}d$.

vor th: $wroth = ae. wr\bar{a}p.$

3. im verbum:

vor d: stud prt. = ae. $st\bar{o}d$.

Anm.: Über spred = ae. sprædan cf. § 49, 2.

vor k: lock = ae. $l\bar{o}cian$.

vor n: don ptc. = ae. $ged\bar{o}n$; ben ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

vor r: bei etymologischer Länge: wer prt. = ae. $w\bar{w}ron$. bei sekundärer Länge: ar 3. pl. praes. = ae. earun.

4. im adverbium:

vor k: ek = ae. $\bar{e}ac$.

vor r: ther = ae. $p\bar{e}r$, wher = ae. $hw\bar{e}r$.

- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen:

vor n: on = ae. $\bar{a}n$.

Im Gegensatz zum heutigen Sprachgebrauch ist bei Stanyhurst noch vielfach der lange Vokal erhalten, der sich zum Teil neben der Kürze findet

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: $blood = ae. bl\bar{o}d$, $flood = ae. fl\bar{o}d$; $head = ae. h\bar{e}afod$.

bei sekundärer Länge: steede = ae. stede.

vor t: foote = ae. $f\bar{o}t$.

vor k: book = ae. $b\bar{c}c$, brooke = ae. $br\bar{c}c$, nouke = ae. $n\bar{c}c$, rouk = ae. $hr\bar{c}c$.

vor th: $breath = ae. br\bar{w}p$; $cloath = ae. cl\bar{a}d$; death $death = ae. d\bar{e}ad$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$, wood = ae. $w\bar{o}d$; dead = ae. $d\bar{e}ad$.

vor t: hoat(e) = ae. $h\bar{a}t$.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: stood prt. = ae. $st\bar{o}d$. bei sekundärer Länge: tread = ae. tredan.

vor t: twight = ae. ætwītan; threat = ae. þrēatian.

vor k: look = ae. $l\bar{o}cian$, $hooking\ hooked$ (das verb. gebildet zum sb. ae. $h\bar{o}c$), took(e) prt. = ae. $t\bar{o}c$.

vor n: goane ptc. = ae. $geg\bar{a}n$; doon(e) ptc. = ae. $ged\bar{o}n$; beene ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

vor r: bei etymologischer Länge: were weare prt. = ae. wæron.

bei sekundärer Länge: are 3. pl. praes. = ae. earun.

4. im adverbium:

vor k: eek eke = ae. $\bar{e}ac$.

vor r: thear(e) theere there = ae. $h\bar{w}r$; whear(e) wheere = ae. $hw\bar{w}r$.

- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen:

vor n: one oane = ae. $\bar{a}n$, none noane = ae. $n\bar{a}n$. (s. Bernigau S. 41, 43 f., 53 ff., 57, 62 f., 65 ff.)

§ 24. Bei Spenser herrscht, nach der Reimtechnik zu schließen, ein sehr starkes Schwanken in der Vokalquantität. Fast in allen Fällen, in denen nach den Reimen Kürze gilt, kommen daneben Reime auf zweifellos langen Vokal vor. Dabei wird die Kürze oft durch Schreibung von Doppelkonsonanz bestätigt, die sich, soviel ich sehe, niemals in den Fällen findet, wo die betreffenden Wörter auf Länge reimen. Die folgenden Beispiele, sowohl die für Kürze, als auch die für Länge sind durchweg den Reimen entnommen. Nach ihnen ist kurzer Vokal anzunehmen.

1. im substantivum:

vor d: dread dread dread = me. dread, sead = ae. sead = ae.

Anm.: Über sted stedd = ae. stede cf. § 47, 1.

vor t: heat = ae. $h\bar{w}tu$; sweat = ae. $sw\bar{u}t$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$; $dead \ dedd = ae$. $d\bar{e}ad$, $red \ redd = ae$. $r\bar{e}ad$.

vor t: hot hott whott = ae. $h\bar{a}t$; $wet = w\bar{w}t$.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: stood prt. = ae. stod.

Anm.: Über dred = ae. (on)dr@dan, spred spredd = ae. spr@dan cf. § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über tred = ae. tredan cf. § 49, 2.

vor t: bei etymologischer Länge: beat = ae. $b\bar{e}atan$. Anm.: lett let = ae. $l\bar{e}tan$ cf. § 49, 1; threatt = ae. $pr\bar{e}atian$ § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über fret frett = ae. fretan, get = ae. gietan cf. § 49, 2.

vor n: donne pte. = ae. $ged\bar{o}n$; bin pte. = ae. $geb\bar{e}on$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

Anderseits erweisen die Reime nicht selten noch langen Vokal.

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: dreed drede dred = me. $dr\bar{e}de$, seed = ae. $s\bar{e}d$ $s\bar{e}d$; blood bloud = ae. $bl\bar{o}d$, flood = ae. $fl\bar{o}d$; bread = ae. $br\bar{e}ad$, head = ae. $h\bar{e}afod$.

bei sekundärer Länge: stead = ae. stede.

vor t: heat = ae. $h\bar{w}tu$; sweat = ae. $sw\bar{a}t$.

vor k: book = ae. $b\bar{o}c$, broke = ae. $br\bar{o}c$, crook = ae. $cr\bar{o}c$, hook = ae. $h\bar{o}c$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$, wood = ae. $w\bar{o}d$; dead = ae. $d\bar{e}ad$.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: $dread = ae.(on)dr\bar{w}-dan$; $stood\ stoud\ prt. = ae.\ st\bar{o}d$.

bei sekundärer Länge: tread tred = ae. tredan.

vor t: beat = ae. bēatan, threat(e) = ae. þrēatian.

vor k: bei etymologischer Länge: shook(e) prt. = ae. scōc; look looke = ae. lōcian, took(e) prt. = ae. tōc. bei sekundärer Länge: crake = ae. cracian.

vor n: done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.(s. Bauermeister S. 44 ff., 51, 72, 88, 94 ff.)
- § 25. Für Shakespeare ist die Quantität der Vokale nicht immer leicht zu bestimmen. Nach den Reimen galt aber wohl Kürze

1. im substantivum:

vor d: head = ae. $h\bar{e}afod$.

vor v: kein Beleg.

Anm.: Über dove, das bei Shakespeare den Lautwert [duv] hat, cf. § 3.

2. im adjectivum:

vor d: dead = ae. $d\bar{e}ad$, read = ae. $r\bar{e}ad$.

vor t: hot = ae. $h\bar{a}t$; wet = ae. $w\bar{w}t$.

vor k: sick = ae. $s\bar{e}oc$.

vor [f]: rough [ruf] = ae. $r\bar{u}h$.

3. im verbum:

vor d: kein Beleg.

Anm.: Über spread = ae. sprædan cf. § 49, 2.

vor t: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

Anm.: threat = ae. prēatian cf. § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: fret = ae. fretan, get = ae. gietan cf. § 49, 2.

vor n: done $\lceil dun \rceil$ ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort: kein Beleg.

Kürze und Länge galten wohl nebeneinander

1. im substantivum:

vor d: blood = ae. $bl\bar{o}d$, flood = ae. $fl\bar{o}d$; lead = ae. $l\bar{e}ad$. vor th: breath = ae. $br\bar{e}p$; death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$, wood = ae. $w\bar{o}d$. vor t: great = ae. $gr\bar{e}at$.

3. im verbum:

vor d: stood prt. = ae. $st\bar{o}d$.

vor n: gone ptc. = ae. gegān; been ptc. = ae. gebēon.

vor r: bei etymologischer Länge: kein Beleg. bei sekundärer Länge: are 3. pl. praes. = ae. earun.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort: kein Beleg.

In einer Reihe von Fällen endlich, in denen der moderne Sprachgebrauch nur Kürze oder doch schwankende Quantität kennt, scheint für Shakespeare noch ausschliefslich langer Vokal gegolten zu haben:

1. im substantivum:

vor d: dread = me. $dr\bar{e}de$.

vor t: foot = ae. foot, root = ae. rot.

vor m: room = ae. $r\bar{u}m$.

- 2. im adjectivum: kein Beleg.
- 3. im verbum:

vor d: shed = ae. scēadan (in den Quartos auch sheed geschrieben).

vor t: sweat = ae. $sw\bar{a}tan$.

vor k; look = ae, $l\bar{o}cian$.

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

bei sekundärer Länge: have = me. hâuen = ae. habban.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort: kein Beleg.

6. im pronomen:

vor n: one = ae. $\bar{a}n$, none = ae. $n\bar{a}n$.

(s. Vietor: A Shakespeare phonology; Lummert S. 16, 25, 27, 35; Rudolf S. 21.)

2. in der gesprochenen Schriftsprache.

§ 26. Die Orthoepisten des 16. und 17. Jahrhunderts geben kurzen Vokal an in folgenden Fällen:

1. im substantivum:

vor d: blood = ae. blōd Bullokar, Gill, Price, Jones, flood = ae. flōd Bullokar, Gill, Price, Cooper, Jones, hood = ae. hōd Smith, Price, Jones, rod = ae. rōd Smith, Gill; bread = ae. brēad Jones, head = ae. hēafod Smith, Bullokar, Gill, Cooper, Jones, lead = ae. lēad Jones, shred = ae. scrēade Jones, thread = ae. brēad Jones.

Anm.: Über stead = ae. stede Jones cf. § 47,1; wood = ae. wudu

Jones cf. § 47, 2.

vor t: foot = ae. $f\bar{o}t$ Cooper, Jones, soot = ae. $s\bar{o}t$ Jones. vor k: book = ae. $b\bar{o}c$ Jones, brook = ae. $br\bar{o}c$ Jones, cook = ae. $c\bar{o}c$ Jones, rick = ae. $hr\bar{e}ac$ Butler.

vor v: glove = ae. $gl\bar{o}f$ Gill.

Anm.: Uber dove Wallis, Jones s. o. § 3.

vor th: cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Gill; breath = ae. $br\bar{e}\bar{b}$ Bullokar, Gill, Jones; tooth = ae. $t\bar{o}\bar{d}$ Cheke; death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ Jones; truth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$ Gill.

vor m: gum = ae. $g\bar{o}ma$ Smith.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$ Salisbury, Smith, Gill, Price, Cooper, Jones, wood = ae. $w\bar{o}d$ Smith, Gill; dead = ae. $d\bar{e}ad$ Gill, Jones, red = ae. $r\bar{e}ad$ Smith, Gill, Jones.

vor t: hot = ae. $h\bar{a}t$ Gill; wet = ae. $w\bar{w}t$ Smith, Gill. vor k: like = ae. $gel\bar{i}e$ Smith; sick = ae. $s\bar{e}oc$ Gill.

vor [f]: stiff = ae. $st\bar{\imath}f$ Smith; tough = ae. $t\bar{\imath}h$ Wallis; rough = ae. $r\bar{\imath}h$ Wallis, Cooper.

vor $th: loath = ae. l\bar{a}\bar{d}$ Bullokar, $wroth = ae. wr\bar{a}\bar{d}$ Bullokar.

vor r: dear = ae. $d\bar{e}ore$ Jones.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: stood prt. = ae $st\bar{o}d$ Price, Cooper, Jones.

Anm.: Über dread = ae. (on)drædan Jones, spread = ae. sprædan Jones, shed = ae. scēadan Smith, Gill cf. § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: tread = ae. tredan Jones cf. § 49, 2.

vor t: bei etymologischer Länge: writ prt. = ae. $wr\bar{a}t$ Gill; beat prt. = ae. $b\bar{e}ot$ Smith, Gill.

Anm.: Über let = ae. latan Smith, Gill, Cooper cf. § 49,1; — über sweat = ae. swatan Bullokar, Jones, threat = ae. pratian Jones cf. § 49,2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Uber get = ae. gietan Smith, Wallis, Cooper cf. § 49, 2.

vor p: leap = ae. $hl\bar{e}apan$ Jones.

vor k: stroke [\check{i} , \check{u}] prt. = ae. $str\bar{a}c$ Gill, look = ae. $l\bar{c}cian$ Jones, shook prt. = ae. $sc\bar{c}c$ Jones, took prt. = ae. $t\bar{c}c$ Jones.

vor s: $d \approx 3$. sg. praes. = ae. $d \bar{e} \bar{d}$ Jones.

vor v: bei etymologischer Länge: drove [i] prt. = ae. $dr\bar{a}f$ Gill.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über have = me. hauen = ae. habban Bullokar cf. § 49, 1; — shove Jones soll nach Luick: Untersuchungen § 560 auf ein ae.*scufian zurückgehen.

vor n: seen ptc. = me. $(ge)s\bar{e}n$ Jones; done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Gill, Wallis; been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ Jones.

vor r: wer prt. = ae. $w\bar{e}$ ron Gill.

4. im adverbium:

vor th: $sith = ae. s\bar{\imath}d$ Gill.

5. im zahlwort:

vor n: ten = ae. ten Smith, Gill.

6. im pronomen:

vor m: whom = ae. $hw\bar{a}m$ Gill. vor n: mine = ae. $m\bar{i}n$ Gill.

Anderseits findet sich noch vielfach langer Vokal in Wörtern, die heute Kürzung erfahren haben

1. im substantivum:

vor d: thread = ae. præd Smith; blood bloud = ae. blod Cheke, Smith, flood = ae. flod Smith, hood = ae. hod Smith; bread = ae. bread Cheke, Smith, Gill, head = heafod Gill, lead = ae. lead Smith, Gill.

vor t: foot = ae. $f\overline{o}t$ Bullokar, Price, root = ae. $r\overline{o}t$ Butler, soot = ae. $s\overline{o}t$ Gill, Price.

vor k: bei etymologischer Länge: book = ae. bōc Salisbury, Smith, Gill, Cooper, brook = ae. brōc Gill, cook = ae. cōc Smith, Gill, hook = ae. hōc Jones, rook = ae. hrōc Smith.

bei sekundärer Länge: week = ae. wioca = ne. wick Cheke.

vor f: hoof = ae. $h\bar{o}f$ Jones.

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg außer vielleicht in dove = ae. $d\bar{u}fe$ Cheke.

vor th: cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Cheke, Gill; death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ Gill; truth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$ Gill.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. gōd Salisbury, Smith, Gill; dead = ae. dēad Cheke, Smith, Gill.

vor f: deaf = ae. $d\bar{e}af$ Cheke, Smith.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: $dread = ae.(on)dr\bar{w}-dan$ Smith; stood prt. = $ae. st\bar{o}d$ Gill.

bei sekundärer Länge: tread = ae. tredan Cheke, Smith, Bullokar.

vor t: wrote prt. = ae. $wr\bar{a}t$ Gill; beat prt. = ae. $b\bar{e}ot$ Gill; sweat = ae. $sw\bar{a}t$ an Smith, Cooper.

vor k: stroke prt. = ae. strāc Gill; look = ae. lōcian Smith, Bullokar, Gill, shook prt. = ae. scōc Gill, took prt. = ae. tōc Smith, Gill, Cheke, Bullokar.

vor v: bei etymologischer Länge: drove prt. = ae. $dr\bar{a}f$ Gill.

bei sekundärer Länge: have — me. hâuen — ae. habban Palsgrave, Salisbury, Smith, Gill.

vor n: done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Cheke, Gill; been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ Gill, Jones.

vor r: were prt. = ae. $w\bar{w}$ ron Gill.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort: kein Beleg.

6. im pronomen:

vor th: $both = me. b\bar{a}de$ Gill.

vor n: one = ae. ān Cheke, Bullokar, Gill, Wallis, Cooper; none = ae. nān Gill, Wallis; mine = ae. mīn Gill.

(s. Ellis: O. E. E. P. Bd. III und IV; Jiriczek; Ekwall.)

§ 27. Der französische Grammatiker Mason gibt Kürze an 1. im substantivum:

vor d: thred = ae. $pr\bar{e}d$; hed = ae. $h\bar{e}afod$.

vor t: foote = ae. $f\bar{o}t$.

2. im adjectivum:

vor t: hotte = ae. $h\bar{a}t$.

vor k: sick = ae. seoc.

3. im verbum:

vor n: gon ptc. = ae. $geg\bar{a}n$; bin ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

4. im adverbium:

vor r: ther = ae. $p\bar{e}r$, wher = ae. $hw\bar{e}r$.

Dagegen gilt nach seinen Angaben noch Länge

1. im substantivum:

vor d: hood = ae. $h\bar{o}d$.

vor k: cooke = ae. $c\bar{o}c$, hooke = ae. $h\bar{o}c$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$.

Anm.: Brotanek (S. XXXIV) nimmt an, Mason habe auch in good und hood den kurzen u-Laut gesprochen. Doch gibt Mason (S. 9) für die Schreibung oo den langen u-Laut an, und führt nur foote als Ausnahme an. Da nun in beiden Worten auch sonst für jene Zeit noch langer Vokal bezeugt ist, brauchen wir an Mason's Angaben wohl nicht zu zweifeln.

3. im verbum:

vor k: tooke prt. = ae. $t\bar{o}c$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

(s. Brotanek S. XXI f., XXXII ff.)

§ 28. Nach den Angaben einiger anderer ausländischer Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts gilt kurzer Vokal

1. im substantivum:

vor d: blood bloud = ae. blōd Richardson, Ludwig, Kraak, Bertram, flood = ae. flōd Ludwig, Kraak, Bertram, food = ae. foda Miege, hood = ae. hōd Kraak, Bertram; bread = ae. brēad Bodling, Gerner, Nyborg, head = ae. hēafod Gerner, Nyborg.

Anm.: Über stead = ae. stede Nyborg cf. § 47, 1.

vor t: foot = ae. $f\bar{o}t$ Kraak, Bertram, soot = ae. $s\bar{o}t$ Miege [u], Bertram $[d\ddot{a}n. o]$.

vor k: bei etymologischer Länge: book = ae. bōc Richardson, Miege, Nyborg, Ludwig, Pell, Kraak, Bertram, brook = ae. brōc Pell, hook = ae. hōc Pell.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: In week = ae. wi(o)ca = ne. wick Ludwig und creek = an. kriki Ludwig, Kraak, liegt nach Luick: Untersuchungen § 537 und § 551 Fortsetzung der ae. ungedehnten Form vor.

vor v: glove = ae. $gl\bar{o}f$ Serenius.

vor th: cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Nyborg, Ludwig; breath = ae. $br\bar{e}p$ Kraak, wreath = ae. $wr\bar{e}p$ Ludwig, Bertram; death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ Gerner, sheath = ae. $sc\bar{e}ap$ Ludwig, Greiffenhalm, Bertram.

vor ch: breech = ae. $br\bar{e}c$ Ludwig. vor m: fleam = ae. $fl\bar{e}am$ Ludwig $[\check{e}]$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. gōd Nyborg, Miege, Kraak, Bertram; dead = ae. dēad Nyborg, Kraak, Bertram, red = ae. rēad Peyton.

vor t: great = ae. grēat König, Arnold, Kraak.

vor p: neap = ae. $n\bar{e}p$ Pell.

vor k: kein Beleg.

Anm.: In sleek = ae. *slice Ludwig, Bertram liegt wohl Fortsetzung der ungedehnten Form vor (cf. Luick § 561).

vor [f]: tough = ae. $t\bar{o}h$ Nyborg, rough = ae. $r\bar{u}h$ Nyborg; deaf = ae. $d\bar{e}af$ Kraak, Bertram; leef = ae. $l\bar{e}of$ Ludwig.

vor th: $wrath = ae. wr\bar{a}p$ Bolling.

vor n: clean = ae. $cl\bar{\alpha}ne$ Greiffenhalm $[\breve{e}]$.

3. im verbum:

vor d: stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ Nyborg, Kraak, Bertram. vor t: kein Beleg.

Anm.: Über get = ae. gietan Bertram, cf. § 49, 2.

vor k: bei etymologischer Länge: look = ae. lōcian Miege, Ludwig, Pell, took prt. = ae. tōc Nyborg.

bei sekundärer Länge: break = ae. brecan Lediard, Arnold, Kraak. Doch cf. auch § 49, 4.

vor n: gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Bertram, shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$ Bertram; been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ Ludwig, Bertram.

vor r: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

bei sekundärer Länge: bear = ae. beran Ludwig, Kraak, tear = ae. teran Kraak, wear = ae. werian Kraak.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort: kein Beleg.

Im Gegensatz zum heutigen Sprachgebrauch wird dagegen langer Vokal angegeben

1. im substantivum:

vor t: foot = ae. fōt Nyborg, root = ae. rōt Nyborg. vor k: book = ae. bōc Tiessen, brook = ae. brōc König, crook = ae. crōc Ludwig, hook = ae. hōc Ludwig, Bertram, nook = ae. nōc Bertram, rook = ae. hrōc Bertram.

vor th: death = ae. dead Nyborg.

vor m: room = ae. $r\bar{u}m$ Nyborg, Kraak.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$ Gerner, Sewel. vor f: deaf = ae. $d\bar{e}af$ Richardson, Nyborg.

3. im verbum:

vor k: look = ae. $l\bar{o}cian$ Tiessen, Ludwig.

vor v: bei etymologischer Länge: kein Beleg.

bei sekundärer Länge: have = me. hâuen = ae. habban Nyborg.

4. im adverbium: kein Beleg.

im zahlwort: kein Beleg.(s. Löwisch und Holthausen.)

§ 29. Weiterhin gebe ich eine Zusammenstellung der Angaben, welche die Pronouncing Dictionaries, soweit mir diese zugänglich waren, über die Quantität der Vokale in den in Frage kommenden Wörtern machen. In der Übersicht finden sich folgende Abkürzungen:

Elph. = Elphinston, Kenr. = Kenrick, N. = Nares, Sc. = Scott, Sh. = Sheridan, S. = Smith, W. = Walker, P. = Perry, J. = Stephan Jones, E. = Enfield, F. = Fulton und Knight, Ja. = Jameson, K. = Knowles, Sm. = Smart, R. = Reid, Wb. = Webster, Wor. = Worcester, Cr. = Craig.

Kurzer Vokal wird angegeben

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: dread = me. drede Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., thread = ae. præd Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; blood = ae. blōd Kenr., Elph., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., flood = ae. flōd Kenr., Elph., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., hood = ae. hōd Elph., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., stud = ae. stōd Kenr., Sc., Sh., Sm., W., J., Wor., Cr.; bread = ae. brēad Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., head = ae. hēafod Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., lead = ae. lēad Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

Anm.: In shred = ae. scrēade Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. ist Beeinflussung durch das verbum möglich.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über stead = ae. stede Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. s. § 47, 1.

vor t: sweat = ae. $sw\bar{a}t$ (+ $sw\bar{w}tan$) Kenr., N., Sc., Sh., Sm., J., Wor., Cr.; foot = ae. $f\bar{o}t$ Kenr., N., Sh., S., W., J., Wor., Cr., soot = ae. $s\bar{o}t$ Kenr. [v], N. [v], Sc. [v], Sh. [v], P. [v], J. [u], E. [u], F. [u], Ja. [u], Sm. [u], Wb. [u], Cr. [u].

Anm.: grit = ae. $gr\bar{e}ot$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. mag durch grit < ae. grytte beeinflußst sein.

vor p: hip = ae. $h\bar{e}ope$ Kenr., Sc., Sh., W., J., Wor., Cr. vor g: tivig = ae. $tiv\bar{i}g$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. vor k: bei etymologischer Länge: book = ae. $b\bar{o}c$ Kenr., N., P., J., E., F., Sm., Wb., Wor., brook = ae. $br\bar{o}c$ Kenr., N., P., J., F., Sm., Wb., Wor., crook = ae. $c\bar{o}c$ Kenr., N., P., J., F., Sm., Wb., Wor., crook = ae. $cr\bar{o}c$ N., P., J., F., Sm., Wb., Wor., brook = ae. $br\bar{o}c$ Kenr., N., P., J., Sm., Wb., Wor., brook = ae. $br\bar{o}c$ Kenr., N., P., J., Sm., Wb., Wor., brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ N., J., F., Sm., Wb.; brook = ae. $br\bar{o}c$ Kenr., Se., Sh., Sm., W., J., Wor., Cr.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über wick = ae. wi(o)ca Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. cf. § 28.

vor ae. $[\chi]$: slough = ae. $sl\bar{o}h$ N., Sc., Sh., S., W., P., J., E., F., Ja., K., Sm., Wor., Cr., hough = ae. $h\bar{o}h$ N., Se., Sh., S., W., E., Ja., F., P., J., K., Sm., Wor., Cr.

vor v: glove = ae. $gl\bar{o}f$ Elph., Kenr., N., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

Anm.: Über dove Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. ef. § 3.

vor th: cloth = ae. clād Sc., W., P., E., F., Ja., Sm., Cr.; breath = ae. bræþ Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; death = ae. dēad Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

vor ch: ditch = ae. dīc Kenr., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

vor m: gum = ae. $g\bar{o}ma$ Kenr., Sh., S., W., J., Wor.; plum = ae. $pl\bar{u}me$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$ Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor.; dead = ae. $d\bar{e}ad$ Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., red = ae. $r\bar{e}ad$ Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

vor t: hot = ae. $h\bar{a}t$ Kenr., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; wet = ae. $w\bar{w}t$ Kenr., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

vor k: sick = ae. $s\bar{e}oc$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

vor [f]: stiff = ae. $st\bar{\imath}f$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; tough = ae. $t\bar{\imath}h$ Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; rough = ae. $r\bar{\imath}h$ Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; deaf = ae. $d\bar{\imath}af$ Kenr., N., Sc., Sh., W., P., J., E., F., Ja., K., Sm., R., Barelay, Wor., Cr.

vor ch: rich = ae. rīce Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: stood prt. = ae. stōd Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., could prt. = ae. cūđe Kenr., N., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

Anm.: Über dread = ae. (on)drædan Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., spread = ae. sprædan Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., dead = ae. deadian Kenr., Cr., shed = ae. scēadan Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., shred = ae. scrēadan Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. ef. § 49, 2. — Über shod = ae. scēde bezw. gescēd Kenr., S, W., J., Cr. ef. § 49, 3.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über tread = ae. tredan Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. cf. § 49, 2,

vor t: bei etymologischer Länge: eat prt. = ae. $\bar{e}t$ W., Sm.

Anm.: Über let = ae. lætan Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. ef. § 49, 1; — tiber sweat = ae. swætan Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., threat = ae. prēatian Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., twit = ae. ætwitan Kenr., Sc., Sh., W., J., Wor., Cr. ef. § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über get = ae. gietan Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., fret = ae. fretan Sc., S., W., J., Wor., Cr., fet = ae. fetian Cr. cf. § 49, 2.

vor p: bei etymologischer Länge: $sup = ae. s\bar{u}pan$ Kenr., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

An m.: Über drip = ae. $dr\bar{y}pan$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., strip = ae. $str\bar{y}pan$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. ef. 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über lap = ae. lapian Kenr., Sc., Sh., W., J., Wor. cf. § 49, 2, vor k: bei etymologischer Länge: look = ae. $l\bar{o}cian$ N., Sh., P., J., Sm., Wb., Wor., shook prt. = ae. $sc\bar{o}c$ Kenr., N., Sh., P., J., F., Sm., Wb., Wor., took prt. = ae. $t\bar{o}c$ N., Sh., P., J., Sm., Wb., Wor.; brook = ae. $br\bar{u}can$ Kenr., N., P., J., F., Sm., Wb., Wor., duck = ae. $d\bar{u}can$ Kenr., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

Anm.: Für suck Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. kommt nach Luick § 560 neben sūcan auch ein ae. *sucian in Betracht.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über crack = ae. cracian Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. cf. § 49, 2.

vor v: kein Beleg.

Anm.: Über have = me. hâuen = ae. habban Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr. cf. § 49, 1; — über shove Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., cf. § 26.

vor th: doth = ae. $d\bar{e}\bar{d}$ N., Sc., Sh., S., W., P., J., F., Sm., Wor.

vor n: gone ptc. = ae. gegān Elph., Kenr., Sc., Sh., S., W., P., J., F., Ja., K., Sm., shone prt. = ae. scān Elph., Kenr., Sc., Sh., S., W., J., F., Ja., Sm., R.; done ptc. = ae. gedōn Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.; been ptc. = ae. gebōon Kenr., Sc., Sh., W., J., Sm., Wb., Wor., Cr.

4. im adverbium: kein Beleg.

5. im zahlwort:

vor n: ten = ae. ten Kenr., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

6. im pronomen:

vor n: one = ae. ān Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., none = ae. nān Elph., Kenr., N., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., P., E., F., Ja., K., Sm., R.

In einigen Fällen wird doppelte Quantität angegeben

1. im substantivum:

vor d: rod[o] und $rood[\bar{u}]$ = ae. $r\bar{o}d$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr., doch mit Bedeutungsdifferenzierung. vor t: soot = ae. $s\bar{o}t[u]$ und $[\bar{u}]$ bei Wor.

Anm.: Auch Walker hat neben dem $[\bar{u}]$ -Laut (s. u.) in diesem Worte den $[\bar{v}]$ -Laut gekannt; denn er macht bei dem Worte folgende Bemerkung: "soot is vulgarly pronounced so as to rhyme with 'but, hut' etc., but ought to have its long regular sound rhyming with 'boot', as we always hear in the compound 'sooty'."

vor k: rook = ae. $hr\bar{o}c$ [u] und [\bar{u}] bei Wor. vor th: cloth = ae. $cl\bar{u}\bar{d}$ [o] und [$\hat{a}w$] bei Wor., doch mit sekundärer Dehnung und späterer Kürze.

- 2. im adjectivum: kein Beleg.
- 3. im verbum:

vor t: eat, ate prt. zu ae. etan, [e] und $[\bar{x}]$ bei Wor. vor n: shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$ [o] und $[\bar{o}]$ bei Wor.; gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Wor.

Anm.: Bei shone hat auch Walker neben der Aussprache mit [o] (s. o.) die mit [o] gekannt, wie aus folgender Bemerkung hervorgeht: "this word is frequently pronounced so as to rhyme with 'tone'; but the short sound of o is by far the most usual among those who may be styled polite speakers".

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen: kein Beleg.

Häufig gilt dagegen nach den Pronouncing Dictionaries noch langer Vokal in Wörtern, in denen heute Kürze oder doch Schwanken herrscht:

1. im substantivum:

vor d: hood = ae. $h\bar{o}d$ Kenr., Cr.

vor t: foot = ae. $f\bar{o}t$ Se., soot = ae. $s\bar{o}t$ W., K., R.

vor k: book = ae. $b\bar{o}c$ Sc., Sh., S., W., Ja., K., R., Cr., brook = ae. $br\bar{o}c$ Sc., Sh., S., W., E., Ja., K., Cr., cook = ae. $c\bar{o}c$ Sc., Sh., S., W., E., Ja., K., Cr., crook = ae. $cr\bar{o}c$ Kenr., Sc., Sh., S., W., E., Ja., K., Cr., hook = ae. $h\bar{o}c$ Sc., Sh., S., W., E., F., Ja., K., Cr., nook = ae. $n\bar{o}c$ Kenr., Sc., Sh., S., W., Wor., Cr., rook = ae. $hr\bar{o}c$ Kenr., Sc., Sh., S., W., P., E., Ja., K., Cr.

vor f: hoof = ae. $h\bar{o}f$ Kenr., Se., Sh., S., W., J., Wor., Cr. vor th: cloth = ae. $cl\bar{a}d$ Kenr., N., Sh., S., J., K., Wb., v. S. 39.

vor m: broom = ae. $br\bar{o}m$ Kenr., Sc., Sh., S., W., P., J., E., F., Ja., K., Sm., Wb., Wor., Cr.; room = ae. $r\bar{u}m$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

vor n: spoon = ae. $sp\bar{o}n$ Kenr., Sc., Sh., S., W., J., Wor., Cr.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$ Cr.

vor f: deaf = ae. $d\bar{e}af$ Wb.

3. im verbum:

vor t: ate prt. zu ae. etan Sh., F., Ja., K., R., S., Cr.

vor k: look = ae. lōcian Kenr., Sc., S., W., E., F., Ja., K., Cr., shook prt. = ae. scōc S., W., Ja., K., Cr., took prt. = ae. tōc S., W., E., F., K., Cr.; brook = ae. brūcan Sc., Sh., S., W., E., Ja., K., Cr.

vor th: doth = ae. $d\bar{e}d$ Wb. durch Analogie.

vor n: gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Wb., shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$ E., Wb., Cr.; been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ P., F., Ja., K., R.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.
- 6. im pronomen:

vor n: none = ae. $n\bar{a}n$ Wb.

§ 30. In der heutigen gesprochenen Schriftsprache ist nach den Wörterbüchern und Phonetiken die Kürze durchgedrungen

1. im substantivum:

vor d: bei etymologischer Länge: dread = me. $dr\bar{e}de$, thread = ae. $pr\bar{e}d$; blood = ae. $bl\bar{o}d$, flood = ae. $fl\bar{o}d$, hood = ae. $h\bar{o}d$, stud = ae. $st\bar{o}d$, thud = ae. $p\bar{o}den$; bread = ae. $br\bar{e}ad$, head = ae. $h\bar{e}afod$, lead = ae. $l\bar{e}ad$.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über stead = ae. stede cf. § 47, 1; — über stud = ae. studu, wood = ae. wudu cf. § 47, 2.

vor t: bei etymologischer Länge: foot = ae. $f\bar{o}t$; sprit = ae. $spr\bar{e}ot$; sweat = ae. $sw\bar{a}t$ (+ $sw\bar{a}tan$).

Anm.: In grit = ae. $gr\bar{e}ot$ mag der Vokal durch grit = ae. grytte beeinflusst sein.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über nit = ae. hnitu, spit = ae. spitu; nut = ae. hnutu cf. § 47, 2.

vor p: $hip hep = ae. h\bar{e}ope.$

vor g: twig = ae. twig.

vor k: bei etymologischer Länge: wick = ae. $w\bar{\imath}c$, wick = an. $v\bar{\imath}k$; book = ae. $b\bar{\imath}c$, brook = ae. $br\bar{\imath}c$, cook = ae. $c\bar{\imath}c$, crook = ae. $cr\bar{\imath}c$, hook = ae. $h\bar{\imath}c$, nook = ae. $n\bar{\imath}c$, rook = ae. $hr\bar{\imath}c$; rick = ae. $hr\bar{\imath}ac$. bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über wick = ae. wi(o)ca und prick = ae. prica cf. § 47, 2.

vor ae. $[\chi]$: $hough = ae. h\bar{o}h$, $slough = ae. sl\bar{o}h$.

vor v: bei etymologischer Länge: $glove = ae. gl\bar{o}f$.

Anm.: Über dove cf. § 3.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über sieve = ae. sife und love = ae. lufu cf. § 47, 2.

vor th: bei etymologischer Länge: $breath = ae. br\bar{w}h$, $math = ae. m\bar{w}h$; $death = ae. d\bar{e}a\bar{d}$. Über cloth s. S. 39.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über pith = ae. pida cf. § 47, 2.

vor ch: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$, lich = ae. $l\bar{\imath}c$.

vor *l*: bei etymologischer Länge: kein Beleg. bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über bill = ae. bile und dill = ae. dile cf. § 47, 2.

vor m: gum = ae. $g\bar{o}ma$; crum(b) = ae. $cr\bar{u}ma$, plum = ae. $pl\bar{u}me$, scum = ae. $sk\bar{u}m$, thumb = ae. $h\bar{u}ma$.

2. im adjectivum:

vor d: good = ae. $g\bar{o}d$; dead = ae. $d\bar{e}ad$, red = ae. $r\bar{e}ad$.

vor t: hot = ae. $h\bar{a}t$; wet = ae. $w\bar{w}t$.

vor k: sick = ae. seoc.

vor [f]: stiff = ae. $st\bar{\imath}f$; tough = ae. $t\bar{\imath}h$; rough = ae. $r\bar{\imath}h$; deaf = ae. $d\bar{\imath}af$.

vor ch: rich = ae. $r\bar{\imath}ce$.

vor n: man = ae. $m\bar{a}n$.

3. im verbum:

vor d: bei etymologischer Länge: stood prt. = ae. $st\bar{o}d$; could prt. = ae. $c\bar{u}\bar{d}e$.

Anm.: Über dread = ae. (on)drædan, spread = ae. sprædan, dead = ae. dēadian, red = ae. rēadian, shed = ae. scēadan, shred = ae. scēadian ef. § 49, 2; — über shod prt. und ptc. = ae. scēde und gescēd ef. § 49, 3.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über tread = ae. tredan cf. § 49, 2.

vor t: bei etymologischer Länge: eat prt. = ae. $\overline{e}t$. Anm.: Über let = ae. $l\overline{e}tan$ cf. § 49, 1; — über sweat = ae. $sw\overline{e}tan$, twit = ae. $xtw\overline{t}tan$, strut = ae. $str\overline{u}tian$, threat = ae. $pr\overline{e}atian$ cf. § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über fet = ae. fetian, fret = ae. fretan, get = ae. getan, rot = ae. rotian cf. § 49, 2; — über wit = ae. witan cf. § 49, 4.

vor p: bei etymologischer Länge: $sup = ae. s\bar{u}pan.$

Anm.: Über $drip = ae. dr\bar{y}pan, strip = ae. str\bar{y}pan$ cf. § 49, 2.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über lap = ae. lapian cf. § 49, 2.

vor k: bei etymologischer Länge: look = ae. $l\bar{o}cian$, shook prt. = ae. $sc\bar{o}c$, took prt. = ae. $t\bar{o}c$; brook = ae. $br\bar{u}can$, duck = ae. $d\bar{u}can$.

Anm.: Über suck cf. § 29.

bei sekundärer Länge: kein Beleg.

Anm.: Über crack = ae. cracian, knock = ae. cnocian cf. § 49, 2.

vor v: kein Beleg.

Anm.: Über shove cf. § 26; — über have = me. hâuen = ae. habban cf. § 49, 1; — über love = ae. lufian cf. § 49, 4.

vor s: does 3. sgl. praes. — ae. $d\bar{e}\bar{d}$ durch Analogie. vor l: kein Beleg.

Anm.: Über swill = ae. swilian, till = ae. tilian cf. § 49, 4.

vor m: clam = ae. $cl\bar{e}man$.

vor n: bei etymologischer Länge: shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$; done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$.

Anm.: Über shun = ae. scunian, stun = ae. stunian cf. § 49, 4.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort:

vor n: ten = ae. ten = ae.

6. im pronomen:

vor m: them = ae. $p\bar{e}m$.

vor n: none = ae. $n\bar{a}n$, one = ae. $\bar{a}n$.

In einigen Wörtern herrscht noch heute Schwanken zwischen langem und kurzem Vokal

1. im substantivum:

vor d: rod [o] und $rood [\bar{u}]$ = ae. $r\bar{o}d$.

vor t: soot [u, v] und $[\overline{u}]$ = ae. $s\overline{o}t$.

vor f: hoof [u] und $[\bar{u}]$ = ae. $h\bar{o}f$.

vor ae. $[\chi]$: clough [vf] und [au] = ae. *cloh.

vor m: broom[u] und $[\bar{u}]$ = ae. $br\bar{o}m$; room[u] und $[\bar{u}]$ = ae. $r\bar{u}m$.

vor n: spoon [u] und $[\bar{u}]$ = ae. $sp\bar{o}n$.

- 2. im adjectivum: kein Beleg.
- 3. im verbum:

vor n: gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$; been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$.

- 4. im adverbium: kein Beleg.
- 5. im zahlwort: kein Beleg.

3. in den heutigen Mundarten.

Die neuenglischen Mundarten zeigen auch in Bezug auf die Quantität der Vokale vielfach recht erhebliche Abweichungen von der Entwickelung in der Schriftsprache.

- \S 31. $\alpha)$ In Übereinstimmung mit der Schriftsprache ist die Kürzung eingetreten
 - 1. im substantivum:
 - [a] für ae. \bar{o} : rod = ae. $r\bar{o}d$ nw. Oxf., Suss.¹) für ae. $\bar{e}a$: bread = ae. $br\bar{e}ad$ Westmorel.
 - [w] für ae. \overline{w} : thread = ae. $pr\overline{w}d$ w. Somers. für ae. \overline{v} : rod = ae. $r\overline{v}d$ w. Somers.

für ae. $\bar{e}a$: bread= ae. $br\bar{e}ad$ ne. Nrf.; lead= ae. $l\bar{e}ad$ e. Suff.

[e] für ae. \bar{x} : dread = me. $dr\bar{e}de$ n. Durh., ne. Westmorel., em. und s. Lancash., J. of Man, n. Stafford, n. Derby, nw. Lincoln, s. Leicest., s. Oxf., se. Kent, Dors., e. Devonsh.; thread = ae. $pr\bar{x}d$ es. Yorksh., em. sm. sw. und s. Lancash., J. of Man, n. Stafford, nw. und s. Lincoln, Rutl., s. Oxf., m. Bucks., se. Kent, Wiltsh., e. und s. Somers., n. Devonsh.; sned zum ae. vb. $sn\bar{x}dan$ Scotl., Irel., Northumbl., Durh., Lakel., Cumberl.

für ae. ĕ-: stead = ae. stede ne. Scotl., Antrim, em. sm. und sw. Lancash., J. of Man, n. Stafford, n. Derby, s. Oxf., se. Kent.

für ae. \Tilde{r} : gled(e) = ae. glida Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Northampt., Shropsh., Suff.

für ae. \ddot{u} : wood = ae. wudu w. Forf., e. Perth.

für ae. ēa: bread = ae. brēad Shetl. J., Invern., wm. Scotl., sm. und s. Lancash., J. of Man, Flint, Stafford, n. und nw. Derby, Lincoln, Rutl., s. Leicest., Northampt., s. Worcest., s. Oxf., m. Bucks., nw. Norf., Suss., me. Wiltsh., e. Dors., e. und s. Somers., n. Devonsh.; head = ae. hēafod sw. Lancash., J. of Man, s. Chesh., Denbigh, em. und s. Stafford, Nottingh., s. Lincoln, Rutl., Leicest., Northampt., e. und s. Warw., s. Worcest., ne. und se. Shropsh.,

¹⁾ Anm.: Die ae. Vokale sind nur der etym. Deutlichkeit halber hinzugefügt; sie entsprechen natürlich nicht immer der ne. Fortentwicklung.

nw. und s. Oxf., Bucks, Bedford, Huntingd., Norf. (außer ne. und s.), s. Surrey, Suss., s. Hampsh., J. of Wight, Wiltsh., e. Dors., n. Devonsh., Cornwall; lead = ae. lēad Invern., ne. Scotl. (außer Bucks. und Aberd.), sn. Scotl., Westmorel., e. se. und es. Yorksh., em. sm. sw. und s. Lancash., J. of Man, n. Staff., n. Derby, nw. und s. Lincoln, Rutl., s. Leicest., m. und se. Shropsh., Oxf. (außer s.), se. Kent, Suss., me. Wiltsh., Somers. (außer e. und w.); shred = ae. scrēade Scotl., Yorksh., Chesh., Derby, Northampt., Warw., Shropsh., Gloucest., e. und s. Country, Devonsh., Lancash.

 $[\dot{e}]$ für me. \bar{e} : dread = me. $dr\bar{e}de$ Invern.

für ae. $\bar{e}a$: bread = ae. $br\bar{e}ad$ w. Forf., e. Perth.; head = ae. $h\bar{e}afod$ Invern., ne. und nm. Scotl.; lead = ae. $l\bar{e}ad$ w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \overline{x} : thread = ae. $pr\overline{x}d$ Antrim, s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., ms. Yorksh., s. Chesh., s. Stafford, s. Lincoln, Rutl., Leicest., nw. Oxf., ne. Norf., e. Suff., Suss., e. Dors., Westmorel.

für ae. \breve{e} -: stead = ae. stede n. Northumbl., n. Durh., n. Westmorel., s. Chesh., s. Stafford, Suss.

für ae. $\bar{\imath}$: tid = ae. $t\bar{\imath}d$ Scotl., Irel., n. Country, Shropsh. für ae. $\bar{\imath}$: blood = ae. $bl\bar{\imath}d$ wm. Scotl., Ayr., w. Somers., nw. und e. Devonsh.; hood = ae. $h\bar{\imath}d$ Ayr.; stud = ae. $st\bar{\imath}d$ w. Somers.

für ae. \check{u} -: wood = ae. wudu ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Ayr.

für ae. ēa: bread = ae. brēad n. Durh.; head = ae. hēafod n. Cumbl., n. Worcest., ne. Norf., Suff. (außer e.), e. und w. Dors.; lead = ae. lēad n. Cumbl., w. Wiltsh., e. Dors., e. und w. Somers., e. Devonsh.

[i] für ae. \overline{x} : thread = ae. $pr\overline{x}d$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Kirkcudbrght., s. Scotl.; dread = me. $dr\overline{x}de$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Edinbgh., Kirkcudbrght.

für ae. \check{e} -: stead = ae. stede s. Ayr., Kirkeudbrght. für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ ne. Scotl. (außer Banff.)

für ae. ēa: bread = ae. brēad Ork. J., ne. und wm. Scotl., n. Ayr., Lothian, Edinbgh., s. Scotl., n. Cumbl.; head = ae. hēafod

Ork. J., ne. nm. sm. und s. Scotl.; lead = ae. lēad Ork. J., ne. Scotl., Ayr (außer n. Ayr.), Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl.

- [o] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ Ulster; flood = ae. $fl\bar{o}d$ Ulster; rod = ae. $r\bar{o}d$ Invern., Buchan, Aberd., Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., Antrim, Northumbl., m. Cumbl., Westmorel., Lancash., J. of Man, n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, s. Oxf., Suss., Dors., Somers., nw. Devonsh.
 - [o] für ae. \overline{o} : rod = ae. $r\overline{o}d$ w. Forf., e. Perth.
- [u] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ m. und s. Northmbl., Durh., n. Cumbl., Westmorel., ne. nnw. snw. e. und se. Yorksh., n. Lancash., n. Stafford, n. Derby, Lincoln, Rutl., s. Leicest.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ Northmbl., n. Durh., Westmorel., snw. e. und se. Yorksh., n. und em. Lancash., Stafford, Derby (außer nw. Derby), Lincoln, Rutl., Leicest.; hood = ae. $h\bar{o}d$ s. Ayr., n. sw. und s. Northumbl., Westmorel., n. em. und s. Lancash., Staff., n. Derby, n. und nw. Lincoln, Leicest., se. Kent, me. Wiltsh.; stud = ae. $st\bar{o}d$ Yorksh., Lancash., Chesh., Nottingh., Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Heref., Oxf., Bedf., e. Angl., Kent, Somers.

für ae. \Bar{u} -: wood = ae. wudu [ud]: Worcest., m. Shropsh., n. Heref., Gloucest., nw. e. w. und s. Oxf., n. Bucks., nw. Wiltsh., Dors., nw. Somers., sw. Devonsh. — [wud]: s. Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. em. und se. Lancash., Stafford, n. Derby, nw. Lincoln, m. Northampt., se. Kent.

 $[\hat{u}]$ für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ Dublin, em. und s. Lancash., J. of Man, s. Chesh., nw. Derby, s. Stafford, Leicest. (außer s. Leicest.), n. Worcest., ne. und se. Shropsh.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ Antrim, em. sm. se. sw. und s. Lancash., J. of Man, nw. Derby, Leicest., n. und s. Worcest., n. Shropsh.; hood = ae. $h\bar{o}d$ Antrim, J. of Man, sm. und sw. Lancash.

für ae. \check{u} -: wood = ae. wudu [ud]: n. Worcest. — [wud]: em. sw. und s. Lancash., J. of Man.

[v] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ Invern., sn. Scotl., s. Oxf., ne. Norf., e. Suff., se. Kent, Suss., Wiltsh., Dors., e. und s. Somers., n. Devonsh.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ Invern., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Lothian, Edinbgh., m. Shropsh., s. Oxf., m. Bucks., ne. Norf., e. Suff., Kent, s. Surrey, Suss., me. und w. Wiltsh., s. Somers., n. Devonsh.; hood = ae. $h\bar{o}d$ nw. Oxf., ne. Norf.; stud =

ae. stōd Yorksh., Lancash., Chesh., Nottingh., Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Heref., Oxf., Bedf., e. Angl., Kent, Somers.

für ae. ŭ-: wood = ae. wudu nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), em. Scotl., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Heref., ne. Norf. für ae. ēa: lead = ae. lēad w. Somers.

[a] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ wm. und s. Scotl., sw. Devonsh.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ Shetl. J., s. Scotl.; hood = ae. $h\bar{o}d$ w. Forf., e. Perth., Peebles., Kirkcudbrght.

für ae. ŭ-: wood = ae. wudu [xd] w. Somers. — [xxd] ne. Scotl., Ayr. (außer s. Ayr.)

- [ii] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ Shetl. J., nm. und sm. Scotl., Peebles.; hood = ae. $h\bar{o}d$ Lothian, Edinbgh.
 - $[\partial]$ für ae. \bar{x} : thread = ae. $pr\bar{x}d$ Ulster.

für ae. $\bar{e}a$: bread = ae. $br\bar{e}ad$ Ulster; head = ae. $h\bar{e}afod$ Ulster; lead = ae. $l\bar{e}ad$ Ulster.

vor t:

- [a] für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ se. und s. Lancash., s. Chesh., n. und nw. Derby, ne. Shropsh.
 - [a] für ae. \bar{a} : $sweat = ae. sw\bar{a}t$ Dors.
- [e] für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ Shetl. und Ork. J., Buchan, Aberd., me. sw. und s. Northmbl., e. Yorksh., em. und sm. Laneash., J. of Man, n. und s. Staff., Lincoln (außer n. Lincoln), Rutl., s. Warw., s. Oxf., m. Bucks., ne. Norf., se. Kent, Suss., Wiltsh., e. und w. Somers., n. und e. Devonsh.

für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ ne. Scotl. (außer Banff.), wm. und s. Scotl.

für ae. ŭ-: nut = ae. hnutu w. Forf., e Perth.

[i] für ae. $\bar{\imath}$: rit = an. $r\bar{\imath}ta$ Scotl., Northmbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Lincoln.

für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ wm. Scotl., Antrim, se. Northmbl., se. Yorksh.

für ae. ŭ-: nut = ae. hnutu em. und wm. Scotl. (außer n. Ayr.), Kirkeudbrght., Antrim, w. Somers., nw. und e. Devonsh.

für ae. \bar{y} : lite = ae. $l\bar{y}ta$ Scotl., n. Country, Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Leicest., Devonsh.

für ae. $\bar{e}o$: grit= ae. $gr\bar{e}ot$ Scotl., Midlands., Gloucest., Kent, Somers.; sprit= ae. $spr\bar{e}ot$ e. Angl.

- [i] für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ Ayr., sm. Scotl., n. Cumbl. für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ Ork. J., Banff., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh., Peebles.), sm. Scotl.; soot = ae. $s\bar{o}t$ ne. Scotl., n. und s. Ayr.
 - [o] für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ Rutl. für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ Ulster, n. Worcest.
 - $[\dot{o}]$ für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ m. Northampt.
- [u] für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ Northmbl., Durh., Westmorel. (außer n. und w. Westm.), nnw. und se. Yorksh., nw. Lancash., n. und s. Staff., nw. Lincoln, Rutl., Leicest., Gloucest., e. Oxf., m. Bucks., e. Suff., se. Kent, e. Suss., me. und w. Wiltsh., s. Somers.; soot = ae. $s\bar{o}t$ Ulster, me. Northmbl., e. se. und es. Yorksh., em. Lancash., J. of Man, n. und s. Staff., s. Lincoln, Rutl., Gloucest., se. Kent, me. und w. Wiltsh., Dorset, e. und s. Somers.

für ae. \breve{u} -: nut = ae. hnutu sw. und s. Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., sw. Yorksh., n. und em. Lancash., Staff., n. Derby, nw. Lincoln, s. Leicest.

 $[\hat{u}]$ für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ em. se. und s. Lancash., J. of Man, Leicest., m. Northampt.; soot = ae. $s\bar{o}t$ em. und se. Lancash., J. of Man, wm. Staff., Leicest.

für ae. \breve{u} -: nut= ae. hnutu sm. se. und sw. Lancash., J. of Man, se. Shropsh.

[v] für ae. ō: foot = ae. fōt Invern., sn. Scotl., nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), wm. Scotl., Lothian, s. Scotl., em. Staff., Rutl., Leicest., s. Warw., s. Worcest., ne. und m. Shropsh., n. Heref., Oxf., m. Bucks., Bedf., nw. Hertf., Huntngd., ne. und s. Norf., nw. Wiltsh., sw. Devonsh.; soot = ae. sōt ne. und sn. Scotl., sm. Scotl. (außer s. Ayr. und Kirkcudbrght), Lothian, Edinbgh., Rutl., s. Warw., s. Worcest., ne. und m. Shropsh., s. Oxf., m. Bucks., Bedf., ne. und s. Norf., Kent, s. Surrey, Suss., J. of Wight, w. Somers., e Devonsh.

für ae. \breve{u} -: nut = ae. hnutu w. Forf., e. Perth., Ayr., m. Northampt., s. Oxf., se. Kent, Suss., me. Wiltsh., Dors., Somers. (außer w. Somers.), e. Devonsh.

- [x] für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ Peebl., w. Somers.; soot = ae. $s\bar{o}t$ Ork. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Lothian, Edinbgh., n. Devonsh.
- [ii] für ae. \bar{o} : foot = ae. fot n. Devonsh.; soot = ae. sot nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth), sm. Scotl., Lothian, Edinbgh., n. Devonsh.
 - $[\partial]$ für ae. \bar{a} : $sweat = ae. sw\bar{a}t$ Ulster.

für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Edinbgh., w. Worcest.

für ae. ŭ-: nut = ae. hnutu Buchan, Aberd.

vor p:

- [a] für ae. ēa: chap = ae. cēap Scotl., Northumbl., Durh., m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., J. of Man, Chesh., Flint, Denbigh., Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., Leicest., s. Warw., s. Worcest., n. Shropsh., Heref., s. Pembroke, Gloucest., Oxf., nm. Berks., n. Bucks., Bedford, Huntngd., nw. Norf., e. und w. Suff., Essex, w. und s. Somers., n. und sw. Devonsh., e. Cornwall.
 - [à] für ae. ēa: chap = ae. cēap Edinbgh., Peebles.
- [x] für ae. $\bar{e}a$: chap = ae. $c\bar{e}ap$ s. Pembroke, m. und s. Cambridge, ne. Norf., e. Suff., Kent, e. Suss., sm. Hampsh., Wiltsh., e. Dorset, Somers., e. Devonsh.
- [e] für ae. $\bar{e}a$: chap = ae. $c\bar{e}ap$ me. und s. Northmbl., n. Durh., em. Lancash., e. Kent, Suss.

für ae. ēo: hep hip = ae. hēope Scotl., Northmbl., Lakel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Nottingh., Worcest., Shropsh., Gloucest., Oxf., Wiltsh.

[i] für ae ēo: hep hip = ae. hēope Scotl., Northmbl., Lakel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Nottingh., Worcest., Shropsh., Gloucest., Oxf., Wiltsh.

vor k:

[e] für ae. $\bar{e}a$: fleck = ae. $fl\bar{e}ah$ Scotl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby.

für ae. ĕo- ĭo-: wick = ae. weoce wioce Dors., n. Devonsh.

Studien z. engl. Phil. X.

[i] für ae. $\bar{\imath}$: slik = an. $sl\bar{\imath}kr$ allgemein verbreitet; wick = ae. $w\bar{\imath}c$ Scotl., Northmbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., e. Angl.; wick = an. $v\bar{\imath}k$ Scotl., n. Country, Lakel., Yorksh.

für ae. ēa: rick = ae. hrēac allgemein verbreitet.

für ae. ĕo-, ĭo-: wick = ae. weoce wioce ne. Scotl., s. Ayr., s. Northmbl., Durh., n. und sw. Westmorel., n. em. se. und sw. Lancash., J. of Man, n. Staff., nw. Lincoln, s. Oxf., se. Kent, Sussex, s. Somers.

- [i] für ae. ĕo-, ĭo-: wick = ae. weoce wioce w. Forf., e. Perth., Kirkendbrght., s. Scotl., n. Cumbl.
- [u] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ ne. und sn. Scotl., e. Perth., wm. Scotl., Ayr. (außer s. Ayr.), Ulster, nw. und ms. Lancash., s. Staff., sw. Northampt., Warw., Shropsh. (außer ne. Shropsh.), Oxf., m. Bucks., ne. Norf., se. Kent, s. Surrey, Suss., Wiltsh., Dors., e. und s. Somers., n. Devonsh.; brook = ae. $br\bar{o}c$ Perth, n. Derby, me. Wiltsh., e. und s. Somers.; cook = ae. $c\bar{o}c$ Buchan, Aberd., Ayr. (außer n. Ayr.), Peebles., Antrim, J. of Man, s. Staff., Leicest., s. Oxf., e. Suff., se. Kent, me. Wiltsh., Dors., Somers. (außer w. Somers.); crook = ae. $cr\bar{o}c$ Buchan, Aberd., Ayr. (außer n. Ayr.), Peebles., Antrim, sw. und s. Northumbl., n. Durh., J. of Man, s. Staff., Dors., Somers. (außer w. Somers.); hook = ae. $h\bar{o}c$ w. Forf., e. Perth., Peebles., Antrim, J. of Man, s. Staff., se. Kent, me. Wiltsh.; nook = ae. $n\bar{o}c$ me. Wiltsh.; rook = ae. $hr\bar{o}c$ Scotl., Shropsh., Oxf., Berks., Kent, Wiltsh., Cornwall.

für ae. \bar{u} : ruck = an. $r\bar{u}ka$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

- [\dot{u}] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ s. Lancash., n. Worcest.; brook = ae. $br\bar{o}c$ m. und s. Lancash., s. Chesh., ne. Shropsh.; nook = ae. $n\bar{o}c$ sm. Lancash.
- [v] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ Bedf.; brook = ae. $br\bar{o}c$ Denbigh., m. Shropsh., Heref., Oxf.; crook = ae. $cr\bar{o}c$ me. Wiltsh.; book = ae. $h\bar{o}c$ s. Ayr., n. Heref.

für a
e. \bar{u} : ruck = an. $r\bar{u}ka$ allgemein verbreitet in Scotl.,
 Irel. und Engl.

 $[\alpha]$ für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ Aberd., Perth., Peebles, s. Scotl., w. Somers., sw. Devonsh.; cook = ae. $c\bar{o}c$ w. Somers.;

crook = ae. $cr\bar{o}c$ Ork. J., w. Somers.; hook = ae. $h\bar{o}c$ w. Somers., n. Devonsh.; rook = ae. $hr\bar{o}c$ w. Somers.

[ϑ] für ae. \bar{o} : brook = ae. $br\bar{o}c$ w. Worcest.

vor g:

[i] für ae. $\bar{\imath}$: twig = ae. $tw\bar{\imath}g$ Northmbl., Yorksh., Laneash., Chesh., Northampt., Huntngd., e. Angl., Somers., Devonsh.

vor $[\chi]$:

[o] für ae. \bar{o} : hough = ae. $h\bar{o}h$ Scotl., Irel.

vor [f]:

[o] für ae. $\bar{a}+h$, g: dough = ae. $d\bar{a}g$ es. Yorksh., se. und sw. Laneash., s. Chesh., n. Stafford.

für ae. $\bar{o} + h$: $hough = ae. h\bar{o}h$ Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Gloucest., Suff., Kent, Devonsh.

- [\dot{o}] für ae. $\bar{a} + h$, g: dough = ae. $d\bar{a}g$ nw. Derby.
- [u] für ae. $\bar{a} + h$, g: dough = ae. $d\bar{a}g$ s. Northumbl., Durh., w. Westmorel., se. und w. Yorksh., Chesh., s. Staff., ne. Derby, Warw. (außer w. Warw.), Shropsh. (außer n. und m. Shropsh.)

für ae. $\bar{o} + h$: clough = ae. $cl\bar{o}h$ Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Staff., Derby; hough = ae. $h\bar{o}h$ Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Gloucest., Suff., Kent, Devonsh.

für ae. $\bar{u} + f$: $ruff = an. r\bar{u}finn$ Scotl., Yorksh.

- $[\hat{u}]$ für ae. $\bar{a} + h$, g: dough = ae. $d\bar{a}g$ wm. Staff., n. Shropsh.
- [v] für ae. $\bar{a}+h$, g: dough= ae. $d\bar{a}g$ ne. Yorksh., s. Staff., w. Warw., m. Bucks., e. Suss., w. Somers.

für ae. $\bar{u} + f$: $ruff = an. r\bar{u}finn$ Scotl., Yorksh.

vor v:

- $[\dot{e}]$ für ae. \ddot{i} -: sieve = ae. sife ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.)
- [i] für ae. ō: glove = ae. glōf Buchan, Aberd.
 für ae. ŏ-: sieve = ae. sife Invern., Buchan, Aberd., w.
 Forf., e. Perth., s. Ayr., Ulster, Westmorel., nnw. snw. e. se. und

 4*

sw. Yorksh., Lancash., J. of Man, Staff., n. und nw. Derby, Lincoln, Leicest., m. Shropsh., s. Oxf., ne. Cambridge, ne. Norf., e. Suff., se. Kent, Suss., Gloucest., w. Wiltsh., w. Somers.

[o] für ae. \bar{o} : glove = ae. $gl\bar{o}f$ J. of Man.

für ae. \breve{u} -: love = ae. lufu ne. Scotl., Ulster, J. of Man, n. Derby, m. Shropsh., Dors., e. Devonsh.

[u] für ae. \bar{o} : glove = ae. $gl\bar{o}f$ Northumbl., Durh., n. Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. und em. Lancash., n. Staff., nw. Lincoln.

für ae. \check{u} : love = ae. lufu ne. se. sw. und s. Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. nw. und em. Lancash., n. und s. Staff., n. nw. und s. Lincoln, Rutl., Leicest., m. Bucks.; dove = ae. $d\bar{u}fe$, dufe Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl., n. und w. Westmorel., Yorksh., n. und em. Lancash., n. und s. Staff., nw. und s. Lincoln, Rutl., m. Bucks.

 $[\hat{u}]$ für ae. \bar{o} : glove = ae. $gl\bar{o}f$ sm. se. sw. und s. Lancash.

für ae. \check{u} -: love = ae. lufu m. se. sw. und ms. Lancash., s. Chesh., Leicest., m. Northampt., n. Worcest., ne. Shropsh.; dove = ae. $d\bar{u}fe$, dufe sw. Lancash., s. Chesh., Leicest., n. Worcest.

[v] für ae. \bar{o} : glove = ae. $gl\bar{o}f$ Invern., Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl., Antrim, Oxf., Kent, Somers., Devonsh., Cornwall.

für ae. \Bar{u} : love = ae. lufu ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Lothian, Peebles.), wm. und s. Scotl., nw. Derby, s. Oxf., m. Bucks., Cambridge, Norf., Suff., Kent, Suss., Wiltsh., Somers., Devonsh., Cornwall; dove = ae. $d\overline{u}fe$, dufe Invern., s. Oxf., n. Cambridge, e. Suff., se. Kent, me. Wiltsh., e. Devonsh.

- $[\alpha]$ für ae. \check{u} -: love = ae. lufu s. Scotl.
- [ii] für ae. ii-: love = ae. lufu Shetl. J.

vor s:

- [i] für ae. $\bar{\imath}$: $gis(s) = \text{ae. } gr\bar{\imath}ss$ Seotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh.
- [o] fttr ae. \bar{o} : dross = ae. $dr\bar{o}s$ Scotl., Yorksh., Chesh.; gos goss = ae. $g\bar{o}s$ Scotl.
- [u] für ae. \bar{u} : fuss= ae. $f\bar{u}s$ s. Northumbl., n. Durh., Westmorel., Yorksh., n. em. und se. Lancash., n. Staff., n. Derby, Lincoln, Rutl.

- $[\hat{u}]$ für ae. \bar{u} : fuss = ae. $f\bar{u}s$ Antrim, J. of Man, s. Staff., nw. Derby, Leicest.
- [v] für ae. \bar{u} : fuss = ae. $f\bar{u}s$ Invern., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Kirkeudbrght., e. Heref., s. Oxf., ne. Norf., e. Suff., Kent, Suss., Hampsh., me. und w. Wiltsh., n. und e. Devonsh.

vor th:

[a] für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ s. Warw.

für ae. \bar{e} : math= ae. $m\bar{e}p$ Irel., Yorksh., Warw., Worcest., Heref., Gloucest., e. Angl., Somers.

[x] für ae. \overline{x} : breath = ae. $br\overline{x}p$ Leicest., ne. Norf., e. Suff., Dors., w. Somers.; math = ae. $m\overline{x}p$ Irel., Yorksh., Warw., Worcest., Heref., Gloucest., e. Angl., Somers.

für ae. ēa: death = ae. dēad e. Suff., Dors., w. Somers.

[e] für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ ne. Scotl.

für ae. \overline{x} breath = ae. $br\overline{x}p$ Invern., ne. Scotl., Perth., s. Scotl., Antrim, n. Durh., n. und m. Cumbl., nnw. snw. und se. Yorksh., sm. und s. Lancash., J. of Man, n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, Leicest., m. Shropsh., s. Oxf., Kent, e. und s. Somers., Devonsh., Westmorel.

für ae. i-: pith = ae. pida s. Ayr., nw. Lincoln, Leicest. (außer s. Leicest.), s. Oxf., Dorset, w. Somers., nw. Devonsh.

für ae. ēa: death = ae. dēaā ne. Scotl., snw. se. und es. Yorksh., em. Lancash., J. of Man, s. Chesh., n. und s. Staff., w. Derby, nw. und s. Lincoln, Rutl., Leicest., Warw., ne. und m. Shropsh., s. Oxf., m. Bucks., Bedf., se. Hertf., Huntngd., ne. Norf., Kent, s. Surrey, Sussex, me. und w. Wiltsh., Somers., e. Devonsh.

 $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Peebles.

für ae \bar{w} : breath = ae. $br\bar{e}p$ sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Scotl.

für ae. $\bar{e}a$: death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ Shetl. J., Invern., ne. sn. nm. und wm. Scotl., Ulster.

[i] für a
e. $\overline{\varpi}\colon \mathit{breath} =$ ae. $\mathit{br}\overline{\varpi}\mathit{p}\,$ s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., m. Yorksh.

für ae. \check{e} -: stith= an. $ste\check{d}i$ n. Country, Yorksh., Chesh., Lincoln, e. Angl., Suss.

für ae. ĭ-: pith = ae. piđa Invern., s. Ayr., Kirkeudbrght., Antrim, sw. und s. Northumbl., m. Cumbl., Westmorel., sw. Yorksh., Lancash., J. of Man, Staff., n. Derby, s. Leicest., Suss., me. Wiltsh.

für a
e. \bar{y} : kith = ae. $c\bar{y}d$ Scotl., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Somers.

für ae. $\bar{e}a$: death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ n. Durh., nw. Derby.

- [i] für ae. ēa: death = ae. dēad Edinbgh., n. Cumbl.
- [o] für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Invern., ne. und sn. Scotl., sw. und s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., Westmorel. (außer w. Westmorel.), n. und s. Lancash., J. of Man, s. Chesh., n. Staff., nw. Derby, nw. Lincoln, Leicest., Somers. (außer e. und w. Somers.)
 - [u] für ae. \bar{u} : couth = ae. $c\bar{u}\bar{d}$ Scotl., Northumbl.
- [∂] für ae. \overline{w} : breath = ae. $br\overline{w}p$ w. Westmorel., nw. Lancash. für ae. \overline{i} -: pith = ae. $pi\overline{d}a$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl., Ayr. (außer s. Ayr.), n. Northumbl.

für ae. $\bar{e}a$: death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ Ulster.

vor ch:

- [e] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ w. Forf., e. Perth., n. Ayr., n. Northumbl., Dors.
- [i] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ w. Forf., e. Perth., s. Ayr., sw. und s. Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., Westmorel., em. und sm. Lancash., J. of Man, s. Oxf., se. Kent, me. Wiltsh., e. Devonsh.; lich = ae. $l\bar{\imath}c$ Scotl., Yorksh., Chesh., Shropsh., Somers., Devonsh.
- [ϑ] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ Invern., Buchan, Aberd., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), Lothian, Edinbgh., Peebles.

vor l:

[e] für ae. \bar{w} : skell = an. $sk\bar{w}la$ Scotl., n. Country, Lakeland, Yorksh., Lancash., Staff., Derby, Lincoln.

für ae. e-: chill = ae. cele Dorset.

[i] für ae. ĕ-: chill = ae. cele Invern., Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., s. Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., Antrim, s. Northumbl., Durh., m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash.,

J. of Man, n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, s. Leicest., s. Oxf., se. Kent, Somers. (außer w. Somers.), e. Devonsh.

[u] für ae. \bar{a} : skull = an. $sk\bar{a}l$ Scotl., Irel., Yorksh., Shropsh., Dors.

für ae. \bar{o} : bull = an. $b\bar{o}l$ Shetl. und Ork. J.

für ae. \bar{u} : $mull = an. m\bar{u}li$ Scotl.

[v] für ae. \bar{a} : skull= an. $sk\bar{a}l$ Scotl., Irel., Yorksh., Shropsh., Dors.

für ae. ĕ-: chill = ae. cele n. Ayr., e. Devonsh.

[\(\theta\)] für ae. \(\vec{e}\)-: chill = ae. cele Perth. (außer e. Perth.), Ayr. (außer n. und s. Ayr.)

vor m:

- [x] für ae. \bar{a} : sam = ae. $s\bar{a}m$ Northampt., Wiltsh., Dors., Somers., Devonsh., Cornwall.
- [i] für a
e. $\bar{\imath}$: swim = ae. $sw\bar{\imath}ma$ Scotl., Lancash., Cambridge, Somers.

für ae. \bar{o} : $broom = ae. br\bar{o}m$ Ayr.

für ae. \bar{u} : $skim = an. sk\bar{u}m$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

[o] für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ Dors.

für ae. \bar{u} : plum = ae. $pl\bar{u}me$ Dors.; thumb = ae. $p\bar{u}ma$ Dors., e. Devonsh., Ulster, s. Chesh.

[u] für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ me. und s. Northumbl., n. Durh.; gum = ae. $g\bar{o}ma$ Westmorel.

für ae. \bar{u} : crumb = ae. $cr\bar{u}ma$ sw. und s. Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel. (außer n. Westmorel.), sw. Yorksh., n. und em. Lancash., n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln.; plum = ae. $pl\bar{u}me$ w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. Ayr.), s. Scotl., Antrim, sn. und s. Northumbl., Cumbl., Westmorel., sw. Yorksh., em. und s. Lancash., n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, s. Leicest.; room = ae. $r\bar{u}m$ Shetl. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., s. Scotl., Antrim, n. Cumbl., Westmorel., e. und se. Yorksh., s. Worcest., m. Shropsh., ne. Norf., se. Kent, s. Surrey, w. Sussex, me. und w. Wiltsh.; scum = an. $sk\bar{u}m$ Scotl., Northumbl., Lakel., Derby, Lincoln, Northampt., Oxf., Somers.;

 $thumb = ae. \ p\overline{u}ma$ w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Peebles., s. Scotl., s. Northumbl., n. Durh., Cumbl., w. und sw. Westmorel., Yorksh., em. und se. Lancash., n. und s. Staff., n. Derby, Lincoln.

 $[\dot{u}]$ für ae. \bar{o} : gum = ae. $g\bar{o}ma$ Lancash.

für ae. \bar{u} : crumb = ae. $cr\bar{u}ma$ Antrim, sm. se. und sw. Lancash.; plum = ae. $pl\bar{u}me$ sm. se. und sw. Lancash., J. of Man; thumb = ae. $p\bar{u}ma$ sm. und sw. Lancash., J. of Man.

[v] für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ Berks.; gum = ae. $g\bar{o}ma$ Scotl., n. Country, Shropsh., Suff.

für ae. \bar{u} : plum = ae. $pl\bar{u}me$ Invern., Buchan, Aberd., s. Oxf., se. Kent, Suss., me. Wiltsh., Somers.; scum = an. $sk\bar{u}m$ Scotl., Northumbl., Lakel., Derby, Lincoln, Northampt., Oxf., Somers.; thumb = ae. $p\bar{u}ma$ s. Oxf., Bedf., Berks., e. Angl., se. Kent, Suss., me. Wiltsh., w. Somers.; crumb = ae. $cr\bar{u}ma$ Invern., Buch., Aberd., em. Scotl., Ayr., s. Oxf., se. Kent, Suss., me. Wiltsh., Dors., s. Somers., e. Devonsh.

- $[\alpha]$ für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr., s. Scotl.
 - $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ Kirkcudbrght., Devonsh.

vor n:

- [a] für ae. \bar{a} : $tan = ae. t\bar{a}n$ Lancash.; $wan = ae. v\bar{a}n$ Scotl.
- [i] für ae. $\bar{\imath}$: lin = ae. $l\bar{\imath}n$ Scotl., Irel., n. Country, Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Lincoln, w. Country, Dors.

vor r:

- [a] für ae. $\check{e}o$: tar = ae. teoru Invern., s. Ayr., Antr., sw. Northumbl., J. of Man.
- $[\grave{a}]$ für a
e. \check{eo} -: tar=ae. teoru Ayr. (außer
n. und s. Ayr.), Kirkeudbrght.
 - [α] für ae. ĕo-: tar = ae. teoru s. Scotl.
- $[\vartheta]$ für ae. $\bar{\varrho}$: slur= an. $sl\bar{\varrho}ra$ Scotl., n. Country, Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Nottingh., Lincoln, Leicest., Northampt., Warw., Oxf., Heref., e. Angl., Somers., Devonsh.

- 2. im adjectivum:
 - vor d:
- [a] für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}ad$ Westmorel.
- [a] für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}ad$ e. Suff.
- [e] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ Invern., e. Yorksh., em. und s. Lancash., J. of Man, s. Chesh., Flint., Denbigh., Staff., ne. w. und s. Derby, s. Lincoln, Rutl., Leicest., m. und sw. Northampt., Warw. (aufser w. Warw.), Worcest., Shropsh., n. Heref., nw. und s. Oxf., m. Bucks., e. Suss., Somers. (außer w. und s. Somers.), n. Devonsh.; red = ae. $r\bar{e}ad$ ne. und sn. Scotl., nm. Scotl. (außer w. Forf. und e. Perth.), Lothian, Edinbgh., nw. snw. se. und sw. Yorksh., Lancash. (außer n. Lancash.), J. of Man, Flint., Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., s. Warw., s. Worcest., Shropsh., n. Heref., Oxf., m. Berks., n. Bucks., Bedf., Huntngd., nw. Hertf., Cambridge, Norf., e. Suff., Essex, Kent, Sussex, me. Wiltsh., e. Dors., w. Somers., e. Cornwall.
- [e] für ae. ea: dead = ae. dead Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ulster; red = ae. $r\bar{e}ad$ w. Forf., e. Perth.
- [i] für ae. \bar{o} : $good = ae. g\bar{o}d$ Caithness., wm. Scotl., s. Ayr. für ae. ēa: dead = ae. dēad ne. Derby, Sussex (außer

e. Suss.); red = ae. rēad Antrim, ne. e. und m. Yorksh., s. Pembroke, J. of Wight., w. Wiltsh., Dors., sw. Devonsh.

- [i] für ae. ēa: dead = ae. dēad Shetl. und Ork. J., ne. Scotl., Ayr., sm. Scotl., Lothian, Edinbgh., s. Scotl., n. Cumbl.; red = ae. read ne. sn. und nm. Scotl., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh.), wm. sm. und s. Scotl., n. Cumbl.
 - $[\dot{o}]$ für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ s. Yorksh., e. Warw.
- [u] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ Ulster, Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., ne. nnw. snw. e. nm. se. und s. Yorksh., n. nw. se. und s. Lancash., n. und s. Staff., n. und ne. Derby, Lincoln, Rutl., m. und sw. Northampt., m. Shropsh., e. Heref., Gloucest., Oxf., m. Bucks., Bedf., ne. Norf., Suff., Ess., Kent, Suss., sm. Hampsh., Wiltsh., e. Dors., Somers. (außer w. Somers.), n. Devonsh.; $wood = ae. w\bar{o}d$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Lincoln.

- $[\hat{u}]$ für ac. \bar{o} : good = ac. $g\bar{o}d$ n. m. sw. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., Denbigh., n. wm. und s. Staff., n. ne. nw. e. w. und s. Derby, Nottingh., Leicest., m. Northampt., n. Worcest., n. und se. Shropsh., nw. Oxf.
- [v] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ sn. Scotl., sm. Scotl. (außer Ayr. und Kirkeudbrght.).

für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}ad$ s. Somers.

- [w] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ Ork. J., w. Forf., e. Perth., wm. sm. und s. Scotl., n. Cumbl., w. Somers., sw. und s. Devonsh.
- [ii] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ Shetl. J., sn. nm. em. und sm. Scotl., n. Cumbl., n. und sw. Devonsh.
 - [ə] für ae. ēa: red = ae. rēad Ulster.

vor t:

- [a] für ae. \overline{x} : wet = ae. $w\overline{x}$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl. (außer n. Ayr.), sm. Scotl., Antrim.
 - $[\dot{a}]$ für ae. \bar{w} : wet = ae. $w\bar{w}t$ n. Ayr., Peebles., s. Scotl.
- [x] für ae. $\overline{x}\colon wet=$ ae. $w\overline{x}t$ e. Suff., se. Kent, Dors. (außer e. Dors.), w. Somers.
- [e] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ Ork. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Peebles.), wm. Scotl. (außer n. Ayr.), s. Scotl., Antrim, Northumbl., Durh., m. und n. Cumbl., ne. und nnw. Yorksh., Westmorel.

für ae. \overline{x} : wet = ae. $w\overline{x}$ t me. se. und s. Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. nw. m. se. und ms. Lancash., J. of Man, n. wm. und s. Staff., ne. e. und s. Derby, Nottingham, Lincoln (außer n. Lincoln), Rutl., Leicest., e. Warw., m. Shropsh., e. Heref., Gloucest., Oxf., Berks., Bucks., Bedf., Norf., w. Suff., Ess., s. Surrey, Suss., Hampsh., me. und w. Wiltsh., e. Dorset, s. Somers., n. und s. Devonsh., Cornwall.

- [i] für ae. \overline{x} : wet = ae. $w\overline{x}t$ m. und ms. Yorksh., n. Derby. für ae. \overline{y} : lite = ae. $l\overline{y}t$ Scotl., n. Country, Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Leicest., Devonsh.
- [i] für ae. \overline{x} : wet = ae. $w\overline{x}t$ Shetl. J., Caithness., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Scotl.

- [o] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ Kirkeudbrght., Westmorel., J. of Man, se. und es. Yorksh., n. m. sw. und s. Lancash., Staff., Lincoln, Rutl., Leicest., s. Oxf., Norf., Suff., Kent, Suss., w. Wiltsh., w. Somers., Devonsh.
 - [u] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ sw. Yorksh.
 - [v] für ae. \overline{w} : wet = ae. $w\overline{w}t$ w. Somers., e. Devonsh.
 - [ϑ] für ae. \bar{x} : $wet = ae. w\bar{x}t$ Ulster.

vor k:

- [i] für ae. ēo: sick = ae. sēoc Shetl. J., Caithness., Buchan, Aberd., Ulster, n. Cumbl., Westmorel., Lancash., J. of Man, Staff., n. ne. und nw. Derby, nw. und m. Lincoln, m. Northampt., e. Warw., m. Shropsh., e. Heref., Gloucest., Oxf., s. Norf., w. Suff., Kent, Suss., sm. Hampsh., nw. und w. Wiltsh., Dors., Somers., e. Devonsh.
- [i] für ae. ĕo: sick = ae. sĕoc ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., wm. sm. und s. Scotl., n. Cumbl.

vor $[\chi]$:

- [o] für ae. \bar{u} : rough = ae. $r\bar{u}h$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ulster.
 - [u] für ae. \bar{o} : tough = ae. $t\bar{o}h$ Buchan, Aberd.
 - [v] für ae. \bar{o} : tough = ae. $t\bar{o}h$ wm. Scotl.

für ae. \bar{u} : rough = ae. $r\bar{u}h$ sn. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght.

vor [f]:

- [a] für ae. $\bar{e}a$: deaf = ae. $d\bar{e}af$ se. Kent, Dors. (außer e. Dors.)
- [e] für ae. ēa: deaf = ae. dēaf em. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., Flint., em. Staff., Nottingh., e. Derby, m. und s. Lincoln, Rutl., Leicest., s. Warw., s. Worcest., Shropsh., Oxf., nm. Berks., Bucks., Bedf., nw. Hertf., Huntngd., m. und s. Cambridge, ne. und nw. Norf., e. Suff., Ess., e. Kent, s. Surrey, Suss., me. Wiltsh., e. Dors., s. Somers., n. Devonsh.
- $[\dot{e}]$ für ae. $\bar{e}a$: deaf = ae. $d\bar{e}af$ Shetl. J., ne. Scotl. (ansser Buchan, Aberd.), sn. und nm. Scotl., Ulster.

[i] für ae. $\bar{\imath}$: stiff = ae. $st\bar{\imath}f$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. $\bar{o} + h$: $tough = ae. t\bar{o}h$ nw. Lincoln.

für ae. ēa: deaf = ae. dēaf Denbigh., n. e. em. und s. Staff., nw. und e. Derby, Nottingh., n. Worcest., s. Pembroke, se. Cambridge, Ess., Suss., me. und w. Wiltsh., e. Dors., e. Somers., e. Cornwall.

- [i] für ae. ēa: deaf = ae. dēaf Buchan, Aberd., em. Scotl.
 (außer Lothian, Peebles.), Ayr. (außer n. Ayr.), sm. und s. Scotl.,
 n. Cumbl.
- [o] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ Ulster, sw. Westmorel, nnw. und sw. Yorksh., n. em. sm. sw. und s. Lancash., n. und nw. Lincoln, m. Shropsh., Dors.

für ae. $\bar{u} + h$: rough = ae. $r\bar{u}h$ Ulster.

[u] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ me. Northumbl., n. Cumbl., ne. Westmorel., nnw. snw. m. se. und es. Yorksh., se. Lancash., Staff., n. Derby, s. Lincoln, Rutl.

für ae. $\overline{u} + h$: rough = ae. $r\overline{u}h$ Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. nw. und em. Lancash., n. und s. Staff., n. Derby, Lincoln, Rutl.

 $[\hat{u}]$ für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ sm. und sw. Lancash., J. of Man, Leicest., ne. Shropsh.

für ae. $\bar{u} + h$: rough = ae. $r\bar{u}h$ se. sm. sw. und s. Lancash., J. of Man, wm. Staff., nw. Derby, Leicest.

[v] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ nw. Derby, m. Shropsh., s. Oxf., ne. Norf., e. Suff., s. Surrey, Suss., w. Wiltsh., Somers., e. Devonsh., Westmorel.

für ae. $\bar{u} + h$: rough = ae. $r\bar{u}h$ m. Shropsh., s. Oxf., ne. Norf., e. Suff., se. Kent, Suss., w. Wiltsh., e. Dors., e. Devonsh. für ae. $\bar{e}o + h$: shuff = ae. $sc\bar{e}oh$ Oxf., Berks.

[] für ae. ēa: deaf = ae. dēaf Ulster.

vor th:

- [i] für ae. $\bar{\imath}$: swith = ae. $sw\bar{\imath}pe$ Scotl., n. Country, Northumbl., Westmorel.
 - [u] für ae. \bar{u} : couth = ae. $c\bar{u}\bar{d}$ Scotl., Northumbl.

vor m:

[x] für ae. \bar{a} : sam = ae. $s\bar{a}m$ Northampt., Wiltsh., Dors., Somers., Devonsh., Cornwall.

3. im verbum:

vor d:

[\varpsi] für ac. \varpsi: spread = ac. spr\varpsidan w. Somers.

für ac. \varepsilon-: tread = ac. tredan s. Scotl., Dors.

für ac. \varepsilona-: shed = ac. sc\varepsilonadan sc. Kent, Dors.

[e] für ae. \bar{x} : dread = ae. $(on)dr\bar{x}dan$ n. Durh., ne. Westmorel., em. und s. Lancash., J. of Man, n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, s. Leicest., s. Oxf., se. Kent, Dors., e. Devonsh.; spread = ae. $spr\bar{x}dan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; sned = ae. $sn\bar{x}dan$ Scotl., Irel., Northumbl., Durh., Lakel., Cumbl.; snead = ae. $sn\bar{x}dan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ĕ-: tread = ae. tredan ne. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., Antrim, n. Cumbl., em. Lancash., J. of Man, n. Staff., s. Oxf., ne. Norf., n. Kent, me. Wiltsh., s. Somers.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian Invern., e. Yorksh., em. und s. Lancash., J. of Man, s. Chesh., Flint., Denbigh., Staff., ne. w. und s. Derby, s. Lincoln, Rutl., Leicest., m. und sw. Northampt., Warw. (außer s. Warw.), Worcest., Shropsh., n. Heref., nw. und s. Oxf., m. Bucks., e. Suss., Somers. (außer w. und s. Somers.), n. Devonsh.; red = ae. rēadian ne. und sn. Scotl., nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), Lothian, Edinbgh., nw. snw. se. und sw. Yorksh., Lancash. (außer n. Lancash.), J. of Man, Flint., Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., s. Warw., s. Worcest., Shropsh., n. Heref., Oxf., m. Berks., n. Bucks., Bedf., Huntngd., nw. Hertf., Cambridge, Norf., e. Suff., Ess., Kent, Suss., me. Wiltsh., e. Dors., w. Somers., e. Cornwall; shed = ae. scēadan Scotl., sw. und s. Northumbl., Durh., n. Cumbl., Westmorel. (außer w. Westmorel.), Lancash., n. Staff., n. Derby, s. Oxf., Somers.; shred = ae. scrēadan Scotl., Yorksh., Chesh., Derby, Northampt., Warw., Shropsh., Gloucest., e. und s. Country, Devonsh., Lancash.

 $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : dread = ae. $(on)dr\bar{a}dan$ Invern.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ulster; red = ae. $r\bar{e}adian$ w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \check{e} -: tread = ae. tredan Sussex.

für ae. $\bar{\imath}$: skid = ae. $sc\bar{\imath}d$ Scotl., Northumbl., Yorksh., Lancash., Lincoln, Leicest., Northampt., Cambridge, s. Country, Kent, Surrey, Suss., Somers., Devonsh., Cornwall; tid = ae. $t\bar{\imath}dan$ Scotl., Irel., n. Country, Shropsh.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}\bar{d}e$ Ulster, sw. Devonsh.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian ne. Derby, Suss. (außer e. Suss.); red = ae. rēadian Antrim, ne. e. und m. Yorksh., s. Pembroke, J. of Wight, w. Wiltsh., Dors., sw. Devonsh.; shed = ae. scēadan Suss.

[i] für ae. \overline{w} : dread = ae. $(on)dr\overline{w}dan$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght.

für ae. ĕ-: tread = ae. tredan Shetl. J.

für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ ne. Scotl., s. Ayr.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian Shetl. und Ork. J., ne. Scotl., Ayr., sm. Scotl., Lothian, Edinbgh., s. Scotl., n. Cumbl.; red = ae. $r\bar{e}adian$ ne. sn. und nm. Scotl., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh.), wm. sm. und s. Scotl., n. Cumbl.

- [o] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ Ulster. für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}de$ Ulster.
- [\dot{o}] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ sw. Devonsh. für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}\bar{d}e$ s. Durh.
- [u] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ Ulster, Northumbl., snw. und se. Yorksh., e. und em. Lancash., n. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, Rutl., s. Oxf., ne. Norf., e. Suff., s. Surrey, Suss., me. und w. Wiltsh.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}d\bar{e}$ Shetl. und Ork. J., Buchan, Aberd., wm. Scotl., Ayr., s. Scotl., Ulster, Northumbl., n. und s. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. sw. und s. Lancash., n. Staff., n. Derby, n. und nw. Lincoln, s. Leicest., m. Shropsh., Heref., Oxf., ne. Norf., e. Suff., nw. und w. Wiltsh., Somers. (außer e. und w. Somers.), n. Devonsh.

 $[\hat{u}]$ für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ Antrim, m. em. sm. se. sw. und s. Lancash., J. of Man, s. Chesh., nw. Derby, Leicest.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}\bar{d}e$ m. und s. Lancash., J. of Man, Derby (außer n. Derby), ne. Shropsh.

[v] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ n. Scotl., s. Worcest., ne. und m. Shropsh., se. Kent.

für ae. \overline{u} : could prt. = ae. $c\overline{u}de$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl. (außer s. Ayr. und Kirkeudbrght.), sm. Scotl., Lothian, n. Durh., ne. Norf.

für ae. ēa: red = ae. rēadian s. Somers.

[α] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ Shetl. und Ork. J., w. Forf., e. Perth., s. Scotl.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}de$ Buchan, Aberd., s. Scotl.

 $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ Lothian, Edinbgh., n. Devonsh.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}\bar{d}e$ Peebles., sw. Devonsh.

[ə] für ae. ēa: red = ae. rēadian Ulster.

vor t:

[a] für ae. \bar{a} : wat = ae. $w\bar{a}t$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash.

für ae. \bar{x} : let = ae. $l\bar{x}tan$ Shetl. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Cumbl., Dors.; sweat = ae. $sw\bar{x}tan$ se. und s. Lancash., s. Chesh., n. und nw. Derby, ne. Shropsh.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian s. Lancash., n. Derby.

[x] für ae. \bar{x} : let = ae. $l\bar{x}tan$ s. Scotl., Rutl., e. Suff., se. Kent, w. Somers., s. Devonsh.; sweat = ae. $sw\bar{x}tan$ Dors.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian w. Somers.

[e] für ae. \bar{w} : let = ae. $l\bar{w}tan$ sn. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., s. Scotl., Antrim, Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., Yorksh. (außer m. Yorksh.), Lancash., J. of Man, s. Staff., n. und nw. Derby, Nottingh., Lincoln, Leicest., s. Oxf., ne. Norf., Wiltsh., Somers. (außer w. Somers.), e. Devonsh.; sweat = ae. $sw\bar{w}tan$ Shetl. und Ork. J., Buchan, Aberd., me. sw. und s. Northumbl., e. Yorksh., em. und sm.

Lancash., J. of Man, n. und s. Staff., Lincoln (außer n. Lincoln), Rutl., s. Warw., s. Oxf., m. Bucks., ne. Norf., se. Kent, Suss., Wiltsh., e. und w. Somers., n. und e. Devonsh.

für ae. ĕ-, ĕe-: fet = ae. fetian Yorksh., Lancash., Chesh., midlands und southern counties; get = ae. (be)gietan Ork. J., Invern., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Edinbgh.), wm. und s. Scotl., Antrim, me. sw. und s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., Westmorel., e. und sw. Yorksh., n. em. und sw. Lancash., J. of Man, ms. Lincoln, w. Wiltsh., Leicest., m. Shropsh., n. Heref., s. Oxf., m. Bucks., Bedf.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian Shetl. und Ork. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., s. Northumbl., se. Yorksh., nw. em. sw. und s. Lancash., J. of Man, n. Staff, n. Derby, Rutl., Leicest., s. Oxf., e. Suff., n. und se. Kent, nw. und w. Wiltsh., e. und s. Somers, n. Devonsh.

[i] für ae. $\bar{\alpha}$: let = ae. $l\bar{\alpha}tan$ s. Ayr., m. Yorksh., n. Staff., Suss.

für ae. \check{e} -, $\check{r}e$ -: fret = ae. fretan m. Cumbl.; get = ae. (be)gietan Ayr., Ulster, se. Northumbl., s. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., ne. nnw. snw. und m. Yorksh., nw. Lancash., Leicest., n. Worcest., n. Bucks., Bedf., ne. Norf., Suff., Kent., s. Surrey, Suss., J. of Wight, e. und w. Somers., Devonsh., w. Cornwall.

für ae. $\bar{\imath}$: rit = an. $r\bar{\imath}ta$ Scotl., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash, Lincoln; shit = ae. $sc\bar{\imath}tan$ Scotl., Westmorel., Yorksh., Lincoln, Wiltsh., Somers., Devonsh.; slit = ae. $sl\bar{\imath}tan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; twit = ae. $xtw\bar{\imath}tan$ Scotl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Northampt., Warw., Worcest., Gloucest., Oxf., Huntngd., e. Angl., Suss.

für ae. $\bar{e}a$: threat = ae. $pr\bar{e}atian$ n. Cumbl., s. Lincoln, ne. Norf.

für ae. $\bar{e}o$: brit= ae. * $br\bar{e}otan$ an. $brj\bar{o}tan$ Cumbl., Westmorel.

- [i] für ae. æ: sweat = ae. swætan Ayr., sm. Scotl., n. Cumbl.
- [o] für ae. \bar{a} : wat = ae. $w\bar{a}t$ Scotl., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash.

für ae. $\bar{\alpha}$: $swot = ae. sw\bar{\alpha}tan$ Rutl.

für ae. \Breve{o} -: rot = ae. rotian allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

- [u] für ae. \bar{u} : strut = ae. $str\bar{u}tian$ Yorksh., Nottingh., Lincoln, Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Kent, Somers.
- [v] für ae. \check{e} -, $\check{i}e$ -: get = ae. (be)gietan sn. Scotl., Dors., w. Somers.

für ae. \bar{u} : strut = ae. $str\bar{u}tian$ Yorksh., Nottingh., Lincoln, Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Kent, Somers.

[∂] für ae. $\bar{\alpha}$: let = ae. $l\bar{\alpha}tan$ ne. Scotl., n. Ayr., Ulster; sweat = ae. $sw\bar{\alpha}tan$ Ulster.

für ae. è-, ie-: get = ae. (be)gietan Edinbgh., Ulster, Gloucest.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian Ulster, n. Lancash.

vor p:

[a] für ae. ă-: lap = ae. lapian Scotl., Lakel., Yorksh., Lancash., Chesh., Midlands, Northampt., Shropsh., e. Angl., Sussex, Hampsh., Somers., Cornwall.

für ae. ēa: chap = ae. cēapian Scotl., Northumbl., Durh., m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., J. of Man, Chesh., Flint., Denbigh., Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., Leicest., s. Warw., s. Worcest., n. Shropsh., Heref., s. Pembroke, Gloucest., Oxf., nm. Berks., n. Bucks., Bedf., Huntngd., nw. Norf., e. und w. Suff., Ess., w. und s. Somers., n. und sw. Devonsh., e. Cornwall.

- [à] für ae. ēa: chap = ae. cēapian Edinbgh, Peebles.
- [æ] für ae. ēa: chap = ae. cēapian s. Pembroke, m. und s. Cambridge, ne. Norf., e. Suff., Kent, e. Suss., sm. Hampsh., Wiltsh., e. Dors., Somers., e. Devonsh.
- [e] für ae. \breve{a} -: lap = ae. lapian Scotl., Lakel., Yorksh., Lancash., Chesh., Midlands, Northampt., Shropsh., e. Angl., Suss., Hampsh., Somers., Cornwall.

für ae. \bar{y} : drip = ae. $dr\bar{y}pan$ n. Ayr., Dors.

für ae. $\bar{e}a$: chap= ae. $c\bar{e}apian$ me. und s. Northumbl., n. Durh., em. Lancash., e. Kent, Suss.

[i] für ae. $\bar{\imath}$: slip = ae. $sl\bar{\imath}pan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. \bar{y} : drip = ae. $dr\bar{y}pan$ Invern., sw. und s. Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., em. s. se. und sw. Lancash., s. Staff., n. Derby, Leicest., s. Oxf., s. Norf., se. Kent, s. Somers.; strip = ae. $str\bar{y}pan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

- [i] für ae. \bar{y} : drip = ae. $dr\bar{y}pan$ w. Forf., e. Perth., sm. Scotl. (außer s. Ayr.), Edinbgh., s. Scotl.
- [u] für ae. \bar{u} : sup = ae. $s\bar{u}pan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.
- [v] für ae. \bar{u} : $sup = \text{ae. } s\bar{u}pan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.
- [x] für ae. \bar{y} : drip = ae. $dr\bar{y}pan$ w. Somers.; strip = ae. $str\bar{y}pan$ w. Somers.
 - [∂] für ae. \bar{y} : drip = ae. $dr\bar{y}pan$ Westmorel., n. Lancash.

vor k:

- [a] für ae. \breve{a} : crack = ae. cracian allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.
- [x] für ae. x-: crack = ae. cracian allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ŏ-: knock = ae. cnocian Dors., n. und e. Devonsh.

[e] für ae. \breve{a} : crack = ae. cracian allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. $\bar{e}a$: fleck = ae. $fl\bar{e}ah$ Scotl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby.

[i] für me. ē: click = me. clēken Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Derby, Lincoln.

für ae. $\bar{\imath}$: frick = ae. frīcian Kent, Devonsh.; snick = ae. snīcan Scotl., Cumbl., Nottingh., Leicest., Warw.

[o] für ae. ŏ-: knock = ae. cnocian Invern., Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght., Antrim, Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., Westmorel., sw. Yorksh., Lancash., J. of Man, Staff., n. und ne. Derby, nw. Lincoln, s. Leicest., s. Oxf., s. Norf., se. Kent, Suss., me. Wiltsh., e. Devonsh.

für ae. \bar{o} : shook prt. = ae. $sc\bar{o}c$ m. Shropsh. für ae. \bar{u} -: suck = ae. $s\bar{u}can$ Ulster.

[u] für ae. \bar{o} : look = ae. lōcian sn. und m. Scotl., Ulster, se. und s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., n. und s. Lancash., J. of Man, Flint., em. Staff., sw. Northampt., e. Warw., s. Worcest., n. Shropsh., n. und e. Heref., s. Oxf., n. Bucks., Bedf., Huntngd., Cambridge (außer n. Cambridge), Norf., e. Suff., Ess., Kent, e. Suss., me. und w. Wiltsh., e. Dors., n. und s. Devonsh., w. Cornwall; shook prt. = ae. scōc ne. Shropsh.; took prt. = ae. tōc Shetl. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh.), wm. Scotl., Ayr. (außer s. Ayr.), Ulster, snw. Yorksh., n. Lancash., s. Staff., n. Derby, s. Lincoln, Shropsh., s. Oxf., m. Bucks., ne. Norf., e. Suff., e. Suss., me. und w. Wiltsh., e. Dors., n. Devonsh.

für ae. \bar{u} : suck = ae. $s\bar{u}can$ (*sucian?) Shetl.J., ne. Scotl. (außer Aberd.), w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Peebles., s. Scotl., Antrim, Durh., n. Cumbl., em. Lancash., n. und s. Staff., n. Derby, sw. Lincoln, Gloucest., w. Somers., Westmorel.

für ae. \bar{u} : brook = ae. $br\bar{u}can$ allgemein verbreitet in Scotl. und Engl.; duck = ae. $d\bar{u}can$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; ruck = an. $r\bar{u}ka$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

 $[\hat{u}]$ für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ nw. Lancash., Chesh. (außer w. Chesh.), n. Staff., nw. e. und w. Derby, s. Warw., n. Worcest.; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ Antrim, em. se. und s. Lancash., J. of Man, n. Worcest.

für ae. \bar{u} -: suck = ae. $s\bar{u}can$ (*sucian?) sm. und sw. Lancash., J. of Man, s. Chesh., nw. Derby.

[\mathfrak{v}] für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ Ork. J., wm. Scotl., Ayr., w. Oxf., nm. Berks., n. Cambridge; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ wm. Scotl., Bedf., Suss. (außer e. Suss.), Wiltsh. (außer me. und w. Wiltsh.), Dors. (außer e. Dors.)

für ae. \breve{u} -: suck = ae. $s\bar{u}can$ (*sucian?) m. Shropsh., s. Oxf., se. Kent, Suss., me. Wiltsh.

für ae. \bar{u} : ruck = an. $r\bar{u}ka$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

[α] für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ w. Somers.; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ Ork. J., s. Scotl., w. Somers., sw. Devonsh.

für ae. \bar{u} -: suck = ae. $s\bar{u}can$ w. Somers.

[ii] für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ Lothian.

vor g:

- [i] für ae. $\bar{\imath}$: swig = ae. $sw\bar{\imath}gian$ n. Country.
- [u] für ae. \bar{u} : sugg = ae. $s\bar{u}gan$ Lincoln.

vor $[\chi]$:

 $\lceil e \rceil$ für ae. \bar{e} : swech = ae. swegan Scotl.

vor [f]:

- [u] für ae. $\bar{u} + f$: $ruff = an. r\bar{u}finn$ Scotl., Yorksh.
- [v] für ae. $\bar{u} + f$: $ruff = \text{an. } r\bar{u}finn$ Scotl., Yorksh. für ae. $\bar{e}o + h$: $shuff = \text{ae. } sc\bar{e}oh$ Oxf., Berks.

vor v:

- [a] für ae. ă-: have = me. hâuen = ae. habban se. und es. Yorksh., em. und s. Lancash., s. Chesh., Staff., n. nw. und w. Derby, Heref., s. Oxf., m. Bedf., ne. Norf., se. Kent, Dors., Somers. (außer nw. Somers.), n. Devonsh., Ulster.
- [x] für ae. \check{a} -: have = me. $h\hat{a}uen = ae$. habban s. Scotl., se. Hertf.
- [e] für ae. \check{a} : have = me. hauen = ae. habban w. Forf., e. Perth., Peebles., Kirkcudbrght., n. me. se. sw. Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., J. of Man, ne. nw. snw. e. m. se. und sw. Yorksh., n. nw. m. sm. sw. und s. Lancash., e. Derby, Nottingh., n. nw. und s. Lincoln, Rutl., Leicest., ne. Northampt., e. und w. Warw., se. Hertf., ne. Norf., e. Suff., se. Kent, Suss.
- [i] für ae. \breve{a} -: have = me. $h\hat{a}uen =$ ae. habban ne. Scotl., n. und s. Ayr.
 - [i] für ae. ă-: have = me. hâuen = ae. habban wm. Scotl.
- [o] für ae. ŭ-: love = ae. lufian ne. Scotl., Ulster, J. of Man, n. Derby, m. Shropsh., Dors., e. Devonsh.; shove = ae. scūfan, *scufian Antrim, Dorset.

- [u] für ae. \check{u} -: love = ae. lufian ne. se. sw. und s. Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. nw. und em. Laneash., n. und s. Staff., n. nw. und s. Lincoln, Rutl., Leicest., m. Bucks.; shove = ae. $sc\bar{u}fan$, *scufian Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., sw. Yorksh., n. em. und s. Laneash., Staff., n. Derby, nw. Lincoln.
- [ù] für ae. ŭ-: love = ae. lufian m. se. sw. und ms. Lancash., s. Chesh., Leicest., m. Northampt., n. Worcest., ne. Shropsh.; shove = ae. scūfan, *scufian em. sm. und sw. Lancash., J. of Man.
- [v] für ae. \breve{u} : love = ae. lufian ne. Scotl., w. Forf., e. Perth, em. Scotl. (außer Lothian, Peebles.), wm. und s. Scotl., nw. Derby, s. Oxf., m. Bucks., Cambridge, Norf., Suff., Kent, Suss., Wiltsh., Somers., Devonsh., Cornwall; shove = ae. $sc\bar{u}fan$, *scufian Scotl., s. Oxf., se. Kent, Suss., me. Wiltsh., Somers.
 - [a] für ae. \ddot{u} -: love = ae. lufian s. Scotl.
 - [ii] für ae. ii-: love = ae. lufian Shetl. J.

vor l:

- [e] für ae. \overline{e} : skell = an. $sk\overline{e}la$ Scotl., n. Country, Lakel., Yorksh., Lancash., Staff., Derby, Lincoln.
- [u] für ae. \bar{a} : skull = an. $sk\bar{a}l$ Scotl., Irel., Yorksh., Shropsh., Dors.
- [v] für ae. \bar{a} : skull = an. $sk\bar{a}l$ Scotl., Irel., Yorksh. Shropsh., Dors.

vor m:

[i] für ae. $\bar{\imath}$: swim = ae. $sw\bar{\imath}ma$ Scotl., Lancash., Cambridge, Somers.

für a
e. \bar{y} : rim = ae. $r\bar{y}man$ Northampt., Warw., Worcest., Gloucest., Berks.

vor n:

- [e] für ae. \bar{a} : shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$ s. Scotl.
- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.
 - [i] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Antrim, nw. u. sw. Devonsh.

- [i] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Caithness., Buchan, Aberd., wm. und sm. Scotl., Lothian, Edinbgh.
- [o] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), n. Durh., snw. Yorksh., n. sm. sw. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., Flint., Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., Leicest., m. und sw. Northampt., s. Warw., s. Worcest., n. und se. Shropsh., n. Heref., s. Pembroke, s. Oxf., n. Bucks., Bedf., Huntngd., Cambridge, ne. und nw. Norf., w. Suff., Somers., n. und e. Devonsh., Cornwall; shone prt. = ae. $sc\bar{a}n$ Lancash.

für a
e. \bar{o} : done ptc. — ae. $ged\bar{o}n$ Ulster, sm. Northampt., Dorset, e. Devonsh.

[u] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ e. Suff.

für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ s. Northumbl., n. Durh., n. und w. Cumbl., sw. und s. Westmorel., snw. se. sw. und s. Yorksh., n. nw. und em. Lancash., n. Staff., n. Derby, Lincoln, Rutl., s. Leicest., nw. Norf.

für ae. u: shun = ae. scunian Scotl., Yorksh., Worcest., Gloucest., Berks., Suff., s. Country, Kent.

- [ù] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ n. sw. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., Flint., Denbigh., Staff., Derby, Nottingh., Leicest. (außer n. Leicest.), ne. und sw. Northampt., Warw., n. und s. Worcest., Shropsh., nw. Oxf., n. Bucks.
- [v] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Invern., wm. Scotl., Edinbgh., m. Northampt., s. Worcest., n. und e. Heref., Gloucest., Oxf., Bedf., se. Hertf., Huntngd., ne. und s. Norf.; Suff., Ess., Kent, s. Surrey, Suss., me. und w. Wiltsh., e. Dors., Somers., e. Devonsh.

für ae. u: shun = ae. scunian Scotl., Yorksh., Worcest., Gloucest., Berks., Suff., s. Country, Kent.

- [a] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Shetl. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Peebles., s. Scotl.
- $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Shetl. J., sn. Scotl., nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh., Peebles.), n. Devonsh.
 - [2] für ae. ō: done ptc. = ae. gedon Lothian.

[ə] für ae. ō: slur = an. slōra Seotl., n. Country, Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Nottingh., Lincoln, Leicest., Northampt., Warw., Oxf., Heref., e. Angl., Somers., Devonsh.

4. im adverbium:

Da nach Wright: Dialect Grammar § 444 die Adjectivform auch für das Adverbium gebraucht wird, und zwar in allen Dialekten, so brauchen hier die betreffenden Wörter im einzelnen nicht nochmals wiederholt zu werden.

5. im zahlwort:

vor n:

- [a] für ae. \bar{e} : ten = ae. $t\bar{e}n$ ne. Norf., e. Suff., w. Dors.
- [e] für ae. ē: ten = ae. tēn Shetl. und Ork. J., Invern., Buch., Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Fife, Peebles.), wm. Scotl., Antr., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh. (außer m. Yorksh.), Lancash. (außer n. Lancash.), J. of Man, Chesh., Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Shropsh., Gloucest., Oxf., Berks., Bedf., Kent, Wiltsh., e. Dors., sw. Devonsh., Cornwall.
- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{e} : ten = ae. $t\bar{e}n$ Ork. J., ne. Scotl. (außer Buch., Aberd.).
 - [i] für ae. \bar{e} : ten = ae. $t\bar{e}n$ m. Yorksh., w. Suss.
 - $[\partial]$ für ae. \bar{e} : ten = ae. $t\bar{e}n$ Ulster, n. Lancash.

6. im pronomen:

vor s:

- [e] für ae. \overline{u} : us = ae. $\overline{u}s$ Forf., Perth., e. Warw., Heref., s. Devonsh.
 - [i] für ae. \bar{u} : us = ae. $\bar{u}s$ 'ne. Scotl., Forf., n. Ayr., Peebles.
 - [o] für ae. \bar{u} : us = ae. $\bar{u}s$ Ulster.
- [u] für ae. \overline{u} : us = ae. $\overline{u}s$ Northumbl., n. Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. nw. em. und s. Lancash., n. Staff., n. Derby, Lincoln, Rutl.

- $[\hat{u}]$ für ae. \bar{u} : us = ae. $\bar{u}s$ Antr., se. sw. und ms. Lancash., J. of Man, s. Chesh., nw. Derby, Leicest., n. Northampt.
- [v] für ae. \overline{u} : us = ae. $\overline{u}s$ Invern., ne. Scotl., Forf., Perth., wm. Scotl. (außer n. Ayr.), s. Scotl., n. Shropsh., Heref., Gloucest., Oxf., m. Bucks., Huntingd., ne. Norf., Suff., Essex, se. Kent, s. Surrey, Sussex, Hampsh., w. Wiltsh., Dorset, s. Somers., n. e. und nw. Devonsh., e. Cornwall.
- $[\vartheta]$ für ae. \overline{u} : us = ae. $\overline{u}s$ e. Hertf., sw. Devonsh., nw. nm. sm. und sw. Yorksh., m. und s. Lancash., Chesh., e. Staff., n. nw. und w. Derby, n. Bucks., w. Cornwall.

vor m:

- [e] für ae. ē: them = ae. þēm Shetl. und Ork. J., Invern., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. Ayr.), Lothian, Edinbgh., s. Scotl., Antrim, Northumbl., Durh. (außer n. Durh.), Cumbl., Westmorel., n. ne. nw. und e. Yorksh., nm. sm. w. se. sw. ms. und s. Yorksh., n. m. em. sw. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., Staff., Derby, Lincoln, Rutl., Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Heref., Gloucest., Oxf., Bedf., Norf., Suff., n. und se. Kent, Hampsh., Dorset., Devonsh., Cornwall, Sussex.
 - [i] für ae. \overline{x} : them = ae. $p\overline{x}m$ n. Durh., m. und nm. Yorksh.
- $[\mathfrak{d}]$ für ae. \overline{x} : them = ae. $h\overline{x}m$ als unbetonte Form allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

vor n:

- [e] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buch., Aberd.), nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.).
- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ w. Forf., e. Perth.; one = ae. $\bar{a}n$ Ork. J., ne. Scotl. (außer Buch., Aberd.), sn. nm. und em. Scotl.,
- [i] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ Buch., Aberd., m. Cumbl., Westmorel., snw. Yorksh., n. Lancash.
 - [i] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ Ork. J., ne. Scotl.
- [o] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ n. und s. Staff., n. ne. nw. e. und w. Derby, nw. Lincoln, Rutl., Leicest., m. Northampt., e. Warw., m. Shropsh.

- [u] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ Yorksh., s. Staff., s. Lincoln, Rutl., s. Leicest, e. Suff.
 - $[\hat{u}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ Leicest.
- [v] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ s. Warw., s. Worcest., m. Bucks., ne. Norf., se. Kent, s. Surrey, Sussex.
 - [a] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ sn. Scotl.
 - $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ sn. Scotl.
 - 7. in der praeposition: vor p:
 - [e] für ae. \bar{u} : up = ae. $\bar{u}p$ m. Hertf., n. Norf., w. Cornw.
- [o] für ae. \bar{u} : up = ae. $\bar{u}p$ m. Northampt., s. Norf., e. Kent, w. Dors., w. Somers., nw. und e. Devonsh., s. Cornw.
- [u] für ae. \bar{u} : up = ae. $\bar{u}p$ Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., n. nw. em. und se. Lancash., n. und s. Staff., n. Derby, Lincoln, Rutl., Pembroke, m. Bucks., n. Cambridge, Essex.
- $[\hat{u}]$ für ae. \bar{u} : up = ae. $\bar{u}p$ Antrim, n. nw. m. sw. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., Flint., Denbigh., em. wm. und w. Staff., Derby (außer n. Derby), Nottingh., Leicest., Northampt. (außer m. Northampt.), Warw., Worcest., Shropsh., n. nw. und w. Oxf., n. Bucks.
- [v] für ae. \bar{u} : up = ae. $\bar{u}p$ Scotl., m. Northampt., s. Worcest., Heref., Gloucest., Oxf., Berks., m. Bucks., Bedf., Hertf., Huntngd., Cambridge, Norf., Suff., Essex, Kent, s. Surrey, Sussex, Hampsh., Wiltsh., e. Dors., s. Somers., s. Devonsh., Cornw.

vor th:

- [i] für ae. $\bar{\imath}$: sith = ae. $s\bar{\imath}\bar{d}$ Scotl., Irel., Northumbl., Yorksh.
 - 8. in der conjunction:

vor t:

- [e] für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ ne. Scotl. (außer Buchan).
- [i] für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ Shetl. und Ork. J., Buchan, Aberd., Lothian, sw. Devonsh.
 - [o] für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ Ulster, m. und s. Laneash., Dors.

- [u] für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ me. und s. Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl., nw. e. m. und se. Yorksh., n. und nw. Lancash., e. Staff., Lincoln, Rutl., m. Bucks.
- $[\dot{u}]$ für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ sm. und s. Lancash., J. of Man, Leicest., m. Northampt., n. Worcest.
- [v] für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ Shetl. und Ork. J., Invern., ne. Scotl., w. Forf., Perth., wm. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Peebles., s. Scotl., Antr., m. Shropsh., Heref., Oxf., n. Cambridge, ne. Norf., e. Suff., se. Kent, s. Surrey, Sussex, Wiltsh., e. Somers., e. Devonsh.
 - $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ ne. Scotl., Ayr.
- [∂] für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ als unbetonte Form allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

vor th:

- [i] für ae. $\bar{\imath}$: sith = ae. $s\bar{\imath}\bar{d}$ Scotl., Irel., Northumbl., Yorksh.
- \S 32. β) In allen diesen Fällen ist aber in manchen Dialekten, zum Teil neben der Kürze, auch häufig der lange Vokal weiterentwickelt, gleichviel ob es sich um etymologische oder um sekundäre, durch Dehnung in offener Tonsilbe entstandene Länge handelt.
 - 1. im substantivum:

vor d:

- $[\bar{x}]$ für ae. $\bar{e}a$: bread = ae. $br\bar{e}ad$ em. Lancash., w. Wiltsh.; head = ae. $h\bar{e}afod$ Shetl. J.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : dread = me. $dr\bar{e}de$ w. Somers.; snead = ae. $sn\bar{e}d$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ēa: bread = ae. brēad Invern., ne. und nm. Scotl., s. Lancash., ne. und s. Norf., se. Kent, w. Somers., nw. und e. Devonsh.; head = ae. hēafod Invern., sm. Scotl., s. Norf., n. und se. Kent, e. und w. Somers., e. und sw. Devonsh.; lead = ae. lēad Invern., ne. Norf., Dors. (außer e. Dors.).

[ei] für ae. ĕ-: stead = ae. stede sw. und ms. Yorksh. für ae. æ: thread = ae. þræd nnw. und snw. Yorksh.

für ae. ēa: bread = ae. brēad nnw. Yorksh., s. Lancash., s. Somers., e. Devonsh.; head = ae. hēafod nnw. Yorksh., m. und s. Lancash., ne. Northampt., e. Devonsh.; lead = ae. lēad nnw. Yorksh.

- [eə] für ae. ēa: bread = ae. brēad e. Suff.; head = ae. hēafod e. Suff.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\varpi}$: snead = ae. $sn\bar{\varpi}d$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; dread = me. $dr\bar{e}de$ Antrim, Buch., Aberd., Ayr., Lothian, Peebles., Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl.; thread = ae. $hr\bar{\varpi}d$ Shetl. und Ork. J., sm. Scotl. (aufser Kirkcudbrght.), Lothian, Edinbgh., Peebles., me. se. sw. und s. Northumbl., n. und s. Durh., n. und m. Cumbl., n. und w. Westmorel., ne. nnw. snw. e. se. und sw. Yorksh., n. Lancash., n. und nw. Derby.

für ae. \check{e} -: stead = ae. $st\check{e}de$ em. Scotl., sw. u. s. Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl., w. Westmorel.

für ae. $\[i]$: glede = ae. glida Scotl., Irel., Northumbl., Cumb., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Northampt., Shropsh., Suff.

für ae. $\bar{e}a$: bread = ae. $br\bar{e}ad$ Aberd., sn. und wm. Scotl., Ayr., Peebles., Kirkeudbrght., Antrim, Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel.; head = ae. $h\bar{e}afod$ Orkn. J., sn. em. und wm. Scotl., Antrim, Northumbl., n. und s. Durh., n. und m. Cumbl., se. Yorksh., n. Worcest., nw. Somers., me. Westmorel.; lead = ae. $l\bar{e}ad$ Buchan, Aberd., wm. Scotl., n. Ayr., Antrim, Northumbl., Durh., m. Cumbl., ne. und nw. Derby.

- [ia] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ nw. Lancash.
- [iu] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ m. Cumbl.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ m. Cumbl., nnw. und snw. Yorksh.
- [io] für ae. \overline{x} : dread = me. dreae sw. Westmorel., ne. und sw. Yorksh., n. und se. Lancash., nw. Lincoln; thread = ae. prae sw. Westmorel., e. m. und se. Yorksh., nw. se. sw. und s. Lancash., n. Derby, n. und nw. Lincoln.

für ae. ĕ-: stead = ae. stede snw. und sw. Yorksh., n. und se. Lancash., n. und nw. Lincoln.

für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ nw. Lancash., w. Westmorel., m. Yorksh.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ s. Durh., Westmorel., m. Yorksh.

für ae. ēa: bread = ae. brēad Yorksh., Lancash., nw. Derby, n. Lincoln, n. Worcest.; head = ae. hēafod ne. nnw. snw. e. w. se. sw. es. und ms. Yorksh., n. nw. em. sm. und s. Lancash., Lincoln (außer s. Lincoln), s. Warw., n. Bucks., sw. Westmorel.; lead = ae. lēad ne. nnw. snw. e. m. se. und sw. Yorksh., n. nw. se. sw. und s. Lancash., nw. Derby, n. Lincoln, s. Oxf.

[je] für ae. ēa: head = ae. hēafod w. und sw. Yorksh., em. sm. se. sw. und s. Lancash., Chesh., Flint., Denbigh., n. em. wm. und s. Staff., Derby, Rutl., e. und w. Warw., n. und s. Worcest., n. ne. m. und se. Shropsh., Gloucest., nw. und e. Oxf., Berks.

 $[ji\partial]$ für ae. $\bar{e}a$: head= ae. $h\bar{e}afod$ n. m. und w. Yorksh., Wiltsh.

- [ju] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ se. Northumbl.
- [jv] für ae. $\bar{e}a$: head = ae. $h\bar{e}afod$ w. und s. Worcest., Heref., Gloucest., Berks.
 - $[j \bar{\partial}]$ für ae. $\bar{e}a$: head = ae. $h\bar{e}afod$ w. Worcest.
 - $\lceil \bar{o} \rceil$ für ae. \bar{o} : rod = ae. $r\bar{o}d$ Ayr., se. Kent, w. Somers.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ m. Northampt.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ nnw. und es. Yorksh.; hood = ae. $h\bar{o}d$ Invern., Buchan, Aberd., n. und m. Cumbl., Westmorel., s. Oxf., w. Cornw.
- [ui] für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ Antrim, sw. Yorksh.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ sw. Yorksh.; hood = ae. $h\bar{o}d$ sw. Yorksh.
- $[\bar{v}]$ für ae. $\bar{e}a$: bread = ae. $br\bar{e}ad$ w. und s. Somers., sw. Devonsh.
 - $[\overline{w}]$ für ae. \overline{v} : blood = ae. $bl\overline{v}d$ Perth., Ayr. für ae. \overline{u} -: wood = ae. wudu $[\overline{w}d]$ w. Somers.
- $[\overline{ii}]$ für ae. \bar{o} : blood = ae. $bl\bar{o}d$ wm. Scotl., Edinbgh., n. Northumbl.; flood = ae. $fl\bar{o}d$ wm. Scotl.; hood = ae. $h\bar{o}d$ n. Ayr., e. Devonsh.

für ae. \ddot{u} -: wood = ae. wudu [$w\overline{\ddot{u}}d$] e. Devonsh.

vor t:

[ai] für a
e. $\bar{a}\colon \mathit{sweat} = \text{ae.} \, \mathit{sw\bar{a}t}$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

- [ē] für ae. ā: sweat = ae. swāt Invern., n. Shropsh.
- [ei] für ae. \bar{a} : sweat = ae. sw $\bar{a}t$ sn. Scotl., nnw. Yorksh., Leicest., m. Bucks.
 - $[\dot{e}i]$ für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ w. Forf., e. Perth.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ em. und wm. Scotl., Ayr., Antrim, n. und se. Northumbl., s. Durh., m. Cumbl., Westmorel., s. Chesh., ne. Derby.
- [iu] für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ n. und m. Cumbl., n.Westmorel., nnw. und snw. Yorksh.; soot = ae. $s\bar{o}t$ sw. und s. Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., nnw. und snw. Yorksh.
- [$i\partial$] für ae. \bar{a} : sweat = ae. $sw\bar{a}t$ Westmorel., ne. nnw. snw. e. m. se. und sw. Yorksh., n. nw. sw. und s. Lancash., n. Derby, n. Lincoln, Bedf.

für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ s. Durh., w. Westmorel., n. e. m. und se. Yorksh.; soot = ae. $s\bar{o}t$ ne. und se. Northumbl., s. Durh., Westmorel., ne. e. m. und se. Yorksh., nw. Lancash.

- [ju] für ae. \bar{o} : soot = ae. $s\bar{o}t$ se. Northumbl.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ snw. Yorksh., n. und sw. Lancash., n. und nw. Derby, n. nw. und m. Lincoln, m. Bucks.; soot = ae. $s\bar{o}t$ Invern., n. Cumbl., snw. Yorksh., n. se. sw. sm. und s. Lancash., n. und nw. Derby, n. und nw. Lincoln.
- [ui] für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ sw. und ms. Yorksh.; soot = ae. $s\bar{o}t$ sw. und ms. Yorksh.
 - [u2] für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ e. Dors.
 - $[\overline{\alpha}]$ für ae. \overline{o} : foot = ae. $f\overline{o}t$ w. Somers.
 - $\lceil eu \rceil$ für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ s. Chesh.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : foot = ae. $f\bar{o}t$ e. Devonsh.; soot = ae. $s\bar{o}t$ wm. Scotl.

vor p:

 $[\bar{a}]$ für ae. $\bar{e}a$: chap = ae. $c\bar{e}ap$ nw. Hertf.

vor k:

[ai] für ae. $\bar{\imath}$: $wick = \text{an. } v\bar{\imath}k \text{ Scotl.}$, n. Country, Lakel., Yorksh.

[ei] für ae. $\bar{e}a$: fleck = ae. $fl\bar{e}ah$ Yorksh., Lancash., Chesh., Derby.

für ae. ĕo-, ĭo-: wick = ae. wioce sw. Yorksh.

 $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\epsilon}a$: rick= ae. $hr\bar{\epsilon}ac$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ĕo-, ĭo-: wick = ae. wioce Lothian, Edinbgh., Peebles., Antrim, n. Northumbl., m. Cumbl., w. Westmorel., n. Derby.

- [ia] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ nnw. Yorksh.
- [ie] für ae. \bar{o} : nook = ae. $n\bar{o}c$ n. Cumbl.
- [iu] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ Shetl. J., Kirkeudbrght., Northumbl. (außer se. sw. und s. Northumbl.), n. Durh., m. Cumbl., Westmorel., ne. und se. Yorksh., em. Lancash., n. und m. Staff., Leicest.; brook = ae. $br\bar{o}c$ sw. Yorksh., n. Staff.; cook = ae. $c\bar{o}c$ s. Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., n. Westmorel., em. Lancash., n. Staff., Leicest.; crook = ae. $cr\bar{o}c$ m. Cumbl., n. Westmorel., sw. Yorksh., n. und em. Lancash., n. Staff., Leicest.; hook = ae. $h\bar{o}c$ Kirkeudbrght., s. Northumbl., m. Cumbl., sw. Yorksh., n. und em. Lancash., n. Staff.; nook = ae. $n\bar{o}c$ Cumbl., Westmorel., snw. und sw. Yorksh.
- $[i\bar{o}]$ für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ se. und sw. Northumbl., s. Durh., w. Westmorel., Yorksh., nw. Lancash.; cook = ae. $c\bar{o}c$ sw. Northumbl., w. Westmorel.; crook = ae. $cr\bar{o}c$ Westmorel. (außer n. und ne. Westmorel.), ne. Yorksh.; hook = ae. $h\bar{o}c$ sw. Northumbl., Westmorel.; nook = ae. $n\bar{o}c$ Cumbl., Westmorel., m. nm. und w. Yorksh.
- [ju] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ ne. Scotl., Antrim, se. und s. Northumbl., n. Durh.; cook = ae. $c\bar{o}c$ s. Northumbl., n. Durh.; hook = ae. $h\bar{o}c$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Antrim, s. Northumbl.
 - $[j\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : hook = ae. $h\bar{o}c$ Lothian, Edinbgh.
- [jv] für ae. \bar{o} : hook = ae. $h\bar{o}c$ n. Ayr.; nook = ae. $n\bar{o}c$ wm. Scotl.
 - $[j\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : hook = ae. $h\bar{o}c$ Lothian, Edinbgh.
 - [jeu] für ae. \bar{o} : cook = ae. $c\bar{o}c$ ne. Derby.

 $\lceil \bar{u} \rceil$ für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ Invern., Kirkeudbrght., Dublin. n. Cumbl., Yorksh., Lancash. (außer nw. em. ms. und s. Lancash.), Denbigh., s. Staff., n. Derby, Lincoln, Rutl., Leicest., m. Northampt., ne. Shropsh.; $brook = ae. br\bar{o}c$ Denbigh., s. Northumbl., m. Cumbl., nw. Lincoln, s. Leicest., se. Kent, e. Devonsh.; cook = ae. coc Invern., n. Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., Denbigh., n. und s. Northumbl., n. Cumbl., Westmorel. (außer n. und w. Westmorel.), sw. Yorksh., Lancash. (außer em. Lancash.), w. Chesh., n. Derby, nw. Lincoln, Sussex; $crook = ae. cr\bar{o}c$ Invern., em. Scotl. (außer Peebles.), n. Ayr., Kirkcudbrght., n. und s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., ne. Westmorel., se. und sw. Lancash., n. Derby, n. und nw. Lincoln, Leicest., s. Oxf., se. Kent; $hook = ae. h\bar{o}c$ sm. se. sw. und s. Lancash., Chesh., n. Derby, Lincoln, Rutl., Leicest., Northampt., Oxf., Sussex, w. Cornwall; nook = ae, $n\bar{o}c$ n. Lincoln; rook = ae, $hr\bar{o}c$ Scotl., Shropsh., Oxf., Berks., Kent, Wiltsh., Cornwall.

[vu] für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ n. Staff., ne. Derby; cook = ae. $c\bar{o}c$ n. Staff.

 $\lceil \overline{\alpha} \rceil$ für ae. \overline{o} : nook = ae. $n\overline{o}c$ Ork. J.

 $\lceil eu \rceil$ für ae. \bar{o} : book = ae. $b\bar{o}c$ s. Chesh.

 $[\vec{u}]$ für ae. \bar{c} : book = ae. $b\bar{c}c$ Lothian, Edinbgh., e. Devonsh.; cook = ae. $c\bar{c}c$ e. Devonsh.; cook = ae. $cr\bar{c}c$ e. Devonsh.; hook = ae. $h\bar{c}c$ e. Devonsh.

vor [f]:

[iu] für ae. $\bar{o} + h$: clough = ae. $cl\bar{o}h$ n. Yorksh.

 $[\bar{u}]$ für ae. $\bar{o} + h$: clough = ae. $cl\bar{o}h$ Scotl., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Staff, Derby.

vor v:

- [e] für ae. i-: sieve = ae. sife n. Devonsh.
- [7] für ae. 7-: sieve = ae. sife wm. Scotl., Ayr., Lothian, Peebles., Kirkcudbrght., s. Scotl., Antrim, Northumbl., s. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., nnw. Yorksh., Dors., e. Somers.
 - [iu] für ae. \bar{o} : glove = ae. gl \bar{o} f m. Cumbl. für ae. \bar{u} -: love = ae. lufu n. und m. Cumbl.

- [iə] für ae. ĭ-: sieve = ae. sife m. Yorksh., nw. Wiltsh., e. Devonsh.
 - [ju] für ae. \breve{u} -: love = ae. lufu se. Northumbl.
 - [\bar{o}] für ae. \bar{o} : glove = ae. $gl\bar{o}f$ J. of Man. für ae. \bar{u} -: love = ae. lufu Ork. J., Lothian, J. of Man.
 - $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : glove = ae. $gl\bar{o}f$ s. Staff. für ae. \check{u} -: love = ae. lufu s. Lincoln.

vor th:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Oxf. (außer s. Oxf.), w. Wiltsh., Dors., e. und w. Somers., nw. und e. Devonsh.
- $[\bar{x}]$ für a
e. $\bar{x}\colon \mathit{breath} =$ ae. $\mathit{br}\bar{x}p$ em. Lancash., J. of Man, Suss., w
. Wiltsh.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Ork. J., wm. Scotl., Ayr. (außer n. Ayr.), Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., Northumbl. (außer sw. und s. Northumbl.), n. Durh.

für ae. \overline{x} : breath = ae. $br\overline{x}p$ Ork. J., sn. und wm. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Peebles., Kirkeudbrght.

für ae. ēa: death = ae. dēad Invern., Aberd., wm. und sm. Scotl., Lothian, Edinbgh., Peebles.

- [ei] für ae. \bar{e} : breath = ae. $br\bar{e}p$ nnw. Yorksh. für ae. $\bar{e}a$: death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ Antrim, nw. Yorksh.
- $[e\partial]$ für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ m. Yorksh.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\varpi}$: breath = ae. $br\bar{\varpi}p$ Northumbl., s. Durh., n. Cumbl., Westmorel., nw. Derby.

für ae. ēa: death = ae. dēaā Lothian, Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel. (außer sw. Westmorel.), nnw. und se. Yorksh., wm. Staff.

- [ia] für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ m. Cumbl., nw. Yorksh., w. Westmorel.
 - [ie] für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ nw. Yorksh.
 - [iə] für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}d$ s. Scotl., ne. und se. Yorksh. für ae. \bar{a} : breath = ae. $br\bar{w}p$ Yorksh., em. und s. Lancash.

für ae. $\bar{e}a$: death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ s. Scotl., sw. Westmorel., n. e. m. se. und sw. Yorksh., Lancash., n. und nw. Derby, n. Lincoln, w. Warw.

- [ja] für ae. $\bar{e}a$: death = ae. $d\bar{e}a\bar{d}$ w. Worcest.
- $\lceil \overline{o} \rceil$ für ae. \overline{a} : cloth = ae. $cl\overline{a}\overline{d}$ n. Ayr., m. Shropsh., se. Yorksh.
- $[\bar{\varrho}]$ für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ Dublin, em. sm. sw. und s. Lancash., s. Oxf., se. Kent, me. Wiltsh., n. Derby, s. Lincoln, ne. Norf., e. Suff.
- $[u\partial]$ für ae. \bar{a} : cloth = ae. $cl\bar{a}\bar{d}$ sw. Yorksh., nw. und s. Lancash.
 - $\lceil \overline{a} \rceil$ für ae. \overline{w} : breath = ae. $br\overline{w}p$ n. Lancash.

vor ch:

- $\lceil \bar{a} \rceil$ für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ sm. Lancash.
- [ai] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ sw. Lancash., m. Shropsh., n. Heref.
 - [ài] für ae. ī: ditch = ae. dīc Denbigh., ne. Derby, n. Shropsh.
 - [ei] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ s. Lancash., s. Chesh.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ n. Staff., w. und s. Somers.; lich = ae. $l\bar{\imath}c$ Scotl., Yorksh., Chesh., Shropsh., Somers., Devonsh.
 - [oi] für ae. $\bar{\imath}$: ditch = ae. $d\bar{\imath}c$ se. und s. Lancash.

vor m:

- $\lceil \bar{\imath} \rceil$ für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ n. Scotl.
- [iu] für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ n. Cumbl., n. Westmorel., snw. und sw. Yorksh., s. Lancash., n. Staff., nw. Derby, Leicest., Suss.
- [$i\bar{\sigma}$] für ae. $\bar{\sigma}$: broom = ae. $br\bar{\sigma}m$ s. Durh., w. Westmorel., ne. und m. Yorksh., nw. Lancash.
 - [ou] für ae. \bar{u} : plum = ae. $pl\bar{u}me$ n. Lancash.
- $[\overline{u}]$ für ae. \overline{o} : broom = ae. $br\overline{o}m$ Invern., Lothian, Edinbgh., Antrim, s. Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., Westmorel., nnw. und se. Yorksh., Lancash., J. of Man, s. Staff., n. Derby, nw. Lincoln, Leicest., s. Oxf., se. Kent, me. Wiltsh., e. und s. Somers.; gum = ae. $g\overline{o}ma$ Lancash.

für ae. \bar{u} : crumb = ae. $cr\bar{u}ma$ n. Westmorel., s. Staff., w. Somers.; plum = ae. $pl\bar{u}me$ Perth. (außer e. Perth.), em. Scotl., n. Ayr., Kirkcudbrght., s. Staff.; thumb = ae. $p\bar{u}ma$ Ork. J., Invern., ne. Scotl., Ayr. (außer n. Ayr.), Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., n. Northumbl., n. und sw. Westmorel.

- $[u\partial]$ für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ s. Lincoln.
- $[\overline{x}]$ für ae. \overline{o} : broom = ae. $br\overline{o}m$ w. Somers., sw. Devonsh. für ae. \overline{u} : crumb = ae. $cr\overline{u}ma$ w. Somers.
- $[\alpha u]$ für ae. \bar{o} : broom = ae. $br\bar{o}m$ e. Suff.
- $[\overline{\ddot{u}}]$ für ae. $\overline{\sigma}$: broom = ae. $br\overline{o}m$ wm. Scotl. für ae. \overline{u} : plum = ae. $pl\overline{u}me$ e. Devonsh.
- 2. im adjectivum: vor d:
- $[\bar{x}]$ für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ w. Wiltsh.
- $[\bar{e}]$ für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ Shetl. J., Invern., ne. Norf., n. und se. Kent, w. Somers., sw. Devonsh.; red = ae. $r\bar{e}ad$ n. Durh., nw. Devonsh.
- [ei] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ n. Durh., nnw. Yorksh., s. Somers., e. Devonsh.; red = ae. $r\bar{e}ad$ nnw. Yorksh.
- [eə] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ e. Suff., ,e. Devonsh.; red = ae. $r\bar{e}ad$ nw. Hertf.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ Ork. J., Aberd., sn. wm. und sm. Scotl., Peebles., Northumbl., Durh. (aufser n. Durh.), n. und m. Cumbl., w. Westmorel., se. Yorksh., nw. Derby, n. Worcest., ne. Norf.; red = ae. $r\bar{e}ad$ Ork. J., wm. und sm. Scotl., Northumbl., n. und s. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel.
 - [ie] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ nnw. Yorksh.
 - [iu] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ nnw. snw. und e. Yorksh.
 - [$i\ddot{u}$] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ s. Norf.
- [$i \bar{\sigma}$] für ae. $\bar{\sigma}$: good = ae. $g \bar{\sigma} d$ se. Northumbl., m. und nm. Yorksh.

für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ Antrim, sw. und s.Westmorel., ne. e. se. m. und sw. Yorksh., Lancash., n. und w. Derby, Lincoln, Rutl., s. Warw.; red = ae. $r\bar{e}ad$ ne. nnw. und se. Yorksh.

- [je] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ e. und w. Oxf.
- [ji] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ wm. Scotl.
- [ju] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ se. Northumbl.
- [jv] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ n. und e. Heref.
- [jii] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ sn. Scotl., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh.).
 - $[j\partial]$ für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}ad$ w. Worcest.
 - $[\bar{o}]$ für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ ms. Yorksh.
 - $[\dot{o}i]$ für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ sw. Yorksh.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : wood = ae. $w\bar{o}d$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Lincoln.
 - [ui] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ sw. und ms. Yorksh.
 - $[u\vartheta]$ für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ se. Hertf.
 - [wi] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ ne. Scotl.
 - [wuə] für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ snw. Yorksh.
- $[\bar{v}]$ für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}ad$ w. Wiltsh., e. und w. Somers., n. e. und sw. Devonsh.
- $[\bar{w}]$ für ae. \bar{o} : good = ae. $g\bar{o}d$ Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., w. Somers., s. Devonsh.
 - $[\overline{ii}]$ für ae. \overline{o} : good = ae. $g\overline{o}d$ wm. Scotl., n. Cumbl., e. Devonsh.
 - $[\bar{\sigma}]$ für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}ad$ n. Lancash.

vor t:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{a} : wet = ae. $w\bar{e}t$ Lothian, Edinbgh.
- [ei] für ae. \bar{a} : wet = ae. $w\bar{a}t$ m. Northampt.
- [ea] für ae. \bar{x} : wet = ae. $w\bar{x}$ nw. Wiltsh.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{w} : wet = ae. $w\bar{w}t$ Ork. J., Lothian, Edinbgh., w. Cumbl., se. und sw. Yorksh., se. sw. und s. Lancash., n. ne. und nw. Derby, n. Lincoln.
 - [iu] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ snw. Yorksh.
- [iə] für ae. \bar{w} : wet = ae. $w\bar{w}t$ snw. m. und nm. Yorksh., se. Hertf.

[ja] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ ne. se. und m. Yorksh.

[jia] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ nw. Lancash.

 $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ n. Ayr., Peebles., w. Somers.

[wo] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ se. Lancash., Chesh., n. und ne. Derby, Northampt., Shropsh., Somers. (außer w. Somers.), Devonsh.

[wu] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ w. Yorksh., s. Lancash.

[wv] für ae. \bar{a} : hot = ae. $h\bar{a}t$ ne. und nw. Derby.

vor k:

- [ē] für ae. ēo: sick = ae. sēoc me. Wiltsh.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{e}o$: sick = ae. $s\bar{e}oc$ Invern., Lothian, Edinbgh., Antrim, Northumbl., n. m. und w. Cumbl., Westmorel.
 - $[i\eth]$ für a
e. $\bar{e}o\colon sick$ ae. $s\bar{e}oc\,$ m. und nm. Yorksh., se. Hertf.

vor $[\chi]$:

[au] für ae. \bar{u} : rough = ae. $r\bar{u}h$ wm. Scotl.

[io] für ae. \bar{o} : tough = ae. $t\bar{o}h$ Shetl. J.

[iu] für ae. \bar{o} : tough = ae. $t\bar{o}h$ Aberd., sn. Scotl., sm. Scotl. (außer s. Ayr.), s. Scotl., n. Cumbl.

[jiu] für ae. \bar{o} : tough = ae. $t\bar{o}h$ Aberd., Lothian.

[ju] für a
e. \bar{o} : tough == ae. $t\bar{o}h$ ne. Scotl., Edinb
gh., Peebles., Antrim.

[jv] für ae. \bar{o} : tough = ae. $t\bar{o}h$ w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr.

[$\overline{v}u$] für ae. \overline{u} : rough = ae. $r\overline{u}h$ s. Scotl.

 $[\alpha u]$ für ae. \bar{o} : $tough = ae. t\bar{o}h$ s. Scotl.

vor [f]:

 $[\bar{e}]$ für ae. $\bar{e}a$: deaf = ae. $d\bar{e}af$ J. of Man, Leicest.

[ei] für ae. ēa: deaf = ae. dēaf n. Durh., nnw. Yorksh.

[e] für ae. ēa: deaf = ae. dēaf n. Staff., nw. Hertf.

 $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{e}a$: deaf = ae. $d\bar{e}af$ wm. und sm. Scotl., Lothian, Peebles., Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel., nnw.

und se. Yorksh., wm. und s. Staff., ne. Derby, Rutl., Leicest., m. Northampt., n. und ne. Shropsh., Glamorg., s. Pembroke, Gloucest., ne. Cambridge, ne. Norf., Ess., e. Dors., nw. w. und s. Somers., Devonsh., Cornwall.

- |ie| für ae. ēa: deaf = ae. dēaf nnw. und snw. Yorksh.
- [iu] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ n. sw. und s. Northumbl., m. Cumbl., n. Westmorel., snw. Yorksh.
- [iii] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ se. Northumbl., s. Durh., w. Westmorel., ne. e. m. und se. Yorksh.

für ae. $\bar{u} + h$: $rough = ae. r\bar{u}h$ m. Yorksh.

für ae. ēa: deaf = ae. dēaf Antrim, Westmorel., n. snw. e. m. se. sw. und ms. Yorksh., Lancash. (außer em. und s. Lancash.), n. nw. und e. Derby, n. nw. und s. Lincoln, Gloucest., e. Devonsh.

- [ju] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ se. Northumbl.
- [ou] für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ nw. em. und sm. Lancash.
- $[\bar{u}]$ für ae. $\bar{o} + h$: tough = ae. $t\bar{o}h$ nnw. Yorksh.
- $[\mathfrak{v}\mathfrak{u}]$ für ae. $\bar{o} + h$: $tough = ae. t\bar{o}h$ ms. Lancash.

vor th:

- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{u} : couth = ae. $c\bar{u}\bar{d}$ Scotl., Northumbl.
 - 3. im verbum:

vor d:

- [æ] für ae. ēa: dead = ae. dēadian w. Wiltsh.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{a} : dread = ae. $(on)dr\bar{a}dan$ w. Somers.; spread =ae. sprædan allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ĕ-: tread = ae. tredan Invern., n. Derby, m.

Shropsh.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian Shetl. J., Invern., ne. Norf., n. und se. Kent, w. Somers., sw. Devonsh.; red = ae. rēadian n. Durh., nw. Devonsh.; shed = ae. scēadan s. Northumbl., m. Cumbl., J. of Man, n. Derby.

[ei] für ae. ĕ-: tread = ae. tredan n. Northumbl., sw. Yorksh., sm. und sw. Lancash.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian n. Durh., nnw. Yorksh., s. Somers., e. Devonsh.; red = ae. $r\bar{e}adian$ nnw. Yorksh.; shed = ae. $sc\bar{e}adan$ Antrim.

- $[e\partial]$ für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}adian$ e. Suff., e. Devonsh.; red = ae. $r\bar{e}adian$ nw. Hertf.; shed = ae. $sc\bar{e}adan$ w. Yorksh., nw. Lincoln.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\varpi}$: spread = ae. $spr\bar{\varpi}dan$ allgemein verbreitet; dread = ae. $(on)dr\bar{\varpi}dan$ Antrim, Buchan, Aberd., Ayr., Lothian, Peebles., Northumbl., n. Durh., n. und m. Cumbl.

für ae. ĕ-: tread = ae. tredan sw. und s. Northumbl., Durh., n. und m. Cumbl., n. ne. und w. Westmorel., s. Chesh., ne. Norf.

für ae. ēa: dead = ae. dēadian Ork. J., Aberd., sn. wm. und sm. Scotl., Peebles., Northumbl., Durh. (außer n. Durh.), n. und m. Cumbl., w. Westmorel., se. Yorksh., nw. Derby, n. Worcest., ne. Norf.; red = ae. rēadian Ork. J., wm. und sm. Scotl., Northbl., n. und s. Durh., n. und m. Cumbl., Westmorel.; shed = ae. scēadan n. Cumbl.

- [ia] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ sw. Westmorel., nnw. Yorksh.
 - [ie] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}adian$ nnw. Yorksh.
- [iu] für ae. $\bar{o}\colon stood$ prt. = ae. $st\bar{o}d$ n. und m. Cumbl., ne. Westmorel., nnw. Yorksh.
- [$i\bar{\nu}$] für ae. $\bar{\omega}$: dread = ae. $(on)dr\bar{\omega}dan$ sw. Westmorel., ne. und sw. Yorksh., n. und se. Lancash., nw. Lincoln; spread = ae. $spr\bar{\omega}dan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ĕ-: tread = ae. tredan sw. Westmorel., n. em. und se. Laneash., nw. Lincoln.

für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ s. Durh., w. Westmorel., ne. se. e. und m. Yorksh.

für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}adian$ Antrim, sw. und s.Westmorel., ne. e. se. m. und sw. Yorksh., Lancash., n. und nw. Derby, Lincoln, Rutl., s. Warw.; red = ae. $r\bar{e}adian$ ne. nnw. und se.Yorksh.

- [je] für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}adian$ e. und w. Oxf.
- [jv] für ae. ēa: dead = ae. deadian n. und e. Heref.

- $[j\vartheta]$ für ae. $\bar{e}a$: dead = ae. $d\bar{e}adian$ w. Worcest.
- [ou] für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}\bar{d}e$ em. Staff.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ n. Cumbl., e. Yorksh., nw. Derby, n. Lincoln, se. Kent.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}d\bar{e}$ Invern., Kirkeudbrght., n. Durh., n. Cumbl., s. Staff., Leicest. (außer s. Leicest.), se. Kent, e. Somers.

- [ui] für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ snw. und sw. Yorksh.
- $[u\partial]$ für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ e. Dorset.
- $[\bar{r}]$ für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}adian$ w. Wiltsh., e. und w. Somers., n. e. und sw. Devonsh.
 - [vu] für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}d\bar{e}$ em. Staff.
- $[\overline{w}]$ für a
e. \overline{o} : stood prt. = ae. st $\overline{o}d$ wm. Scotl., Peebles., Kirkeudbr
ght., w. Somers.

für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}d\bar{e}$ wm. Scotl.

- $[\vec{u}]$ für ae. \bar{o} : stood prt. = ae. $st\bar{o}d$ wm. Scotl., e. Devonsh. für ae. \bar{u} : could prt. = ae. $c\bar{u}d\bar{c}$ e. Devonsh.
- $[\bar{\theta}]$ für ae. $\bar{e}a$: red = ae. $r\bar{e}adian$ n. Lancash.

vor t:

- [ai] für ae. \bar{x} : sweat = ae. $sw\bar{x}tan$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.)
 - $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : sweat = ae. $sw\bar{e}tan$ Invern., n. Shropsh. für ae. \bar{a} : wat = ae. $w\bar{a}t$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl.,

für ae. ā: wat = ae. wat Scott., Hen, Holtmann, Gunner, Westmorel., Yorksh., Lancash.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian Lothian, Edinbgh., wm. Scotl. (außer n. Ayr.), Kirkcudbrght.

[ei] für ae. \bar{x} : sweat = ae. $sw\bar{x}tan$ sn. Scotl., nnw. Yorksh., Leicest., m. Bucks.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian Antrim, nw. Yorksh.

- $[\dot{e}i]$ für ae. \bar{x} : sweat = ae. $sw\bar{x}tan$ w. Forf., e. Perth.
- [e∂] für ae. ĕ-: fret = ae. fretan nw. Wiltsh.

 $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\varpi}$: sweat = ae. $sw\bar{\varpi}tan$ em. und wm. Scotl., Ayr., Antrim, n. und se. Northumbl., s. Durh., m. Cumbl., Westmorel., s. Chesh., ne. Derby.

für ae. \Breve{e} -: fret = ae. fretan n. und s. Northumbl., m. Cumbl., Westmorel., se. Lancash.; get = ae. (be)gietan se. und s. Lancash.

für ae. ēa: threat = ae. prēatian Buchan, Aberd., s. Ayr., n. me. se. und sw. Northumbl., Durh., m. und s. Cumbl., ne. Yorksh.

 $[i\vartheta]$ für ae. \bar{w} : sweat = ae. $sw\bar{w}tan$ Westmorel., ne. nnw. snw. e. m. se. und sw. Yorksh., n. nw. sw. und s. Lancash., n. Derby, n. Lincoln, Bedf.

für ae. \check{e} -: fret = ae. fretan sw. Yorksh., n. Lancash.; get = ae. (be)gietan s. Scotl.

für ae. ĕa: threat = ae. prēatian s. Scotl., sw. Westmorel., ne. e. m. se. und sw. Yorksh., se. und s. Lancash., n. und nw. Lincoln.

[je] für ae. \check{e} -: get=ae. (be)gietan Kirkcudbrght., nw. sw. ms. und s. Lancash., s. Chesh., Derby, Nottingh., nw. Norf.

vor p:

- $[\bar{a}]$ für ae. $\bar{e}a$: chap = ae. $c\bar{e}apian$ nw. Hertf.
- $[\bar{e}]$ für ae. \check{a} -: lap= ae. lapian Scotl., Lakel., Yorksh., Lancash., Chesh., Midlands, Northampt., Shropsh., e. Angl., Suss., Hampsh., Somers., Cornwall.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{y} : drip = ae. $dr\bar{y}pan$ Antrim, Westmorel., J. of Man, Invern., Buchan, Aberd., s. Ayr., Lothian, Peebles., n. Northumbl., nw. Lincoln, s. Norf., e. Suff.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{u} : sup = ae. $s\bar{u}pan$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

vor k:

 $[\bar{a}]$ für ae. \check{a} : knock = ae. cnocian w. Somers. für ae. \check{u} : suck = ae. $s\bar{u}can$, *sucian w. und sw. Yorksh. für ae. \bar{u} : duck = ae. $fd\bar{u}can$ w. Yorksh.

 $[au]_{\perp}^{\mathbf{v}}$ für ae. \check{u} -: suck = ae. $s\bar{u}can$ *sucian snw. Yorksh., n. Lancash.

für ae. \bar{u} : duck = ae. $d\bar{u}can$ Midlands.

- $[\bar{x}]$ für ae. \check{u} : suck = ae. $s\bar{u}can *sucian *s$. Lancash.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{u} : duck = ae. $d\bar{u}can$ Lancash.
- [ei] für ae. $\bar{e}a$: fleck = ae. $fl\bar{e}ah$ Yorksh., Lancash., Chesh., Derby.
 - [eu] für ae. \bar{u} : duck = ae. $d\bar{u}can$ s. Country.
 - $\lceil \bar{\imath} \rceil$ für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ sw. Northumbl.
- [ia] für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ w. Westmorel., nw. Yorksh., nw. Lancash.
- [iu] für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ me. und se. Northumbl., n. Durh., m. Cumbl., Westmorel., ne. Yorksh., nnw. snw. se. und sw. Yorksh., em. Lancash., n. Staff., Leicest., nw. Hertf., Sussex (außer e. und w. Suss.); took prt. = ae. $t\bar{o}c$ Shetl. J., me. und s. Northumbl., n. und m. Cumbl., ne. Westmorel., ne. nnw. snw. se. und sw. Yorksh., em. Lancash., n. Staff., Leicest.
- [$i\partial$] für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ se. und sw. Northumbl., s. Durh., Westmorel., ne. e. m. und se. Yorksh., nw. Lancash.; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ se. Northumbl., s. Durh., sw. Westmorel., e. m. und se. Yorksh.
- [ju] für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ ne. Scotl., se. Northumbl.; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ ne. Scotl., se. Northumbl., n. Durh.
 - [jv] für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ wm. Scotl.
 - $[j_{\bar{\sigma}}]$ für ae. $\bar{\sigma}$: look = ae. $l\bar{\sigma}cian$ ne. Scotl.
 - $[\bar{o}]$ für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ ne. Norf.
 - [ou] für ae. \bar{u} : duck = ae. $d\bar{u}can$ Midlands.
- $[\overline{u}]$ für ae. \overline{o} : look = ae. $l\overline{o}cian$ Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., n. und me. Northumbl., n. Cumbl., snw. und sw. Yorksh., n. sm. sw. ms. und s. Lancash., w. Chesh., em. und s. Staff., n. ne. und nw. Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., Leicest., e. Warw., ne. Shropsh., s. Pembroke, s. Surrey, w. Sussex; took prt. = ae. $t\overline{o}c$ Invern., s. Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., n. Cumbl., es. Yorksh., sm. und sw. Lancash., s. Staff., n. und nw. Derby, n. und nw. Lincoln, Rutl., Leicest.

für ae. \breve{u} -: suck = ae. $s\overline{u}can$ *sucian Aberd., s. Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., n. sw. und s. Northumbl., m. Cumbl., Westmorel., e. Yorksh.

für ae. \bar{u} : duck = ae. $d\bar{u}can$ Scotl., n. Country.

- $[u\partial]$ für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ e. Dors.
- [vu] für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ n. Staff., n. und e. Derby; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ ne. Derby.
 - $[\overline{w}]$ für ae. \overline{v} : look = ae. $l\overline{v}$ cian Ork. J., s. Scotl. für ae. \overline{u} -: suck = ae. $s\overline{u}$ can nw. Devonsh.
 - $[\alpha u]$ für ae. \bar{o} : took prt. = ae. $t\bar{o}c$ s. Chesh., e. Staff.
- $[\vec{u}]$ für ae. \bar{o} : look = ae. $l\bar{o}cian$ e. und w. Devonsh.; took prt. = ae. $t\bar{o}c$ e. Devonsh.

für ae. \check{u} -: suck = ae. $s\bar{u}can$ e. Devonsh.

vor v:

- $[\bar{a}]$ für ae. \check{a} : have = me. hâuen = ae. habban Somers.
- $[\bar{x}]$ für ae. \check{a} -: have = me. $h\hat{a}uen =$ ae. habban s. Scotl., w. Cornwall.
- $[\bar{e}]$ für ae. \check{a} -: have= me. $h\hat{a}uen=$ ae. $habban\,$ sn. und wm. Scotl., Edinbgh., m. Bucks., nw. Somers.
 - [iu] für ae. \check{u} -: love = ae. lufan n. und m. Cumbl.
 - [ju] für ae. \check{u} -: love = ae. lufian se. Northumbl.
 - $[\bar{o}]$ für ae. \check{u} -: love = ae. lufian Ork. J., Lothian, J. of Man.
 - [00] für ae. \ddot{u} : shove = ae. sc \bar{u} fan, *scufian se. Lancash.
 - $[\bar{u}]$ für ae. \check{u} -: love = ae. lufian s. Lincoln.
 - [vu] für ae. \breve{u} -: shove = ae. sc \overline{u} fan *scufian s. Chesh.

vor n:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ snw. Yorksh., nw. Lancash., sw. Devonsh.
- $[\dot{\bar{a}}]$ für a
e. $\bar{a}\colon gone$ ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Wiltsh., Dors. (außer
e. Dors.)
 - [ei] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Antrim.
 - [ea] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ m. Yorksh.
- $[\bar{e}]$ für a
e. \bar{a} : gone ptc. ae. gegān sn. und em. und wm. Scotl., Ayr., Kirkeudbr
ght,

- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Ork. J.
- für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sw. Northumbl.
- [ia] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ n. Durh., m. Cumbl., Westmorel., nnw. und snw. Yorksh.

für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ w. Cumbl.

- [ie] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ n. Cumbl.
- [iu] für ae. \bar{o} : done pte. = ae. $ged\bar{o}n$ me. und s. Northumbl., n. Durh., n. e. und m. Cumbl., n. ne. und m. Westmorel., nnw. und snw. Yorksh.
- [$i\partial$] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ s. Scotl., me. se. sw. und s. Northumbl., n. und s. Durh., n. Cumbl., ne. e. und se. Yorksh., n. Lancash.

für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ se. Northumbl., s. Durh., n. Cumbl., n. m. und w. Westmorel., ne. m. e. und se. Yorksh.

- [je] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ se. und s. Northumbl., n. Durh.
 - [ju] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ se. Northumbl., n. Durh.
 - $[j\alpha]$ für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ se. Northumbl.
 - [00] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ se. Kent, e. Dors.
- $[\bar{\varrho}]$ für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ Invern., wm. Scotl., w. Oxf., nm. Berks., n. und m. Bucks., Hertf., e. Suff., Essex, e. und se. Kent, me. Wiltsh., sw. Devonsh.

für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ Ulster.

 $[\dot{o}\partial]$ für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ ms. Yorksh., se. Lancash., n. und nw. Lincoln, e. Dors.

für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ e. Devonsh.

- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ n. Ayr., Kirkeudbrght.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ se. Lancash., s. Staff., nw. Derby.
 - [ui] für ae. \bar{o} : done ptc. = ae. $ged\bar{o}n$ sw. Yorksh.
- [$u\bar{\sigma}$] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ n. Northumbl., sw. Yorksh., em. und s. Lancash., e. Suss.
 - [vu] für ae. o: done ptc. = ae. gedon e. Staff., ne. Derby.

- $[\overline{\alpha}]$ für ae. $\overline{\sigma}$: done ptc. = ae. $ged\overline{\sigma}n$ Ork. J.
- $\lceil \overline{ii} \rceil$ für ae. \overline{o} : done ptc. = ae. $ged\overline{o}n$ Perth., n. Cumbl.
- [wo] für ae. \bar{a} : gone pte. = ae. $geg\bar{a}n$ s. Somers.
- [wv] für ae. \bar{a} : gone ptc. = ae. $geg\bar{a}n$ m. Shropsh.
 - 4. im adverbium:
- s. S. 71.
 - 5. im zahlwort:

vor n:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : ten = ae. $t\bar{e}n$ Fife, Peebles., s. Scotl.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : ten = ae. $t\bar{e}n$ e. und w. Somers.
- 6. im pronomen:

vor m:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : them = ae. $p\bar{e}m$ n. Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght.
 - [e] für ae. $\bar{\alpha}$: them = ae. $p\bar{\alpha}m$ w. Yorksh., w. Wiltsh.

vor n:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ em. und wm. Scotl., Ayr., Kirkcudbrght., ne. Yorksh.; one = ae. $\bar{a}n$ sn. Scotl.
- [eə] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ n. Cumbl., m. Yorksh.; one = ae. $\bar{a}n$ Fife.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ ne. u. sn. Scotl., sw. Northumbl.; one = ae. $\bar{a}n$ Shetl. J., Buchan, Aberd.
- [ia] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ nnw. und snw. Yorksh.; one = ae. $\bar{a}n$ m. Cumbl.
 - [ie] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ n. Cumbl.
- [iə] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ s. Scotl., n. me. se. und s. Northumbl., s. Durh., n. Cumbl., ne. und e. Yorksh.; one = ae. $\bar{a}n$ s. Scotl.
- [ja] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ Northumbl. (außer se. Northbl.), n. und m. Cumbl., Westmorel., snw. m. und nm. Yorksh., n. und nw. Lancash., n. Lincoln.

- [je] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ se. und s. Northumbl, n. Durh.; one = ae. $\bar{a}n$ em. und s. Scotl., Northumbl., n. Durh., n. Cumbl.
 - $[je\partial]$ für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ snw. Yorksh.
- [ji] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ wm. Scotl., Ayr., Kirkeudbrght., Antrim.
 - $[j_{\bar{\sigma}}]$ für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ Lothian, Edinbgh., Peebles.
- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ em. sm. sw. und s. Lancash., J. of Man, n. Derby, n. Kent, w. Wiltsh., w. Dors.
- $[\bar{\varrho}]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ e. Suss., Dorset (außer w. Dors.), sw. Devonsh.
- [00] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ ms. Yorksh., w. Wiltsh., Somers. (außer e. Somers.), e. Devonsh.
- $[\dot{o}\partial]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ em. und se. Laneash., n. und nw. Lincoln, e. Somers.
 - $\lceil \bar{u} \rceil$ für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ e. Dors., w. Somers.
- $[u\partial]$ für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ sw. und es. Yorksh., m. em. und s. Lancash.
 - [wa] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ Ulster, s. Lancash.
 - [wa] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ w. Somers., sw. und s. Devonsh.
- [wo] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ se. Northumbl., s. Durh., sw. und s. Yorksh., m. em. sm. se. sw. und s. Lancash., J. of Man, Chesh., n. e. wm. und s. Staff., Derby, Nottingh., nw. und s. Lincoln, Rutl., Leicest., m. und sw. Northampt., e. und s. Warw., s. Worcest., se. Shropsh., nw. Oxf., n. Bucks., Essex, w. Somers., n. e. und sw. Devonsh.
- [wu] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ sw. und ms. Yorksh., em. Lancash., m. Lincoln, se. und nw. Hertf.
- [wv] für ae. \bar{a} : one = ae. $\bar{a}n$ m. und sw. Northampt., s. Warw., s. Worcest., m. Shropsh., ne. und e. Heref., Gloucest., e. und s. Oxf., Bedf., se. Hertf., s. Norf., e. und w. Suff., Essex, Kent, Sussex, Hampsh., me. Wiltsh., n. Devonsh.
 - [vu] für ae. \bar{a} : none = ae. $n\bar{a}n$ Essex.

7. in der präposition: vor p:

 $[\bar{\varrho}]$ für ae. \bar{u} : up = ae. $\bar{u}p$ w. Somers.

8. in der conjunction:

vor t:

- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{u} : but = ae. $b\bar{u}tan$ n. Durh., em. Lancash., s. Staff.
- \S 33. γ) In vielen Fällen, in denen die Schriftsprache langen Vokal fortentwickelt hat, zeigen die Mundarten kurzen Vokal.
 - 1. im substantivum:

vor d:

[a] für ae. \bar{a} : woad = ae. $w\bar{a}d$ Scotl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lincoln, Northampt., e. Angl., Wiltsh., Dors.

für ae. $\bar{\alpha}$: ra(a)d = ae. $r\bar{\alpha}d$ Shetl. und Ork. J.

[e] für ae. \breve{a} -, \breve{e} -: blade = ae. blæd n. und s. Ayr., Lothian, Antrim.

für ae. \bar{a} : load = ae. $l\bar{a}d$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.); road = ae. $r\bar{a}d$ ne. Scotl.; toad = ae. $t\bar{a}dige$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für ae. \bar{o} : rood = ae. $r\bar{o}d$ Scotl.

[\dot{e}] für ae. \breve{a} -, \breve{a} -: blade = ae. blad Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer s. Ayr.), Lothian, Edinbgh.; shade = ae. sc(e)adu s. Ayr.

für ae. \bar{a} : load = ae. $l\bar{a}d$ w. Forf., e. Perth. für ae. $\bar{e}o$: weed = ae. $w\bar{e}od$ w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \overline{x} : seed = ae. $s\overline{x}d$ J. of Man, n. Derby, Leicest., n. und e. Heref., Gloucest., nw. und e. Oxf., Dors., e. Devonsh., w. Somers.

für ae. \bar{e} : need = ae. $n\bar{e}d$ me. Wiltsh., Dors.; speed = ae. $sp\bar{e}d$ w. Somers.

für ae. \bar{o} : brood = ae. $br\bar{o}d$ Ayr.

[i] für ae. \bar{x} : deed = ae. $d\bar{x}d$ Shetl. J., Buchan, Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Edinbgh., Kirkcudbrght., s.

Scotl.; seed = ae. $s\overline{w}d$ Shetl. J., Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght.

für ae. \check{e} -: bead = ae. (ge)bedu Buchan, Aberd., Ayr., Lothian, Edinbgh., s. Scotl.

für ae. ē: need = ae. nēd Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Ayr., Edinbgh., Kirkcudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man; speed = ae. spēd Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.

für ae. \bar{o} : brood = ae. $br\bar{o}d$ ne. Scotl.

für ae. $\bar{e}o$: weed = ae. $w\bar{e}od$ w. Forf., e. Perth., s. Ayr., Kirkcudbrght., J. of Man; reed = ae. $hr\bar{e}od$ w. Somers.

[o] für ae. \bar{a} : load = ae. $l\bar{a}d$ Shetl. J., n. Cumbl., Essex; road = ae. $r\bar{a}d$ Shetl. J., Caithness., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl., Kirkeudbrght., se. Cambridge; toad = ae. $t\bar{a}dige$ Invern., ne. Scotl., Antrim.

für ae. ŏ-: bode = ae. boda Aberd.

[\dot{o}] für ae. \bar{a} : load = ae. $l\bar{a}d$ w. Forf., e. Perth.; road = ae. $r\bar{a}d$ w. Forf., e. Perth., s. Scotl., m. Shropsh.

[u] für ae. \bar{a} : $road = ae. r\bar{a}d$ e. Suff.

für ae. \bar{o} : brood = ae. $br\bar{o}d$ Ulster, me. Northumbl.; food = ae. $f\bar{o}da$ sw. und s. Northumbl., m. Cumbl., Westmorel., J. of Man.

für ae. \bar{u} : cloud = ae. $cl\bar{u}d$ Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Lancash.; shroud = ae. $scr\bar{u}d$ w. Forf., e. Perth., Ayr., s. Scotl.

[\mathfrak{v}] für ae. \bar{o} : rood = ae. $r\bar{o}d$ Scotl., Cornwall.

für ae. \bar{u} : cloud = ae. $cl\bar{u}d$ w. Forf., e. Perth., s. Ayr., Lothian, Edinbgh., Peebles., s. Scotl.

[α] für ae. \bar{o} : brood = ae. $br\bar{o}d$ w. Forf., e. Perth., s. Scotl.; food = ae. $f\bar{o}da$ w. Forf., e. Perth.

 $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : brood = ae. $br\bar{o}d$ nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), Lothian, Edinbgh., Kirkcudbrght., n. Devonsh.

vor t:

[x] für ae. \ddot{a} -, \ddot{x} -: gate = ae. gxt se. Hertf.

[e] für ae. ă-, ă-: gate = ae. gæt Invern., nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), e. Somers.

für ae. \bar{x} : $heat = ae. h\bar{x}tu$ w. Wiltsh., Dors.

für ae. $\bar{e}a$: cleat= ae. $cl\bar{e}at$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

 $[\dot{e}]$ für ae. \bar{w} : heat = ae. $h\bar{w}tu$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.; seat = ae. $s\bar{w}te$ sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Ayr.

für ae. ĕ-: meat = ae. mete Aberd., w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. ă-, ă-: gate = ae. gæt Denbigh., n. Devonsh.

für ae. \overline{x} : heat = ae. $h\overline{x}tu$ n. Cumbl.; street = ae. $str\overline{x}t$ nw. Oxf., me. Wiltsh., Dors. (außer e. Dors.); wheat = ae. $hw\overline{x}te$ n. und m. Northampt., se. Shropsh., n. und e. Heref., nw. e. und w. Oxf., se. Hertf., Huntngd., s. Norf., Dors. (außer e. Dors.).

für ae. ē: feet — ae. fēt w. Yorksh., n. Lancash., Flint., nw. Derby, w. se. und s. Worcest., Heref., Gloucest., Oxf., Berks., n. Bucks., nw. Hertf., ne. Norf., Essex, e. Surrey, Sussex, Wiltsh., e. und s. Somers., n. nw. und e. Devonsh., w. Somers.; sheet — ae. scēte Sussex, Dors., w. Somers.

für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ mn. und sm. Scotl.; root = ae. $r\bar{o}t$ s. Durh.

für ae. \bar{y} : kite = ae. $c\bar{y}ta$ w. Somers., nw. Devonsh.

für ae. ēo: fleet — ae. flēot Shetl. J., n. Country, Lakel., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Hertf., e. Angl., Kent, Sussex.

[i] für ae. \overline{x} : heat = ae. h \overline{x} tu Buchan, Aberd., n. Ayr., Lothian, Kirkeudbrght., s. Scotl.; seat = ae. s \overline{x} te Buchan, Aberd., Ayr. (außer n. und s. Ayr.); street = ae. str \overline{x} t ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Kirkeudbrght., s. Scotl., J. of Man; wheat = ae. hw \overline{x} te sm. und s. Scotl., n. Cumbl.

für ae. ĕ-: meat — ae. mete Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl.

für ae. \bar{e} : feet = ae. $f\bar{e}t$ Shetl. und Ork. J., ne. sn. und nm. Scotl., Ayr. (außer s. Ayr.), Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.; sheet = ae. $sc\bar{e}te$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght., J. of Man.

für ae. \bar{o} : root = ae. $r\bar{o}t$ ne. Scotl. (außer Banff.)

[o] für ae. \bar{a} : boat = ae. $b\bar{a}t$ sn. Scotl., Perth., n. Northumbl., Bedf.; oat = ae. $\bar{a}te$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für ae. ŏ-: float = ae. flota Invern., Buch., Aberd., w. Forf., e. Perth., s. Scotl.; throat = ae. protu Invern., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Suss., w. Wiltsh.

[\dot{o}] für ae. \bar{a} : boat = ae. $b\bar{a}t$ nw. Derby; goat = ae. $g\bar{a}t$ nw. und w. Derby; oat = ae. $\bar{a}te$ ms. Lancash., nw. Derby.

für ae. ŏ-: throat = ae. protu s. Norf.

[u] für ae. \bar{a} : boat = ae. $b\bar{a}t$ e. Suff.; oat = ae. $\bar{a}te$ ne. Derby, e. Suff.

für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ Lancash.; root = ae. $r\bar{o}t$ Northumbl., J. of Man, s. Surrey, Sussex, Lancash.

für ae. \bar{u} : clout = ae. $cl\bar{u}t$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. Ayr.), s. Scotl., Antrim.

- $[\dot{u}]$ für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ Wiltsh.
- [v] für ae. \bar{o} : root = ae. $r\bar{o}t$ s. Worcest., s. Surrey.
- [w] für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ Shetl. J., wm. sn. und s. Scotl., sw. Devonsh.; root = ae. $r\bar{o}t$ Shetl. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Peebles., s. Scotl.
- [ii] für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ em. und sm. Scotl., n. Devonsh.; root = ae. $r\bar{o}t$ nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), sm. Scotl. (außer Kirkeudbrght.), n. Devonsh.

vor p:

[a] für ae. ă-, ĕa-: shape = ae. (ge)sceap Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., n. Derby, Wiltsh. (außer me. Wiltsh.)

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}ap$ Bedf.

[e] für ae. \check{a} -, $\check{e}a$ -: shape= ae. (ge)sceap Northumbl., Cumbl., Rutl.

für ae. \bar{x} : sheep = ae. sc \bar{x} p sw. Devonsh.

für ae. \bar{y} (angl. \bar{e}): leap = ae. $hl\bar{y}p$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. $\bar{e}a$: cheap= ae. $c\bar{e}ap$ Shetl. J., sm. und s. Lancash., s. Chesh., Flint., s. Staff., n. Derby, Leicest., sw. Northampt., w. und s. Warw., m. Shropsh., nw. und e. Oxf., me. Wiltsh.

[ė] für ae. ă-, ĕa-: gape = ae. gapa Invern.; shape = ae. (ge)sceap Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.

für ae. \bar{a} : soap = ae. $s\bar{a}pe$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}ap$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ulster; heap = ae. $h\bar{e}ap$ w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \bar{a} : soap = ae. sape w. Somers.

für ae. \overline{w} : sheep = ae. $sc\overline{w}p$ n. und ne. Yorksh., Staff., nw. und s. Derby, s. Lincoln, Rutl., Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Shropsh., Heref., Gloucest., Oxf., Berks., Bucks., Huntngd., ne. Cambridge, Norf., e. Suff., Essex, Kent (außer se. Kent), Surrey, Sussex, sm. Hampsh., Wiltsh., Dors., Somers., sw. Devonsh., Westmorel.

für ae. \bar{e} : neap = ae. $n\bar{e}p$ w. Somers.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}ap$ n. Cumbl., wm. Staff., nw. Derby, Leicest., ne. Shropsh., w. Somers.; heap = ae. $h\bar{e}ap$ s. Lancash., Dors., w. Somers.; leap = ae. $l\bar{e}ap$ Scotl., n. Country, Durh., Yorksh., Lancash., Derby, Lincoln, Leicest., Glamorgan, Oxf., e. Angl., Surrey, Suss., Hampsh., Dors., Somers.

[i] für ae. \overline{w} : sheep = ae. $sc\overline{w}p$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. Ayr.), Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}ap$ Ayr., Edinbgh., s. Scotl.; heap = ae. $h\bar{e}ap$ Buchan, Aberd., Kirkcudbrght., s. Scotl.

[o] für ae. \bar{a} : rope = ae. $r\bar{a}p$ w. Forf., e. Perth., m. Shropsh.; soap = ae. $s\bar{a}pe$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.

für ae. ŏ-: hope = ae. tohopa ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth.

für me. \bar{o} : $slope = me. sl\bar{o}pe$ w. Somers.

- [\dot{o}] für ae. \bar{a} : rope = ae. $r\bar{a}p$ e. Staff., w. Derby, w. Somers. für ae. \ddot{o} -: hope = ae. (to)hopa w. Somers.
- [u] für ae. \bar{a} : rope = ae. $r\bar{a}p$ s. Chesh., ne. Derby, e. Suff.; soap = ae. $s\bar{a}pe$ s. Chesh., w. Somers.

für ae. ŏ-: hope = ae. (to)hopa Shetl. J., Rutl., e. Suff.

 $[\hat{u}]$ für ae. \bar{a} : rope = ae. $r\bar{a}p$ e. Derby.

- [v] für ae. ŏ-: hope = ae. (to)hopa Leicest. für ae. ēa: cheap = ae. cēap s. Warw., nw. und w. Oxf.
- [α] für ae. \bar{a} : soap = ae. sāpe w. Somers.

vor k:

- [a] für ae. \ddot{a} : sake = ae. sacu se. Yorksh., n. Lincoln.
- [a] für ae. $\bar{e}a$: cheek = ae. $c\bar{e}ace$ nw. Devonsh.
- [e] für ae. \check{a} : brake = ae. bræc Nottingh.; cake = an. kaka e. und s. Somers.; sake = ae. sacu wm. Scotl. (außer n. Ayr.), Lothian, Edinbgh., ne. Norf.

für ae. $\bar{e}a$: flea [flek] = ae. $fl\bar{e}ah$ n. Derby; leek = ae. $l\bar{e}ac$ sw. Yorksh.

- $[\dot{e}]$ für ae. \check{a} -: sake = ae. sacu Invern., n. Ayr.
- [i] für ae. \ddot{a} : sake = ae. sacu wm. Scotl.

für ae. \bar{e} : breek = ae. $br\bar{e}c$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Laneash., Lincoln; reek = ae. $r\bar{e}c$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. $\@ifnextrack{ iny week=}$ ae. $\@ifnextrack{wicu}$ Irel. (außer Ulster), n. Durh., e. und w. Cumbl., w. Westmorel., e. m. se. sw. ms. und s. Yorksh., nw. m. sm. se. sw. ms. und s. Lancash., Chesh., Flint., Staff., n. und w. Derby, Nottingh., Rutl., Leicest., m. Northampt., Warw., n. und w. Worcest., m. Shropsh., ne. und e. Heref., Gloucest., nw. e. und w. Oxf., Berks., ne. Norf., Kent, s. Surrey, Sussex, Hampsh. (außer sm. Hampsh.), w. Wiltsh., e. Dors., e. und w. Somers., n. nw. und e. Devonsh., Cornwall.

für ae. $\bar{\imath}$: dike = ae. $d\bar{\imath}c$ Norf., Kent, Surrey, Sussex, w. Somers., Devonsh. (außer e. Devonsh.); sike = ae. $s\bar{\imath}c$ Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Nottingh., Lincoln, Northampt.

für ae. ēa: cheek — ae. cēace J. of Man, w. Somers., nw. and e. Devonsh.; leek — ae. lēac e. Suff., me. Wiltsh., Somers., Devonsh.

[i] für ae. \bar{e} : reek = ae. $r\bar{e}c$ ne. Scotl., n. Ayr., em. und sm. Scotl., Kirkeudbrght., J. of Man.

für ae. i-: week = ae. wicu Shetl. J., Caithness., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. sm. und s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.

für ae. ēa: cheek — ae. cēace Buchan, Aberd., w. Forf., Perth., Ayr., Kirkcudbrght.; leek — ae. lēac ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkcudbrght., J. of Man.

- [o] für ae. ā: oak = ae. āc ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

 für ae. ĕo-: yoke = ae. geoc Shetl. und Ork. J., ne. Scotl.,
 w. Forf., e. Perth., Kirkcudbrght., Antrim, m. Cumbl., ne. Lancash.,
 J. of Man, Nottingh., m. Lincoln, Northampt., Shropsh.
 - $[\dot{o}]$ für ae. \bar{a} : oak = ae. $\bar{a}c$ ms. Lancash., nw. Derby.
 - [u] für ae. \bar{a} : oak = ae. $\bar{a}c$ ne. Derby, e. Suff. für ae. $\check{e}o$ -: yoke = ae. geoc w. Somers.

vor g:

[e] für ae. \bar{w} : whey [weg] = ae. $hw\bar{w}g$ Lancash. für ae. $\bar{e}o$: flegg = ae. $fl\bar{e}oge$ Northumbl., Durh.

vor $[\chi]$:

[e] für ae. $\bar{e}a$: flea [flex] = ae. fleah Shetl. und Ork. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth.

vor [f]:

- [a] für ae. $\bar{e}a$: sheaf = ae. $sc\bar{e}af$ m. Cumbl., Westmorel., ne. und se. Yorksh.
 - [e] für ae. \bar{a} : loaf = ae. $hl\bar{a}f$ ne. Scotl.

für ae. ēa: flea [flef] = ae. flēah w. Yorksh., Chesh.; leaf = ae. lēaf m. Shropsh., Oxf. (außer s. Oxf.); sheaf = ae. scēaf ne. Scotl., se. und s. Northumbl., n. Durh., Oxf. (außer s. Oxf.).

- $[\dot{e}]$ für ae. $\bar{e}a$: leaf = ae. $l\bar{e}af$ Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.; sheaf = ae. $sc\bar{e}af$ Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.
- [i] für ae. \bar{o} : biff = ae. $b\bar{o}h$ Yorksh., Lincoln; plough [plif] = ae. $pl\bar{o}h$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; roof = ae. $hr\bar{o}f$ Ayr.

für ae. ēa: sheaf = ae. scēaf s. Scotl., sw. Northumbl., nw. Derby, w. Somers.

für ae. $\bar{e}o$: reef = ae. $hr\bar{e}of$ Scotl., Northumbl., Yorksh., Chesh., Derby, Lincoln, Warw., Worcest., Shropsh., Heref., Gloucest.; thief = ae. $p\bar{e}of$ e. Heref., w. Somers.

[i] für ae. ēa: leaf = ae. lēaf Buchan, Aberd., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl.; sheaf = ae. scēaf Ayr.

für ae. ēo: thief = ae. pēof Ork. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght., s. Scotl., J. of Man.

[o] für a
e. $\bar{a}\colon loaf$ = ae. $hl\bar{a}f$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth.,
n. Northumbl., Leicest.

für ae. ēa: sheaf = ae. scēaf s. Chesh.

- $[\dot{o}]$ für a
e. $\bar{a}\colon loaf=$ ae. $hl\bar{a}f$ sw. Lancash., nw. Derby, m. Shropsh.
- [u] für ae. \bar{a} : loaf = ae. $hl\bar{a}f$ ne. Derby, Rutl., e. Suff. für ae. \bar{o} : plough [pluf] = ae. $pl\bar{o}h$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; roof = ae. $hr\bar{o}f$ Antrim, s. Oxf.; slough [sluf] = ae. $sl\bar{o}h$ Scotl., n. Country, Lakel., Westmorel., Yorksh., Lancash., Lincoln, Gloucest.

für ae. ēa: flea [fluf] = ae. flēah Chesh.]

- [v] für ae. \bar{a} : loaf = ae. $hl\bar{a}f$ s. Lincoln, Rutl. für ae. \bar{o} : hoof = ae. $h\bar{o}f$ w. Somers.; roof = ae. $hr\bar{o}f$ m. Shropsh., n. und w. Oxf., ne. Norf., nw. Wiltsh., w. Somers.
 - [a] für ae. \bar{o} : roof = ae. $hr\bar{o}f$ w. Forf., e. Perth., Peebles.

vor v:

- [e] für ae. ă-: knave = ae. cnafa s. Northumbl., n. Durh.
- [ė] für ae. ă-: knave = ae. cnafa wm. Scotl. (außer n. Ayr.).
- [o] für ae. \bar{a} : grove = ae. $gr\bar{a}f$ Lincoln.
- [o] für ae. \bar{a} : drove = ae. $dr\bar{a}f$ Sussex.

vor s:

- [a] für ae. \bar{u} : house = ae. $h\bar{u}s$ s. Lancash., e. und w. Derby.
- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{w} : race = ae. $r\bar{w}s$ Ork. J., Invern., ne. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght., n. und s. Northumbl., em. se. und sw. Lancash., J. of Man, s. Staff., n. Derby, Sussex.
 - [i] für ae. ē: cheese = ae. cēse J. of Man, Leicest., n. Devonsh. für ae. ŏ-: nose = ae. nosu Buchan, Aberd.

für ae. \bar{o} : goose = ae. $g\bar{o}s$ Ayr.

für ae. ĕo-: breeze = ae. breosa Chesh.

für ae. ēo: fleece = ae. flēos n. Heref., Gloucest., Sussex.

[i] für ae. \bar{e} : cheese = ae. c \bar{e} se s. Scotl.; geese = ae. g \bar{e} s, g \bar{e} s w. Forf., e. Perth., Edinbgh., J. of Man.

für ae. ēo: fleece = ae. flēos w. Forf., e. Perth., Edinbgh., Kirkeudbrght., J. of Man.

- [6] für ae. 6-: nose = ae. nosu Leicest.
- [u] für ae. \bar{u} : house = ae. $h\bar{u}s$ Scotl., Antrim, me. Northumbl., n. Cumbl.; louse = ae. $l\bar{u}s$ Shetl. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. wm. und s. Scotl., Antrim; mouse = ae. $m\bar{u}s$ sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Peebles., s. Scotl., Antrim.
 - $[\alpha]$ für ae. \bar{o} : goose = ae. $g\bar{o}s$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Peebles.
 - $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : goose = ae. $g\bar{o}s$ Lothian, Edinbgh.

vor th:

- [a] für ae. \breve{o} -: froth = ae. fropa nw. Wiltsh., e. Devonsh.
- [e] für ae. \overline{e} : heath = ae. $h\overline{e}p$ nw. Oxf., Hampsh., Dors.; sheath = ae. $sc\overline{e}p$ n. Northumbl., s. Chesh., Oxf.

für ae. $\bar{e}a$: flea [flep] = ae. $fl\bar{e}ah$ Chesh.

 $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : oath = ae. $\bar{a}h$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für ae. \bar{w} : heath= ae. $h\bar{w}b$ w. Forf., e. Perth.; sheath= ae. $sc\bar{w}b$ w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \bar{w} : wreath = ae. $wr\bar{w}p$ Scotl., Northumbl., Yorksh., Warw., Worcest., Suff., Wiltsh., Dors., Somers., Devonsh., Cornwall.

für ae. \bar{e} : teeth= ae. $t\bar{e}\bar{d}$ sw. Northampt., n. Heref., Gloucest., e. Oxf.

für ae. \bar{o} : tooth = ae. $t\bar{o}\bar{d}$ s. Ayr., sw. Northumbl.

für ae. $\bar{e}o$: truth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$ s. Ayr.

[i] für ae. \bar{w} : heath = ae. $h\bar{w}p$ Ayr., Kirkeudbrght.; sheath = ae. $sc\bar{w}p$ Ayr., Kirkeudbrght.

für a
e. \bar{e} : teeth = ae. $t\bar{e}\bar{d}$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght.

für ae. \bar{o} : $tooth = ae. t\bar{o}\bar{d}$ w. Forf., e. Perth., Kirkeudbrght.

[o] für ae. \bar{a} : oath = ae. $\bar{a}b$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für ae. ŏ-: froth = ae. froha Invern., w. Forf., e. Perth., Avr., sw. und s. Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash. (außer sm. und sw. Lancash.), J. of Man., Staff., Lincoln, Leicest., Oxf., s. Somers.

- $[\dot{o}]$ für ae. \bar{a} : oath = ae. $\bar{a}\dot{b}$ s. Durh., nw. Derby.
- [u] für ae. \bar{a} : oath = ae. $\bar{a}h$ e. Suff. für ae. \bar{o} : booth = ae. $b\bar{o}b$ s. Scotl.; tooth = ae. $t\bar{o}d$ J. of Man, Oxf. (außer s. Oxf.).

für ae. \bar{u} : mouth = ae. $m\bar{u}b$ w. Forf., e. Perth., Ayr., sm. Scotl. (außer Kirkcudbrght.), Peebl., Antrim; south = ae. sūb Buchan, Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Peebles., Antrim, s. Northumbl., n. Cumbl., nw. Lincoln.

für ae. ēo: truth = ae. trēowā Invern., sn. Scotl., Ayr., Antrim, me. Northumbl., J. of Man, s. Staff., e. Heref., Oxf., nw Norf., me. Wiltsh.

- $[\hat{u}]$ für ae. \bar{o} : tooth = ae. $t\bar{o}\bar{d}$ ne. Shropsh.
- [v] für ae. \bar{o} : tooth = ae. $t\bar{o}\bar{d}$ m. Shropsh., n. Heref., Sussex.
- [a] für ae. \bar{a} : wreath = ae. $wr\bar{a}b$ w. Somers.

für ae. \bar{o} : tooth = ae. $t\bar{o}d$ w. Forf., e. Perth.

für ae. ēo: truth = ae. trēowā Shetl. J., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., sm. Scotl. (außer s. Ayr., Kirkcudbrght.), Peebles., s. Scotl.

[ii] für ae. $\bar{e}o$: truth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$ em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh., Peebles.), n. Devonsh.

vor ch:

- [a] für ae. ă: lache = ae. lacu Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby.
- [e] für ae. ă-: lache = ae. lacu Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby. für ae. ĕ-: breach = ae. brece Oxf. (außer s. Oxf.).
 - [i] für ae. ĕ-: breach = ae. brece sw. Northumbl., Sussex.

für ae. \bar{e} : beech = ae. $b\bar{e}ce$ m. Cumbl., Sussex, w. Somers., e. Devonsh.; breech = ae. $br\bar{e}c$ s. Northumbl., n. Durh., w. Westmorel., sw. Yorksh., s. Staff., se. Kent, Sussex, Dors. (außer e. Dors.), e. Somers.

[i] für ae. \overline{w} : speech = ae. $sp(r)\overline{w}c$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl., Antrim, J. of Man.

für ae. $\Breach=$ ae. brece Invern., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. und s. Ayr.).

für ae. \bar{e} : beech = ae. $b\bar{e}ce$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Lothian, Edinbgh., Kirkeudbrght.; breech = ae. $br\bar{e}c$ w. Forf., e. Perth., Lothian, Edinbgh.

[ə] für ae. ē: breech = ae. brēc nw. Lancash.

vor l:

- [e] für ae. ă-, ă-: dale = ae. dæl n. Northumbl., s. Lancash. für ae. æ: deal = ae. dæl s. Lancash., s. Chesh., Flint., Denbigh., s. Staff., n. Derby, Rutl., sw. Northampt., Warw., m. Shropsh., n. Heref., nw. Devonsh.
- $[\dot{e}]$ für ae. \check{a} -, \check{e} -: dale = ae. dal Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., s. Northumbl., n. Durh.; sale = an. sala sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.; tale = ae. talu ne. Scotl. (außer Buchan), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für ae. \bar{w} : deal = ae. $d\bar{w}l$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.; meal = ae. $m\bar{w}l$ Aberd., w. Forf., e. Perth., s. Ayr.

für ae. ĕ-: meal = ae. melu ne. Scotl., w. Forf., e. Perth. für ae. ĕa-: ale = ae. ealu Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \overline{e} : deal= ae. $d\overline{e}l$ m. und sw. Northampt., n. Heref.; eel= ae. $\overline{e}l$ J. of Man.

für ae. \bar{e} : heel = ae. $h\bar{e}l$ Shetl. und Ork. J., nm. und s. Scotl., Yorksh.; steel = ae. $st\bar{e}le$ Dors., w. Somers.

für ae. ī: sile = ae. sīl Scotl., Northumbl., e. Angl.

für ae. \bar{o} : $school = ae. sc\bar{o}l(u)$ Caithness., Ayr.

für ae. ĕa-: ale = ae. ealu ne. Shropsh.

für ae. $\bar{e}o$: wheel = ae. $hw\bar{e}ol$ m. Shropsh., Sussex, Dors. (außer e. Dors.), w. Somers.

[i] für ae. ă-: tale = ae. talu Ork. J.

für ae. \overline{a} : deal = ae. $d\overline{a}l$ Edinbgh., n. Cumbl.; eel = ae. $\overline{a}l$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkcudbrght.

für ae. ĕ-: meal = ae. melu n. und s. Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl.

für ae. ē: heel = ae. hēl Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Edinbgh., Kirkcudbrght., s. Scotl.; steel = ae. stēle ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl.

für ae. \bar{o} : stool = ae. $st\bar{o}l$ Buchan, Aberd., s. Ayr.; tool = ae. $t\bar{o}l$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für a
e. $\bar{e}o$: wheel = ae. $hw\bar{e}ol$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght.

[o] für ae. \bar{a} : $pole = ae. p\bar{a}l$ s. Scotl.

für ae. ŏ-: coal = ae. col Shetl. und Ork. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.); foal = ae. fola ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.); hole = ae. hol Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sw. Scotl., w. Forf., e. Perth.

- [\dot{o}] für ae. \ddot{o} -: coal = ae. col wm. Scotl. (außer n. Ayr.); foal = ae. fola wm. Scotl., Ayr.; hole = ae. hol wm. Scotl.
- [u] für ae. \bar{o} : school = ae. $sc\bar{o}l(u)$ n. Worcest., Bedf., Sussex (aufser e. Sussex); tool = ae. $t\bar{o}l$ sn. Scotl., n. Ayr., Antrim, J. of Man.

für ae. \breve{u} - (+g): fowl = ae. fugol Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr.

für ae. \bar{u} : owl = ae. $\bar{u}le$ sn. Scotl.

- [v] für ae. \bar{o} : stool = ae. $st\bar{o}l$ sn. Scotl.
- [w] für ae. \bar{v} : pool = ae. $p\bar{v}l$ w. Somers.; school = ae. $sc\bar{v}l(u)$ w. Forf., e. Perth., em. Scotl., w. Somers.; spool = ae. $sp\bar{v}l$ w. Somers.; stool = ae. $st\bar{v}l$ w. Forf., e. Perth., s. Scotl., Antrim, w. Somers.; tool = ae. $t\bar{v}l$ wm. Scotl. (außer n. Ayr.), w. Somers.
- [\ddot{u}] für ae. \bar{o} : school = ae. $sc\bar{o}l(u)$ sn. Scotl., nm. Scotl. (anser w. Forf., e. Perth.), em. Scotl., e. Cornwall; stool = ae. $st\bar{o}l$ Lothian; tool = ae. $t\bar{o}l$ n. Devonsh.

vor m:

[a] für ae. \check{a} -: game = ae. gamen sw. und s. Northumbl., n. Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Nottingham, Derby, Lincoln; shame = ae. sc(e)amu s. Durh., m. Cumbl., Westmorel., Yorksh. (außer sw. Yorksh.), n. und nw. Lancash., n. Bucks.

für ae. \bar{a} : fame = ae. $f\bar{a}m$ Scotl.

[e] für ae. ă-: game = ae. gamen Invern., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl., Ayr., Cumbl., Westmorel.; name = ae. nama Shetl. J., Invern., ne. Scotl., nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), m. Shropsh.; shame = ae. sc(e)amu Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), wm. Scotl. (außer n. Ayr.), me. se. sw. und s. Northumbl., n. Durh., Oxf. (außer w. und s. Oxf.), e. Somers.

für ae. \overline{e} : gleam = ae. $gl\overline{e}m$ Scotl., Irel., n. Country, Westmorel., Chesh., Lincoln, Northampt., Shropsh., Heref., Radnor.

für ae. ēa: fleam = ae. flēam Northumbl., Durh., Yorksh., Staff., Leicest., Warw., Shropsh.; seam = ae. sēam s. Chesh.; steam = ae. stēam s. Staff.; team = ae. tēam s. Chesh., Flint., Denbigh., n. und m. Shropsh.

[ė] für ae. ă-: name = ae. nama ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Lothian, Edinbgh.; shame = ae. sc(e)amu sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für ae. \bar{a} : foam = ae. $f\bar{a}m$ w. Forf., e. Perth.; home = ae. $h\bar{a}m$ Shetl. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. und sm. Scotl.

für ae. ĕ-: scream == me. scremen w. Forf., e. Perth.

für ae. ēa: beam = ae. bēam w. Forf., e. Perth.; dream = ae. drēam w. Forf., e. Perth.; stream = ae. strēam w. Forf., e. Perth.; team = ae. tēam w. Forf., e. Perth.

- [i] für ae. \bar{o} : bloom = ae. $bl\bar{o}ma$ s. Ayr.; loom = ae. $gel\bar{o}ma$ Ayr., Antrim.
 - [i] für ae. ä-: name = ae. nama Ork. J.

für ae. ĕ·: scream = me. scremen Buchan, Aberd., Ayr. (außer s. Ayr.), Kirkeudbrght.

für ae. ēa: beam = ae. bēam Buchan, Aberd., Ayr., Lothian, Edinbgh.; dream = ae. $dr\bar{e}am$ n. Ayr., Edinbgh., Kirkcudbrght.; steam = ae. $st\bar{e}am$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., n. Ayr.,

Kirkcudbrght., s. Scotl., J. of Man; stream = ae. strēam ne. Scotl., Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl.; team = ae. tēam n. Ayr., Kirkcudbrght., n. Cumbl.

- [o] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ n. em. und wm. Staff., Nottingh., n. Leicest., sw. Northampt., e. w. und s. Warw., n. Bucks., se. Hertf., Huntngd., Essex, w. Somers., n. und s. Devonsh.
- $[\dot{o}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ m. Northampt., s. Worcest., s. Norf., Essex, n. und sw. Devonsh.
- [u] für ae. \bar{a} : come = ae. $c\bar{a}m$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Shropsh., e. Angl., Sussex, Hampsh., Somers., Devonsh.; home = ae. $h\bar{a}m$ me. Northumbl., Rutl., s. Norf., e. Suff.

für ae. \bar{o} : bloom = ae. $bl\bar{o}ma$ Aberd., Ayr., s. Northumbl., n. Durh., s. Lancash.; gloom = ae. $gl\bar{o}m$ Aberd., n. Ayr., n. und s. Northumbl., Durh.

- $[\dot{u}]$ für ae. \bar{o} : loom = ae. $gel\bar{o}ma$ se. Lancash.
- [v] für ae. ā: home = ae. hām Nottingh., s. Lincoln, Leicest. (außer n. Leicest.), n. Bucks., Bedf., ne. Cambridge, Essex, s. Norf. für ae. ō: gloom = ae. glōm Lothian.
- [x] für ae. \bar{o} : bloom = ae. $bl\bar{o}ma$ sn. wm. u. s. Scotl.; doom = ae. $d\bar{o}m$ w. Forf., e. Perth., s. Scotl.; loom = ae. $gel\bar{o}ma$ w. Forf., e. Perth.
- $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : bloom = ae. $bl\bar{o}ma$ Kirkeudbrght.; loom = ae. $gel\bar{o}ma$ Edinbgh.
- [ə] für ae. ēa: beam = ae. bēam Fife.; stream = ae. strēam J. of Man.

vor n:

- [a] für ae. ă-: crane = ae. cran em. Scotl. (außer Peebles.), wm. Scotl. (außer n. Ayr.).
- [à] für ae. \ddot{a} -: crane = ae. cran Peebles., Ayr. (aufser n. Ayr.), s. Scotl.
- [x] und [o] für ae. \bar{a} : slone = ae. $sl\bar{a}n$ Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Shropsh., Gloucest., Oxf., Berks., Bedf., Huntngd., e. Angl., Kent, Hampsh., w. Country, Wiltsh., Somers., Devonsh., Cornwall.

- [e] für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ Shetl. J. für ae. $\bar{e}a$: bean = ae. $b\bar{e}an$ m. Shropsh.
- [ė] für ae. ă-: bane = ae. bana Lothian, Edinbgh.; lane = ae. lane ne. Scotl. (außer Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.; mane = ae. manu w. Forf., e. Perth., wm. Scotl. (außer n. Ayr.).

für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth.; stone = ae. $st\bar{a}n$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Edinbgh., Peebles.).

[i] für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}na$ wm. Scotl., s. Ayr.; noon = ae. $n\bar{o}n$ wm. Scotl., sm. Scotl. (außer Kirkeudbrght.); spoon = ae. $sp\bar{o}n$ wm. Scotl., Ayr.

für a
e. ĕo: preen = ae. prĕon Scotl., Northumbl., Lakel., Yorksh., Cornwall, Pembroke.

[ì] für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ ne. und sn. Scotl.; stone = ae. $st\bar{a}n$ Ork. J., ne. Scotl.

für ae. \bar{e} : queen = ae. $cw\bar{e}ne$ Shetl. J., Kirkeudbrght., s. Scotl.

für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}na$ ne. Scotl.; noon = ae. $n\bar{o}n$ Caithness.; spoon = ae. $sp\bar{o}n$ Buchan, Aberd.

für ae. ēa: bean = ae. bēan ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. Ayr.), Lothian, Edinbgh., s. Scotl., n. Cumbl.

[o] für ae. ă-: lane = ae. lane m. Yorksh.

für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ Essex; stone = ae. $st\bar{a}n$ s. Chesh., Rutl., m. und sw. Northampt., s. Norf., sw. Devonsh.

[u] für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ ne. Norf., e. Suff.; stone = ae. $st\bar{a}n$ ne. Norf., e. Suff.

für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}na$ m. Shropsh., w. Wiltsh.; noon = ae. $n\bar{o}n$ nw. Oxf.; spoon = ae. $sp\bar{o}n$ m. Shropsh.

für ae. \bar{u} : down = ae. $d\bar{u}n$ Scotl., Antrim, me. Northumbl., n. Cumbl.; town = ae. $t\bar{u}n$ Shetl. J., ne. nm. und wm. Scotl., Ayr. (außer s. Ayr.), sm. Scotl. (außer Kirkeudbrght.), Peebles., Antrim, me. Northumbl.

[ù] für ae. ā: stone = ae. stān Leicest. für ae. ō: moon = ae. mōna n. Worcest.

- [v] für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ ne. Cambridge; stone = ae. $st\bar{a}n$ s. Lincoln, e. und w. Oxf., n. Bucks., ne. Cambridge, ne. Norf. für ae. \bar{a} : noon = ae. $n\bar{o}n$ s. Worcest.
- [α] für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}n\alpha$ Shetl. J., m. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), s. Scotl.; noon = ae. $n\bar{o}n$ w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), Kirkcudbrght., s. Scotl.; spoon = ae. $sp\bar{o}n$ Shetl. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), Peebles., s. Scotl., Antrim.
- [ii] für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}na$ sm. Scotl. (außer s. Ayr., Kirkeudbrght.); noon = ae. $n\bar{o}n$ Edinbgh., Peebles.; spoon = ae. $sp\bar{o}n$ sm. Scotl. (außer s. Ayr., Kirkeudbrght.), n. Devonsh.

vor r:

- [a] für ae. ĕ-: bear = ae. bera ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).
 - [e] für ae. \ddot{a} : hare = ae. hara wm. Scotl. für ae. \bar{a} : hair = ae. $h\bar{a}r$ wm. und s. Scotl.
- [ė] für ae. ĕa-, ă-: care = ae. cearu wm. Scotl.; hare = ae. hara s. Scotl.

für ae. ĕ-: bear = ae. bera Lothian, Edinbgh.; pear = ae. peru w. Forf., e. Perth.

für ae. $\bar{\imath}$: wire = ae. $w\bar{\imath}r$ w. Forf., e. Perth., wm. Scotl. (außer n. Ayr.).

[i] für ae. \bar{w} : fear = ae. $f\bar{w}r$ Edinbyh. für ae. \bar{e} -: mare = ae. mere Ayr., s. Scotl.; pear = ae. peru Kirkeudbryht.

für ae. ēo: deer = ae. dēor Edinbgh.

- [u] für ae. \bar{o} : floor = ae. fl \bar{o} r Antrim, se. Northumbl.
- [v] für ae. \bar{o} : floor = ae. fl $\bar{o}r$ sn. Scotl.

2. im adjectivum:

vor d:

[x] für ae. \bar{u} : proud = ae. $pr\bar{u}t$ ms. Lancash.

- [o] für ae. \bar{a} : broad = ae. $br\bar{a}d$ Buchan, Aberd., s. Northumbl., n. Cumbl., s. Staff.
 - [u] für ae. \bar{a} : broad = ae. $br\bar{a}d$ ne. Derby.

für ae. \bar{u} : loud = ae. $hl\bar{u}d$ Scotl.; proud = ae. $pr\bar{u}t$ Shetl. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr. (außer n. Ayr.), s. Scotl., n. Cumbl.

vor t:

- [a] für ae. \breve{a} -, \breve{a} -: late = ae. lat, lata sw. Yorksh., n. se. sw. und s. Lancash., n. und ne. Derby, Leicest.
 - [a] für ae. \bar{e} : sweet = ae. $sw\bar{e}te$ e. Suff.
- $[\dot{e}]$ für ae. \check{a} -, \check{e} -: late = ae. lat, lata ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth., wm. Scotl. (außer n. Ayr.).

für ae. ēa: great = ae. grēat n. Ayr., s. Scotl., Antrim, n. Cumbl., s. Yorksh., m. ms. und s. Lancash., n. nw. und e. Derby, Lincoln, Nottingh., Rutl., Leicest., Northampt., e. Warw., n. Shropsh., Oxf., n. Bucks., Huntngd., ne. Cambridge, nw. Norf., Essex.

[i] für ae. \bar{e} : sweet = ae. $sw\bar{e}te$ Dors. (außer e. Dors.), e. und w. Somers.

für ae. ēa: fleet = ae. flēat n. Country, Lancash., Hertf., e. Angl., Surrey, Sussex; great = ae. grēat Shetl. J., n. Cumbl., es. Yorksh., wm. Staff., s. Lincoln, ne. Norf., w. Suff.

für ae. ēo: fleet = ae. flēotig w. Somers.

- [ì] für ae. ē: sweet = ae. swēte Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf.,
 e. Perth., n. Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.
 - [v] für ae. ēa: great = ae. grēat e. Yorksh., m. Bucks., s. Norf.
 - $[\partial]$ für ae. $\bar{e}a$: great = ae. $gr\bar{e}at$ Lothian, Edinbgh., Peebles.

vor p:

- [e] für ae. $\bar{e}o$: deep = ae. $d\bar{e}op$ s. Staff.
- [i] für ae. \bar{e} : neap = ae. $n\bar{e}p$ w. Somers. für ae. $\bar{e}a$: steep = ae. $st\bar{e}ap$ Dors.

für ae. $\bar{e}o$: deep = ae. $d\bar{e}op$ n. und s. Northumbl., n. Durh., J. of Man, Leicest., w. Somers.

[i] für ae. $\bar{e}a$: steep = ae. $st\bar{e}ap$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght., J. of Man.

für ae. ēo: deep = ae. dēop Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr., Edinbgh.

vor k:

- [a] für ae. $\bar{\imath}$: like = ae. $gel\bar{\imath}c$ J. of Man.
- [e] für ae. $\bar{\imath}$: like = ae. $gel\bar{\imath}c$ Shetl. J., ne. sn. und s. Scotl., J. of Man, sw. Devonsh.
 - [ė] für ae. ī: like = ae. gelīc Caithness., ne. und sn. Scotl.
- [i] für ae. ēo: meek = ae. *mēoce ne. Scotl., n. Ayr., em. und sm. Scotl., Kirkeudbrght., J. of Man, w. Somers.

vor $[\chi]$:

- [i] für ae. $\bar{e}a$: high $[hi\chi]$ = ae. $h\bar{e}ah$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).
- [i] für ae. $\bar{e}a$: high $[hi\chi]$ = ae. $h\bar{e}ah$ w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght.

vor [f]:

[o] für ae. \bar{a} : low [lof] = ae. $l\bar{a}g$ m. Yorksh.

vor th:

- [i] für ae. \bar{y} : lithe = ae. $hl\bar{y}da$ Scotl., n. Country, Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh.
 - [u] für ae. \bar{o} : sooth = ae. $s\bar{o}\bar{d}$ Suff.

vor l:

- [e] für ae. \bar{a} : $hale = ae. h\bar{a}l$ Shetl. J.
- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : whole = ae. $h\bar{a}l$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl.
 - [i] für ae. \bar{o} : cool = ae. $c\bar{o}l$ wm. Scotl., Ayr.
- [\dot{o}] für ae. \bar{a} : whole = ae. $h\bar{a}l$ m. Northampt., e. Warw., w. Suff., Sussex, w. Somers.
- [u] für ae. \bar{a} : whole = ae. $h\bar{a}l$ Rutl., m. Northampt., s. Worcest., Cambridge, ne. und s. Norf., e. Suff.

- für ae. \bar{u} : foul = ae. $f\bar{u}l$ Shetl. J., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr.
- [v] für ae. \bar{a} : whole = ae. $h\bar{a}l$ s. Lincoln, Rutl., Leicest., e. Oxf., Bedf., s. Norf.
- $[\alpha]$ für ae. \bar{o} : cool= ae. $c\bar{o}l$ wm. Scotl., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), Peebles., w. Somers.

vor m:

- [a] für ae. \ddot{a} : same = ae. same Shetl. und Ork. J.
- [e] für ae. ă: same = ae. same Invern., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), wm. Scotl. (außer n. Ayr.), Sussex.
- [ė] für ae. ă-: lame = ae. lama Shetl. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl.; tame = ae. tam Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Peebles.

für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ Shetl. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. und sm. Scotl.

- [o] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ n. em. und wm. Staff., Nottingh., n. Leicest., sw. Northampt., e. w. und s. Warw., n. Bucks., se. Hertf., Huntngd., Essex, w. Somers., n. und s. Devonsh.
- [\dot{o}] fur ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ m. Northampt., s. Worcest., s. Norf., Essex, n. und sw. Devonsh.
- [u] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ me. Northumbl., Rutl., s. Norf., e. Suff.
- [v] für ae. \bar{a} : $home = ae. h\bar{a}m$ Nottingh., s. Lincoln, Leicest. (außer n. Leicest.), n. Bucks., Bedf., ne. Cambridge, Essex, s. Norf.

vor n:

- [e] für ae. \bar{e} : clean = ae. $cl\bar{e}ne$ s. Lancash., n. Derby.
- [e] für ae. æ: lean = ae. hlæne w. Forf., e. Perth.
- [i] für ae. \bar{w} : clean = ae. $cl\bar{w}ne$ Westmorel. für ae. \bar{e} : green = ae. $gr\bar{e}ne$ Sussex.
- [i] für ae. æ: clean = ae. clæne Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght.; lean = ae. hlæne Ayr. (außer n. Ayr.), Kirkeudbrght., s. Scotl.; mean = ae. gemæne w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght.

für ae. \bar{e} : green = ae. $gr\bar{e}ne$ Shetl. J., w. Forf., e. Perth., Kirkeudbrght., s. Scotl.

[u] für ae. \bar{u} : brown = ae. $br\bar{u}n$ Buchan, Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl. (außer n. Ayr.), Peebles., s. Scotl., Antrim, n. Cumbl.

vor r:

- [a] für ae. \bar{a} : hoar = ae. $h\bar{a}r$ Scotl., Northumbl., Durh., Yorksh., Lancash., Lincoln.
 - [e] für ae. $\bar{e}a$: near = ae. $n\bar{e}ar$ wm. Scotl.
 - [ė] für ae. ă-, ă-: bare = ae. bær Lothian, Edinbgh.
 - [i] für ae. ēo: dear = ae. dēore Edinbgh.
 - 3. im verbum:

vor d:

- [a] für ae. ă-: made = ae. macode ne. Scotl.
- [a] für ae. ĕ-: knead = ae. cnedan s. Scotl.
- [e] für ae. ă-: made = ae. macode ne. Scotl., wm. Scotl. (außer n. Ayr.), e. em. und s. Lancash., Sussex (außer e. Sussex), e. Somers.

für a
e. \bar{a} : rode prt. = ae. $r\bar{a}d$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für ae. \overline{e} : lead = ae. $l\overline{e}dan$ sn. Scotl., Oxf. (außer s. Oxf.). für ae. \overline{e} -: knead = ae. cnedan w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Northumbl., n. Durh., J. of Man.

[ė] für ae. ă-: made = ae. macode w. Forf., e. Perth., wm. Seotl., s. Ayr.

für ae. \bar{a} : rode prt. = ae. $r\bar{a}d$ Buchan, Aberd., s. Scotl. für ae. \bar{a} : lead = ae. $l\bar{a}dan$ ne. Scotl. (außer Buchan),

w. Forf., e. Perth.

für ae. ĕ-: knead = ae. cnedan ne. Scotl., wm. Scotl.

(außer n. Ayr.).

[i] für ae. \bar{w} : lead = ae. $l\bar{w}dan$ n. Cumbl.

für ae. \bar{e} : bleed = ae. $bl\bar{e}dan$ Wiltsh., Dors., w. Somers.,

Studien z. engl. Phil. X.

e. Devonsh.; breed = ae. $br\bar{e}dan$ me. Wiltsh.; need = ae. $n\bar{e}dan$ me. Wiltsh., Dors.; speed = ae. $sp\bar{e}dan$ w. Somers.

für ae. \bar{y} : hide = ae. $h\bar{y}dan$ sw. Yorksh., n. und sw. Lancash., n. Derby.

[i] für ae. a-: made = ae. macode Ork. J.

für ae. \overline{w} : lead = ae. $l\overline{w}dan$ Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl.; read = ae. $r\overline{w}dan$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Kirkeudbrght., s. Scotl., J. of Man.

für ae. \bar{e} : bleed = ae. $bl\bar{e}dan$ Scotl. (außer Perth., Peebles.); breed = ae. $br\bar{e}dan$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer s. Ayr.), Lothian, Edinbgh.; feed = ae. $f\bar{e}dan$ Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl.; need = ae. $n\bar{e}dan$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man; speed = ae. $sp\bar{e}dan$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.

- [o] für ae. \bar{a} : rode prt. = ae. $r\bar{a}d$ w. Somers. für ae. δ -: bode = ae. bodian Aberd.
- [\dot{o}] für ae. \bar{y} : hide = ae. $h\bar{y}dan$ w. Forf., e. Perth.
- [u] für ae. \bar{a} : rode prt. = ae. $r\bar{a}d$ e. Suff.

vor t:

- [a] für ae. \bar{a} : wrote prt. = ae. $wr\bar{a}t$ ne. Scotl.
- [a] für ae. $\bar{e}o$: beat prt. = ae. $b\bar{e}ot$ s. Scotl.
- [e] für ae. \bar{w} : bleat = ae. $bl\bar{w}tan$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.); heat = ae. $h\bar{w}tan$ w. Wiltsh., e. Dors.

für ae. ēo: beat prt. = ae. bēot Aberd., sn. Scotl., Perth., sm. Scotl. (außer s. Ayr., Kirkcudbrght.), Edinbgh., Denbigh., Northumbl. (außer sw. Northumbl.), n. Durh., n. und m. Cumbl., w. Westmorel., nnw. snw. ne. m. und se. Yorksh., Lancash., J. of Man, Chesh., n. Lincoln, Rutl., Leicest., Warw. (außer s. Warw.), m. Shropsh., ne. Cambridge.

 $[\dot{e}]$ für ae. \bar{e} : heat= ae. $h\bar{e}tan$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für a
e. \Breve{e} -: eat=ae. etan Shetl. J., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Peebles.

für ae. ēa: beat = ae. bēatan ne. Scotl. (außer Banff., Buchan, Aberd.), sn. Scotl., e. Perth.

für ae. $\bar{e}o$: beat prt. = ae. $b\bar{e}ot$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.

[i]für a
e. $\bar{x}\colon \mathit{bleat} = \mathrm{ae}.\,\mathit{bl\bar{w}tan}$ n. Cumbl.; $\mathit{heat} = \mathrm{ae}.\,\mathit{h\bar{w}tan}$ n. Cumbl.

für a
e. ĕ-: eat = ae. etan Westmorel., n. Lancash., e. Warw.

für ae. ē: meet = ae. mētan n. Devonsh., w. Cornwall.

für ae. ī: write = ae. wrītan Shetl. J.

für ae. ēo: beat prt. = ae. bēot m. Yorksh., ne. Shropsh., Dors.; fleet = ae. flēotan Shetl. J., n. Country, Lakel., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Hertf., e. Angl., Kent, Sussex.

[i] für ae. \bar{x} : bleat = ae. $bl\bar{x}$ tan Shetl. J., Buchan, Aberd., Perth., n. Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght.; heat = ae. $h\bar{x}$ tan Buchan, Aberd., n. Ayr., Lothian, Kirkeudbrght., s. Scotl.

für ae. ĕ-: eat = ae. etan Ork. J., ne. Scotl. (außer Aberd.), Kirkcudbrght., s. Scotl.

für ae. \bar{e} : beet = ae. $b\bar{e}tan$ Scotl.; meet = ae. $m\bar{e}tan$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkeudbrght., s. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.

für ae. $\bar{\imath}$: write = ae. $wr\bar{\imath}tan$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für ae. ēo: beat prt. = ae. bēot ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.); shoot = ae. scēotan Buchan, Aberd., n. und s. Ayr.

[o] für ae. \bar{a} : wrote prt. = ae. $wr\bar{a}t$ w. Forf., e. Perth., n. Devonsh.

für ae. ŏ-: float = ae. flotian Invern., Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., s. Scotl.

[u] für ae. ā: wrote prt. = ae. wrāt n. Derby, e. Suff. für ae. ēo: shoot = ae. scēotan Antrim, Northumbl., Durh., Westmorel.

 $[\dot{u}]$ für ae. \bar{a} : wrote prt. = ae. $wr\bar{a}t$ s. Lancash.

- [v] für ae. $\bar{e}o$: shoot = ae. $sc\bar{e}otan$ Sussex, Wiltsh. (außer nw. Wiltsh.), Somers.
- [w] für ae. $\bar{e}o$: shoot = ae. $sc\bar{e}otan$ w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer n. und s. Ayr.), Peebles.
 - $[\ddot{u}]$ für ae. $\bar{e}o$: shoot = ae. $sc\bar{e}otan$ Edinbgh.
 - [\delta] für ae. \bar{\epsilon}: write == ae. wr\bar{\epsilon}tan Lothian. für ae. \bar{\epsilon}o: beat prt. == ae. b\bar{\epsilon}ot Fife, Peebles.

vor p:

- [a] für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}apian$ Bedf.
- [e] für ae. ē: keep = ae. cēpan e. Sussex.

für ae. ēa: cheap = ae. cēapian Shetl. J., sm. und s. Lancash., s. Chesh., Flint., s. Staff., n. Derby, Leicest., sw. Northampt., w. und s. Warw., m. Shropsh., nw. und e. Oxf., me. Wiltsh.; leap = ae. hlēapan allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für a
e. ĕo-: clepe = ae. cleopian Scotl., n. Yorksh., e. Angl.; reap = ae. reopan e. Angl.

für ae. ēo: creep = ae. crēopan s. Staff.

 $[\dot{e}]$ für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}apian$ ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ulster.

für ae. ĕo -: reap = ae. reopan ne. Scotl., w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \bar{a} : sweep = ae. $sw\bar{a}pian$ Kent, Cornwall, Dors., w. Somers.

für ae. \bar{x} : sleep = ae. $sl\bar{x}pan$ s. Surrey, w. Sussex, me. Wiltsh.

für ae. \bar{e} : keep = ae. $c\bar{e}pan$ n. Cumbl., m. Lancash., J. of Man, Flint., n. Heref., Berks., ne. Norf., Sussex, me. und w. Wiltsh., Dors., e. und w. Somers., nw. Devonsh.; peep = me. $p\bar{e}pen$ (älter $p\bar{e}pen$) w. Somers.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}apian$ n. Cumbl., wm. Staff., nw. Derby, Leicest., ne. Shropsh., w. Somers.; threap = ae. $br\bar{e}apian$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und north. und midl. Engl.

für ae. ĕo-: clepe = ae. cleopian e. Angl.; reap = ae. reopan n. Yorksh., Derby, Leicest., Northampt., Warw., Oxf.,

Berks., w. Midlands., Middlesex, e. Angl., Kent, Surrey, Sussex, Hampsh., J. of Wight, s. Wiltsh., Somers., Devonsh.

für ae. ēo: creep = ae. crēopan Dors.

[i] für ae. \bar{a} : sweep = ae. $sw\bar{a}pian$ w. Forf., e. Perth., J. of Man.

für ae. \overline{x} : sleep = ae. $sl\overline{x}pan$ ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer s. Ayr.), Kirkeudbrght., sn. Scotl., n. Cumbl., J. of Man.

für ae. \bar{e} : keep = ae. $c\bar{e}pan$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., wm. Scotl., Ayr., Kirkeudbrght., s. Scotl.

für ae. ēa: cheap = ae. cēapian Ayr., Edinbgh., s. Scotl. für ae. ĕo-: reap = ae. reopan Ayr., Kirkeudbrght.

für ae. ēo: creep = ae. crēopan ne. Scotl., n. Ayr.; em. und sm. Scotl., Kirkeudbrght., J. of Man.

- [o] für ae. ŏ-: hope = ae. hopian ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth.
 - [o] für ae. o-: hope == ae. hopian w. Somers. für ae. eo: creep == ae. creopan w. Somers.
 - [u] für ae. \check{o} : hope = ae. hopian Shetl. J., Rutl., e. Suff. für ae. \bar{o} : whoop = ae. hw \bar{o} pan w. Somers. für ae. \bar{u} : droop = ae. dr \bar{u} pa s. Ayr.
 - [v] für ae. ŏ-: hope == ae. hopian Leicest. für ae. ēa: cheap == ae. cēapian s. Warw., nw. und w. Oxf.
 - [α] für ae. $\bar{\alpha}$: sweep = ae. sw $\bar{\alpha}$ pian w. Somers. für ae. $\bar{\alpha}$: droop = ae. dr $\bar{\alpha}$ pa w. Forf., e. Perth.
 - [ə] für ae. ĕo-: reap = ae. reopan ne. Scotl.

vor k:

[a] für ae. ă-: bake = ae. bacan se. Yorksh.; make = ae. macian Shetl. und Ork. J., Caithness., ne. sn. nm. em. wm. und sm. Scotl., Ulster, s. Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., s. Staff., Derby, Lincoln, n. Leicest., e. Warw., Shropsh.; take = an. taka Scotl. (außer s. Scotl.), n. Irel., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh. (außer w. Chesh.), Staff. (außer n. Staff.), Derby, Nottingh., Lincoln, Northampt. (außer m.

Northampt.), Shropsh., Oxf. (außer s. Oxf.), Surrey, Hampsh., Devonsh. (außer n. e. und sw. Devonsh.).

für a
e. ĕ-: break = ae. brecan Ork. J., ne. und sn. Scotl., w
. Forf., Perth.

für ae. ĕa-: shake = ae. sceacan Scotl., Durh., Cumbl. (außer n. Cumbl.), Westmorel., Yorksh., Lancash. (außer sw. Lancash.), s. Chesh., Nottingh., Lincoln (außer nw. Lincoln), Rutl., Leicest., Northampt., Warw., e. Angl.

- $[\dot{a}]$ für ae. \breve{a} -: take = an. taka em. Lancash.
- $[\alpha]$ für ae. \check{a} -: make = ae. macian Shetl. J.
- [e] für ae. ă-: bake = ae. bacan ne. und wm. Scotl. (außer n. Ayr.); make = ae. macian Kirkeudbrght., n. Irel., Cumbl., n. und s. Westmorel., n. m. em. und s. Lancash., s. Staff., s. Nottingh., s. Lincoln, Rutl., Leicest., sw. Northampt., Warw., Shropsh., e. und w. Somers., e. und sw. Devonsh.; take = an. taka Cumbl., e. Yorksh., Lancash., wm. Staff., Derby, Nottingh., Lincoln, Rutl., Leicest., sw. Northampt., Warw. (außer e. und w. Warw.), ne. Shropsh., Berksh., Sussex (außer e. Sussex), Dors., Somers., e. Devonsh.

für ae. \overline{x} : reach [rek] = ae. $r\overline{x}$ can Shetl. J.

für ae. è-: break = ae. brecan Invern., em. u. wm. Scotl., Ayr., Lothian, Edinbgh., Peebles., s. Scotl., Antrim, n. und m. Cumbl., n. und w. Westmorel., e. m. se. und sw. Yorksh., n. Lancash., nw. Derby, Leicest.; leak = an. leka Ayr., n. Northumbl., sw. Yorksh., n. und sm. Lancash., J. of Man, n. Derby; speak = ae. sp(r)ecan Shetl. J.; cleek = me. cleken Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Derby.

für ae. ea-: shake = ae. sceacan Northumbl. (außer sw. und s. Northumbl.), Cumbl., Shropsh., Oxf. (außer s. Oxf.), Berks., Devonsh.

für ae. ēo: fly [flek] = ae. flēogan Chesh.

- [ė] für ae. ă-: bake = ae. bacan Lothian, Edinbgh. für ae. ě-: break = ae. brecan Kirkeudbrght.
- [i] für ae. \ddot{a} -: take = an. taka Dors.

für ae. \Break = ae. brecan me. und s. Northumbl., n. Durh., w. Westmorel., nnw. Yorksh., nw. Lancash.

für ae. ē: seek = ae. sēcan Dors., w. Somers.

für ae. ī: strike = ae. strīcan w. Forf., e. Perth., nw. und w. Somers., nw. Devonsh.

[i] für ae. \bar{a} : reach [rik] = ae. $r\bar{a}$ can w. Forf., e. Perth.

für ae. $ensuremath{\breve{e}}$ -: speak = ae. sp(r)ecan Buchan, Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh.), wm. Scotl., Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl., se. Northumbl., n. Cumbl.

für ae. \bar{e} : seek = ae. $s\bar{e}can$ Caithness., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl., n. Northumbl., J. of Man.

für ae. ēo: reek = ae. rēocan ne. Scotl., n. Ayr., em. und sm. Scotl., Kirkeudbrght., J. of Man.

- [o] für ae. ā: stroke = ae. strācian ne. Scotl. für ae. ēo: choke = ae. cēocan Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Somers. (außer w. Somers.).
 - [ø] für ae. ā: stroke = ae. strācian n. Northumbl., Bedf.
 - [u] für ae. \bar{a} : stroke = ae. $str\bar{a}cian$ e. Suff.
- [v] für ae. $\bar{e}o$: choke = ae. $c\bar{e}ocan$ w. Somers., nw. und e. Devonsh.
- $[\partial]$ für ae. \check{e} -: break = ae. brecan Ulster, n. Northumbl., nw. Lancash.

für ae. ī: strike = ae. strīcan Buchan, Aberd.

vor [g]:

- [e] für ae. ēo: fly [fleg] = ae. flēogan Chesh.
- [i] für ae. ēo: fly [flig] = ae. flēogan n. ne. und w. Yorksh., Chesh.; lie [lig] = ae. lēogan Scotl. (außer Invern., ne. Scotl., n. Ayr., Lothian, s. Scotl.), w. Yorksh., Lancash. (außer n. nw. em. se. sw. und s. Lancash.), Chesh., nw. Derby, Nottingh., Lincoln (außer n. Lincoln), Rutl., Leicest., Northampt., Warw. (außer w. Warw.), Shropsh., e. Oxf., Bedf.

vor [χ]:

- [e] für ae. $\bar{\imath}$: $sigh\ [se\chi]$ = ae. $s\bar{\imath}can$ ne. Scotl. (außer Buchan), s. Ayr.
 - $[\dot{e}]$ für ae. $\bar{\imath}$: sigh $[s\dot{e}\chi]$ = ae. $s\bar{\imath}can$ wm. Scotl. (außer n. Ayr.).

[i] für ae. $\bar{\imath}$: $sigh\ [si\chi]$ = ae. $s\bar{\imath}can$ Scotl. (außer Shetl. J., Invern., ne. Scotl., Buchan, Aberd., sn. und wm. Scotl., Ayr., s. Scotl.), Antrim.

für ae. $\bar{e}o$: fly $[fli\chi]$ = ae. $fl\bar{e}ogan$ Caithness.

- [v] für ae. $\bar{\imath}$: $sigh[sv\chi] = ae. s\bar{\imath}can$ sn. Scotl.
- $[\partial]$ für ae. $\bar{\imath}$: $sigh[s\partial\chi]$ = ae. $s\bar{\imath}can$ Buchan, Aberd., n. Ayr.

vor [f]:

[i] für ae. $\bar{\imath}$: sigh [sif] = ae. $s\bar{\imath}can$ Yorksh. (außer nnw. e. m. se. sw. und es. Yorksh.), Cornwall, Devonsh. (außer nw. e. und snw. Devonsh.).

vor v:

- [a] für ae. \check{a} -, \check{a} -: gave prt. = ae. gæf sw. und s. Northumbl., Durh., n. Cumbl., w. Yorksh., em. Lancash.; grave = ae. grafan Yorksh. (außer sw. Yorksh.), Chesh., Derby (außer n. Derby), Lincoln (außer nw. Lincoln), Leicest., Northampt., Warw., s. Worcest., Shropsh. (außer ne. Shropsh.), Heref., Gloucest., Surrey, Sussex, Hampsh.; wave = ae. wafian Ork. J.
 - [x] für ae. \overline{x} : leave = ae. $l\overline{x}$ fan w. Somers.
- [e] für ae. ĕ-, ă-: gave prt. = ae. gæf Westmorel., n. Lancash., Dors.; grave = ae. grafan Shetl. J., Buchan, Aberd.; shave = ae. sc(e)afan Oxf. (außer s. Oxf.).

für ae. æ: leave = ae. læfan Somers.

für a
e. $\bar{e}o$: cleave = ae. $cl\bar{e}ofan$ Perth. (aufser e. Perth.), w
. Somers.

- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : drove prt. = ae. dr \bar{a} f Peebles.
- [\dot{o}] für ae. \bar{a} : drove prt. = ae. $dr\bar{a}f$ m. Shropsh.
- [u] für a
e. \bar{a} : drove prt. = ae. $dr\bar{a}f$ s. Northumbl., n. Durh., n. Cumbl., Staff., n. Derby.
- $[\hat{u}]$ für ae. \bar{a} : drove prt. = ae. $dr\bar{a}f$ Antrim, J. of Man, sw. Lancash.
- [v] für ae. \bar{a} : drove prt. = ae. $dr\bar{a}f$ Invern., e. Heref., s. Oxf., ne. Norf., n. Kent, Sussex.

vor s:

- [i] für ae. ēo: freeze = ae. frēosan sw. Northumbl., Sussex.
- [o] für ae. ŏ-: lose = ae. losian ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Peebles., Northumbl., n. und m. Cumbl., Westmorel., em. Lancash., J. of Man, e. Devonsh.
 - [o] für ae. o-: lose = ae. losian m. Shropsh.
- [u] für ae. $\bar{e}o$: choose = ae. $c\bar{e}osan$ J. of Man, n. Ayr., Peebles., Antrim.

vor th:

- [a] für ae. \ddot{a} : bathe = ae. badian sw. Yorksh.
- [e] für ae. \bar{a} : clothe = ae. $cl\bar{a}dian$ nm. und mn. Scotl., s. Northumbl.

für ae. æ: breathe = ae. bræþan n. Staff.

- [i] für ae. \bar{a} : clothe = ae. $cl\bar{a}dian$ Cumbl. für ae. \bar{a} : breathe = ae. $br\bar{a}ban$ sw. Northumbl.
- [i] für ae. æ: breathe = ae. bræþan Invern., Lothian, Edinbgh.
- [o] für ae. \bar{x} : sloth = ae. $sl\bar{x}w\bar{d}$ Scotl., Yorksh.

vor ch:

- [e] für ae. \bar{x} : reach = ae. $r\bar{x}can$ s. Chesh., s. Nottingh., Lincoln (außer nw. Lincoln), Essex, me. Wiltsh., nw. Devonsh.; teach = ae. $t\bar{x}can$ s. Chesh.
- [i] für ae. \bar{x} : bleach = ae. $bl\bar{x}can$ m. Cumbl.; reach = ae. $r\bar{x}can$ n. snw. und s. Northumbl., n. Durh.; teach = ae. $t\bar{x}can$ sw. Northumbl., e. Derby, n. Bucks., Huntngd., nw. Norf., w. Dors.
- [i] für ae. \bar{x} : bleach = ae. bl \bar{x} can Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght., s. Scotl.; reach = ae. $r\bar{x}$ can Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Kirkeudbrght.; teach = ae. $t\bar{x}$ can w. Forf., e. Perth., Kirkeudbrght., s. Scotl.
 - $[\partial]$ für ae. \bar{x} : bleach = ae. $bl\bar{x}$ can Fife.

vor l:

[e] für ae. \overline{x} : deal = ae. $d\overline{x}lan$ s. Lancash., s. Chesh., Flint., Denbigh., s. Staff., n. Derby, Rutl., sw. Northampt., Warw., m. Shropsh., n. Heref., nw. Devonsh.

[\dot{e}] für ae. \bar{w} : deal = ae. $d\bar{w}lan$ Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.; heal = ae. $h\bar{w}lan$ Buchan, Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth.

für ae. ĕ-: steal = ae. stelan w. Forf., e. Perth.

[i] für ae. \bar{w} : deal = ae. $d\bar{w}lan$ m. und sw. Northampt., n. Heref.

für ae. ē: fecl = ae. fēlan London, n. und nw. Derby.

[i] für ae. \bar{w} : deal = ae. $d\bar{w}lan$ Edinbgh., n. Cumbl.; heal = ae. $h\bar{w}lan$ Ayr.

für a
e. \breve{e} -: steal = ae. stelan ne. Scotl., n. Ayr., Kirkcudbrght., s. Scotl.

für ae. ē: feel = ae. fēlan Shetl. J., w. Forf., e. Perth., n. Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght.

[o] für ae. ŏ-: hole = ae. holian Shetl. J., ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), sw. Scotl., w. Forf., e. Perth.

vor m:

- [a] für ae. ă-: came prt. = ae. cam Shetl. und Ork. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. Scotl., wm. Scotl. (außer n. Ayr.), sm. Scotl. (außer Kirkcudbrght.), Ulster, me. Northumbl., se. und s. Northumbl., n. Durh., ne. nm. und m. Yorksh.
- $[\grave{a}]$ für a
e. \check{a} -: came prt. = ae. cam w
m. Scotl., Kirkcudbrght., s. Scotl.
 - [α] für ae. $\check{\alpha}$ -: came prt. = ae. cam sm. Scotl.
- [e] für ae. ă-: came prt. = ae. cam Invern., Peebles. für ae. ē: seem = ae. sēman Devonsh. (außer e. Devonsh.), Cornwall.
 - $[\dot{e}]$ für ae. \bar{e} : $dream = me. dr\bar{e}men$ w. Forf., e. Perth.
- [i] für ae. \bar{e} : seem = ae. $s\bar{e}man$ em. Lancash., Northampt., Berks., Sussex, J. of Wight., Dors., Somers., Devonsh., Cornwall.
- [i] für ae. ē: seem = ae. sēman Buchan, Aberd., w. Forf.,
 e. Perth., Ayr. (außer s. Ayr.), Kirkcudbrght., J. of Man; dream
 = ae. drēman n. Ayr., Edinbgh., Kirkcudbrght.
 - [o] für ae. \check{a} -: came prt. = ae. cam se. und s. Northumbl., n.

Durh., n. und m. Cumbl., e. nm. se. und sw. Yorksh., n. Lancash., n. Staff., n. Lincoln.

- [u] für ae. \check{a} -: came prt. = ae. cam n. Lincoln.
- $[\alpha]$ für ae. \bar{e} : seem = ae. sēman w. Somers.

vor n:

- [e] für ae. \bar{w} : moan = ae. $m\bar{w}nan$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.); hain = ae. $h\bar{w}nan$ Somers., Devonsh.
 - [è] für ae. æ: lean = ae. hlænian w. Forf., e. Perth. für ae. ĕ-: wean = ae. wenian w. Forf., e. Perth.
- [i] für ae. \bar{e} : seen ptc. me. seen em. und sw. Lancash., m. Shropsh., nw. und e. Oxf., e. Suff., Sussex, Dors., Somers.

für ae. \bar{y} : tine = ae. $t\bar{y}nan$ Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Northampt., Worcest., Shropsh., Heref., Gloucest., Kent, Wiltsh., Dors., Somers., Devonsh.

für ac. ēo: been ptc. = ac. gebēon Engl. (unbetonte Form).

[i] für ae. \overline{x} : lean = ae. $hl\overline{x}nan$ Buchan, Aberd., Ayr., Edinbgh., Kirkeudbrght.; mean = ae. $m\overline{x}nan$ Shetl. J., ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Scotl., n. Cumbl.; moan = ae. $m\overline{x}nan$ sn. Scotl.

für ae. ē: seen ptc. = me. seen Ork. J., Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth., Ayr. (außer s. Ayr.), Kirkcudbrght.

für ae. ī: shine = ae. scīnan w. Forf., e. Perth.

für ae. $\bar{e}o$: been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ Scotl. und Irel. (unbetonte Form).

- [o] für ae. ă-: groan = ae. grānian Buchan, Aberd.
- [u] für ae. \bar{u} : drown = me. $dr\bar{u}nen$ (< an. *drugna) w. Forf., e. Perth., Peebles.

vor r:

- [ė] für ae. ă -: fare = ae. faran s. Scotl.
- [i] für ae. æ: fear = ae. færan Edinbgh.

für ae. ĕ-: bear == ae. beran Lothian, Edinbgh.; swear == ae. swerian Kirkeudbrght.

4. im adverbium:

vor t:

- [a] für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ s. Lancash., ne. und e. Derby.
- [u] für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ Shetl. J., ne. sn. und nm. Scotl., em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh.), wm. Scotl. (außer n. Ayr.), s. Scotl., Antrim, n. Cumbl.

vor th:

[u] für ae. \bar{u} : south = ae. $s\bar{u}\bar{d}$ Buchan, Aberd., sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Ayr., Peebles., Antrim, s. Northumbl., n. Cumbl., nw. Lincoln.

vor n:

- [i] für ae. \bar{o} : soon = ae. $s\bar{o}na$ n. Ayr., Antrim, wm. Scotl., s. Ayr., sw. Devonsh.
- [u] für ae. \bar{o} : soon = ae. $s\bar{o}na$ J. of Man, s. Warw., s. Worcest., m. Shropsh., nw. e. und w. Oxf., Berksh., n. Bucks., Bedf., e. Suff., n. Kent, s. Surrey, Sussex, me. und w. Wiltsh.

für ae. \bar{u} : down = ae. $d\bar{u}n$ Scotl., Antrim, me. Northumbl., n. Cumbl.

- $[\alpha]$ für ae. \bar{o} : soon = ae. $s\bar{o}na$ w. Forf., e. Perth., Peebles., s. und wm. Scotl.
- $[\ddot{u}]$ für ae. \bar{o} : soon = ae. $s\bar{o}na$ sn. Scotl., nm. Scotl. (außer w. Forf., e. Perth.), sm. Scotl. (außer s. Ayr., Kirkeudbrght.), n. und sw. Devonsh.

vor r:

- [a] für ae. \bar{a} : where = ae. $hw\bar{a}r$ Ork. J., Caithness., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., em. und sm. Scotl., Antrim.
 - [i] für ae. \bar{x} : where = ae. hw \bar{x} Peebles.
 - [v] für ae. æ: where = ae. hwær w. Somers.
 - 5. im zahlwort: kein Beleg.
 - 6. im pronomen:

vor th:

[e] für ae. \bar{a} : both = an. $b\bar{a}d\bar{i}r$ ne. Scotl.

- $[\dot{e}]$ für ae. \bar{a} : both = an. $b\bar{a}dir$ sn. Scotl.
- [u] für ae. \bar{a} : $both = an. b\bar{a}dir$ e. Suff.
- [v] für ae. \bar{a} : both = an. $b\bar{a}\bar{d}ir$ e. Oxf.
- $[\alpha]$ für ae. \bar{a} : both = an. $b\bar{a}dir$ w. Somers.
- 7. in der praeposition:

vor n:

- [u] für ae. \bar{u} : down = ae. $d\bar{u}n$ Scotl., Antrim, me. Northumbl., n. Cumbl.
 - 8. in der conjunction:

vor l:

- [a] für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. hw $\bar{\imath}$ l Yorksh., n. und w. Westmorel., n. Dors.
- [e] für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. $hw\bar{\imath}l$ Caithness., e. Cumbl., nw. und snw. Yorksh., n. e. und w. Westmorel.
- [o] für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. $hw\bar{\imath}l$ m. sw. und ms. Yorksh., se. und s. Lancash., n. Derby.
 - [v] für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. hwīl s. Scotl.
- § 34. δ) Doch haben auch in diesen Fällen manche Dialekte neben der Kürze auch den langen Vokal weiterentwickelt.
 - 1. im substantivum:

vor d:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{a} : $rad\ raad$ = ae. $r\bar{a}d$ Shetl. und Ork. J.
- [e] für ae. a-, a-: blade = ae. blæd e. Perth. für ae. e-: bead = ae. (ge)bedu Aberd.
- $[\dot{e}i]$ für ae. $\bar{e}o$: weed = ae. $w\bar{e}od$ w. Forf., e. Perth.
- [e] für ae. ă-, ă-: blade = ae. blæd Antrim.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\alpha}$: seed = ae. $s\bar{\alpha}d$ Aberd. für ae. $\bar{\epsilon}$ -: bead = ae. (ge)bedu Ayr.

für ae. ē: need = ae. nēd J. of Man, Dors.

für ae. \bar{o} : rood = ae. $r\bar{o}d$ Scotl., Cornwall.

- $[i\partial]$ für ae. \bar{x} : $seed = ae. s\bar{x}d$ w. Somers.
- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : road = ae. $r\bar{a}d$ sn. und em. Scotl., w. Forf., e. Perth., s. Scotl.; woad = ae. $w\bar{a}d$ Scotl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lincoln, Northampt., e. Angl., Wiltsh., Dors.

für ae. ŏ-: bode = ae. boda Aberd.

- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : brood = ae. $br\bar{o}d$ Ayr.; food = ae. $f\bar{o}da$ s. Northumbl., J. of Man.
 - $\lceil u \vec{\sigma} \rceil$ für ae. \bar{a} : road = ae. $r\bar{a}d$ m. Shropsh.
 - $[\overline{x}]$ für ae. \overline{o} : rood = ae. $r\overline{o}d$ Scotl., Cornwall.

vor t:

[\bar{e}] für ae. \bar{w} : wheat = ae. hw \bar{w} te nw. Oxf., e. Dorset. für ae. \bar{o} : boot = ae. b \bar{o} t mn. Scotl.

für ae. $\bar{e}a$: cleat = ae. $cl\bar{e}at$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

- [ei] für ae. \bar{x} : wheat = ae. hw \bar{x} te m. Northampt.
- [$e\bar{\sigma}$] für ae. $\bar{\alpha}$ -, $\bar{\alpha}$ -: gate = ae. $g\bar{\omega}t$ se. Hertf. für ae. $\bar{\omega}$: street = ae. $str\bar{\omega}t$ me. Wiltsh.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\alpha}$ -, $\bar{\alpha}$ -: gate = ae. gat Denbigh. für ae. $\bar{\alpha}$: heat = ae. $h\bar{\alpha}tu$ n. Ayr.; wheat = ae. $hw\bar{\alpha}te$ n. und m. Northampt., se. Shropsh., s. Norf., n. Heref.

für ae. ĕ-: meat = ae. mete Aberd., Ayr.

für ae. ē: feet = ae. fēt n. Cumbl., n. Lancash., nw. Derby. für ae. ēa: cleat = ae. clēat allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.; fleet = ae. flēat n. Country, Lancash., Hertf., e. Angl., Surrey, Sussex.

für ae. ēo: fleet = ae. flēot Shetl. J., n. Country, Lakel., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Hertf., e. Angl., Kent, Sussex.

 $[i\partial]$ für ae. \check{a} -, $\check{\alpha}$ -: gate = ae. gxt se. Hertf.

für ae. \bar{w} : heat = ae. $h\bar{w}tu$ w. Wiltsh.; wheat = ae. $hw\bar{w}te$ sn. Northampt., se. Shropsh., n. Heref., Huntngd.

für ae. \bar{e} : feet = ae. $f\bar{e}t$ e. Devonsh., Berksh., Wiltsh.

[je] für ae. \check{a} -, \check{a} -: gate = ae. gat n. Devonsh.

- [jei] für ae. \ddot{a} -, \ddot{a} -: gate = ae. gat se. Hertf.
- $[\bar{o}]$ für ae. \check{o} : float = ae. flota Invern., Aberd.
- [00] für ae. \bar{a} : boat = ae. $b\bar{a}t$ Rutl.
- [\bar{u}] für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ Lancash.; root = ae. $r\bar{o}t$ Lancash. für ae. \bar{u} : clout = ae. $cl\bar{u}t$ Aberd.
- $[u\partial]$ für ae. \bar{o} : root = ae. $r\bar{o}t$ Sussex.
- $[\overline{\ddot{u}}]$ für ae. \bar{o} : boot = ae. $b\bar{o}t$ wm. Scotl.; root = ae. $r\bar{o}t$ wm. Scotl.

vor p:

[e] für ae. ă-, ĕa-: shape = ae. (ge)sceap Scotl. (außer Buchan, Aberd., w. Forf., e. Perth.), Northumbl. (außer sw. Northumbl.), em. Lancash.

für ae. \bar{e} : leap = ae. $hl\bar{e}p$ $hl\bar{y}p$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}ap$ s. Ayr., ne. Shropsh., Leicest.; leap = ae. $l\bar{e}ap$ Scotl., n. Country, Durh., Yorksh., Lancash., Derby, Lincoln, Leicest., Glamorg., Oxf., e. Angl., Surrey, Sussex, Hampsh., Dors., Somers.

- [ei] für ae. \overline{x} : sheep = ae. $sc\overline{x}p$ Leicest.
- $[e\vartheta]$ für ae. \overline{x} : sheep = ae. $sc\overline{x}p$ e. Suff.
- $[\bar{\imath}]$ für a
e. $\bar{x}\colon \mathit{sheep} = \mathrm{ae}.\ \mathit{sc\bar{x}p}\,$ n. Cumbl., Somers.

für ae. \bar{e} : leap = ae. $hl\bar{e}p$ $hl\bar{y}p$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ēa: cheap = ae. cēap n. Ayr., n. Cumbl., n. Derby; leap = ae. lēap Scotl., n. Country, Durh., Yorksh., Lancash., Derby, Lincoln, Leicest., Glamorg., Oxf., e. Angl., Surrey, Sussex, Hampsh., Dors., Somers.

 $[i\partial]$ für ae. \check{a} -, $\check{e}a$ -: shape = ae. (ge)sceap Cumbl. (außer n. Cumbl.).

für ae. \bar{x} : sheep = ae. sc \bar{x} p s. Lincoln.

für ae. \bar{e} : leap = ae. $hl\bar{e}p$ $hl\bar{y}p$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}ap$ sm. und s. Lancash., n. Derby, Bedf.

- [je] für ae. $\bar{e}a$: heap = ae. $h\bar{e}ap$ s. Lancash.
- $[\bar{o}]$ für a
e. \check{o} -: hope a
e. (to)hopaw. Forf., e. Perth.; Rutl.
- [ou] für ae. $\Begin{array}{l} \Begin{array}{l} \Begin$
 - $[\bar{u}]$ für ae. \breve{o} -: hope = ae. (to)hopa Leicest.
- $[u\partial]$ für ae. \bar{a} : rope = ae. $r\bar{a}p$ w. Somers.; soap = ae. $s\bar{a}pe$ w. Somers.
- [vu] für ae. \breve{o} -: hope = ae. (to)hopa ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth.

vor k:

- [ai] für ae. $\bar{\imath}$: sike = ae. $s\bar{\imath}c$ Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Nottingh., Lincoln, Northampt.
 - $[\bar{e}]$ für ae. \breve{a} -: sake = ae. sacu n. Ayr., Edinbgh.
 - [ei] für ae. ă-: sake = ae. sacu ne. Norf.
 - $[e\vartheta]$ für ae. \breve{a} -: sake = ae. sacu n. Lincoln.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{e} : breek = ae. $br\bar{e}c$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Lincoln; reek = ae. $r\bar{e}c$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ĭ-: week = ae. wicu Shetl. J., sn. Scotl., e. und w. Cumbl., m. se. und sw. Yorksh., sw. Lancash., n. Derby, Sussex, e. Dors.

für ae. $\bar{\imath}$: dike = ae. $d\bar{\imath}c$ Kent (außer se. Kent), Sussex. für ae. $\bar{e}a$: cheek = ae. $c\bar{e}ace$ Ayr.

[$i\partial$] für ae. \breve{a} -: sake = ae. sacu se. Yorksh.

für ae. \bar{e} : reek = ae. $r\bar{e}c$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. i-: week = ae. wicu se. Lancash.

 $[\bar{o}]$ für ae. $\breve{e}o$: yoke = ae. geoc w. Somers.

vor [f]:

 $[\bar{e}]$ für ae. $\bar{e}a$: leaf = ae. $l\bar{e}af$ s. Ayr.; sheaf = ae. $sc\bar{e}af$ Ayr. (außer s. Ayr.).

 $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{o} (+ h): biff = ae. $b\bar{o}h$ Yorksh., Lincoln. für ae. $\bar{e}a$: leaf = ae. $l\bar{e}af$ n. Cumbl.; sheaf = ae. $sc\bar{e}af$ s. Ayr., w. Somers.

für ae. ēo: reef = ae. hrēof Scotl., Northumbl., Yorksh., Chesh., Derby, Lincoln, Warw., Worcest., Shropsh., Heref., Gloucest.

[iu] für ae. \bar{o} : plough [pliuf] = ae. pl $\bar{o}h$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

- [$i\bar{\sigma}$] für ae. $\bar{e}a$: leaf = ae. $l\bar{e}af$ m. Shropsh.; sheaf = ae. $sc\bar{e}af$ se. Yorksh., nw. Derby.
 - $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : loaf = ae. $hl\bar{a}f$ sw. Lancash., Leicest., Rutl.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : plough $[pl\bar{u}f]$ = ae. $pl\bar{o}h$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Ergl.
 - $[\overline{ii}]$ für ae. \overline{o} : roof = ae. $hr\overline{o}f$ w. Somers.

vor v:

[e] für ae. \ddot{a} : knave = ae. cnafa s. Northumbl.

vor s:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{u} : house = ae. $h\bar{u}s$ e. und w. Derby, s. Lancash.
- [ai, au, av] für ae. \bar{u} : house = ae. $h\bar{u}s$ e. Derby, s. Lancash.
- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{u} : house = ae. $h\bar{u}s$ s. Lancash.
- [ei] für ae. ē: cheese = ae. cēse Leicest.
- $\lceil \bar{\imath} \rceil$ für ae. \bar{e} : cheese = ae. c \bar{e} se Leicest.
- [o] für ae. o-: nose = ae. nosu Leicest.
- $\lceil \bar{u} \rceil$ für ae. \bar{u} : house = ae. $h\bar{u}s$ Scotl., n. Cumbl.
- $[\overline{ii}]$ für ae. \overline{o} : goose = ae. $g\overline{o}s$ n. Ayr.

vor th:

- $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\alpha}$: wreath = ae. $wr\bar{\alpha}p$ Scotl., Northumbl., Yorksh., Warw., Worcest., Suff., Wiltsh., Dors., Somers., Devonsh., Cornwall.
 - [iu] für ae. ēow: truth = ae. trēowā s. Scotl., s. Staff.
 - $[\bar{o}]$ für ae. \check{o} -: froth = ae. fropa Ayr.

- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{v} : tooth = ae. $t\bar{v}d$ s. Ayr. für ae. \bar{u} : mouth = ae. $m\bar{u}h$ e. Perth.; south = ae. $s\bar{u}d$ Ayr. für ae. $\bar{e}ow$: truth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$ sn. Scotl., s. Staff., e. Oxf., m. Wiltsh.
 - $[u\partial]$ für ae. $\bar{e}ow$: truth = ae. $tr\bar{e}ow\bar{d}$ me. Northumbl.
 - $[\overline{ii}]$ für ae. $\overline{e}ow$: truth = ae. $tr\overline{e}ow\overline{d}$ wm. Scotl., n. Devonsh. vor ch:
 - $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : beech = ae. bece e. Devonsh.
- [ei] für ae. ă-: lache = ae. lacu Scotl., Northumbl., Durh., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby.
 - $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{e} : breech = ae. $br\bar{e}c$ n. Durh.
 - [ai] für ae. $\bar{\imath}$: $sile = ae. s\bar{\imath}l$ Scotl., Northumbl., e. Angl.
 - [au] für ae. \breve{u} -(+g): fowl = ae. fugol n. Ayr.
- $[\vec{e}]$ für ae. \breve{a} -, \breve{e} -, $\breve{e}a$ -: dale = ae. dæl Aberd., s. Northumbl., s. Lancash.; ale = ae. ealu Aberd.

für ae. \bar{w} : deal = ae. $d\bar{w}l$ Denbigh., s. Staff. für ae. \bar{e} -: meal = ae. melu s. Ayr., Kirkcudbrght.

- $[\dot{e}i]$ für ae. \ddot{a} -: tale = ae. talu Aberd.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\varpi}$: deal = ae. $d\bar{\varpi}l$ Rutl.; eel = ae. $\bar{\varpi}l$ Ayr., J. of Man. für ae. \bar{e} -: meal = ae. melu n. und s. Ayr. für ae. $\bar{e}o$: wheel = ae. $hw\bar{e}ol$ Ayr.
- $[i\partial]$ für ae. \bar{x} : deal = ae. $d\bar{x}l$ s. Lancash., ne. Derby, n. Heref., s. Warw.

für a
e. ĕ-: meal = ae. melu ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für ae. \bar{e} : steel = ae. $st\bar{e}le$ w. Somers.

- [jie] für ae. ă-, ĕa-: ale = ae. ealu ne. Shropsh.
- $[\bar{o}]$ für ae. \check{o} -: foal = ae. fola Ayr.; hole = ae. hol e. Perth.
- $[\bar{u}]$ für ae. \check{u} -(+g): fowl = ae. fugol Aberd.
- [ii] für ae. \bar{o} : school = ae. $sc\bar{o}l(u)$ n. Ayr., em. Scotl.; tool = ae. $t\bar{o}l$ wm. Scotl. (außer n. Ayr.).

vor m:

- $[\bar{x}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ Shetl. J.
- $[\bar{e}]$ für ae. \check{a} -: name = ae. nama Invern., ne. sn. wm. und nm. Scotl.

für ae. \bar{a} : fame = ae. $f\bar{a}m$ Scotl.; home = ae. $h\bar{a}m$ ne. sn. wm. und sm. Scotl.

für ae. ēa: steam = ae. stēam J. of Man.

- [ei] für ae. ēa: team = ae. tēam s. Chesh.
- [$e\vartheta$] für ae. \check{a} -, $\check{e}a$ -: shame = ae. sc(e)amu n. Bucks.
- [ī] für ae. ă-: name = ae. nama Ork. J., nm. Scotl.

für ae. \bar{w} : gleam = ae. $gl\bar{w}m$ Scotl., Irel., n. Country, Westmorel., Chesh., Lincoln, Northampt., Shropsh., Heref., Radnor.

für ae. ēa: beam = ae. bēam Ayr.; fleam = ae. flēam Northumbl., Durh., Yorksh., Staff., Leicest., Warw., Shropsh.; team = ae. tēam Denbigh.

- [iu] für ae. \bar{o} : bloom = ae. $bl\bar{o}ma$ s. Lancash.
- [$i\bar{\imath}$] für ae. $\check{\alpha}$ -, $\check{\imath}a$ -: name = ae. nama nm. Scotl.; shame = ae. sc(e)amu se. Northumbl.

für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ me. Northumbl.

für ae. ēa: fleam = ae. flēam Northumbl., Durh., Yorksh., Staff., Leicest., Warw., Shropsh.

- |je| für ae. \ddot{a} -, $\ddot{e}a$ -: shame = ae. sc(e)amu n. Durh.
- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : come = ae. $*c\bar{a}m$ Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Shropsh., e. Angl., Sussex, Hampsh., Somers., Devonsh; home = ae. $h\bar{a}m$ s. Norf., sw. und m. Northampt., s. Worcest., w. Warw., se. Hertf., Nottingh., Essex, s. Devonsh.

[ou] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ m. und sw. Northampt., se. Hertf., Bedf.

[00] für ae. ā: come = ae. *cām Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Shropsh., e. Angl., Sussex, Hampsh., Somers., Devonsh.; home = ae. hām w. Somers., wm. Staff., n. Bucks.

 $[\bar{u}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ s. Norf.

für ae. \bar{o} : bloom = ae. $bl\bar{o}ma$ s. Lancash., Aberd., s. Northumbl., n. Durh.; gloom = ae. $gl\bar{o}m$ s. Northumbl., Lothian.

 $[u\partial]$ für ae. \bar{a} : $home = ae. h\bar{a}m$ s. Lincoln, s. Warw.

[wo, wB] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ n. em. und wm. Staff., e. w. und s. Warw., n. Bucks., s. Worcest.

[wu] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ Rutl.

 $[\overline{i}]$ für ae. \overline{o} : bloom= ae. $bl\overline{o}ma$ wm. Scotl.; loom= ae. $gel\overline{o}ma$ n. Ayr.

vor n:

 $[\tilde{e}]$ für ae. \check{a} -: lane = ae. lane ne. Scotl. (außer Aberd.), sn. Scotl.

für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ Banff.; stone = ae. $st\bar{a}n$ Banff. für ae. $\bar{e}a$: bean = ae. $b\bar{e}an$ Aberd.

 $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{a} : bone = ae. $b\bar{a}n$ ne. Scotl.; stone = ae. $st\bar{a}n$ Ork. J., ne. Scotl.

für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}na$ ne. Scotl.

für ae. $\bar{e}a$: bean = ae. $b\bar{e}an$ Buchan, Aberd.

für ae. $\bar{e}o$: preen = ae. $pr\bar{e}on$ Scotl., Northumbl., Lakel., Yorksh., Carmarthen, Pembroke.

 $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : slone = ae. $sl\bar{a}n$ Leicest., Northampt., Warw., Worcest., Shropsh., Gloucest., Oxf., Berks., Bedf., Huntngd., e. Angl., Kent, Hampsh., w. Country, Wiltsh., Somers., Devonsh., Cornwall.

für ae. $\bar{e}a$: bean = ae. $b\bar{e}an$ ne. Scotl.

[ou] für ae. \bar{a} : stone = ae. $st\bar{a}n$ m. Northampt.

 $[\bar{u}]$ für ae. \bar{a} : $stone = ae. st\bar{a}n$ s. Chesh.

für ae. \bar{o} : moon = ae. $m\bar{o}na$ m. Shropsh.; noon = ae. $n\bar{o}n$ n. Ayr., nw. Oxf.

für ae. \bar{u} : down = ae. $d\bar{u}n$ Scotl., me. Northumbl., n. Cumbl.; town = ae. $t\bar{u}n$ me. Northumbl.

 $[u\partial]$ für ae. \bar{a} : stone = ae. $st\bar{a}n$ n. Bucks., sw. Northampt.

[wo, wo, wv] für ae. \bar{a} : stone = ae. $st\bar{a}n$ e. Oxf., w. Oxf., sw. Northampt.

 $[\overline{ii}]$ für ae. \overline{o} : moon = ae. $m\overline{o}na$ wm. Scotl.; noon = ae. $n\overline{o}n$ wm. Scotl.; spoon = ae. $sp\overline{o}n$ wm. Scotl.

vor r:

[e] für ae. ă-, ĕa-: care = ae. cearu wm. Scotl.; hare = ae. hara s. und wm. Scotl.

für ae. \bar{w} : hair = ae. $h\bar{w}r$ wm. und s. Scotl. für ae. $\bar{\imath}$: wire = ae. $w\bar{\imath}r$ wm. Scotl. (außer n. Ayr.).

- [ī] für ae. ĕ-: mare = ae. mere Ayr.
- [io] für ae. ĕ-: mare = ae. mere s. Scotl.
 - 2. im adjectivum:

vor d:

- $\lceil \bar{e} \rceil$ für ae. \bar{a} : broad = ae. $br\bar{a}d$ Aberd.
- $[i\partial]$ für ae. \bar{a} : broad = ae. $br\bar{a}d$ n. Cumbl.
- $\lceil \bar{o} \rceil$ für ae. \bar{a} : broad = ae. $br\bar{a}d$ s. Northumbl., s. Staff.
- $\lceil \overline{u} \rceil$ für ae. \overline{u} : $proud = afr. pr\overline{u}d$ n. Cumbl.

vor t:

 $[\Bar{e}]$ für ac. \Bar{a} -, \Bar{e} -: late=ac. late=ac. late=sw. Lancash., n. Derby, Leicest.

für ae. $\bar{e}a$: great = ae. $gr\bar{e}at$ n. Ayr., s. Scotl., s. und ms. Lancash., ne. m. und sw. Northampt., Leicest., e. Warw., n. Shropsh., Huntngd.

- [ei] für ae. $\bar{e}a$: great = ae. $gr\bar{e}at$ ms. Lancash., Leicest., e. Warw., m. und sw. Northampt., s. Norf.
 - [e] für ae. ĕ-, ă-: late = ae. læt n. Lancash. für ae. ē: sweet = ae. swēte e. Suff. für ae. ēa: great = ae. grēat Shetl. J., nw. und s. Lincoln.
 - [ī] für ae. ēa: great = ae. grēat n. Cumbl., Leicest., e. Warw.
 - [iə] für ae. ē: sweet = ae. swēte s. Scotl. für ae. ēa: great = ae. grēat n. und nw. Lincoln.
 - $[\bar{v}]$ für ae. $\bar{e}a$: great = ae. $gr\bar{e}at$ m. und s. Lancash.

vor p:

 $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{e}o$: deep = ae. $d\bar{e}op$ n. Ayr., s. Northumbl.; n. Durh., Leicest.

vor k:

- [ei] für ae. $\bar{\imath}$: like = ae. $gel\bar{\imath}c$ ne. und s. Scotl., Caithness.
- [vi] für ae. $\bar{\imath}$: like = ae. $gel\bar{\imath}c$ sn. Scotl., sw. Devonsh.

vor th:

[ai]für a
e. $\bar{y}\colon lithe$ — ae. $hl\bar{y}\bar{d}a$ Scotl., n. Country, Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh.

vor l:

- [au] für ae. \bar{u} : foul = ae. $f\bar{u}l$ n. Ayr.
- $\lceil \bar{e} \rceil$ für ae. \bar{a} : whole = ae. $h\bar{a}l$ ne. und wm. Scotl.
- $\lceil \overline{u} \rceil$ für ae. \overline{u} : foul = ae. $f\overline{u}l$ s. Ayr.
- [uv] für ae. \bar{o} : cool = ae. $c\bar{o}l$ w. Somers.
- $[\overline{ii}]$ für ae. \overline{o} : cool = ae. $c\overline{o}l$ wm. Scotl.

vor m:

- $[\bar{x}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ Shetl. J.
- [\check{e}] für ae. \check{a} -: same = an. samr Jnvern. für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ ne. sn. wm. und sm. Scotl.
- [ea] für ae. a-: same = an. samr Sussex.
- [ii] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ me. Northumbl.
- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ s. Norf., sw. und m. Northampt., s. Worcest., w. Warw., se. Hertf., Nottingh., Essex, s. Devonsh.
- [ou] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ m. und sw. Northampt., se. Hertf., Bedf.
- $[0\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ w. Somers., wm. Staff., n. Bucks.
 - $[\bar{u}]$ für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ s. Norf.
 - [uv] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ s. Lincoln, s. Warw.

[wo, wv] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ n. em. und wm. Staff, e. w. und s. Warw., n. Bucks., s. Worcest.

[wu] für ae. \bar{a} : home = ae. $h\bar{a}m$ Rutl.

vor n:

- [ei] für ae. $\bar{\alpha}$: clean = ae. cl $\bar{\alpha}$ ne s. Lancash.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\alpha}$: clean = ae. $cl\bar{\alpha}ne$ Shetl. J., Ayr., n. Derby; mean = ae. $gem\bar{\alpha}ne$ Ayr.

für ae. ē: green = ae. grēne Sussex.

- [iv] für ae. æ: clean = ae. clæne s. Lancash.
- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{u} : $brown = ae. br\bar{u}n$ n. Cumbl.

vor r:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{a} : hoar = ae. $h\bar{a}r$ Scotl., Northumbl., Durh. Yorksh., Lancash., Lincoln.
 - $[\bar{a}]$ für ae. $\bar{e}a$: near = ae. $n\bar{e}ar$ n. Ayr.
 - $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{e}a$: near = ae. $n\bar{e}ar$ wm. Scotl.

3. im verbum:

vor d:

- [ai] für ae. \bar{y} : hide = ae. $h\bar{y}dan$ n. Derby.
- $[\bar{x}]$ für ae. \bar{e} : bleed = ae. $bl\bar{e}dan$ Dors.
- [e] für ae. a-: made prt. = ae. macode Ork. J., e. Perth.
- [ea] für ae. ē: bleed = ae. bledan e. Devonsh.
- [$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\alpha}$ -: made prt. = ae. macode Ork. J. für ae. $\bar{\alpha}$: lead = ae. l $\bar{\alpha}$ dan Aberd., Ayr., n. Cumbl. für ae. $\bar{\epsilon}$ -: knead = ae. cnedan n. Durh.

für ae. \bar{e} : breed = ae. $br\bar{e}dan$ Aberd., Lothian; feed =, ae. $f\bar{e}dan$ n. Cumbl.; need = ae. $n\bar{e}dan$ J. of Man, Dors.

- [$i\partial$] für ae. \bar{a} : rode prt. = ae. $r\bar{a}d$ s. Scotl.
- [\bar{o}] für ae. \bar{a} : rode prt. = ae. $r\bar{a}d$ Buchan, Aberd. für ae. \check{o} -: bode = ae. bodian Aberd.

vor t:

[ei] für ae. ĕ-: eat = ae. etan n. Lancash. für ae. ī: write = ae. wrītan ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für ae. ēo: beat prt. = ae. bēot nnw. Yorksh.

[$\bar{\imath}$] für ae. $\bar{\alpha}$: heat = ae. $h\bar{\alpha}tan$ n. Ayr. für ae. $\bar{\epsilon}$ -: eat = ae. etan Westmorel.

für ae. ē: meet = ae. mētan Ayr., n. Cumbl.

für ae. $\bar{e}o$: beat prt. — ae. $b\bar{e}ot$ ne. Shropsh.; fleet — ae. $fl\bar{e}otan$ Shetl. J., n. Country, Lakel., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Hertf., e. Angl., Kent, Sussex.

[$i\bar{\sigma}$] für ae. \bar{e} : heat = ae. $h\bar{e}tan$ w. Wiltsh. für ae. $\bar{e}o$: beat prt. = ae. $b\bar{e}ot$ s. Scotl., Lancash. (außer sw. Lancash.), n. Lincoln.

- [je] für ae. $\bar{e}o$: beat prt. = ae. $b\bar{e}ot$ s. Lancash.
- $[\bar{o}]$ für ae. \check{o} -: float = ae. flotian Invern., Aberd.
- [ii] für ae. ēo: shoot = ae. scēotan n. Ayr.

vor p:

 $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : keep = ae. $c\bar{e}pan$ e. Sussex.

für ae. $\bar{e}a$: cheap = ae. $c\bar{e}apian$ s. Ayr., ne. Shropsh., Leicest.; threap = ae. $pr\bar{e}apian$ allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

für ae. ĕo-: reap = ae. reopan e. Angl.

 $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\alpha}$: sleep = ae. $sl\bar{\alpha}pan$ Kirkcudbrght., s. Scotl., n. Cumbl.

für ae. \bar{e} : keep = ae. $c\bar{e}pan$ wm. Scotl., m. Lancash., n. Heref.

für ae. ēa: cheap = ae. cēapian n. Ayr., n. Cumbl., n. Derby; threap = ae. prēapian allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl. für ae. ĕo-: reap = ae. reopan Ayr.

[iə] für ae. ē: keep = ae. cēpan Berks., w. Wiltsh. für ae. ēa: cheap = ae. cēapian sm. und s. Lancash., n. Derby, Bedf.; threap = ae. preapian allgemein verbreitet in Scotl., Irel. und Engl.

- [\bar{o}] für ae. \check{o} -: hope = ae. hopian w. Forf., e. Perth., Rutl. für ae. $\bar{e}o$: creep = ae. $cr\bar{e}opan$ w. Somers.
- [ou] für ae. δ -: hope = ae. hopian ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).
 - $[\bar{u}]$ für ae. δ -: hope = ae. hopian Leicest.
 - $[\overline{a}]$ für ae. \overline{o} : whoop = ae. $hw\overline{o}pian$ w. Somers.
- [vu] für ae. ŏ-: hope = ae. hopian ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.), w. Forf., e. Perth.

vor k:

- $[\ddot{a}]$ für ae. \ddot{a} -: make = ae. macian sm. Scotl. (außer Kirkeudbrght.).
 - [ai] für ae. ă-: take = an. taka Berks. (außer se. Berks.).
- $[\vec{e}]$ für ae. \breve{a} -, $\breve{e}a$ -: bake = ae. bacan ne. Scotl.; make = ae. macian Ulster, ms. und s. Lancash.; shake = ae. sc(e)acan Scotl., Northumbl.; take = an. taka em. ms. und s. Lancash.

für ae. ā: stroke = ae. strācian ne. Scotl.

für ae. \overline{x} : reach $\lceil r\overline{e}k \rceil$ = ae. $r\overline{x}$ can Shetl. J.

für ae. ĕ-: break = ae. brecan n. Durh., Leicest. (außer s. Leicest.).

- [ei] für ae. ă-: take = an. taka s. Staff. für ae. ĕ-: break = ae. brecan nnw. und sw. Yorksh.
- [e] für ae. \ddot{a} -: make = ae. macian n. und s. Lincoln, sw. Northampt., w. und s. Warw., w. Somers., sw. Devonsh., take = an. taka Lincoln, n. Cumbl., sw. Northampt., Dors.
 - [ī] für ae. ă-: make = ae. macian ne. Shropsh.

für ae. \breve{e} -: break = ae. brecan n. Cumbl., Leicest. (außer s. Leicest.); speak = ae. sp(r)ecan sn. und wm. Scotl., se. Northumbl.

für me. ē: cleek = me. clēken Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Derby.

[ia] für ae. ă-: make = ae. macian nw. Lancash.; take = an. taka nnw. Yorksh.

[$i\bar{\nu}$] für ae. \check{a} -: bake= ae. bacan se. Yorksh.; make= ae. macian w. Warw., n. Cumbl.; take= an. taka Durh., Cumbl., n. Yorksh., Dors.

für ae. \check{e} : speak = ae. sp(r)ecan n. Cumbl.

- [ja] für ae. \ddot{a} -: bake = ae. bacan ne. Scotl.
- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : stroke = ae. $str\bar{a}cian$ ne. Scotl.
- $[o\partial]$ für ae. $\bar{e}o$: choke = ae. $c\bar{e}ocan$ e. Devonsh.

vor v:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{a} -: grave = ae. grafan Sussex. für ae. \bar{e} : leave = ae. $l\bar{e}fan$ w. Somers.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \check{a} -: grave = ae. grafan Gloucest.
- $[\bar{o}]$ für ae. \bar{a} : drove prt. = ae. dr \bar{a} f n. Durh.

vor s:

- $[\bar{o}]$ für ae. \breve{o} -: lose = ae. losian Ayr., em. Lancash.
- $[\overline{e}]$ für ae. $\overline{e}o$: $\overline{c}hoose = ae.$ $\overline{c}eosan$ n. Ayr.
- $[\ddot{u}]$ für ae. \ddot{o} : lose = ae. losian e. Devonsh.

vor th:

 $[e\partial]$ für ae. \ddot{a} -: bathe = ae. $bad\ddot{a}$ sw. Yorksh.

vor ch:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : reach = ae. $r\bar{e}can$ me. Wiltsh.
- [ei] für ae. \overline{e} : teach = ae. $t\overline{e}can$ e. Derby, n. Bucks.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. \bar{x} : teach = ae. $t\bar{x}can$ s. Chesh.

vor l:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{w} : deal = ae. $d\bar{w}lan$ Denbigh., s. Staff.
- $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\alpha}$: deal = ae. $d\bar{\alpha}lan$ Rutl.
- $[i\partial]$ für a
e. $\overline{w} \colon deal =$ ae. $d\overline{w}lan$ s. Lancash., ne. Derby, n. Heref., s. Warw.
 - $[\bar{\sigma}]$ für ae. $\check{\sigma}$: hole = ae. holian e. Perth.

vor m:

- $[e\partial]$ für ae. \check{a} -: came prt. = ae. cam n. Cumbl., se. Yorksh.
- [ī] für ae. ē: seem = ae. sēman em. Lancash.
- [iv] für ae. ă: came prt. = ae. cam n. Cumbl., n. Durh. für ae. ē: seem = ae. sēman Berks.

vor n:

- [ai] für ae. \bar{y} : tine = ae. $t\bar{y}nan$ Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Northampt., Worcest., Shropsh., Heref., Gloucest., Kent, Wiltsh., Dorset, Somers., Devonsh.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{a} : groan = ae. $gr\bar{a}nian$ Aberd. für ae. \bar{w} : hain = ae. $h\bar{w}nan$ Somers., Devonsh.; lean = ae. $hl\bar{w}nan$ s. Ayr.; moan = ae. $m\bar{w}nan$ sn. Scotl.

für ae. ĕ-: wean = ae. wenian w. Forf., e. Perth.

 $[\bar{\imath}]$ für ae. $\bar{\varpi}$: lean = ae. $hl\bar{\varpi}nan$ Ayr.; mean = ae. $m\bar{\varpi}nan$ ne. Scotl.; moan = ae. $m\bar{\varpi}nan$ ne. Scotl. (außer Buchan, Aberd.).

für ae. $\bar{e}o$: been ptc. = ae. $geb\bar{e}on$ Scotl., Irel., Engl. (betonte Form).

4. im adverbium:

vor t:

- $\lceil \bar{a} \rceil$ für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ e. und ne. Derby, s. Lancash.
- [ai] für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ e. Derby.
- [av] für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ s. Lancash.
- $\lceil \bar{u} \rceil$ für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ ne. Scotl., n. Cumbl.
- [vu] für ae. \bar{u} : out = ae. $\bar{u}t$ s. Lancash.

vor th:

 $[\bar{u}]$ für ae. \bar{u} : south = ae. $s\bar{u}\bar{d}$ Ayr.

vor n:

- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{o} : soon = ae. $s\bar{o}na$ J. of Man. für ae. \bar{u} : down = ae. $d\bar{u}n$ Scotl., me. Northumbl., n. Cumbl.
 - $[u\bar{\sigma}]$ für ae. $\bar{\sigma}$: $soon = ae. s\bar{o}na$ e. Sussex.

- $\lceil \overline{a} \rceil$ für ae. \overline{o} : $soon = ae. s\overline{o}na$ sn. Scotl.
- $[\overline{ii}]$ für ae. \overline{o} : soon = ae. s \overline{o} na wm. Scotl., e. Suff.

vor r:

- $[\bar{a}]$ für ae. \bar{a} : where = ae. $hw\bar{a}r$ Ork. J., ne. und sn. Scotl., w. Forf., e. Perth., Caithness.
- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{e} : where= ae. $hw\bar{e}r$ em. Scotl. (außer Lothian, Edinbgh., Peebles.).
 - [ev] für ae. \bar{w} : where = ae. $hw\bar{w}r$ w. Somers.
 - $\lceil \bar{o} \rceil$ für ae. \bar{w} : where = ae. hw \bar{w} r sm. Scotl.
 - 5. im zahlwort: kein Beleg.
 - 6. im pronomen:

vor th:

- $[\bar{e}]$ für ae. \bar{a} : both = an. $b\bar{a}d\bar{i}r$ ne. und sn. Scotl.
- $[u\bar{\nu}]$ für ae. \bar{a} : $both = an. b\bar{a}dir$ w. Somers.
- 7. in der praeposition:

vor n:

- $[\bar{u}]$ für ae. \bar{u} : down = ae. $d\bar{u}n$ Scotl., me. Northumbl., n. Cumbl.
 - 8. in der conjunction:

vor l:

- $[\bar{a}]$ für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. $hw\bar{\imath}l$ n. e. und sm. Yorksh.
- [ai] für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. $hw\bar{\imath}l$ n. nw. und snw. Yorksh., n. und w. Westmorel.
 - [oi] für ae. $\bar{\imath}$: while = ae. $hw\bar{\imath}l$ w. Yorksh.

Das allmähliche Eindringen der Kürzen.

I. Die Kürzen.

Ich stelle zunächst für die einzelnen Perioden alle die Fälle zusammen, in denen sicher Kürzung eingetreten ist. Alle unsicheren Fälle, in denen die Kürze durch Analogie oder durch andere Ursachen erklärt werden könnte, sind dabei nicht berücksichtigt worden, sollen jedoch am Schlusse dieses Abschnittes besonders zusammengestellt werden.

§ 35. a) me. Zeit bis 1400 (cf. §§ 1—3):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: flood sb.

vor t: ate vb., wat vb., nat vb., wrote vb., foot sb., feet sb., threat sb.

vor k: lacc sb.

vor $h[\chi]$: drohh vb., ruhh adj., nehh adj.

vor f: hoff vb.

vor th: tooth sb., death sb.

vor m: comm vb.

vor n: anann adv., soon adv.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

Die Kürzung ist in dieser Periode also nur in sehr wenigen Fällen zu erweisen. Und auch in ihnen dürfte meist noch der lange Vokal daneben gegolten haben.

§ 36. b) Das 15. Jahrhundert (cf. §§ 4—14):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: load sb., read sb., seed sb., heed sb., good adj., hood sb., wood adj., could vb., bread sb., dead adj., head sb.

vor t: boat sb., oat(s) sb., wott vb., wrote vb., street sb., sweat sb., wet adj., wheat sb., write vb., foot sb., mutte vb., out adv., great adj., beat vb., yet adv.

vor p: keep vb., cheap sb., deep adj.

vor k: like adj., book(s) sb., took vb., sick adj.

vor f: droffe vb.

vor th: death sb.

vor l: deal vb., heal sb., feel vb., while cj., stool sb.

vor m: emme vb.

vor n: gone vb., done vb., down adv., been vb.

vor r: oar(s) sb., more adj., sore adj., fear vb., were vb. (prt.), were vb. (opt.), here adv., hear vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

In dieser Periode beginnen die Kürzungen allmählich in größerem Umfange in die Schriftsprache einzudringen, doch sind sie auch jetzt im allgemeinen noch selten. Zahlreicher sind Kürzen für alten langen Vokal nur in den Paston Letters und in den Cely-Papers, zwei Sammlungen von Kaufmannsbriefen, die zum Teil dialektische Einflüsse erfahren haben mögen. Auch die außerordentlich inkonsequente Orthographie dieser Denkmäler ist wohl zu beachten (s. o. §§ 12 und 13) und macht die Resultate weniger sicher. In allen Fällen findet sich außerdem neben der Kürze auch die alte Vokalquantität erhalten, so daß von einer auch nur annähernd regelmäßigen Kurzung keine Rede sein kann. Am häufigsten findet sich Kürzung vor d und t, wo sie überhaupt am frühesten sich durchgesetzt zu haben scheint. Besonders in head sb. und dead adj. scheint kurzer Vokal schon ziemlich verbreitet gewesen zu sein, da er sich hier auch in Denkmälern findet, die

sonst fast durchaus die alten Quantitätsverhältnisse bewahrt haben. Daß grade diese beiden Wörter mit am ersten von der Kürzung betroffen werden, liegt unter anderem auch wohl mit daran, daß sie im alltäglichen Verkehr ja ganz besonders häufig gebraucht werden.

§ 37. c) Von 1500 bis heute:

 α) in der geschriebenen Schriftsprache (cf. §§ 15—25):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: seed sb., dread sb., blood sb., flood sb., good adj., rod sb., stood vb., wood adj., bread sb., dead adj., head sb., lead sb., red adj.

vor t: hot adj., sweat sb., wot vb., heat sb., wet adj., root sb., wrutt vb., beat vb., great adj.

vor k: stroke vb., cook sb., look vb., eke adv., sick adj.

vor f: stiff adj. vb., hoof sb., rough adj., deaf adj.

vor th: wroth adj., breath sb., death sb., truth sb.

vor l: while cj.

vor m: whom pron.

vor n: gone vb., one pron., done vb., been vb.

vor r: there adv., were vb., where adv., here adv.

Im 16. und beginnenden 17. Jahrhundert werden die Kürzungen schon zahlreicher. Zwar ist der kurze Vokal auch in dieser Zeit noch in keinem Falle regelmäßig durchgeführt, doch kommt er in einigen Wörtern schon ziemlich häufig vor:

vor d: blood sb., flood sb., head sb., wood adj., dead adj., red adj.

vor t: hot adj., wet adj., great adj.

vor k: sick adj.

vor f: stiff adj.

vor n: done vb., been vb.

Verhältnismäßig selten dagegen findet sich kurzer Vokal in anderen Fällen:

vor d: seed sb., dread sb., rod sb., bread sb., lead sb., good adj., stood vb.

vor t: heat sb., sweat sb., root sb., wot vb., wrutt vb., beat vb.

vor k: cook sb., eke adv., stroke vb., look vb.

vor f: hoof sb., rough adj., deaf adj.

vor th: breath sb., death sb., truth sb., wroth adj.

vor l: while ej.

vor m: whom pron.

vor n: gone vb.

vor r: there adv., where adv., here adv., were vb.

Am häufigsten ist also auch in dieser Periode die Kürzung vor d und t. Vor d wird seit dem 16. Jahrhundert zum ersten Male Kürzung in blood und flood belegt. Auch vor f und th hat sich die Zahl der Kürzungen vergrößert. Demgegenüber hat die Zahl der Belege für gekürzten Vokal vor t, k und l gegenüber dem 15. Jahrhundert abgenommen.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

β) in der gesprochenen Schriftsprache:

§ 38. Bei den Orthoepisten und Grammatikern des 16., 17. und 18. Jahrhunderts (cf. §§ 26—28):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: thread sb., blood sb., flood sb., food sb., good adj., hood sb., rod sb., stood vb., wood adj., bread sb., dead adj., head sb., red adj.

vor t: hot adj., wrote vb., wet adj., foot sb., soot sb., great adj., beat vb. (prt.).

vor p: neap adj.

vor k: stroke vb., like adj., book sb., brook sb., hook sb., look vb., took vb., rick sb., sick adj.

vor [f]: stiff adj., tough adj., rough adj., lief adj., deaf adj. vor v: drove vb., glove sb.

vor th: both pron., cloth sb., loath adj., wroth adj., breath sb., wreath sb., sith adv., tooth sb., death sb., sheath sb., truth sb.

vor ch: breech sb.

vor m: whom pron., gum sb., fleam sb.

vor n: gone vb., shone vb., clean adj., mine pron., done vb., been vb.

vor r: there adv., were vb., where adv.

Auch in dieser Periode ist in den meisten Fällen neben der Kürze auch noch langer Vokal bezeugt. Und selbst wo das nicht der Fall ist, darf man daraus nicht schließen, daß in solchen Wörtern die Kürze schon regelmäßig durchgedrungen sei, da weder bei den Orthoepisten noch bei den Grammatikern die Belege auch nur einigermaßen vollständig sind. Genan läßt sich daher im einzelnen Falle nicht feststellen, ob der kurze oder der lange Vokal überwiegt.

Immerhin ist die Kürze in einigen Fällen verhältnismäßig

oft zu belegen:

vor d: blood sb., flood sb., hood sb., head sb., good adj., dead adj., stood vb.

vor t: foot sb.

vor k: book sb., look vb.

In anderen Wörtern dagegen ist die Kürze nur verhältnismäßig selten bezeugt, was zum Teil allerdings wohl sieher der Unvollständigkeit der Belege bei den Orthoepisten und Grammatikern zuzuschreiben ist.

vor d: thread sb., food sb., rod sb., bread sb., wood adj., red adj.

vor t: soot sb., hot adj., wet adj., great adj., wrote vb., beat vb. (prt.).

vor p: neap adj.

vor k: brook sb., hook sb., rick sb., like adj., sick adj., stroke vb., took vb.

vor [f]: stiff adj., tough adj., rough adj., deaf adj., lief adj.

vor v: glove sb., drove vb.

vor th: cloth sb., breath sb., wreath sb., tooth sb., death sb., sheath sb., truth sb., loath adj., wroth adj., sith adv., both pron.

vor ch: breech sb.

vor m: gum sb., fleam sb., whom pron.

vor n: clean adj., mine pron., shone vb., gone vb., done vb., been vb.

vor r: there adv., where adv., were vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

§ 39. In den Pronouncing-Dictionaries des 18. und 19. Jahrhunderts (cf. § 29):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: dread sb., thread sb., blood sb., flood sb., good adj., hood sb., stood vb., stud sb., could vb., bread sb., dead adj., head sb., lead sb., red adj., shred sb.

vor t: hot adj., sweat sb., eat vb. (prt.), wet adj., foot sb., soot sb.

vor p: hip hep sb., sup vb.

vor g: twig sb.

vor [k]: book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., hough sb., look vb., nook sb., rook sb., shook vb., took vb., brook vb., duck vb., rick sb., sick adj.

vor [f]: stiff adj., hough sb., slough sb., tough adj., rough adj., deaf adj.

vor v: glove sb.

vor th: cloth sb., breath sb., death sb., doth vb.

vor ch: ditch sb., rich adj.

vor m: gum sb., plum sb.

vor n: none pron., one pron., gone vb., shone vb., done vb., been vb.

Seit der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts scheint — wenigstens in der gebildeten Umgangssprache — die Kürze in den

meisten Worten fest oder doch annähernd fest gewesen zu sein. Jedenfalls geben die Pronouncing-Dictionaries, soweit sie zu dieser Untersuchung herangezogen werden konnten, in den meisten Fällen nur kurzen Vokal an. Stärkeres Schwanken in der Quantität des Vokals hat scheinbar nur noch bei ac. \bar{o} vor k geherrscht. Denn nur hier und in ganz vereinzelten anderen Fällen sind kurzer und langer Vokal ungefähr gleich oft bezeugt. In einigen weiteren Fällen geben zwar auch noch einzelne Pronouncing-Dictionaries den langen Vokal an, doch tritt ihre Zahl völlig zurück gegenüber den Wörterbüchern, welche kurzen Vokal bezeugen. Genaueres ist aus der folgenden Liste ersichtlich. Dabei mögen die Wörter, welche nur noch in vereinzelten Fällen mit langem Vokal angegeben werden, mit einem * versehen werden.

Ausschließlich oder fast ausschließlich wird Kürze bezeugt vor d: dread sb., thread sb., blood sb., flood sb., *hood sb.,

stud sb., bread sb., head sb., lead sb., shred sb., *good adj., dead adj., red adj., stood vb., could vb.

vor t: sweat sb., *foot sb., *soot sb., hot adj., wet adj.

vor p: hip hep sb., sup vb.

vor g: twig sb.

vor k: rick sb., sick adj., duck vb.

vor [f]: hough sb., slough sb., stiff adj., tough adj., rough adj., *deaf adj.

vor v: glove sb.

vor th: breath sb., death sb.

vor s: does vb.

vor ch: ditch sb., rich adj.

vor m: gum sb., plum sb.

vor n: *none pron., one pron., *gone vb., *shone vb., done vb.

Kürze und Länge werden ungefähr gleich häufig angegeben:

vor t: eat vb. (prt.).

vor k: book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb., look vb., shook vb., took vb., brook vb.

vor th: cloth sb.

vor n: been vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

§ 40. In der heutigen Schriftsprache (cf. § 30):

Die Kürze ist nach den Wörterbüchern in folgenden Fällen durchgedrungen. (Über Wörter mit doppelter Quantität des Vokals s. § 61.)

1. bei etymologischer Länge:

vor d: dread sb., thread sb., blood sb., flood sb., good adj., hood sb., stood vb., stud sb., thud sb., could vb., bread sb., dead adj., head sb., lead sb., red adj.

vor t: hot adj., eat vb. (prt.), sweat sb., wet adj., foot sb., strut vb., sprit sb.

vor p: sup vb., hip hep sb.

vor g: twig sb.

vor [k]: wick sb., wick sb., book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., hough sb., look vb., nook sb., rook sb., shook vb., took vb., brook vb., duck vb., rick sb., sick adj.

vor [f]: stiff adj., slough sb., tough adj., rough adj., deaf adj.

vor v: glove sb.

vor s: does vb.

vor th: cloth sb., math sb., breath sb., death sb.

vor ch: ditch sb., lich sb., rich adj.

vor m: clam vb., them pron., gum sb., crumb sb., plum sb., scum sb., thumb sb.

vor n: man adj., none pron., one pron., shone vb., done vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

 \S 41. γ) In den heutigen Mundarten (cf. $\S\S$ 31, 33):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: load sb., road sb., toad sb., woad sb., deed sb., ra(a)d sb., seed sb., thread sb., dread sb., need sb., speed sb., tid sb., blood sb., brood sb., flood sb., hood sb., rod sb., road sb., stud sb., cloud sb., shroud sb., bread sb., lead sb., head sb., shred sb., reed sb., weed sb., broad adj., good adj., wood adj., loud adj., proud adj., dead adj., red adj., rode vb., dread [i] vb., lead [i, i] vb., read vb., bleed vb., breed vb., feed vb., need vb., speed vb., tid vb., skid vb., stood vb., could vb., dead [i, i] vb., red [i, i] vb., shed [i] vb.

vor t: boat sb., goat sb., oat sb., sweat sb., swot sb., heat sb., seat sb., street sb., wheat sb., feet sb., sheet sb., rit sb., boot sb., foot sb., root sb., soot sb., clout sb., kite sb., lite sb., cleat sb., fleet sb., grit sb., sprit sb., hot adj., wet adj., sweet adj., lite adj., fleet adj., great adj., fleet adj., out adv., wat vb., wrote vb., bleat vb., heat vb., let [i] vb., sweat vb., beet vb., meet vb., rit vb., shit vb., slit vb., beat vb., threat [i] vb., beat vb. (prt.), brit vb., fleet vb., shoot vb., but ej.

vor p: rope sb., soap sb., sheep sb., slope sb., leap sb., chap sb., cheap sb., heap sb., heap sb., hep hip sb., neap adj., steep adj., deep adj., up prp., sweep vb., sleep vb., keep vb., peep vb., slip vb., whoop vb., droop vb., sup vb., chap vb., cheap vb., leap vb., threap vb., creep vb.

vor [k]: oak sb., breek sb., reek sb., dike sb., sike sb., slik sb., wick sb., wick sb., book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb., ruck sb., cheek sb., fleck sb., flea [flek] sb., leek sb., rick sb., like adj., meek adj., sick adj., stroke vb., reach vb., click vb., cleek vb., seek vb., frick vb., snik vb., strike vb., look vb., shook vb., took vb., duck vb., fleck vb., choke vb., fly [flek] vb., reek vb.

vor [g]: whey [weg] sb., twig sb., flegg sb., swig vb., sugg vb., fly vb., lie vb.

vor $[\chi]$: hough sb., flea sb., tough adj., rough adj., high adj., swech vb., sigh vb., fly vb.

vor [f]: dough sb., loaf sb., biff sb., clough sb., hough sb., plough sb., slough sb., hoof sb., roof sb., ruff sb., flea sb., leaf sb.,

sheaf sb., reef sb., thief sb., low adj., stiff adj., tough adj., rough adj., deaf adj., shuff adj., sigh vb., shuff vb.

vor v: drove sb., grove sb., glove sb., drove vb., leave vb., cleave vb.

vor [s]: race sb., cheese sb., geese sb., giss sb., dross sb., gos goss sb., goose sb., house sb., louse sb., mouse sb., fleece sb., fuss adj., us pron., choose vb., freeze vb.

vor th: cloth sb., oath sb., breath sb., heath sb., math sb., sheath sb., wreath sb., teeth sb., booth sb., tooth sb., couth sb., mouth sb., south sb., kith sb., death sb., flea sb., truth sb., swith adj., sooth adj., couth adj., lithe adj., sith adv., south adv., both pron., clothe vb., breathe vb., sloth vb.

vor ch: speech sb., beech sb., breech sb., ditch sb., lich sb., bleach vb., reach vb., teach vb.

vor l: pole sb., skull sb., deal sb., eel sb., meal sb., skell sb., heel sb., heel sb., steel sb., sile sb., bull sb., pool sb., school sb., spool sb., stool sb., tool sb., mull sb., owl sb., wheel sb., hale adj., whole adj., cool adj., foul adj., skull vb., deal vb., heal vb., skell vb., feel vb., while cj.

vor m: come sb., fame sb., foam sb., home sb., sam sb., gleam sb., swim sb., bloom sb., broom sb., doom sb., gloom sb., gum sb., loom sb., crumb sb., plum sb., room sb., skim sb., scum sb., thumb sb., beam sb., dream sb., fleam sb., seam sb., steam sb., stream sb., team sb., home adj., sam adj., them pron., dream vb., scream vb., seem vb., swim vb., rim vb.

vor n: bone sb., stone sb., slone sb., tan sb., wan sb., queen sb., lin sb., moon sb., noon sb., spoon sb., down sb., town sb., bean sb., preen sb., clean adj., lean adj., mean adj., green adj., brown adj., soon adv., down adv., none pron., one pron., gone vb., groan vb., shone vb., hain vb., lean vb., mean vb., moan vb., seen vb., shine vb., done vb., drown vb., shun vb., tine vb., been vb.

vor r: fear sb., hair sb., wire sb., floor sb., slur sb., deer sb., hoar adj., near adj., dear adj., where adv., fear vb., slur vb.

§ 42. Die Kurzung ist in diesen Wörtern aber keineswegs in sämtlichen Dialekten eingetreten. Sie hat teils mehr, teils weniger große Verbreitung gefunden.

Soweit sich dieses nach den vorhandenen Belegen bestimmen läst, gilt die Kürze in den folgenden Fällen in ziemlich weiter Ausdehnung, wenn auch nicht immer eben so häufig wie der lange Vokal.

vor d: woad sb., seed sb., thread sb., dread sb., tid sb., blood sb., flood sb., hood sb., rod sb., stud sb., bread sb., lead sb., head sb., shred sb., good adj., wood adj., dead adj., red adj., tid vb., skid vb., stood vb., could vb., red [i, i] vb.

vor t: sweat sb., swot sb., feet sb., rit sb., soot sb., kite sb., lite sb., fleet sb., grit sb., sprit sb., hot adj., wet adj., lite adj., fleet adj., wat vb., rit vb., shit vb., slit vb., beat vb. (prt.), brit vb., fleet vb., shoot vb., but ej.

vor p: sheep sb., leap sb., chap sb., cheap sb., hep hip sb., up prp., slip vb., sup vb., chap vb., cheap vb., leap vb., threap vb.

vor k: breek sb., reek sb., sike sb., slik sb., wick sb., wick sb., book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., rook sb., ruck sb., cheek sb., fleck sb., leek sb., rick sb., sick adj., click vb., cleek vb., frick vb., snik vb., look vb., shook vb., took vb., duck vb.

vor g: twig sb., flegg sb., swig vb., sugg vb.

vor $[\chi]$: hough sb.

vor [f]: dough sb., biff sb., clough sb., hough sb., plough sb., reef sb., stiff adj., tough adj., rough adj., deaf adj.

vor v: glove sb., drove vb.

vor [s]: race sb., giss sb., fuss adj., us pron.

vor th: cloth sb., breath sb., math sb., wreath sb., kith sb., death sb., swith adj., sith adv.

vor ch: breech sb., ditch sb., reach vb., teach vb.

vor l: deal sb., skell sb., deal vb., skell vb.

vor m: come sb., home sb., gleam sb., gum sb., crumb sb., plum sb., room sb., skim sb., thumb sb., home adj., them pron., seem yb.

vor n: slone sb., lin sb., moon sb., spoon sb., preen sb., soon adv., none pron., one pron., gone vb., seen vb., done vb., shun vb., tine vb., been vb.

vor r: slur sb., hoar adj., slur vb.

Demgegenüber hat in einer ganzen Reihe von Wörtern der kurze Vokal nur eine verhältnismäßig geringe Verbreitung erlangt:

vor d: load sb., road sb., toad sb., deed sb., ra(a)d sb., need sb., speed sb., brood sb., food sb., rood sb., cloud sb., shroud sb., reed sb., weed sb., broad adj., loud adj., proud adj., rode vb., dread [i] vb., lead [i, i] vb., read [i] vb., bleed vb., breed vb., feed vb., need vb., speed vb., dead [i, i] vb., shed [i] vb.

vor t: boat sb, goat sb., oat sb., heat sb., seat sb., street sb., wheat sb., sheet sb., boot sb., root sb., clout sb., cleat sb., sweet adj., great adj., fleet adj., out adv., wrote vb., bleat vb., heat vb., let [i] vb., sweat [i] vb., beet vb., meet vb., beat vb., threat [i] vb.

vor p: rope sb., soap sb., slope.sb., heap sb., neap adj., steep adj., deep adj., sweep vb., sleep vb., keep vb., peep vb., whoop vb., droop vb., creep vb.

vor [k]: oak sb., dike sb., nook sb., flea [flek] sb., like adj., meek adj., stroke vb., reach vb., seek vb., strike vb., fleck vb., choke vb., fly vb., reek vb.

vor [g]: whey sb., fly vb., lie vb.

vor $[\chi]$: flea sb., tough adj., rough adj., high adj., swech vb., sigh vb., fly vb.

vor [f]: loaf sb., slough sb., hoof sb., roof sb., ruff sb., flea sb., leaf sb., sheaf sb., thief sb., low adj., shuff adj., sigh vb., shuff vb.

vor v: drove sb., grove sb., leave vb., cleave vb.

vor [s]: cheese sb., geese sb., dross sb., gos goss sb., goose sb., house sb., louse sb., mouse sb., fleece sb., choose vb., freeze vb.

vor [th]: oath sb., heath sb., sheath sb., teeth sb., booth sb., tooth sb., couth sb., mouth sb., south sb., flea sb., truth sb., sooth adj., couth adj., lithe adj., south adv., both pron., clothe vb., breathe vb., sloth vb.

vor ch: speech sb., beech sb., lich sb., bleach vb.

vor l: pole sb., skull sb., eel sb., meal sb., heel sb., heel sb., steel sb., sile sb., bull sb., pool sb., school sb., spool sb., stool sb., tool sb., mull sb., owl sb., wheel sb., hale adj., whole adj., cool adj., foul adj., skull vb., heal vb., feel vb., while ej.

vor m: fame sb., foam sb., sam sb., swim sb., bloom sb., broom sb., doom sb., gloom sb., loom sb., beam sb., dream sb., fleam sb., seam sb., steam sb., stream sb., team sb., sam vb., dream vb., scream vb., swim vb., rim vb.

vor n: bone sb., stone sb., tan sb., wan sb., queen sb., noon sb., down sb., town sb., bean sb., clean adj., lean adj., mean adj., green adj., brown adj., down adv., groan vb., shone vb., hain vb., lean vb., mean vb., moan vb., shine vb., drown vb.

vor r: fear sb., hair sb., wire sb., floor sb., deer sb., near adj., dear adj., where adv., fear vb.

§ 43. 2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: shade $[\dot{e}]$ sb., blade $[e,\dot{e}]$ sb., bead $[\dot{i}]$ sb., glede [e] sb., made vb., tread $[i,\dot{i}]$ vb.

vor t: gate [a, e, i] sb., meat [i] sb., late [e] adj., eat [i, i] vb., fret [i] vb., get [i] vb.

vor p: gape $[\dot{e}]$ sb., shape [e und $\dot{e}]$ sb., hope sb., lap $[\dot{e}]$ vb., hope vb., clepe vb., reap vb.

vor k: brake [e] sb., cake [e] sb., sake $[e \ \dot{e} \ i]$ sb., yoke sb., bake $[e, \dot{e}]$ vb., crack [e] vb., make [e] vb., shake [e] vb., take [e] vb., break [i] vb., speak [i] vb.

vor v: knave [e, e] sb., love [o] sb., gave [e] vb., grave [e] vb., shave [e] vb., love [o] vb., shove [o] vb.

vor [s]: breeze sb.

vor th: stith sb.

vor ch: lache sb., breach [i, i] sb.

vor l: $ale\left[\dot{e},i\right]$ sb., $dale\left[e,\dot{e}\right]$ sb., $sale\left[\dot{e}\right]$ sb., $tale\left[\dot{e},\dot{i}\right]$ sb., meal sb., steal vb.

vor m: game [e] sb., name $[e, \dot{e}, \dot{i}]$ sb., shame $[e, \dot{e}]$ sb., lame $[\dot{e}]$ adj., same [e] adj., tame $[\dot{e}]$ adj., came [e, o] vb.

vor n: bane [ė] sb., lane [ė] sb., mane [ė] sb.

§ 44. In diesen Fällen gilt die Kürze nur in wenigen Wörten in größerem Umfange:

vor d: glede [e] sb.

vor t: gate[x, e, i] sb., get[i] vb.

vor p: lap [e] vb., reap [i, i] vb.

vor k: yoke sb., crack [e] vb.

vor ch: lache [e] sb.

Im allgemeinen aber ist der kurze Vokal nur wenig verbreitet:

vor d: shade [e] sb., blade $[e, \dot{e}]$ sb., bead [i] sb., made vb., tread $[i, \dot{i}]$ vb.

vor t: meat [i] sb., late [i] adj., eat [i, i] vb., fret [i] vb.

vor p: $gape[\dot{e}]$ sb., $shape[e,\dot{e}]$ sb., hope sb., hope vb., clepe vb.

vor k: brake [e] sb., cake [e] sb., $sake [e, \dot{e}, i]$ sb., $bake [e, \dot{e}]$ vb., make [e] vb., shake [e] vb., take [e] vb.

vor v: $knave[e, \dot{e}]$ sb., love[o] sb., gave[e] vb., grave[e] vb., shave[e] vb., love[o] vb., shove[o] vb.

vor [s]: breeze [i] sb.

vor th: stith sb.

vor ch: breach [i, i] sb.

vor l: ale sb., dale sb., sale sb., tale sb., meal sb., steal vb.

vor m: game[e] sb., $name[e, \dot{e}, i]$ sb., $shame[e, \dot{e}]$ sb., $lame[\dot{e}]$ adj., same[e] adj., came (prt.) [e, o] vb.

vor n: bane $[\dot{e}]$ sb., lane $[\dot{e}]$ sb., mane $[\dot{e}]$ sb.

§ 45. In fast allen diesen §§ 35—44 angeführten Fällen handelt es sich um Kürzung in satzbetonten Wörtern. Außer in but, us, up, die seit me. Zeit immer kurzen Vokal haben (wenigstens in der Schriftsprache), ist die Kürze wohl nur in wenigen Wörtern durch Satztieftonigkeit zu erklären:

- a) me. Zeit bis 1400: kein Beleg.
- b) im 15. Jahrhundert: could vb.; yet cj., out adv.; down adv., been vb.; were vb. (prt. und opt.).
 - c) von 1500 bis heute:
- α) in der geschriebenen Schriftsprache: whom pron.; been vb.; there adv., where adv., here adv.; were vb.
- β) in der gesprochenen Schriftsprache: could vb.; whom pron.; mine pron.; been vb.; there adv., where adv.; were vb.
- γ) in den Mundarten: but ej.; out adv., up prp.; us pron.; sith adv.; while ej.; been vb.

Weiter wäre zu fragen, ob es sich bei den Kürzungen um alltägliche oder um seltenere Wörter handelt. Im allgemeinen sind es wohl ganz gebräuchliche Wörter, welche hier in Frage kommen. Wenn sich im 17. Jahrhundert die Kürze auch in heute seltenen Wörtern findet, so ist zu beachten, daß diese Wörter damals noch keineswegs ungebräuchlich waren. Für die Erklärung der Kürzungen ist diese Frage übrigens kaum von großer Bedeutung, da in zahlreichen entsprechenden Fällen der Vokal nie Kürzung erfahren hat.

§ 46. Zum Schlusse dieses Abschnittes stelle ich nun noch alle die Wörter zusammen, in denen die Kürze durch besondere Ursachen erklärt werden könnte.

a) me. Zeit bis 1400:

1. bei etymologischer Länge:

vor n: ten zahlw.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor v: dove sb. (doch s. S. 6).

b) Im 15. Jahrhundert:

1. bei etymologischer Länge:

vor t: let vb.

vor l: deal sb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: wood sb.

vor t: gate sb., late adj., eat vb., fet vb., get vb., meat sb.

vor p: hope sb.

vor k: make vb., sake sb., take vb.

vor r: bare adj., door sb.

c) Von 1500 bis heute:

a) in der geschriebenen Schriftsprache:

1. bei etymologischer Länge:

vor d: dread vb., spread vb., shed vb.

vor t: let vb., sweat vb., threat vb.

vor l: deal sb.

vor n: ten zahlw.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb., tread vb., wood sb.

vor t: fret vb., get vb.

vor k: suck vb. (doch s. S. 20).

β) in der gesprochenen Schriftsprache:

Bei den Orthoepisten und Grammatikern und in den Pronouncing-Dictionaries:

1. bei etymologischer Länge:

vor d: dread vb., spread vb., shod vb. (ptc.), dead vb., shed vb., shred vb.

vor t: let vb., sweat vb., twit vb., threat vb., grit sb.

vor p: drip vb., strip vb.

vor n: ten zahlw.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb., tread vb., wood sb.

vor t: fet vb., fret vb., get vb.

vor p: lap vb.

vor k: crack vb., break vb., creek vb., sleek adj., wick sb., duck sb. (doch s. S. 6), suck vb. (doch s. S. 20).

vor v: have vb., dove sb. (doch s. S. 6), love sb., love vb., shove vb. vor r: bear vb., pear sb., tear vb., wear vb.

In der heutigen Schriftsprache:

1. bei etymologischer Länge:

vor d: dread vb., spread vb., shod vb. (ptc.), dead vb., red vb., shed vb., shred vb.

vor t: let vb., sweat vb., twit vb., threat vb., grit sb.

vor p: drip vb., strip vb.

vor n: ten zahlw.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb., tread vb., stud sb., wood sb.

vor t: fet vb., fret vb., get vb., nit sb., spit sb., wit vb., rot vb., nut sb.

vor p: lap vb.

vor k: crack vb., prick sb., wick sb., knock vb., suck vb. (doch s. S. 20).

vor v: have vb., sieve sb., dove sb. (doch s. S. 6), love sb., love vb., shove vb.

vor th: pith sb.

vor l: bill sb., dill sb., swill vb., till vb.

vor n: shun vb., stun vb.

γ) in den neuenglischen Dialekten:

1. bei etymologischer Länge:

vor d: $dread[e, \dot{e}]$ vb., $lead[e, \dot{e}]$ vb., sned[e] vb., snead[e] vb., spread[a, e] vb., hide[i] vb., $dead[e, \dot{e}]$ vb., $red[e, \dot{e}]$ vb., shed[a, e] vb., shred[e] vb.

vor t: let vb., sweat [a, æ, e] vb., twit vb., write [i, ə] vb.,

strut vb., threat [æ, e] vb.

vor p: drip vb., strip vb.

vor n: ten zahlw.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb., wood sb., knead $[x, e, \dot{e}]$ vb., tread [x, e] vb., bode [o] vb.

vor t: gate[a] sb., $meat[\dot{e}]$ sb., float sb., $throat[o, \dot{o}]$ sb., nut sb., late adj., $eat[\dot{e}]$ vb., fet[e] vb., get[e] vb., float[o] vb., rot[o] vb.

vor p: shape [a] sb., lap [a] vb., clepe [e] vb., rcap [e, ė] vb.

vor k: sake [a] sb., week [i, i] sb., wick sb., yoke [o] sb., bake [a] vb., crack $[a, \alpha]$ vb., make $[a, \alpha]$ vb., take $[a, \lambda]$ vb., shake [a] vb., break $[a, e, \dot{e}]$ vb., leak [e] vb., speak [e] vb., knock [o] vb., such vb. (doch s. S. 20).

vor v: sieve sb., dove sb. (doch s. S. 6), love $[u, \hat{u}, \mathbf{v}]$ sb., gave [a] vb., grave [a] vb., have vb., wave [a] vb., love $[u, \hat{u}, \mathbf{v}]$ vb., shove $[u, \hat{u}, \mathbf{v}]$ vb.

vor th: pith sb., froth sb., bathe [a] vb.

vor ch: lache [a] sb.

vor l: meal $[\dot{e}]$ sb., coal $[o, \dot{o}]$ sb., foal $[o, \dot{o}]$ sb., hole $[o, \dot{o}]$ sb., steal $[\dot{e}]$ vb.

 $\text{vor } m\text{: } game \, [a] \, \text{sb., } shame \, [a] \, \text{sb., } same \, \text{adj., } came \, [a,\grave{a},æ] \, \text{vb.}$

vor n: crane $[a, \hat{a}]$ sb., wean $[\dot{e}]$ vb.

In allen diesen im letzten Paragraphen zusammengestellten Fällen mag die Kürze im einzelnen noch durch die folgenden besonderen Ursachen zu erklären sein.

§ 47. a) im substantivum:

1. In deal und stead mag sich der kurze Vokal daraus erklären, daß diese Wörter häufig in ganz bestimmten Wendungen wie "every deal", "never a deal" und "in stead", "on sunes stead" usw. gebraucht werden, in denen sie geringeren Satzaccent haben (s. auch Morsbach: me. Gr. § 64a₃).

2. Durch Unterbleiben der me. Tondehnung in offener Silbe erklärt sich der kurze Vokal in stud, wood; meat; nit, spit; nut; float, throat, hope; sake; prick, week, wick; sieve; love; pith; froth; meal; bill, dill; foal; game, shame; pear.

Anm.: Über dove cf. S. 6.

3. Der Nominativ ist statt des Casus obliquus maßgebend geworden: gate; shape; yoke; coal, hole; crane.

§ 48. b) im zahlwort:

In ten erklärt sich die Kürze wohl durch geringeren Satzacent, den das Wort in geläufigen Zusammensetzungen wie ten thousand und ähnlichen hatte.

§ 49. c) im verbum:

- 1. Durch geringeren Satzaccent ist der kurze Vokal in let und in have zu erklären.
- 2. Analogische Beeinflussung durch das regelrecht gekürzte praet. und part. praet. könnte vorliegen in dread, lead, spread, sned snead; hide; dead, red, shed, shred; tread; sweat; twit, write; strut; threat; fet, fret, get; rot; drip, strip; lap; crack; knock.
- 3. Analogisch nach den übrigen schw. praet. und part. praet. ist auch wohl die schon seit me. Zeit begegnende Kürze in shod (prt. und ptc.) (s. Luick: Untersuchg. § 512).
- 4. Durch Unterbleiben der me. Tondehnung in offener Silbe erklärt sich der kurze Vokal in knead; bode; eat; wit; float; hope; clepe, reap; bake, make, take, shake; break, leak, speak; creek; gave (prt.), grave, wave; love, shove; bathe; steal; swill, till; came (prt.); wean; shun, stun; bear, tear, wear.

Anm.: Über suck vgl. S. 20.

§ 50. d) im adjectivum:

Der kurze Vokal ist durch Nichteintreten der me. Tondehnung in offener Silbe zu erklären in late; sleek; same; bare.

II. Die Längen.

Die alte Vokalquantität ist vielfach noch lange Zeit hindurch, zum Teil neben der Kürze, erhalten geblieben.

§ 51. a) Im 15. Jahrhundert (cf. §§ 4—14):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: load sb., dread sb., seed sb., thread sb., heed sb., blood sb., flood sb., hood sb., bread sb., head sb., lead sb., good adj., dead adj., red adj., dread vb., spread vb., stood vb., could vb.

vor t: foot sb., hot adj., great adj., yet adv., wot vb., wrote vb., let vb., sweat vb., write vb.

vor p: keep vb.

vor k: book sb., cook sb., hook sb., like adj., sick adj., took (prt.) vb.

vor th: cloth sb., death sb., couthe (= could) vb.

vor l: heel sb., whole adj., deal vb., feel vb., while ej.

vor n: down sb., down adv., one pron., none pron., gone vb., done vb., been vb.

vor r: more adj., sore adj., were vb., hear vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb.

vor t: fret vb., get vb.

vor p: hope sb.

vor k: sake sb., take vb.

vor v: have vb.

In allen diesen Fällen ist der lange Vokal im Verhältnis zur Kürze noch sehr oft belegt.

b) Von 1500 bis heute:

§ 52. α) In der geschriebenen Schriftsprache (ef. §§ 15-25):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: dread sb., seed sb., thread sb., blood sb., flood sb., hood sb., bread sb., head sb., lead sb.; good adj., wood adj.; dead adj., red adj.; dread vb.; stood vb.; shed vb., shred vb.

vor t: sweat sb.; heat sb.; foot sb., root sb.; hot adj.; great adj.; sweat vb.; twit vb.; beat vb., threat vb.

vor k: book sb., brook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; sick adj.; eke adv.; look vb., shook vb., took vb.

vor f: deaf adj.

vor th: cloth sb.; breath sb.; death sb.; truth sb.

vor m: gum sb.; room sb.; whom pron.

vor n: ten zahlw.; none pron., one pron.; gone vb., shone vb., done vb.; been vb.

vor r: there adv., where adv., here adv.; were vb.

Auch in dieser Periode ist, soweit sich dieses bei der Unvollständigkeit der Belege bestimmen läßt, der lange Vokal noch ziemlich weit verbreitet. Nur in einigen wenigen Fällen ist die Zahl der Belege so gering, daß man daraus vielleicht auf eine ziemlich geringe Geltung der Länge schließen darf:

vor t: twit vb.

vor m: gum sb.

vor n: ten zahlw.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb., wood sb.; tread vb.

vor t: meat sb.; get vb.

vor k: crack vb.

vor v: love sb.; have vb.

In diesen Fällen ist der lange Vokal ebenfalls zum Teil noch ziemlich häufig bezeugt: vor d: stead sb.; wood sb.; tread vb.

vor t: meat sb.

vor v: love sb.; have vb.

Demgegenüber finden sich nur wenige Belege für langen Vokal

vor t: get vb.

vor k: crack vb.

β) In der gesprochenen Schriftsprache.

§ 53. Bei den Orthoepisten und Grammatikern des 16., 17. und 18. Jahrhunderts (cf. §§ 26—28):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: thread sb.; blood sb., flood sb., hood sb.; bread sb., head sb., lead sb.; good adj.; dead adj.; dread vb.; stood vb.

vor t: foot sb., root sb., soot sb.; wrote vb.; sweat vb.; beat vb. (prt.).

vor k: book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; stroke vb., look vb., shook vb., took vb.

vor f: deaf adj.

vor v: drove vb.

vor th: cloth sb.; death sb.; truth sb.; both pron.; doth vb.

vor m: room sb.; whom pron.

vor n: none pron., one pron.; mine pron.; done vb.; been vb.

vor r: were vb.

Soweit sich nach den sehr unvollständigen Belegen bestimmen läst, scheint der lange Vokal in den folgenden Fällen noch ziemlich verbreitet gewesen zu sein:

vor d: bread sb.; good adj.; dead adj.

vor t: foot sb., root sb., soot sb.; sweat vb.

vor k: book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; stroke vb., look vb., shook vb., took vb.

vor f: deaf adj.

vor v: drove vb.

vor th; cloth sb.; death sb.; truth sb.; both pron.

vor m: room sb.; whom pron.

vor n: none pron., one pron.; mine pron.; done vb.; been vb.

vor r: were vb.

Verhältnismäßig selten dagegen ist langer Vokal bezeugt vor d: thread sb.; blood sb., flood sb., hood sb.; head sb. lead sb.; dread vb.; stood vb.

vor t: wrote vb.; beat vb. (prt.).

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: stead sb.; tread vb.

vor k: wick sb.

vor v: dove sb., love sb.; have vb.

Der lange Vokal ist noch verhältnismäßig oft bezeugt

vor d: stead sb.; tread vb.

vor v: love sb.; have vb.

Nur selten dagegen

vor k: wick sb.

vor v: dove sb.

§ 54. In den Pronouncing-Dictionaries des 18. und 19. Jahrhunderts (cf. § 29):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: hood sb.; good adj.

vor t: foot sb., soot sb.; great adj.

vor k: book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; look vb., shook vb., took vb.; brook vb.

vor f: hoof sb.; deaf adj.

vor th: cloth sb.; doth vb.

vor m: broom sb., room sb.

vor n: spoon sb.; none pron.; gone vb., shone vb.; been vb.

11*

Abgesehen von great adj., wo der lange Vokal wieder ganz durchgedrungen ist, ist die Länge noch ziemlich häufig belegt

vor t: ate vb.

vor k: book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; look vb., shook vb., took vb., brook vb.

vor f: hoof sb.

vor th: cloth sb.

vor m: broom sb., room sb.

vor n: spoon sb.

Nur selten wird dagegen noch langer Vokal angegeben vor d: hood sb.; good adj.

vor t: foot sb., soot sb.

vor f: deaf adj.

vor th: doth vb.

vor n: none pron.; gone vb., shone vb.; been vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

γ) In den heutigen Mundarten (cf. §§ 32, 34).

§ 55. 1. bei etymologischer Länge:

vor d: load sb., road sb., toad sb., woad sb., deed sb., ra(a)d sb., seed sb., snead sb., thread sb.; dread sb.; need sb., speed sb.; blood sb., brood sb., flood sb., food sb., hood sb., rod sb., rood sb.; cloud sb., shroud sb.; bread sb., head sb., lead sb.; weed sb.; broad adj.; good adj., wood adj.; proud adj., loud adj.; dead adj., red adj.; rode vb.; dread vb., lead vb., read vb., spread vb.; bleed vb., breed vb., feed vb., need vb., speed vb.; stood vb.; could vb.; hide vb.; dead vb., red vb., shed vb.

vor t: boat sb., goat sb., oat sb., sweat sb., heat sb., seat sb., street sb., wheat sb.; feet sb., sheet sb.; boot sb., foot sb., root sb., soot sb.; clout sb.; kite sb.; cleat sb.; fleet sb.; hot adj.; wet adj.; sweet adj.; fleet adj.; great adj.; fleet adj.; out adv.; wat vb., wrote vb.; bleat vb., heat vb., sweat vb.; beet vb., meet vb.; write vb.; beat vb., threat vb.; beat vb. (prt.), fleet vb., shoot vb.; but ej.

vor p: rope sb., soap sb.; sheep sb.; neap sb.; slope sb.; leap sb.; chap sb., cheap sb., heap sb., leap sb.; neap adj.; steep adj.; deep adj.; up prp.; sweep vb.; sleep vb.; keep vb., peep vb.; whoop vb.; droop vb., sup vb.; drip vb.; chap vb., cheap vb., leap vb., threap vb.; creep vb.

vor [k]: oak sb.; breek sb., reek sb.; dike sb., sike sb., wick sb.; book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; cheek sb., flea sb., fleck sb., leak sb., rick sb.; like adj.; meek adj., sick adj.; stroke vb.; reach vb.; cleek vb., seek vb.; strike vb.; look vb., took vb.; duck vb., suck vb.; fleck vb.; choke vb., reek vb.

vor [x]: flea sb.; tough adj.; rough adj.; high adj.; sigh vb.

vor [f]: dough sb., loaf sb., biff sb., clough sb., hoof sb., plough sb., roof sb.; leaf sb., sheaf sb.; reef sb., thief sb.; tough adj.; rough adj.; sigh vb.

vor v: drove sb., grove sb., glove sb.; drove vb., leave vb., cleave vb.

vor [s]: race sb.; cheese sb., geese sb.; goose sb.; house sb., louse sb., mouse sb.; fleece sb.; choose vb., freeze vb.

vor th: cloth sb., oath sb.; breath sb., heath sb., sheath sb., wreath sb.; teeth sb.; booth sb., tooth sb.; couth sb., mouth sb., south sb.; death sb.; truth sb.; sooth adj.; couth adj.; lithe adj.; south adv.; both pron.; clothe vb.; breathe vb.

vor ch: speech sb.; beech sb., breech sb.; ditch sb., lich sb.; bleach vb., reach vb., teach vb.

vor l: pole sb.; deal sb., eel sb., meal sb.; heel sb., heel sb., steel sb.; sile sb.; pool sb., school sb., spool sb., stool sb., tool sb.; owl sb.; wheel sb.; whole adj; cool adj.; foul adj.; deal vb., heal vb.; feel vb.; while ej.

vor m: come sb., fame sb., foam sb., home sb.; gleam sb.; bloom sb., broom sb., doom sb., gloom sb., gum sb., loom sb.; crumb sb., plum sb., room sb., thumb sb.; beam sb., dream sb., fleam sb., seam sb., steam sb., stream sb., team sb.; home adj.; them pron.; dream vb., scream vb., seem vb.

vor n: bone sb., slone sb., stone sb.; queen sb.; moon sb., noon sb., spoon sb.; down sb., town sb.; bean sb.; preen sb.;

clean adj., lean adj., mean adj.; green adj.; brown adj.; soon adv.; down adv.; ten zahlw.; none pron., one pron.; gone vb., groan vb.; hain vb., lean vb., mean vb., moan vb.; shine vb.; done vb.; drown vb.; tine vb.; seen vb.; been vb.

vor r: fear sb., hair sb.; wire sb.; floor sb.; deer sb.; hoar adj.; near adj.; dear adj.; where adv.; fear vb.

§ 56. Soweit sich dieses nach den vorhandenen Belegen bestimmen läßt, ist die Länge in den folgenden Fällen in den Mundarten noch ziemlich weit verbreitet:

vor d: load sb., road sb., toad sb., woad sb.; deed sb., seed sb., snead sb.; need sb., speed sb.; brood sb., food sb., rood sb.; cloud sb., shroud sb.; bread sb., head sb.; reed sb., weed sb.; broad adj.; wood adj.; loud adj., proud adj.; dead adj.; rode vb.; lead vb., read vb., spread vb.; bleed vb., breed vb., feed vb., need vb., speed vb.; hide vb.; dead vb.

vor t: boat sb., goat sb., oat sb., sweat sb.; heat sb., seat sb., street sb., wheat sb.; feet sb., sheet sb.; boot sb., root sb.; clout sb.; kite sb.; fleet sb.; sweet adj.; fleat adj., great adj., fleet adj.; out adv.; wrote vb.; bleat vb., heat vb., sweat vb.; beet vb., meet vb.; write vb.; beat vb.; fleet vb., shoot vb.

vor p: rope sb., soap sb.; sheep sb.; slope sb.; leap sb.; cheap sb., heap sb.; neap adj., steep adj.; deep adj.; sweep vb.; sleep vb.; keep vb., peep vb.; droop vb.; cheap vb., leap vb., threap vb.; creep vb.

vor k: oak sb.; breek sb., reek sb.; dike sb., sike sb.; book sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb.; cheek sb., fleck sb., rick sb.; like adj.; meek adj.; stroke vb., reach vb., cleek vb., seek vb.; strike vb.; look vb., took vb.; choke vb., reek vb.

vor $[\chi]$: tough adj.

vor [f]: dough sb., loaf sb.; clough sb., plough sb., hoof sb., roof sb.; leaf sb., sheaf sb.; reef sb., thief sb.; deaf adj.

vor v: drove sb., grove sb.; drove vb.; leave vb., cleave vb.

vor [s]: race sb.; cheese sb., geese sb.; goose sb.; house sb., louse sb., mouse sb.; fleece sb.; choose vb., freeze vb.

vor th: cloth sb., oath sb.; breath sb., heath sb., sheath sb., wreath sb.; teeth sb.; booth sb., tooth sb.; mouth sb., south sb.; death sb.; truth sb.; sooth adj.; lithe adj.; south adv.; both pron.; clothe vb.; breathe vb.

vor ch: speech sb.; beech sb., breech sb.; bleach vb., reach vb., teach vb.

vor l: pole sb.; deal sb., eel sb., meal sb.; heel sb., steel sb.; pool sb, school sb., spool sb., stool sb., tool sb.; owl sb.; wheel sb.; hale adj., whole adj.; cool adj.; foul adj.; deal vb., heal vb.; feel vb.; while cj.

vor m: come sb., fame sb., foam sb., home sb.; gleam sb.; bloom sb., broom sb., doom sb., gloom sb., loom sb.; room sb.; beam sb., dream sb., steam sb., stream sb., team sb.; home adj.; dream vb., seem vb., scream vb.

vor n: bone sb., stone sb.; slone sb.; queen sb.; moon sb., noon sb., spoon sb.; down sb., town sb.; bean sb.; preen sb.; clean adj., lean adj., mean adj.; green adj.; brown adj.; soon adv.; down adv.; none pron., one pron.; gone vb., groan vb.; lean vb., mean vb., moan vb.; seen vb.; shine vb.; done vb.; drown vb.; tine vb.; been vb.

vor r: fear sb., hair sb.; wire sb.; floor sb.; deer sb.; hoar adj.; near adj.; dear adj.; where adv.; fear vb.

Verhältnismäßig selten dagegen ist der lange Vokal bezeugt:

vor d: ra(a)d sb., thread sb.; dread sb.; blood sb., flood sb., hood sb., rod sb.; lead sb.; good adj., red adj.; dread vb.; stood vb.; could vb.; red vb., shed vb.

vor t: foot sb., soot sb.; cleat sb.; hot adj.; wet adj.; threat vb.; beat vb. (prt.); but cj.

vor p: chap sb.; up prp.; whoop vb.; sup vb.; drip vb.; chap vb.

vor k: wick sb.; brook sb., rook sb.; leak sb.; sick adj.; duck vb.; fleck vb.

vor $[\chi]$: rough adj.; high adj.; sigh vb.

vor [f]: biff sb.; tough adj.; rough adj.; sigh vb.

vor v: glove sb.

vor th: couth adj.

vor ch: ditch sb., lich sb.

vor l: sile sb.

vor m: gum sb.; crumb sb., plum sb., thumb sb.; fleam sb.; them pron.

vor n: ten zahlw.; hain vb.

§ 57. 2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: blade sb., shade sb.; bead sb., stead sb.; glede sb.; wood sb.; made vb.; knead vb., tread vb.; bode vb.

vor t: gate sb.; meat sb.; float sb., throat sb.; late adj.; eat vb., fret vb., get vb.; float vb.

vor p: gape sb., shape sb.; hope sb.; lap vb.; hope vb.; clepe vb., reap vb.

vor k: brake sb., cake sb., sake sb.; week sb.; wick sb.; yoke sb.; bake vb., make vb., shake vb., take vb.; break vb., leak vb., speak vb.; knock vb.

vor v: knave sb., love sb.; gave vb., grave vb., have vb., wave vb., shave vb.; love vb., shove vb.

vor [s]: nose sb.; breeze sb.; lose vb.

vor ch: lache sb.; breach sb.

vor l: ale sb., dale sb., sale sb., tale sb.; meal sb.; coal sb., foal sb., hole sb.; steal vb.; hole vb.

vor m: name sb., shame sb.; lame adj., same adj., tame adj.; came vb.

vor n: bane sb., crane sb., lane sb., mane sb.; wean vb.

§ 58. Verhältnismäßig oft ist der lange Vokal bezeugt vor d: shade sb.; blade sb.; bead sb.; glede sb.; made vb.; tread vb.

vor t: gate sb.; meat sb.; late adj.; eat vb.

vor p: gape sb., shape sb.; hope sb.; lap vb.; hope vb., clepe vb., reap vb.

vor k: brake sb., cake sb., sake sb.; yoke sb.; bake vb., make vb., shake vb., take vb., break vb.

vor v: knave sb.; grave vb., shave vb.

vor [s]: breeze sb.

vor ch: lache sb.; breach sb.

vor l: ale sb., dale sb., sale sb., tale sb.; meal sb.; steal vb.

vor m: game sb., name sb., shame sb.; lame adj., same adj., tame adj.; came vb.

vor n: bane sb., lane sb., mane sb.

In einigen Wörtern dagegen ist der lange Vokal nur wenig verbreitet

vor d: wood sb.

vor t: fret vb., get vb.

vor v: love sb.; love vb., shove vb.

§ 59. Bei der Erhaltung der alten Vokalquantität handelt es sich naturgemäß im allgemeinen um satzbetonte Wörter. Wenn bisweilen auch satztieftonige Wörtchen wie out, but, up (namentlich in den Mundarten) den langen Vokal bewahrt haben, so erklärt sich das wohl daraus, daß diese Wörter im Satzzusammenhange in bestimmten Fällen auch einen besonderen Nachdruck haben können.

III. Übersicht über die Wörter mit doppelter Quantität.

Manche Wörter — sowohl in der Schriftsprache, als auch in den Mundarten — haben zwar auch Kürzung erfahren, doch hat sich die Kürze bislang noch nicht durchsetzen können, so daß noch heute Doppelformen gelten.

a) In der gesprochenen Schriftsprache:

§ 60. In den Pronouncing-Dictionaries des 18. und 19. Jahrhunderts (cf. § 29):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: rod[o] und $rood[\bar{u}]$ sb.

vor t: soot $\lceil u \rceil$ und $\lceil \overline{u} \rceil$ sb.; ate $\lceil e \rceil$ und $\lceil \overline{e} \rceil$ vb.

vor k: rook[u] und $[\bar{u}]$ sb.

vor th: cloth [o] und [âw] sb. (s. S. 39).

vor n: gone vb., shone vb.

Mit Ausnahme von rod und rood, wo die Erhaltung der doppelten Quantität wohl sicher mit der Bedeutungsdifferenzierung zusammenhängt, finden sich diese Doppelformen nur bei Worcester, während die Verfasser der übrigen Pronouncing-Dictionaries sich für die eine oder die andere Aussprache entscheiden.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

§ 61. In der heutigen Schriftsprache (cf. § 30):

1. bei etymologischer Länge:

vor d: rod[o] und $rood[\overline{u}]$ sb., $food[\overline{u}]$ und [u] sb.

vor t: soot [u, v] und $[\bar{u}]$ sb.

vor [f]: clough[v] und $[\hat{a}u]$ sb.; hoof[u] und $[\bar{u}]$ sb.

vor m: broom sb.; room sb.

vor n: spoon sb.; gone vb.; been vb.

2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.

b) In den Mundarten (cf. §§ 31-34):

§ 62. 1. bei etymologischer Länge:

vor d: road sb. sn. em. und s. Scotl., w. Forf., e. Perth., m. Shropsh.; woad sb. Scotl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lincoln, Northampt., e. Angl., Wiltsh., Dors.; ra(a)d sb. Shetl. und Ork. J.;

seed sb. Aberd.; thread sb. sw. und s. Lancash., nw. Lincoln, n. Cumbl.; need sb. Dors., J. of Man; dread sb. nw. Lincoln, Ayr.; blood sb. wm. Scotl., Ayr., Aberd., n. Cumbl., n. Westmorel., nnw. snw. ne. und e. Yorksh., em. Lancash., s. Durh.; brood sb. Ayr.; flood sb. Westmorel., snw. Yorksh.; food sb. J. of Man, s. Northumbl.; hood sb. n. Ayr.; rod sb. Ayr., w. Somers.; rood sb. Scotl., w. Cornwall; bread sb. ne. Scotl. (aufser Aberd.), wm. Scotl., Invern., n. Cumbl., ne. Norf., s. Lancash., nw. Derby, n. Durh., n. Lincoln, s. Somers.; head sb. Ork. J., sm. Scotl., Invern., n. Cumbl., sw. Lancash., s. Chesh., em. und s. Staff., s. Lincoln, e. und s. Warw., n. Worcest., Denbigh., n. Bucks., e. Suff., Rutl., ne. Northampt., nw. Oxf., Wiltsh.; lead sb. Invern., e. und se. Yorksh., sw. und s. Lancash.; weed sb. w. Forf., e. Perth.; broad adj. Aberd., n. Cumbl., s. Northumbl., s. Staff.; good adj. sn. em. und wm. Scotl., nnw. snw. nm. und e. Yorksh., se. Northumbl., n. Cumbl., w. Somers., s. Devonsh.; wood adj. Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Chesh., Lincoln; proud adj. n. Cumbl.; dead adj. Shetl. und Ork. J., Invern., Aberd., sm. Scotl., n. Cumbl., em. und s. Lancash., s. Lincoln, Rutl., ne. Shropsh., n. Heref.; red adj. wm. und sm. Scotl., n. Cumbl., nnw. ne. und se. Yorksh., sw. Devonsh., nw. Hertf., w. Somers., w. Wiltsh.; rode vb. Buchan, Aberd., s. Scotl.; dread vb. Ayr., nw. Lincoln; lead vb. Aberd., Ayr., n. Cumbl.; snead vb. allgemein verbreitet; spread vb. allgemein verbreitet; bleed vb. Dors., e. Devonsh.; breed vb. Aberd., Lothian; feed vb. n. Cumbl.; need vb. Dors., J. of Man; stood vb. se. und snw. Yorksh., nw. Derby, se. Kent; could vb. n. Cumbl., n. Durh.; dead vb. Shetl. J., Invern., em. und s. Lancash., s. Lincoln, Rutl., ne. Shropsh., n. Heref.; red vb. wm. und sm. Scotl., n. Cumbl., nnw. ne. und se. Yorksh., sw. Devonsh., nw. Hertf., w. Somers., w. Wiltsh.; shed vb. n. Cumbl., s. Northumbl., n. Derby.

vor t: boat sb. Perth.; oat sb. Shetl. J., m. und n. Bucks., e. Warw., ne. Shropsh., em. Staff., ne. und nw. Derby; sweat sb. Ayr., s. Lancash., s. Chesh., m. Bucks.; heat sb. n. Ayr., w. Wiltsh.; street sb. me. Wiltsh.; wheat sb. ne. und m. Northampt., nw. Oxf., e. Dors., se. Shropsh., n. Heref., Huntngd., s. Norf.; feet sb. n. Cumbl., n. Lancash., nw. Derby, Berks., e. Devonsh.; boot sb. Banff., Aberd., wm. und sm. Scotl., n. Cumbl., s. Lancash., Sussex (aufser e. Sussex); foot sb. e. und se. Yorksh., nw. Lincoln, m.

Bucks.; soot sb. wm. Scotl., e. und se. Yorksh., se. Lancash.; root sb. wm. Scotl., Sussex; clout sb. Aberd.; cleat sb. allgemein verbreitet; fleet sb. Shetl. J., n. Country, Lakel., sw. und s. Yorksh., s. Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Hertf., e. Angl., Kent, Sussex; hot adj. ne. und se. Yorksh., s. Lancash., w. Somers., Devonsh.; wet adj. w. Cumbl., m. se. sw. und snw. Yorksh., se. Lancash., n. und ne. Derby; sweet adj. s. Scotl., e. Suff.; fleat adj. n. Country, s. Lancash., Hertf., e. Angl., Surrey, Sussex; great adj. Shetl. J., n. Ayr., s. Scotl., n. Cumbl., m. und s. Lancash., Leicest., n. nw. und s. Lincoln, e. Warw., n. Shropsh., Huntngd., s. Norf., ne. m. und sw. Northampt., s. Oxf.; out adv. ne. Scotl., n. Cumbl., e. und ne. Derby, s. Laneash.; heat vb. n. Ayr., w. Wiltsh.; sweat vb. Ayr., s. Lancash., s. Chesh., n. Derby, m. Bucks.; meet vb. Ayr., n. Cumbl.; threat vb. s. Lancash., se. Yorksh.; beat vb. (prt.) s. Scotl., nnw. Yorksh., Lancash. (außer sw. Lancash.), n. Lincoln, ne. Shropsh.; fleet vb. Shetl. J., n. Country, Lakel., sw. und s. Yorksh., s. Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Leicest., Northampt., Shropsh., Hertf., e. Angl., Kent, Sussex; shoot vb. n. Ayr.; but cj. n. Durh.

vor p: rope sb. w. Somers.; sheep sb. s. Derby, Leicest., e. Suff., s. Lincoln, Somers.; leap sb. allgemein verbreitet; leap sb. Scotl., n. Country, Durh., Yorksh., Lancash., Derby, Lincoln, Leicest., Gloucest., Oxf., e. Angl., Surrey, Sussex, Hampsh., Dors., Somers.; cheap sb. n. Ayr., n. Cumbl., sm. und s. Lancash., n. Derby, Leicest., ne. Shropsh., Bedf.; deep adj. n. Ayr., n. Durh., Leicest.; up prp. w. Somers.; keep vb. wm. Scotl., n. Cumbl., m. Lancash., Flint., n. Heref., Berks., e. Sussex, w.Wiltsh.; whoop vb. w. Somers.; sup vb. allgemein verbreitet; drip vb. Invern., Westmorel., s. Norf.; cheap vb. n. Ayr., n. Cumbl., sm. und s. Lancash., n. Derby, Leicest., ne. Shropsh., Bedf.; leap vb. Scotl., n. Country, Durh., Yorksh., Lancash., Derby, Lincoln, Leicest., Gloucest., Oxf., e. Angl., Surrey, Sussex, Hampsh., Dors., Somers.; threap vb. allgemein verbreitet.

vor [k]: breek sb. Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Westmorel., Yorksh., Lancash., Lincoln; reek sb. allgemein verbreitet; dike sb. Norf., Kent, Sussex; wick sb. (= an. $v\bar{\imath}k)$ Scotl., n. Country, Lakel., Yorksh.; book sb. ne. und wm. Scotl., s. Ayr., nw. ms. und s. Lancash., s. Staff., e. Dors.; cook sb. s. Staff., Leicest.; crook sb.

n. Durh.; hook sb. w. Forf., e. Perth., Antrim; rook sb. Scotl., Shropsh., Oxf., Berks., Kent, Wiltsh., Cornwall; cheek sb. Ayr.; fleck sb. Yorksh., Lancash., Chesh., Derby; rick sb. allgemein verbreitet; like adj. Caithness., ne. Scotl. (aufser Buchan, Aberd.), sn. und s. Scotl., sw. Devonsh.; sick adj. n. Cumbl., Westmorel.; stroke vb. ne. Scotl.; reach vb. Shetl. J.; look vb. Ork. J., n. Cumbl., n. Durh., n. und em. Staff., n. und s. Lancash., e. Warw., e. und nw. Derby; took vb. Shetl. J., ne. und wm. Scotl., Lothian, snw. Yorksh., em. Lancash., ne. Norf., n. Derby, e. Dors.; duck vb. Scotl., n. Country, Midlands., s. Country; fleck vb. Yorksh., Lancash., Chesh., Derby; choke vb. e. Devonsh.

vor $[\chi]$: tough adj. Buchan, Aberd., wm. Scotl.

vor [f]: dough sb. w. Westmorel., Chesh.; loaf sb. Leicest., sw. Lancash., Rutl.; biff sb. Yorksh., Lincoln; plough sb. allgemein verbreitet; roof sb. w. Somers.; leaf sb. s. Ayr., n. Cumbl., Shropsh.; sheaf sb. Ayr., nw. Derby, w. Somers.; tough adj. nnw. snw. m. und se. Yorksh., em. und sm. Lancash.; deaf adj. sm. Scotl., n. Cumbl., em. und s. Lancash., Chesh., J. of Man, e. und nw. Derby, s. Lincoln, Rutl., Leicest., nw. Hertf., ne. Norf., Essex, e. Dors., s. Somers., n. und s. Staff., s. Pembroke, e. Cornwall.

vor v: glove sb. J. of Man; drove vb. n. Durh.; leave vb. w. Somers.

vor s: cheese sb. Leicest.; goose sb. n. Ayr.; house sb. Scotl., n. Cumbl., s. Lancash., e. und w. Derby; choose vb. n. Ayr.

vor th: cloth sb. s. Northumbl., n. Durh., s. Lancash.; breath sb. sn. Scotl., n. Cumbl., s. Lancash., s. Northumbl., w. Westmorel., nnw. m. und se. Yorksh., J. of Man; tooth sb. s. Ayr.; couth sb. Scotl., Northumbl.; south sb. Ayr.; death sb. Aberd., wm. Scotl., Edinbgh., Invern., n. Cumbl., snw. und se. Yorksh., em. Lancash., n. Durh., nw. Derby, w. Warw.; truth sb. sn. wm. und s. Scotl., s. Staff., me. Northumbl., e. Oxf., me. Wiltsh., n. Devonsh.; couth adj. Scotl., Northumbl.; lithe adj. Scotl., n. Country; south adv. Ayr.; both pron. ne. und sn. Scotl.

vor ch: beech sb. e. Devonsh.; breech sb. s. Northumbl., n. Durh.; ditch sb. sm. Lancash.; lich sb. Scotl., Yorksh., Chesh., Shropsh., Somers., Devonsh.; reach vb. me. Wiltsh.; teach vb. e. Derby, n. Bucks., s. Chesh.

vor l: deal sb. n. Cumbl., s. Chesh., Denbigh., s. Staff., ne. Derby, Rutl., sw. Northampt., n. Heref.; eel sb. J. of Man, Ayr.; steel sb. w. Somers.; sile sb. Scotl., Northumbl., e. Angl.; school sb. n. Ayr., em. Scotl.; tool sb. wm. Scotl.; wheel sb. Ayr.; whole adj. ne. und wm. Scotl., Rutl., Leicest.; cool adj. wm. Scotl.; foul adj. n. Ayr.; deal vb. n. Cumbl., s. Chesh., Denbigh., s. Staff., ne. Derby, Rutl., sw. Northampt., w. Heref.; while cj. n. und w. Westmorel., n. ne. nw. e. sm. und w. Yorksh., s. Lancash.

vor m: come sb. Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Shropsh., e. Angl., Sussex, Hampsh., Somers., Devonsh.; fame sb. Scotl.; home sb. Shetl. J., ne. sn. sm. und wm. Scotl., me. Northampt., n. em. und wm. Staff., Nottingh., sw. und m. Northampt., e. w. und s. Warw., n. Bucks., se. Hertf., Essex, w. Somers., s. Devonsh., s. Worcest., Rutl.; gleam sb. Scotl., Irel., n. Country, Chesh., Lincoln, Northampt., Shropsh., Heref., Radnor; bloom sb. Aberd., wm. Scotl., s. Northumbl., n. Durh., s. Lancash.; broom sb. wm. Scotl., s. Northumbl., n. Durh., sw. Devonsh.; gloom sb. Lothian, s. Northumbl.; loom sb. n. Ayr.; room sb. n. Cumbl.; thumb sb. sw. Westmorel.; beam sb. Buchan, Aberd., Ayr.; fleam sb. Northumbl., Durh., Yorksh., Staff., Leicest., Warw., Shropsh.; steam sb. J. of Man; home adj. Shetl. J., ne. sn. sm. und wm. Scotl., me. Northumbl., n. em. und wm. Staff., Nottingh., sw. und m. Northampt., e. w. und s. Warw., n. Bucks., se. Hertf., Essex, w. Somers., s. Devonsh., s. Worcest., Rutl.; them pron. Edinbgh., w. Yorksh.; seem vb. em. Lancash., Berks.

vor n: bone sb. ne. Scotl.; stone sb. Ork. J., ne. Scotl., s. Chesh., m. und sw. Northampt.; moon sb. ne. und wm. Scotl., m. Shropsh.; noon sb. wm. Scotl.; spoon sb. wm. Scotl.; town sb. me. Northumbl.; bean sb. ne. Scotl.; preen sb. Scotl., Northumbl., Lakel., Yorksh., Carmarthen, Pembroke; clean adj. Shetl. J., Aberd., Ayr., n. Derby; mean adj. Ayr.; green adj. Sussex; brown adj. n. Cumbl.; soon adv. J. of Man, sn. und wm. Scotl., Lothian, Edinbgh., e. Suff., e. Suss.; down adv. Scotl., n. Cumbl.; none pron. ne. und sn. Scotl., nnw. und snw. Yorksh., nw. Lincoln, e. Sussex; one pron. sn. und em. Scotl., Peebles.; gone vb. sn. Scotl., snw. Yorksh., n. Durh., n. und s. Lancash., nw. Lincoln, n. Bucks., s. Somers., e. Suff.; groan vb. Aberd.; lean vb. Ayr.; mean vb. ne. Scotl.; moan vb. ne. und sn. Scotl.; done vb. Ulster, Aberd., n. und w. Cumbl., s.

Northumbl., n. Durh., snw. se. und sw. Yorksh., e. Devonsh., s. Staff., ne. Derby; tine vb. Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Northampt., Worcest., Shropsh., Heref., Gloucest., Kent, Wiltsh., Dors., Somers., Devonsh.

vor r: hair sb. wm. und s. Scotl.; wire sb. wm. Scotl.; hoar adj. Scotl., Northumbl., Durh., Yorksh., Lancash., Lincoln; near adj. wm. Scotl.; where adv. Caithness., Ork. J., ne. sn. sm. und em. Scotl., w. Forf., e. Perth.

§ 63. Im Verhältnis zur Verbreitung der einzelnen Wörter gilt doppelte Quantität im allgemeinen nur in geringem Umfange. Immerhin begegnen in einigen Fällen die Doppelformen noch ziemlich häufig:

vor d: woad sb; blood sb.; bread sb., head sb.; good adj., wood adj.; dead adj., red adj.; snead vb., spread vb.; dead vb., red vb.

vor t: oat sb; wheat sb.; boot sb.; cleat sb.; fleet sb.; fleet adj., great adj.; fleet vb.

vor p: leap sb.; cheap sb.; keep vb., sup vb.; cheap vb., leap vb., threap vb.

vor k: breek sb., reek sb.; wick sb. (= an. $v\bar{\imath}k$); rook sb.; look vb., took vb.; duck vb.

vor [f]: plough sb.; deaf adj.

vor th: breath sb.; death sb.

vor l: deal sb.; deal vb.

vor m: come sb., home sb.; gleam sb.; fleam sb.; home adj.

vor n: gone vb.; done vb.

Demgegenüber wird doppelte Quantität des Vokals nur selten bezeugt

vor d: load sb.; ra(a)d sb., seed sb., thread sb.; dread sb., need sb.; brood sb., flood sb., food sb., hood sb., rod sb., rood sb.; lead sb.; weed sb.; broad adj.; proud adj.; rode vb.; dread vb., lead vb.; bleed vb., breed vb., feed vb., need vb.; stood vb.; could vb.; shed vb.

vor t: boat sb., sweat sb.; heat sb., street sb.; feet sb.; foot sb., root sb., soot sb.; clout sb.; hot adj.; wet adj.; sweet adj.; out adv.; heat vb., sweat vb.; meet vb.; threat vb.; beat vb. (prt.), shoot vb.; but ej.

vor p: rope sb.; sheep sb.; deep adj.; whoop vb.; drip vb.

vor [k]: dike sb.; book sb., cook sb., crook sb., hook sb.; cheek sb., fleck sb., rick sb.; like adj.; sick adj.; stroke vb., reach vb., fleck vb.; choke vb.

vor $[\chi]$: tough adj.

vor [f]: dough sb., loaf sb.; biff sb., roof sb.; leaf sb., sheaf sb.; tough adj.

vor v: glove sb.; drove vb.; leave vb.

vor s: cheese sb.; goose sb.; house sb.; choose vb.

vor th: cloth sb.; tooth sb.; couth sb., south sb., truth sb.; couth adj.; lithe adj.; south adv.; both pron.

vor ch: beech sb., breech sb.; ditch sb., lich reach vb., teach vb.

vor l: eel sb.; steel sb.; sile sb.; school sb., tool sb.; wheel sb.; whole adj.; cool adj.; foul adj.; while cj.

vor m: fame sb.; bloom sb., broom sb., gloom sb., loom sb.; room sb., thumb sb., beam sb., steam sb.; seem vb.

vor n: bone sb., stone sb.; moon sb., noon sb., spoon sb.; town sb.; bean sb.; preen sb.; clean adj., mean adj.; green adj.; brown adj.; soon adv.; down adv.; none pron., one pron.; groan vb.; lean vb., mean vb., moan vb.; tine vb.

vor r: hair sb.; wire sb.; hoar adj.; near adj.; where adv.

§ 64. 2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: blade sb. Antrim, e. Perth.; beade sb. Aberd., Ayr.; stead sb. n. Durh.; glede sb. Scotl., Irel., Northumbl., Cumbl., Yorksh., Lancash., Chesh., Derby, Lincoln, Northampt., Shropsh., Suff.; wood sb. w. Somers.; made vb. Ork. J., w. Forf., e. Perth.; knead vb. n. Durh.; tread vb. n. Cumbl., em. Lancash., ne. Norf.

vor t: gate sb. em. wm. und m. Scotl., Yorksh., n. Northumbl., se. Hertf.; meat sb. Aberd., Ayr.; float sb. Invern., Aberd.; late adj. n. und sw. Lancash., n. Derby, Leicest.; eat vb. Westmorel., n. Lancash.; get vb. s. Scotl., nw. und sw. Lancash.; float vb. Invern., Aberd.

vor p: shape sb. Scotl., Northumbl., em. Lancash.; hope sb. ne. Scotl, w. Forf., e. Perth., Rutl.; lap vb. Scotl., Lakel., Yorksh., Lancash., Chesh., Northampt., Shropsh., e. Angl., Sussex, Hampsh., Somers., Cornwall; hope vb. ne. Scotl., w. Forf., e. Perth., Rutl.; reap vb. Ayr., e. Devonsh., e. Angl.

vor k: sake sb. Lothian, Edinbgh., Invern., Ayr., se. Yorksh., n. Lincoln, ne. Norf.; week sb. e. und w. Cumbl., m. se. sw. und s. Yorksh., se. und sw. Lancash., n. Derby, Sussex, e. Dors., Gloucest.; bake vb. ne. Scotl., se. Yorksh.; make vb. sm. Scotl., Ulster, n. Cumbl., nw. ms. und s. Lancash., n. und s. Lincoln, ne. Shropsh., sw. Northampt., w. Somers., sw. Devonsh.; shake vb. Scotl., em. und se. Lancash., Northumbl. (außer sw. Northumbl.); take vb. Par s., Durh., Cumbl., nnw. und e. Yorksh., em. ms. und s. Lancash., s. Staff., Lincoln, m. Northampt.; break vb. n. Cumbl., nnw. und sw. Yorksh., s. Lancash., n. Durh., Leicest., ne. Shropsh.; speak vb. wm. und sn. Scotl., se. Northumbl., n. Cumbl.

vor v: knave sb. s. Northumbl.; nose sb. Leicest.; love sb. Lothian, se. Northumbl., n. und m. Cumbl., s. Lincoln; grave vb. Gloucest., Sussex; have vb. wm. Scotl., Somers.; lose vb. Ayr., em. Lancash., e. Devonsh.; love vb. Lothian, se. Northumbl., n. und m. Cumbl., s. Lincoln.

vor l: ale sb. Aberd., ne. Shropsh.; dale sb. Aberd., s. Northumbl., s. Lancash.; tale sb. Aberd.; meal sb. ne. Scotl., n. und s. Ayr., Kirkeudbrght.; foal sb. Ayr.; hole sb. e. Perth.; hole vb. e. Perth.

vor m: name sb. Invern., ne. nm. sn. und wm. Scotl.; shame sb. n. Bucks., se. Northumbl., n. Durh.; same adj. Invern., Sussex; came vb. n. Cumbl., se. Yorksh., n. Durh.

vor n: lane sb. ne. und sn. Scotl.; wean vb. w. Forf., e. Perth.

§ 65. Nur in sehr wenigen Fällen hat hier die doppelte Quantität verhältnismäßig größere Verbreitung gefunden:

vor d: glede sb.

vor p: lap vb.

vor k: sake sb.; week sb.; make vb., take vb.; break vb.

Meist gelten dagegen die Doppelformen nur in geringem Umfange:

vor d: blade sb.; bead sb., stead sb.; wood sb.; made vb.; knead vb., tread vb.

vor t: gate sb.; meat sb.; float sb.; late adj.; eat vb., get vb.; float vb.

vor p: shape sb.; hope sb.; hope vb.; reap vb.

vor k: bake vb., shake vb.; speak vb.

vor v: knave sb.; love sb.; grave vb., have vb., love vb.

vor s: nose sb.; lose vb.

vor l: ale sb., dale sb., tale sb.; meal sb.; foal sb., hole sb.; hole vb.

vor m: name sb., shame sb.; same adj.; came vb.

vor n: lane sb.; wean vb.

IV. Gegenüberstellung der Schriftsprache mit den Mundarten.

Schriftsprache und Mundarten zeigen in Bezug auf die Kürzung nicht unerhebliche Abweichungen voneinander. Die Mundarten haben nämlich zum Teil in Wörtern, in denen die Schriftsprache Kürzung zeigt, den alten langen Vokal weiterentwickelt, zum Teil aber haben in ihnen auch solche Wörter an der Kürzung teilgenommen, in denen die Schriftsprache die alte Quantität bewahrt hat. Im einzelnen läfst sich die Gegenüberstellung nicht genau durchführen, da häufig derselbe Dialekt in einander ganz entsprechenden Fällen doch verschiedene Entwickelung zeigt. Ich werde mich daher darauf beschränken, die Kürzen nach den folgenden beiden Gesichtspunkten zu gruppieren.

- a) Fälle, in denen Schriftsprache und Mundarten Kürze zeigen,
- b) Fälle, in denen die Mundarten Kürzung erfahren haben, während die Schriftsprache den alten langen Vokal fortentwickelt hat.

Daß daneben in einigen Mundarten in beiden Fällen der lange Vokal erhalten ist, möge hier unberücksichtigt bleiben. Ebenso werden alle die Fälle hier außer Acht gelassen, in denen die Kürze sich durch besondere Ursachen erklären könnte (s. §§ 46 ff.).

§ 66. a) Schriftsprache und Mundarten haben in Übereinstimmung miteinander Kürzung erfahren:

1. bei etymologischer Länge:

vor d: thread sb.; dread sb.; blood sb., flood sb., hood sb., rod sb., stud sb.; bread sb., head sb., lead sb., shred sb.; good adj., wood adj.; dead adj., red adj.; stood vb., could vb.

vor t: sweat sb.; foot sb., soot sb.; grit sb., sprit sb.; hot adj.; wet adj.; but ej.

vor p: hip hep sb.; up prp.; sup vb.

vor k: wick sb., wick sb.; book sb., brook sb., cook sb., crook sb., hook sb., nook sb., rook sb.; rick sb.; sick adj.; look vb., shook vb., took vb., duck vb.

vor g: twig sb.

vor [f]: clough sb., hough sb., slough sb., hoof sb.; stiff adj.; tough adj.; rough adj.; deaf adj.

vor v: glove sb.

vor s: fuss adj.; us pron.

vor th: cloth sb.; breath sb., math sb.; death sb.

vor ch: ditch sb., lich sb.

vor m: gum sb.; crumb sb., plum sb., room sb., scum sb., thumb sb.; them pron.

vor n: spoon sb.; none pron., one pron.; gone vb., shone vb.; done vb.; been vb.

- 2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war: kein Beleg.
- § 67. b) In einer ganzen Reihe von Wörtern, in denen die Schriftsprache den langen Vokal weiterentwickelt hat, zeigen die Mundarten Kürze. Hier führe ich auch eine Reihe von Wörtern an, in denen zwar in der Schriftsprache, und auch in einigen Dialekten der kurze Vokal auf besonderen Ursachen beruhen mag (s. §§ 46 ff.), für die aber in anderen Dialekten wohl die allgemeinen Gründe maßgebend gewesen sind.

1. bei etymologischer Länge:

vor d: load sb., road sb., toad sb., woad sb.; seed sb., deed sb.; need sb., speed sb.; brood sb., food sb., rood sb.; cloud sb., shroud sb.; reed sb., weed sb.; broad adj.; loud adj., proud adj.; rode vb.; dread [i] vb., lead [i,i] vb., read vb.; bleed vb., breed vb., feed vb., need vb., speed vb.; dead [i,i] vb., red [i] vb.

vor t: boat sb., goat sb., oat sb.; heat sb., seat sb., street sb., wheet sb.; feet sb., sheet sb.; boot sb., root sb.; clout sb.; cleat sb.; fleet sb.; sweet adj.; great adj.; fleet adj.; out adv.; wrote vb.; bleat vb., heat vb., let [i] vb., sweat [i] vb.; beet vb., meet vb.; beat vb., threat [i] vb.; beat vb. (prt.), fleet vb., shoot vb.

vor p: rope sb., soap sb.; sheep sb.; cheap sb., heap sb., leap sb.; neap adj.; steep adj.; deep adj.; sweep vb., sleep vb.; keep vb.; droop vb.; cheap vb., leap vb., threap vb.; creep vb.

vor k: oak sb.; breek sb., reek sb.; dike sb.; cheek sb., leek sb.; like adj.; meek adj.; stroke vb.; seek vb.; strike vb.; choke vb., reek vb.

vor [g]: whey sb.: fly vb., lie vb.

vor [f]: loaf sb.; plough sb., roof sb.; leaf sb., sheaf sb.; reef sb., thief sb.; low adj.; sigh vb.

vor v: drove sb., grove sb.; drove vb.; leave vb.; cleave vb.

vor [s]: race sb.; cheese sb., geese sb.; goose sb.; house sb., louse sb., mouse sb.; fleece sb.; choose vb., freeze vb.

vor th: oath sb.; heath sb., sheath sb., wreath sb.; teeth sb.;

booth sb., tooth sb.; mouth sb., south sb.; truth sb.; sooth adj.; lithe adj.; south adv.; both pron.; clothe vb.; breathe vb.

vor ch: speech sb.; beech sb., breech sb.; bleach vb., reach vb., teach vb.

vor l: pole sb.; deal sb., eel sb., meal sb.; heel sb., steel sb.; pool sb., school sb., spool sb., stool sb., tool sb.; owl sb.; wheel sb.; hale adj., whole adj.; cool adj.; foul adj.; deal vb., heal vb.; feel vb.; while ej.

vor m: foam sb., home sb.; gleam sb.; bloom sb., broom sb., doom sb., gloom sb., loom sb.; beam sb., dream sb., seam sb., steam sb., stream sb., team sb.; home adj.; dream vb., seam vb.

vor n: bone sb., stone sb.; queen sb.; moon sb., noon sb.; down sb., town sb.; bean sb.; preen sb.; clean adj., lean adj., mean adj.; green adj.; brown adj.; soon adv.; down adv.; groan vb.; lean vb., mean vb., moan vb.; seen vb.; shine vb.

vor r: fear sb.; wire sb.; floor sb., slur sb.; deer sb.; hoar adj.; near adj.; dear adj.; where adv.; fear vb.; slur vb.

§ 68. 2. in Fällen, wo me. Dehnung in offener Tonsilbe möglich war:

vor d: shade $[\dot{e}]$ sb.; blade $[e, \dot{e}]$ sb.; bead [i] sb.; glede [e] sb.; made vb.; tread $[i, \dot{i}]$ vb.

vor t: gate [e, i] sb.; meat [i] sb.; late [e] adj.; eat [i, i] vb., fret [i] vb., get [i] vb.

vor p: gape $[\dot{e}]$ sb., shape $[e, \dot{i}]$ sb.; hope sb.; lap $[\dot{e}]$ vb.; hope vb.; reap vb.

vor k: brake [e] sb., cake [e] sb., $sake [e, \ddot{e}, i]$ sb.; yoke sb.; $bake [e, \dot{e}]$ vb., crack [e] vb., make [e] vb., shake [e] vb., take [e] vb.; break [i] vb., speak [i] vb.

vor v: $knave[e, \dot{e}]$ sb.; love[o] sb.; gave[e] vb., grave[e] vb., shave[e] vb.; love[o] vb., shove[o] vb.

vor [s]: breeze sb.

vor ch: breach[i, i] sb.

vor l: $ale [\dot{e}, i]$ sb., $dale [e, \dot{e}]$ sb., $sale [\dot{e}]$ sb., $tale [\dot{e}$ und i] sb.; meal sb.; steal vb.

vor m: game [e] sb., name $[c, \dot{e}, \dot{i}]$ sb., shame $[e, \dot{e}]$ sb.; lame $[\dot{e}]$ adj., same [e] adj., tame $[\dot{e}]$ adj.; came [e] vb.

vor n: bane $[\dot{e}]$ sb., lane $[\dot{e}]$ sb., mane $[\dot{e}]$ sb.

V. Entsprechende Wörter, die nie Kürze haben.

In vielen ganz entsprechenden Wörtern ist in der Schriftsprache nie, oder doch nur vorübergehend, Kürzung eingetreten.

§ 69. 1. Bei etymologischer Länge:

vor d: goad sb. = ae. $g\bar{a}d$, load sb. = ae. $l\bar{a}d$, lode sb. = ae. $l\bar{a}d$, raid sb. = ae. $r\bar{a}d$, road sb. = ae. $r\bar{a}d$, toad sb. = ae. $t\bar{a}dige$, woad sb. = ae. $w\bar{a}d$; deed sb. = ae. $d\bar{w}d$, greed sb. = ae. * $qr\bar{w}d$, mead sb. = ae. $m\bar{e}d$, read sb. = ae. $r\bar{e}d$, seed sb. = ae. $s\bar{e}d$, weed sb. = ae. $w\bar{e}d$; gleed sb. = ae. $gl\bar{e}d$, meed sb. = ae. $m\bar{e}d$, need sb. = ae. nēd, speed sb. = ae. spēd, steed sb. = ae. stēde; $side \, sb. = ae. \, s\bar{\imath}de, \, tide \, sb. = ae. \, t\bar{\imath}d; \, brood \, sb. = ae. \, br\bar{\imath}d, \, mood$ $sb. = ae. m\bar{o}d$, $snood sb. = ae. sn\bar{o}d$; $cloud sb. = ae. cl\bar{u}d$, shroudsb. = ae. $scr\bar{u}d$; hide sb. = ae. $h\bar{y}de$, pride sb. = ae. * $pr\bar{y}da$; $reed \text{ sb.} = \text{ae. } hr\bar{e}od, weed \text{ sb.} = \text{ae. } w\bar{e}od; broad \text{ adj.} = \text{ae. } br\bar{a}d;$ wide adj. = ae. $w\bar{\imath}d$; wood adj. = ae. $w\bar{\imath}d$; loud adj. = ae. $hl\bar{\imath}ud$. proud adj. = ae. $pr\bar{u}t$; lead vb. = ae. $l\bar{w}dan$, read vb. = ae. $r\bar{w}dan$; bleed vb. = ae. blēdan, breed vb. = ae. brēdan, feed vb. = ae. fēdan, heed vb. = ae. hēdan, need vb. = ae. nēdan, speed vb. = ae. spēdan; bide vb. = ae. bīdan, chide vb. = ae. cīdan, glide vb. = ae. glīdan, $ride vb. = ae. r\bar{\imath}dan, slide vb. = ae. sl\bar{\imath}dan; crowd vb. = ae. cr\bar{\imath}dan.$

vor t: boat sb. = ae. $b\bar{a}t$, goat sb. = ae. $g\bar{a}t$, oat sb. = ae. $\bar{a}te$; heat sb. = ae. $h\bar{w}tu$, seat sb. = ae. $s\bar{w}te$, street sb. = ae. $str\bar{w}t$, wheat sb. = ae. $hv\bar{w}te$; beet sb. = ae. $b\bar{c}te$, feet sb. = ae. $sl\bar{c}te$; mite sb. = ae. $m\bar{t}te$; boot sb. = ae. $b\bar{c}t$, root sb. = ae. $r\bar{c}t$; clout sb. = ae. $cl\bar{u}t$; kite sb. = ae. $c\bar{v}ta$; cleat sb. = ae. $cl\bar{v}ta$; neat sb. = ae. $n\bar{c}at$; fleet sb. = ae. $l\bar{v}t$; bloat sb. = svetat; fleet sb.

write vb. = ae. wrītan; moot vb. = ae. mōtian, mote vb. = ae. *mōtan, root vb. = ae. wrōtan; sprout vb. = ae. *sprūtan; beat vb. = ae. bēatan; fleet vb. = ae. flēotan, shoot vb. = ae. scēotan.

vor p: cope sb. = ae. * $c\bar{a}pe$, pope sb. = ae. $p\bar{a}pa$, rope sb. = ae. $r\bar{a}p$, soap sb. = ae. $s\bar{a}pe$; sheep sb. = ae. $sc\bar{e}p$; pipe sb. = ae. $p\bar{p}pe$, snipe sb. = ae. $sn\bar{p}a$; coop sb. = me. coupe sb. = ae * $c\bar{u}pe$; cheap sb. = ae. $c\bar{e}ap$, coop sb. = ae. $c\bar{e}ap$; coop sb. = ae. $c\bar{e}ap$; coop sb. = ae. $c\bar{e}ap$; coop adj. = ae. $c\bar{e}ap$; coop sb. = ae. $c\bar{e}ap$; coop adj. = ae. $c\bar{e}ap$; coop sb. = ae. $c\bar{e}ap$

vor k: crake sb. = an. $kr\bar{a}ka$, oak sb. = ae. $\bar{a}c$, spoke sb. = ae. $sp\bar{a}ca$, stroke sb. = ae. * $str\bar{a}c$; bleak sb. = ae. $bl\bar{w}ce$; reek sb. = ae. $r\bar{e}c$; dike sb. = ae. $d\bar{i}c$, pike sb. = ae. $p\bar{i}c$; fluke sb. = ae. $fl\bar{o}c$; bowk bouk sb. = ae. $b\bar{u}c$; cheek sb. = ae. $c\bar{e}ace$, eke sb. = ae. $c\bar{e}aca$, eke sb. = ae. $l\bar{e}ac$; bleak adj. = ae. $bl\bar{w}c$; like adj. = ae. $gel\bar{i}c$, sleek adj. = an. $sl\bar{i}kr$; meek adj. = ae. $m\bar{e}oce$; eke adv. = ae. eac; stroke vb. = ae. $str\bar{a}cian$; seek vb. = ae. $s\bar{e}can$; like vb. = ae. $l\bar{i}cian$, strike vb. = ae. $str\bar{i}can$.

vor f: loaf sb. = ae. $hl\bar{a}f$; knife sb. = ae. $cn\bar{i}f$, life sb. = ae. $l\bar{i}f$, wife sb. = ae. $w\bar{i}f$; leaf sb. = ae. $l\bar{e}af$, sheaf sb. = ae. $sc\bar{e}af$; thief sb. = ae. $l\bar{e}of$; rife adj. = ae. $r\bar{i}f$; lief adj. = ae. $l\bar{e}of$.

vor v: $drove \, sb. = ae. \, dr\bar{a}f, \, grove \, sb. = ae. \, gr\bar{a}f; \, reeve \, sb.$ = ae. $(ge)r\bar{e}fa$, $sleeve \, sb. = ae. \, sl\bar{e}fe$; $hive \, sb. = ae. \, h\bar{y}fe$, $keeve \, sb.$ = ae. $c\bar{y}f$, $shive \, sb. = ae. \, *sc\bar{i}fe$; $leave \, sb. = ae. \, l\bar{e}af$; $leave \, sb. = ae. \, l\bar{e}af$; $leave \, sb. = ae. \, l\bar{e}fan$; $leave \, sb. = ae. \, dr\bar{i}fan$, $leave \, sb. = ae. \, gew\bar{i}fan$; $leave \, sb. = ae. \, dr\bar{i}fan$; $leave \, sb. = ae. \, leave \, sb. = ae. \, gew\bar{i}fan$; $leave \, sb. = ae. \, leave \, sb. = ae. \, leave \, sb. = ae. \, leave \, sb.$

vor [s]: race sb. = ae. $r\bar{w}s$; cheese sb. = ae. $c\bar{c}se$, geese sb. = ae. $g\bar{e}s$; ice sb. = ae. $\bar{i}s$, rise sb. = ae. $hr\bar{i}s$, wise sb. = ae. $w\bar{i}se$; goose sb. = ae. $g\bar{o}s$, ooze sb. = ae. $w\bar{o}s$; house sb. = ae. $h\bar{u}s$, louse sb. = ae. $l\bar{u}s$, mouse sb. = ae. $m\bar{u}s$; fleece sb. = ae. $fl\bar{e}os$; wise adj. = ae. $w\bar{i}s$; those pron. = ae. $p\bar{a}s$; blaze vb. = an. bl $q\bar{a}sa$; tease vb. = ae. $t\bar{w}san$; wheeze vb. = ae. $hw\bar{e}san$; rise vb. = ae. $r\bar{i}san$; drowse drowze vb. = ae. $dr\bar{u}sian$; feaze feeze vb. = ae. $f\bar{y}san$;

choose vb. = ae. cēosan, freeze vb. = ae. frēosan, leese vb. = ae. (for)lēosan.

vor th: oath sb. = ae. $\bar{a}d$; heath sb. = ae. $h\bar{a}p$, sheath sb. = ae. $sc\bar{a}p$, wreath sb. = ae. $wr\bar{a}p$; teeth sb. = ae. $t\bar{c}d$; tooth sb. = ae. $t\bar{c}d$; mouth sb. = ae. $m\bar{u}d$, south sb. = ae. $s\bar{u}d$; hithe hythe sb. = ae. $h\bar{y}d$; troth truth sb. = ae. $tr\bar{c}owd$; loath loth adj. = ae. $l\bar{u}d$, wroth adj. = ae. $wr\bar{u}d$; blithe adj. = ae. $bl\bar{u}de$, lithe adj. = ae. $l\bar{u}de$; smooth adj. = ae. *smode, sooth adj. = ae. $s\bar{v}d$; south adv. = ae. $s\bar{u}d$; both pron. = an. $b\bar{u}dir$; clothe vb. = ae. $cl\bar{u}dian$; breathe vb. = ae. $br\bar{w}pan$; writhe vb. = ae. $wr\bar{v}dan$; seethe vb. = ae. $s\bar{v}edan$.

vor ch: speech sb. = ae. $sp(r)\bar{x}c$; beech sb. = ae. $b\bar{e}ce$, breech sb. = ae. $br\bar{e}c$; bleach vb. = ae. $bl\bar{e}can$, reach vb. = ae. $r\bar{e}can$, teach vb. = ae. $t\bar{e}can$.

vor l: bale sb. = ae. $b\bar{a}l$, cole sb. = ae. $c\bar{a}w(e)l$, dole sb. = ae. $d\bar{a}l$, mole sb. = ae. $m\bar{a}l$, pole sb. = ae. $p\bar{a}l$; deal sb. = ae. $d\bar{e}l$, eel sb. = ae. $\bar{e}l$, meal sb. = ae. $m\bar{e}l$; heel sb. = ae. $h\bar{e}la$, steel sb. = ae. $st\bar{e}le$; file sb. = ae. $f\bar{\imath}l$, mile sb. = ae. $m\bar{\imath}l$, pile sb. = ae. $p\bar{\imath}l$, while sb. = ae. $hw\bar{\imath}l$, wile sb. = ae. $w\bar{\imath}l$; pool sb. = ae. $p\bar{\imath}l$, steel sb. = ae. $st\bar{\imath}l$, tool sb. = ae. $t\bar{\imath}l$, tool

vor m: foam sb. = ae. fām, home sb. = ae. hām, loam sb. = ae. lām; gleam sb. = ae. glēm; lime sb. = ae. līm, slime sb. = ae. slīm, time sb. = ae. tīma; bloom sb. = ae. blōm, bloom sb. = ae. blōma, broom sb. = ae. brōm, doom sb. = ae. dōm, gloom sb. = ae. glōm, loom sb. = ae. gelōma; beam sb. = ae. bēam, dream sb. = ae. drēam, seam sb. = ae. sēam, steam sb. = ae. stēam, stream sb. = ae. strēam, team sb. = ae. tēam; home adj. = ae. hām; whom pron. = ae. hwām; roam vb. = ae. *rāmian; deem vb. = ae. dēman, dream vb. = ae. dēman, seem vb. = ae. sēman, teem vb. = ae. tēman.

vor n: bone sb. = ae. $b\bar{a}n$, hone sb. = ae. $h\bar{a}n$, loan sb. = ae. $l\bar{a}n$, stone sb. = ae. $st\bar{a}n$; queen sb. = ae. $st\bar{a}n$; brine sb. =

ae. $br\bar{\imath}ne$, line sb. = ae. $l\bar{\imath}n$, line sb. = ae. $l\bar{\imath}ne$, pine sb. = ae. $p\bar{\imath}n$, swine sb. = ae. $sw\bar{\imath}n$, twine sb. = ae. $tw\bar{\imath}n$, wine sb. = ae. $w\bar{\imath}n$; boon sb. = ae. $b\bar{o}n$, moon sb. = ae. $m\bar{o}na$, noon sb. = ae. $n\bar{o}n$; down sb. = ae. $d\bar{u}n$, rune sb. = ae. $r\bar{u}n$, town sb. = ae. $t\bar{u}n$; bean sb. = ae. $b\bar{e}an$; preen sb. = ae. $pr\bar{e}on$; clean adj. = ae. $cl\bar{u}ne$, lean adj. = ae. $ll\bar{u}ne$, lean adv. = ae. $ll\bar{u}ne$, lean an, lean ae. $ll\bar{u}ne$, $ll\bar{u}ne$, ll

vor r: boar sb. = ae. $b\bar{a}r$, gar sb. = ae. $g\bar{a}r$, gre sb. = ae. $g\bar{a}ra$, lore sb. = ae. $l\bar{a}r$, oar sb. = ae. $\bar{a}r$, ore sb. = ae. $\bar{a}r$ + $\bar{b}ra$; bier sb. = ae. $b\bar{e}r$, fear sb. = ae. $f\bar{e}r$; feer sb. = ae. $gef\bar{e}ra$; shire sb. = ae. $sc\bar{i}r$, spire sb. = ae. $sp\bar{i}r$, wire sb. = ae. $w\bar{i}r$; floor sb. = ae. $fl\bar{o}r$, moor sb. = ae. $m\bar{o}r$, whore sb. = me. $h\bar{o}re$; byre sb. = ae. $b\bar{y}re$, fire sb. = ae. $f\bar{y}r$; ear sb. = ae. ear, ear adj. = ae. ear, ear adv. = ae. ear, ear adv. = ae. ear, ear, ear adv. = ae. ear, ear,

§ 70. 2. Bei sekundärer Länge:

vor d: shade sb. = ae. sc(e)adu; blade sb. aus den flekt. cas. von ae. blæd, glade sb. a. d. fl. e. von ae. glæd; bead sb. = ae. (ge)bedu, mead sb. = ae. me(o)du; bode sb. = ae. boda, bode sb. = ae. (ge)bod; lade vb. = ae. hladian, wade vb. = ae. wadan; knead vb. = ae. cnedan; bode vb. = ae. bodian.

vor t: gate sb. a. d. pl. v. ae. gæt; meat sb. = ae. mete, mete sb. a. d. fl. c. v. ae. gemet; cote sb. = ae. cote, float sb. = ae. flota, mote sb. = ae. mot, throat sb. = ae. protu; late adj. = ae. late;

meet adj. = ae. gemet; hate vb. = ae. hatian; eat vb. = ae. etan, mete vb. = ae. metan; float vb. = ae. flotian.

vor p: ape sb. = ae. apa, shape sb. a. d. fl. c. v. ae. gesceap; hope sb. = ae. (to)hopa; ope adj. = ae. open; hope vb. = ae. hopian; reap vb. = ae. reopan, sweep vb. = ae. *sweopian.

vor k: flake sb. = an. flaki, rake sb. = ae. racu, sake sb. = ae. sacu, snake sb. = ae. snaca, stake sb. = ae. staca; streak sb. = me. streke; week sb. = ae. wicu; snoke sb. = ae. snoca; yoke sb. a. d. fl. e. v. ae. geoc; bake vb. = ae. bacan, make vb. = ae. macian, quake vb. = ae. cwacian, rake vb. = ae. racian, shake vb. = ae. sc(e)acan, slake vb. = ae. slacian, take vb. = an. taca, wake vb. = ae. wacian; break vb. = ae. brecan, leak vb. = an. leka, speak vb. = ae. sp(r)ecan, wreak vb. = ae. wrecan, soak vb. = ae. socian.

vor v: knave sb. = ae. cnafa, nave sb. = ae. nafu; cove sb. = ae. cofa, stove sb. = ae. stofa; clove sb. = ae. clufu; crave vb. = ae. crafian, grave vb. = ae. grafan, shave vb. = ae. sc(e)afan; heave vb. = me. heve(n) = ae. hebban, weave vb. = ae. wefan.

vor [s]: blaze sb. = ae. blase; hose sb. = ae. hosu, nose sb. = ae. nosu; breeze sb. = ae. breosa; braze vb. = ae. brasian, graze vb. = ae. grasian, maze vb. = ae. (\bar{a}) masian.

vor th: froth sb. = ae. froda; bathe vb. = ae. badian; beath vb. = ae. bedian.

vor l: ale sb. = ae. (e)alu, bale sb. = ae. b(e)alu, dale sb. a. d. fl. e. v. ae. dxl, dwale sb. = ae. dwala, sale sb. = ae. sala, stale sb. = ae. stalu, tale sb. = ae. talu, wale sb. = ae. walu, whale sb. a. d. fl. e. v. ae. hwxl; meal sb. = ae. melu, weal sb. = ae. wela; foal sb. = ae. fola, hole sb. = ae. hol, thole sb. = ae. pol; shoal sb. = ae. sceolu; steal vb. = ae. stelan, sweal vb. = ae. swelan, wheal vb. = ae. hwelian; hole vb. = ae. holian.

vor m: game sb. = ae. gamen, name sb. = ae. nama, shame sb. = ae. sc(e)amu; lame adj. = ae. lama, same adj. = ae. same, tame adj. = ae. tam; frame vb. = an. frama.

vor n: bane sb. = ae. bana, lane sb. = ae. lane, mane sb. = ae. manu; quean sb. = ae. cwene; wane vb. = ae. wanian; wean vb. = ae. wenian.

vor r: care sb. = ae. c(e)aru, hare sb. = ae. hara, mare sb. = ae. mara, share sb. = ae. sc(e)aru, snare sb. = me. snare, tar sb. = ae. t(e)aru; bear sb. = ae. bera, mere sb. = ae. mere, pear sb. = ae. peru, spear sb. = ae. spere; dor(r) sb. = ae. dora, gore sb. = ae. gor, more sb. = ae. moru, score sb. = ae. scor(u); door sb. = ae. duru, spur sb. = ae. spura; bare adj. a. d. fl. c. v. ae. ber, ware adj. a. d. fl. c. v. ae. (ge)wer; are vb. (3. pl. praes.) = ae. (e)arun; fare vb. = ae. faran, flare vb. = an. flara, spare vb. = ae. sparian, stare vb. = ae. starian; bear vb. = ae. beran, shear vb. = ae. sceran, smear vb. = ae. smerian, swear vb. = ae. swerian, smear vb. = ae. smerian, smear vb. = ae. smerian, smear vb. = ae. smerian; smore vb. = ae. smorian; smore vb. = ae. smorian v

VI. Deutung des Materials.

§ 71. Um welche Arten von Konsonanten (Verschlußlaute, Reibelaute usw.) und um welche Vokale handelt es sich bei den Kürzungen, beziehungsweise den erhaltenen Längen; und sind zwischen ihnen wesentliche Verschiedenheiten zu beobachten? Im allgemeinen kommen für Kürzen und Längen dieselben Vokale und Konsonanten in Betracht. Nur sind in der Schriftsprache die Fälle mit sicherer Kürzung ausschliefslich auf etymologisch lange Vokale beschränkt (s. § 40), während die Mundarten auch me. in offener Tonsilbe gedehnte Vokale gekürzt haben (s. § 43). Sonst bestehen Unterschiede nur hinsichtlich der Zahl der Belege. Doch darf daraus nicht auf eine grundsätzliche Verschiedenheit betreffs der Gründe für die Kürzung vor den verschiedenen Konsonanten geschlossen werden, da diese Zahlenunterschiede doch wohl nur aus dem Wortmaterial zu erklären sind. In einer Tabelle möge kurz die Zahl der Belege für sichere Kürzung sowohl als auch für die Erhaltung der alten Quantität in der Schriftsprache und in den Mundarten angegeben werden.

Kürzen		Längen		
S	chriftspr.	Mundarten	Schriftspr.	Mundarten
vor d:	15	57	59	58
vor t :	7	55	54	48
vor p:	2	34	33	34

	Kürzen		Länge	Längen		
	Schriftsp	r. Mundarten	Schriftspr.	Mundarten		
vor	g: 1	7		<u> </u>		
vor	k: 17	51	44	47		
vor	[f]: 5	23	9	15		
vor		8	end-ward.	5		
vor	_	13	26	15		
vor	s: 1	16	30	13		
vor	th: 4	28	25	21		
vor	ch: 3	10	6	9		
vor :	m: 7	41	33	33		
vor	n: 5	40	47	38		
vor	l: —	35	53	32		
vor	r:	12	76	10		

Gründe für die Kürzung.

- § 72. Zwei wesentliche Gesichtspunkte ergeben sich meines Erachtens unmittelbar aus den bisherigen Zusammenstellungen und sind für die weitere Erforschung des Gesamtproblems wohl zu beachten:
- 1. Während die meisten der sogenannten Lautgesetze nur in einem bestimmten, mehr oder weniger großem Zeitraume sich durchsetzen, erstrecken sich die Kürzungen über viele Jahrhunderte. Spuren weisen sogar bis in ae. Zeit zurück (s. § 1). Später finden sich bei Orrm schon verhältnismäßig häufig sichere Kürzungen, allerdings auch nur sporadisch. Seit dem 15. Jahrhundert werden sie dann allmählich zahlreicher und haben bis in die neueste Zeit nicht aufgehört. Die Bedingungen, an welche die Kürzungen geknüpft sind, müssen also während der ganzen Zeit wirksam gewesen sein, und sind es demnach auch heute noch. Ebensowenig lassen sich aus der örtlichen Verbreitung der Kürzen Unterschiede in den Gründen für das Eintreten der Kürzung herleiten. Unterschiede könnten nur durch dialektische Verschiedenheiten erwiesen werden, während doch die Kürzungen sich über sämtliche Dialekte erstrecken. Das Eintreten der Kürzung zu ganz verschiedenen Zeiten zeigt sich unter anderem auch deutlich in der Vokalqualität vieler Wörter. So haben in der Schriftsprache blood, flood den [v]-Laut, good, hood dagegen den [ŭ]-Lant. Die Kürzung ist also in allen vier Fällen erst ein-

getreten, als me. $\bar{o} > \bar{u}$ geworden war. In blood und flood aber bereits vor der Zeit, in welcher u > [v] wurde, also vor dem 17. Jahrhundert, während good, hood diese Entwickelung nicht mehr mitmachten. Damit ist natürlich nicht gesagt, daß good und hood vor 1600 überhaupt nicht gekürzt sind, — einige Belege bereits aus dem 15. Jahrhundert (s. § 36) und auch einige ne. Mundarten beweisen das Gegenteil —, aber diese früheren Kürzen sind in der Schriftsprache nicht durchgedrungen. Das Wort soot hat in der Schriftsprache sogar drei verschiedene Aussprachen des Vokals [u], [v] und $[\bar{u}]$, hat also zweimal zu verschiedenen Zeiten Kürzung erfahren. Für die Mundarten gilt natürlich genau dasselbe. Auch ließen sich die Beispiele noch vielfach vermehren.

- 2. Die Zusammenstellung unter VI. zeigt, dass nicht bestimmte Lautfolgen die Kürzung veranlasst haben können; wenigstens können sie nicht die letzten Ursachen gewesen sein. Denn bei allen in Frage kommenden Lautfolgen haben sich neben den Kürzen auch vielfach, ja sogar in der Mehrzahl der Fälle die alten Längen weiterentwickelt. In denselben Wörtern haben einige Mundarten vielfach Kürze, während andere noch langen Vokal zeigen. Hier sei von vielen ähnlichen nur ein besonders prägnantes Beispiel hervorgehoben, durch das wir, wie ich glaube, den wirklichen Gründen für die Kürzung schon näher kommen. Die Konjunktion while hat neben der Länge in manchen Mundarten kurzen Vokal, während in dem Substantivum while nur Länge bezeugt wird. Dieser Unterschied scheint mir nur durch die Satzphonetik erklärlich zu sein. Jedenfalls kommt die Konjunktion doch häufiger als das Substantivum in Wendungen vor, in denen sie einen geringeren Satzton hatte.
- § 73. Bevor wir uns jedoch diesem Punkte zuwenden, wollen wir noch einige andere Fragen erwägen.
- a) Werden Wörter mit ursprünglich auslautendem Konsonanten und solche mit Vokal (me. e) in gleicher Stellung gleichmäßig behandelt oder nicht?

Eine genaue Zusammenstellung und Vergleichung der Kürzen nach diesem Gesichtspunkte ergibt, dass die Kürzungen in beiden Fällen so ziemlich gleich häufig eingetreten sind. Doch ist zwischen beiden Gruppen ein gewisser Unterschied zu beobachten, insofern nämlich die Fälle von Kürzungen in Wörtern auf me. -e sich in weit höherem Maße lediglich auf die Mundarten erstrecken als die Kürzungen in Wörtern auf ursprünglich auslautenden Konsonanten. Ob hier noch bestimmte lautliche Eigentümlichkeiten mitspielen und ein weiteres Vordringen der Kürze verhindert haben, vermag ich nicht zu entscheiden. Unbedingt nötig scheint mir diese Annahme keineswegs zu sein, da die Erhaltung der Längen sich meines Erachtens in beiden Fällen aus denselben Gründen genügend erklären läßt. In den Wörtern auf me. e konnte die Kürzung natürlich erst nach Verstummen des End-e eintreten.

§ 74. b) Konnte die Flexion in älterer und neuerer Zeit einen Einfluß auf die Kürzung, beziehungsweise auf die Erhaltung der alten Länge ausüben?

Wie schon früher gesagt wurde, müssen die Bedingungen für die Kürzung schon seit sehr langer Zeit in der englischen Sprache vorhanden gewesen sein. Trotzdem werden die Kürzungen erst mit dem 15. Jahrhundert häufiger, also seit der Zeit, wo die Nominalflexion mit dem Verstummen der Endungen so gut wie ganz verfallen war. Beide Erscheinungen scheinen mir daher doch in einem gewissen Zusammenhange miteinander zu stehen. Wie wir noch später sehen werden, ist eine wesentliche Bedingung für die Kürzung nur in einigen, nicht eben allzu häufigen Fällen gegeben, wenn nämlich innerhalb des Satzzusammenhanges das betreffende Wort vor einem Wort mit konsonantischem Eingange steht. So konnten, solange die Flexion noch bestand, allerdings nur in den unflektierten Formen im Satzzusammenhange mehrere Konsonanten zusammentreffen. Nach dem Verfall der Flexion aber konnte dieses Zusammentreffen von mehreren Konsonanten innerhalb des Satzes auch in den ursprünglich flektierten Formen stattfinden; und dadurch erhielten die Fälle, in denen Kürzung möglich war, eine nicht unbeträchtliche Zunahme. Es wäre demnach anzunehmen, dass mit dem Verfall der Flexion im Substantivum und Adjectivum ein wesentliches Hemmnis für die Kürzung fortfiel.

§ 75. Eine weitere Frage ist die, ob die Kürze in einigen Adjectiven (z. B. hot, great, sweet) und in einigen schw. Verben (z. B. dread, read, shed usw.) sich durch analogische Einflüsse aus dem Comparativ, beziehungsweise dem praet. erklären läfst. Da, wie bereits mehrfach erwähnt wurde, die Gründe für die Kürzung ganz allgemeiner Natur sein müssen, so müssen sie auch in solchen Fällen selbständig die Kürzung herbeigeführt haben können. Doch ist es sehr wohl möglich, daß diese Ursachen durch Comparative wie hotter, gretter, swetter und schw. praet. wie dredde, shedde, redde verstärkt worden sind. Dass diese Analogiewirkung aber nicht die einzige Ursache der Kürzung war, scheint mir schon daraus hervorzugehen, dass die Kürze keineswegs allgemein in solchen Fällen durchgedrungen ist, und ferner auch daraus, daß die Kürzung zu verschiedenen Zeiten eingetreten ist, wie die verschiedenen Lautwerte der Vokale in den Mundarten zeigen.

Es ist daher wohl berechtigt, wenn Brugger a. a. O. S. 320 die Erklärung dieser Kürzen durch Analogie ablehnt. Um so merkwürdiger ist es jedoch, wenn Brugger dann S. 341 plötzlich die bei ihm allerdings nur einmal belegte Kürze in sweet aus dem Comparativ erklären will. Sonst möchte ich Bruggers Ansicht dahin einschränken, daß eine Verstärkung der übrigen Gründe durch diese Analogien wohl möglich ist.

§ 76. Die eigentlichen Gründe für die Kürzungen sind, wie schon mehrfach angedeutet wurde, in der Satzphonetik zu suchen.

Die Wörter führen in der lebendigen Sprache gewissermaßen ein Doppelleben. Sie sind keineswegs nur als völlig selbständig zu betrachten, vielmehr erhalten sie ihre eigentliche Bedeutung erst dadurch, daß sie mit mehreren anderen Wörtern in bestimmten Zusammenhang treten, d. h. Sätze bilden. Innerhalb dieser Sätze sind natürlich die verschiedensten Kombinationen von Wörtern möglich, die je nach dem Sinne, den sie wiedergeben sollen, mehr oder weniger eng zusammengefaßt werden. Dabei werden weder von Sprechern noch von Hörern die einzelnen Worte begrifflich scharf getrennt. Wenn

nun eins der für die Kürzung in Frage kommenden Wörter vor einem mit einfacher oder mehrfacher Konsonanz beginnenden Worte steht (z. B. in Wendungen wie a good friend, dead men u. a.), mit dem es dem Sinne nach eng zusammengehört, so entstehen vielfach durch die Häufung der Konsonanten zu schwere Silben, die durch Kürzung des Vokals beseitigt werden.

Anderseits kommen die Wörter vielfach oder richtiger in der Mehrzahl der Fälle in Verbindungen vor, wo diese Bedingungen nicht zutreffen (z. B. in Pausastellung, vor Vokalen etc., oder auch, wenn innerhalb des Satzes mit dem Worte eine Sinnesgrenze eintritt), wo demnach keine Kürzung einzutreten brauchte. Als Resultat dieser beiden entgegenstehenden Tendenzen wären also zahlreiche Doppelformen zu erwarten. Und diese hat es in der Tat ja auch sehr lange gegeben, und gibt es zum Teil noch heute in der Schriftsprache, während sie in den Mundarten sogar noch verhältnismäßig zahlreich sind. In den meisten Fällen sind diese Doppelformen allerdings beseitigt, indem in dem betreffenden Worte in den einzelnen Mundarten die eine oder die andere Quantität durchdrang.

Die logisch richtige Trennung der einzelnen Glieder des Satzes ist in der Umgangssprache natürlich weit seltener als in einer wohlgepflegten geschriebenen Sprache. Danach sollte man erwarten, dass in den Dialekten die Kürzungen zahlreicher sind als in der Schriftsprache, und das trifft ja ebenfalls zu. Hiermit stimmt überein, dass die ersten zahlreicheren Kürzungen sich in den Paston Letters und den Cely-Papers finden, zwei Sammlungen von Kaufmannsbriefen aus dem 15. Jahrhundert, die doch wohl, ganz abgesehen von dialektischen Einschlägen, im wesentlichen die Umgangssprache ihrer Zeit darstellen. Demgegenüber sind die Kürzungen in der Schriftsprache noch bis ins 16. Jahrhundert verhältnismäsig selten.

Diese Bedingung der Kürze vor mehrfacher Konsonanz war auch vielfach gegeben in zahlreichen alten und jüngeren Kompositis mit derartigen Wörtern, die also unter Umständen entscheidend auf die Quantität des Vokals im Simplex werden konnten.

Nicht unwesentlich für die Kürzung ist auch wohl der Satzaccent. Je nach dem Sinne, den der Satz und die einzelnen syntaktischen Gruppen (Satzgruppen) zum Ausdruck bringen soll, kann innerhalb desselben Satzes die Betonung eine ganz verschiedene sein. So liegt z. B. in der Wendung to look well der Hauptnachdruck auf dem Worte well. Da nun beim gewöhnlichen Sprechen über solche weniger hervorgehobenen Wörter schneller hinweggegangen wird, so scheint es mir wohl erklärlich, wenn in solchen Fällen Kürzung des Vokals eintritt, namentlich, wenn gleichzeitig noch das folgende Wort mit einfacher oder mehrfacher Konsonanz beginnt.

Endlich ist auch wohl noch an die Möglichkeit einer Verschiebung des Silbengipfels zu denken. Indem dieser nämlich von den Vokalen auf die folgenden Konsonanten verschoben wurde, wurde durch die Minderung der Artikulationsstärke naturgemäß auch der quantitative Wert der Vokale geringer. So konnte es dann zu Vokalkürzungen kommen. Daß dieser Vorgang für die Erklärung des Problems vielleicht nicht bedeutungslos ist, zeigt meines Erachtens schon die Aussprache des allerdings nicht zu unserer Gruppe gehörigen Wortes milk, die Sweet als [mlk] angibt, also mit völligem Schwund des Vokals.

Nachträge und Berichtigungen.

S. 144, Z. 16 von oben füge hinzu: "Da jedoch die Mehrzahl der hier fehlenden Wörter sich im 15. Jahrhundert nur in den Cely Papers und den Paston Letters findet, so handelt es sich dort wohl meist um dialektische Formen."

Statt \breve{u} - 1. \bar{u} : S. 67, 2. 33. — S. 68, 3. — S. 88, 31. 33. — S. 89, 1. 33. — S. 90, 6. 10.

Inhalt.

Einleitung
I.
Chronologische Einteilung des Materials
a) Spuren in alt- und mittelenglischer Zeit bis 1400 4
b) Das 15. Jahrhundert 6
c) Von 1500 bis hente
1. in der geschriebenen Schriftsprache
2. in der gesprochenen Schriftsprache
3. in den heutigen Mundarten 44
II.
Das allmähliche Eindringen der Kürzen
I. Die Kürzen
a) in me. Zeit bis 1400
b) im 15. Jahrhundert
c) von 1500 bis heute
α) in der geschriebenen Schriftsprache
β) in der gesprochenen Schriftsprache
γ) in den heutigen Mundarten
d) Satzbetontheit und Satztieftonigkeit der für die Kürzung in Betracht kommenden Wörter
e) Kürzungen in Wörtern, in denen noch besondere Gründe mit-
gewirkt haben können
II. Die Längen
a) im 15. Jahrhundert
b) von 1500 bis heute
α) in der geschriebenen Schriftsprache 161
β) in der gesprochenen Schriftsprache 162
γ) in den heutigen Mundarten
c) Satzbetontheit und Satztieftonigkeit

		Serie
III. Wörter mit doppelter Quantität		169
a) in der gesprochenen Schriftsprache	:	170
b) in den Mundarten		170
IV. Gegenüberstellung der Schriftsprache und der Mundarten		
a) Übereinstimmung		
b) Abweichungen		180
V. Entsprechende Wörter, welche nie Kürzung erfahren haben		182
VI. Deutung des Materials		187
10 01		
III.		
Gründe für die Kürzungen		189









PE 25 S8 Hft.10 Studien zur englischen Philologie

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

CIRCULATE AS MONOGRAPH

